Hs. 389

412.

Schittenbergische Registratur
Vol. 1.

Bey der anno 1708. vom 25 Sept. bis 3. Oct. incl. vorgenommenen Revision des gesamten Chur- und fürstlichen Archivs zu Wittenberg, habe in dieser Registrande die vorfindenden Urkunden mit rothen Zeichen vorgestrichen, die defecte hingegen, wovon viele die numeral Zahl meines ersten Inventarii ermangelten, mit einer O in der Mitte des Randes angezeigt, und zu dem weil Churfürsten bis dahin nicht restituirt hat, diese Worte: Hat Churfürsten, beygeschrieben, auch hier und wieder viele errata in denen rubriquen corrigirt. Wie es mit denen in Original verlies stehenden Lücken gehalten worden, ist fol. 137. a. & fol. 148. b. allhier zu sehen

Joachim Friedrich Feller
Canzley Secretarius und gesetzter
archivs Registrator mpp

Wie in dieser Registrande auch dem Rande mit rother Dinte geschriebene folia, zeigen die folia der Churfürstlichen und gedruckten Registrande an, welche beyde übereinstreffen.

Anno 1720. habe bey der veranlassten underweiten Revision und durchsehung der Wittenbergischen Urkunden, mense octobri, beygemerket, 1) die Titul und ob selbe richtig, 2) ob die documenta lateinisch oder teutsch, 3) ob sie auf Pergament oder papier geschrieben.

J. F. Feller Gerichts Secret.

# Inventarium

Und Verzeichnüs, wie die Briefe, so
die Churfürstl. Gewölber müssen
zur Leibtzig gegen Wittenberg ge-
führet und in das Gewölbe daselbst
wieder eingelegt werden sein

1554.

Do. A. 1554. nach dem Naumburgk Vertrag zwischen
Churfürst Augusten und Herzog Friedrichen
und ihren Churfürstl. Gnaden Söhnen aufgericht.

# Nota.

+ Im Gewölbe zu Wittenberg sind zwey eingemauerte Kasten mit eysern Thüren.

1) Im ersten zur linken Hand darauf geschrieben primus, liegen die Churbriefe, inhalts folgenden Registers A. fol. 2. usque 27.

2) Im andern Kasten zur Rechten liegen die registrirten Briefe, so aus dem Gewölb zu Leipzig genommen worden, Vermöge folgenden Registers A. fol. 26. usque ad 120.

3) Im hölzernen Thurn oder Kasten darauf gezeichnet secundus, darinn liegen in eingeschobenen Kästlein verregistrirte Briefe, welche aus dem Gewölb zu Leipzig genommen. A. fol. 128.b partis 1. et f. fol. 137. partis 2. huius Inventarii.

Item darinnen stehen etzliche Pergamentene darinnen auch Registrirte Briefe, wie in diesen folgenden Inventario klärlich zu finden A. fol 128.b usque 137.

Im hölzernen Kasten, von 2. Kleinen eingeschobenen Kästlein darinn allerley Rechnungs-Bücher, Register, Registranda fol. 119.

Drey Eisern und Pflasch-fest darinnen allerley Convolut und (Vorgablisse unnütze) Register, Briefe, welche ganz Irrwisch und unordentlich unter einander liegen fol. 206. a.

Anno 1659. 13. Aug. Quartus der gegen der Hofstuben oben der Thür, mit diesem Register, Tertius genannt, und darinn die Kästlein ab 18. bis 30. wie auch A. Pergamen fol 137. fol 128.b mit 1. 2. 3. 4. und ein Viereckigt Kästlein gelegt, und die übrige Kästlein mit A. B. C. d. e. F. G. H. I. XXV. Pergamen, darinn Reinaldus wichtige documenta gelesen worden.

NB

Das Kastlein I. ist leer, und sind die darinnen gelegene Bücher zu den andern in den grossen Kasten gelegt worden.

NB

14. Pergamen sind mit 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. und die fünfzehende mit 4 gezeichnet. 5. liegen ~~fol 206.~~ a.

fol. 1.

Primus

Zu Wittenberg im Gewölb liegen in Carten zum Thurn und Thor gegen Fenster

im Castlein mit A.

König {Rudolff / albrecht} Kayser Ludwig

# Kayserl und Königl Briefe über das Churfürstenthum zu Sachsen.

## A. 1.

## König Rudolff.

Wie König Rudolff Herzog Rudolphen die grafschafft Brenn gelassen hat 1290. ohne Siegel

König Rudolffs brief, darinnen Gräfin Elisabeth von Brenn, die Herrschafft Brenn Herzog Rudolffen von Sachsen übergiebet. 1290. mit 5 Siegeln wovon 2. etwas beschädigt, nebst nachricht, so abgeschrieben und gültig befunden. A. 2.

## König Albrecht

König Albrechts brief über Delitz und Dommitzsch 1298. nebst einem siegel so ganz beschädigt.

## A. 3

## Kayser Ludwig.

Ein Mandat, darinnen Kayser Ludwig befiehlt seinem Secretario Graf Berthold von Henneberg, daß er nach Abgang seines Anherrn Burckhardts von Brandenburg des Marggrafthum zu Landtsberg lösen soll; Herzog Rudolffen zu Sachsen. 1328. das Siegel ist beschädigt.

In diesem Castlein liegen auch noch 2. Convolute bezeichnet vid. 1. fol. 7. b die Chur

folgt vid. fol. 7. a. Instrument der Wahl Königs Alberti

## Kayser Carll

Im Castlein B. Kayser Carl

Kayser Carl giebt Herzog albrechten, Otten und Rudolffen zu Sachsen und ihren Erben die alte Marck, den Creyß der gelegen ist um Lucka der Marck. 1347.

(das Siegel fehlt)

Ein brief von König Carlo. als in abwesen Herzog Rudolffs von Sachsen dasselben Vetter die gewalt und bedingung besitzen mit sambt den ihren Erben und nachkommen solang 1348. nebst einem Siegel so beschädigt

fehlt. 1720. Kayser Carls brief Herzog Rudolphen von Sachsen gegeben, darinnen er seinen Sohnen Otten und Wenzlaw erlaubet, abwesens ihres Vatters Gewalt zu halten. 1348.

Kayser Carls brief Herzog Rudolphen zu Sachsen gegeben, über den Zoll zu Frankfurt über 5000 ß Heller zu jährlich gewesen, gegeben 1348. nebst einem Sigill. Dieser gehöret eigentl. ins Lüneb. B. fol. 8.a stehet.

Ein brief von Kayser Carlen um das Haus Obisheu 1358. nebst einem Sigel so etwas schadhaft.

Ein brief darinnen Kayser Carl Herzog Wilhelm von Lüneburg in die acht gethan 1363. Das document ist etwas schadhaft und das Sigill.

fol. 2. Kayser Carl versetzt zu Hand Dasemburg mit aller seiner Zubehörung Herzog Rudolphen von Sachsen und seinen Erben vor zweyhundert tausend Mark Cölln. Gewicht Silbers, Cölner gewicht. 1363. das Sigel ist schadhaft.

Ein brief von Kayser Carl, wie der Bischof von Magdeburg Herzog Rudolphen von Sachsen die Schweinitz und Wittenburgk gelichen. 1362. das Sigel ist gut.

Ein Urtel brief von Kayser Carls Hofrichter, als Herzog Rudolph von Sachsen mit Acht erlanget hat, gegen Herzog Wilhelmen von Lüneburg das Herzogthum daselbst mit aller Zugehörung 1363. das Sigel ist schadhaft.

Anweisungs brief, was die Herzogen von Sachsen wieder die Herzogen von Lüneburg vom Kayserl. Gericht erlanget. Das document und Sigel ist schadhaft.

Burggrafen Johann von Magdeburg brief darinnen er Herzog Rudolph von Sachsen das Land Lüneburg in gewalt gethan. 1363. das document und Sigel ist beydes etwas schadhaft.

Item noch ein brief von gedachten Burggrafen Johannsen, gemelte anweisung belangendt 1363. das Sigel ist gut, aber das document etwas schadhaft.

Ein Brief von Kayser Carl, darinnen er Verpfändet Herzog Rudolffen die Stadt Dortmundt vor dreÿ tausend florentzer Gewichts 1364. das Sigel ist schadhafft

Kayser Carln giebt das Burggrafthum zu Magdeburg zu einer Mitgabe dem Burggrafen zu Magdeburg 1366.

Kayser Carl bestätiget Herzog Rudolffen von Sachsen und dem Schöppen zu Gall gegeben, dass sie die Schöppen bey dem letzten Urtheil Absolviret keine Strafe nicht zugen dürffen, sondern andern an ihre Voll ordnen mögen, 1365. das Sigel ist mit beygenen klötzen Zugenähet und sehr schadhafft

Kayser Carls Handbrief über die Stadt Goßlar, Mülhausen, Lübeck und Nordhausen für zwölff tausend Mark löthigs silbers Colnisch gewicht. Herzog Rudolffen von Sachsen. 1370. nebst einem Sigel etwas schadhafft.

Regalia Kayser Carls über Lüneburg den alten Herzogen zu Sachsen als Rudolffen Churfürsten, Wenzlaw und Albrechten gegeben. 1370. nebst einem Sigillo. Riss und das Document ist schadhafft.

fol. 3.

Carl Königlicher Kayser gebeut den Burgermeistern, Rähtten und Gemeinden der Stadt Brüssenburgk, nachdem er Herzog Rudolffen von Sachsen und seinen Erben und Nachkommen die Stadt Brüssenburgk mit allen Zugehörungen verpfändet und verschrieben hat, dass sie dieselbe Stadt nach Herzog Rudolffen tod an seine Erben selben. 1370. schadhafft ohne Sigel.

Kayser Carls Brief, darinnen er allen Anspruch, so in dem Lande zu Lüneburg dem Reich wiederstrebet, die Veste und Herrschaft wiedergegeben, 1371. mit einem Sigel schadhafft. (Latinisch)

Kayser Carls Richtung zwischen Herzog Wenzlaw und Albrechten von Sachsen und Herzog Magnussen von Braunschweig um das Herzogthum zu Lüneburg. das Sigel ist schadhafft wie auch das Document.

Ist in der Abschrift an Hr. Rudolphs Brief Kayß. Carls nicht als mit einer Hand rubricirt

Zwo güldene Bullen Kayser Carls des Vierdten dem alten Churfürsten Rudolffe und Wenceslao zu Sachsen wegen der Succession in Churfürstenthum gegeben, der eine datum Prag

Mayz 1357. Das document ist noch gut. Und der andere
andere zu Frankfurt ist Zerbrochen von Würmern
1376. Die güldene Bullen sind beyde gut und un-
versehrt.

Rubriquen so unsern auf diesen Bullen stehen.

(Bulla aurea Caroli IV. in qua Wenceslaus constituitur
Elector Imperii et Archi-Marechallus tanquam
Senior; et postea sequitur declaratio, quis eo de-
functo succedere debeat in Electoratu de A. 1376.

Bulla aurea Caroli IV. in qua Rudolfus constitu-
tuitur Elector Imperii et Archimarescallus tanquam
Senior: et postea sequitur declaratio quis eo de-
functo succedere debeat in Electoratu. de A. 1357.)

Kayser Carl gibt den Burgermeister Rathsm und Gemein
de zu Wurtzmundt, dass sie sich an Herzog Rudolffen
seine Leben und nachkommen Herzogen zu Sach-
sen halten sollen anno regni 18. Imperii decimo.

Kayser Carl bekantnüs um die Theilung zwischen
Herzogen von Sachsen und Lünaburg und den Stadt
zu Lünaburg, zwölf tausend Mark pfenning 1377.
mit einem Sigel so beschadigt.

Ein Brief von Kayser Carl wie Herzog Magnus von
Braunschweig vor das Land gebeichtet. 1370. das docu-
ment ist beschadigt, das Sigel aber gut.

## Kayser Wenzlau

Im Lüneblin mit C.

König Wenzels Confirmation über privilegien gnade
und Freyheit des Herzogthums zu Sachsen und Lü-
naburg Herzog Wenzlawen gegeben 1376. das Sigel
ist etwas beschadigt.

König Wenzla, Commisser König bestetigt Herzog Ru-
dolfen von Sachsen alle seine privilegia und Gerecht-
sten 1388. das Sigel ist schön, das document etwas
beschadigt

fol. 4.

König Wenzels Lehenbrief über das Herzogthum zu
Sachsen und Lünaburg Herzog Rudolffen gegeben 1388.

König Wenzla brief dem Rat und Convent zu Lübe-
ck, dass sie sich an Herzog Rudolffen und Herzog Al-
brecht zu Sachsen halten sollen 1411. ohne Sigel.

fol. 5.

fin Brief von König Wenzla. über das Closter Sobrilug
Herzog Rudolfen und Albrechten zu Sachsen von Meichau-
land ybord yrl. Königl. Vorsatzt 1411. mit einem yard-
haften Siegel.

König Wenzla erlaubt den Schmidan von Zeida, Erlau
Hayn und Stadt und das Closter Sobrilug, Herzog Ru-
dolfen zu verkaufen und zu verpfänden für
Dieselbe Summ 1414. mit einem Siegel so noch gut. Hier
folgt wat fol. 7. b. mit Rüstein C. geschrieben

## König Sigmund

fin Lusthum mit

König Sigismunds Brief darinnen er dem Rath zu Lübeck
gebeut Herzog Rudolfen die Acht so ihme verhalben
seyen, zu reichen. 1411.

König Sigmunds Brief darinnen er entsetzet und confir-
miret wer das Land zu Sachsen nach Herzog Rudolfs Tod
erben selle, 1414. nebst einem Siegel so ringenähet.

König Sigismunds bewilligung Brief Herzog Rudolf von Sachsen gegeben, dass er das Kayserl. Hofgericht
in der Stadt Frankfurt galagen, von denen die ihm
geben, um die Pfandschaft lösen möge, 1415.

fin gemeine Confirmation und Bestätigung König Sig-
munds über die Freyheiten der Herzogthümer zu Sachsen,
~~welche über Recht gegeben~~ Herzog Rudolfen gegeben
1414. das Siegel ist noch gut.

König Sigmunds erlaubt Herzog Rudolfen, dass er güldene
Münze mit rechtem Gerade im Lande zu Sachsen schlagen
möge und auch seine Leben 1415. mit einem güldenen Siegel

König Sigmund Brief über Calaw und Sobrilug Herzog Ru-
dolfen von Sachsen gegeben. 1415. das Contrenet abgeris-
sen, das Siegel aber noch gut

fin einsetzung Brief zwischen König Sigmunden, Rudolfen,
und Herzog Albrechten zu Sachsen, um Schuld und er-
der. 1417. mit einem noch guten Siegel.

König Sigmund Confirmation über alle privilegien und Frey-
heiten Herzog Albrechts von Sachsen gegeben 1420 mit Siegel gut.

Freyheits Brief König Sigmunds, dass die Herzogen von Sach-
sen mit rothen Wachs siegeln mögen. 1423. von Siegel keines.

fol. 5.

König Sigmunds Brief darinnen er Landtgraf Friedrichen
zu Leuchtenberg und Marggrafen zu Meissen dem alten

Nach abstarben Hertzogs Albrechten zu Sachsen des Chur-
fürstenthum und Hertzogthum zu Sachsen, welches dann
Reich heimgefallen, gegeben und gelichen Anno 1423.
das Original noch gut.

Transumpt darinnen König Sigmund bewilliget
hat, Marggraf Friedrichen von Meissen des Hertzogthum
Sachsen zu Lehen, und Lehnbrief ihme auch des 1425.
Jahrs Original sey vorgangen.

Transumpt darinnen König Sigmund denen itzigen
Herren von Sachsen die Chur, als sie mit ihren Zuge-
hörungen verfallen, gelichen. 1425. mit einem kleinen
Siegel.

Ein Brief König Sigmunds, darinnen er Hertzog Fried-
richen zu Sachsen, Churfürsten das Hertzogthum Zu-
Sachsen mit der Chur und allen andern Zugehörungen
Anno 1425. zu Ofen, das Original ist noch gut.

König Sigmunds Confirmation über privilegia und
Freyheiten der Hertzogen zu Sachsen, Hertzog Friedrich
gegeben. 1425. zu Ofen cum Sigillo.

Königs Sigmunds Brief über das Hertzogthum Sachsen, wie
er das Hertzog Friedrichen verliehen, auch wie er Her-
tzog Friedrichen belehnet hat, mit anderen seinen Fürsten,
Grafen und mit mit Sachsen 1426. zu Ofen cum Sigillo.

Königs Sigmunds Citation an Hertzog Friedrichen zu Sach-
sen Churfürsten, Hertzog Friedrichen Belangende 1434.
ohne Siegel.

Ein Brief das König Sigmunds Anwalt von Hohenlohe
und seine Brüder Nic. und Heinrichen beygnadet hat,
mit dem Lehen über Lukow 1423. mit einem klei-
nen Siegel.

Transumt des Königs Brieffs an das Concilium zu
Basel, darinnen er die Sache Hertzog Friedrichs von der
Lausenburg an sich fordert. 1434.

Ein Brief von König Sigmundt darinn er Hertzog
Friedrichen abfordert vom Concilio zu Basel, darin-
nen er den Hertzog Friedrichen gezogen wird. 1434. d. 28.
Jul. cum sigillo Majestatis, ist noch schön und gut.

Instrument, wie D. Johannes Dedeker Archidiaconus

Dresden liegt in Kästlein K.

fol. 6

Cessatiae, Vndabath der Herren von Sachsen vber den Excelaten des Concilii zu Basel bedingat sind, dass er zu Herzog Friedrich zu Lüneburgk bottschaft die am Churfürstl. Stuhl zu stehen sich mit der That vnterstehen, Ihn, nicht zulassen wolte. 1435.

Kayser Sigmunds brief, darinnenner einen andern Kayserbrief schickt, zwischen Herzog Friedrichen von Sachsen und Herzog Heinrichen von der Lüneburgk. 1435. vertragschaftt mit einem gedruckten Sigill 6 stes stehend.

Ein Citation wieder Herzog Heinrichen von der Lawenburg von Kayser Sigmund von des Herzogthumb zu Sachsen wegen. 1435. cum Sigillo.

Eine Citation Kayser Sigmunds an Herzog Friedrichen von Sachsen gegen Herzog Heinrich Vnd betreffet die Sachen dem Ertzbischoff zu Cölln 1435. cum Sigillo.

König Sigmundts brief an Landtgraf Friedrichen zu Thüringen einer Citation halben, die er dem Herzogen Friedrichen (placidum) zu Sachsen soll vberantworten in der Lüneburgischen Sachen 1435. auf Pgter stehet durchstrichen und stehendt.

König Sigismund setzet Churfürsten Friedrichen und seinen beiden Sigismund in der Lüneburgischen Sache mit Vlm. anno Imperii primo, mit aufgedrucktem Petschel 6 stes gedruckten.

## Kayser Friedrichen.

Ein Verglaich mit E

König Friedrich bestetiget Herzog Friedrichen Churfürsten seine privilegien 1440.

(hat Churf.)

Kayser Friedrich erkennet und vergönnet Herzog Friedrichen von Sachsen und seinen neben einer gelde Münzen zu Leipzig 1454. cum sigillo.

Ein Verbotts brief Kayser Friedrichs an den Herzogen zu Lawenburg, dass er sich des Titulss des Marschallamts und Wappens nicht brauchen soll 1471. copia vber Leben

Fol. 6 mit Verweis des Gesandten

etzliche original missiven und gebetsbriefe von Kayser friedrichen an etzliche churfursten und stedte des Reichs, darinnen he[rtzog] Johannsen von der Lawenburg mit zu gestatten sich des wapens und titels des hertzogthumbs zu Sachsen mit zu gebrauchen. 71.

als 1. an Churfurst Albrechten zu brandenburg
2 an Hertzog friderichen } zu Braunschweig
3 — — heinrich }
4 — — Wilhelmen }
5 an den [illegible] heinrich zu Braunschweig.
6. an Hertzog heinrichen zu Mekelnburg.
7 an die Stadte Lubeck
8 — — — Lunenburg
9 — — — Braunschweig
9 — — — Lunenburg
10 — — — magdeburg
11 — — — Hallen
12 — — — Lubeck
13 — — — Gottingen
14 — — — Berlin
15 — — —

fol. 7.
O liegt in Dresden mit 9

## Kayser Carolen des fünften

Kayser Carls Lehenbrief, Hertzog friedrichen Churfursten über das Erzstuchsemb zu Sachsen 1521.

Kayser Carl Verschreibung den Churfursten Hertzogen friedrichen zu Sachsen des Vicariats mit Siegel und Ertzal.

Kayser Carls den Hertzogen zu Sachsen gegebene bestetigung über ihre privilegien 1521 mit Siegeln und Ertzalen

Hat Churf. Carl Johann d. a. 1681.

Kayser friedrichs Lehenbrief den Chur und Fursten zu Sachsen. 1465.

Kayser friedrichs confirmation, Hertzog friedrichen Chur und Hertzog Wilhelms zu S. regalium 1456.

## Die Kayserliche und Königliche Wahl König Albrechten

liegt in Dresden mit A

Ihr Instrument der Wahl des Römischen Königs Alberti 1438. sine sigillo

## Kayser Carroll.

im Kastlein mit B. — Vidimus der Freyheit das Königreich zu Böhmen belangend die Wahl eines Römischen Königs von Kayser Carln.

auf Pergament — Vidimus der Verschreibung von Herzog Rudolfen von Sachsen und derselben gegeben. 1348. 9.

## König Wenzlaus.

im Kastlein mit C. — König Wenzlaus meldt, das Herzog Wenzel zu Sachsen, die seinem einen Römischen König zu wehlen haben soll. 1372. Latenisch mit einem noch guten Sigillo.

Marggraff Sigmunds Churfürsten von Brandenburg bekäntnis über die Wahl König Wenzlai 1376. Das Sigel und document ist etwas schadhaft.

## König Sigmunder

liegt im Kastlein mit D. — König Sigmundt meldt, daß sie ihn anbestimt und declarirt, daß das Recht, stimme, würdigkeit und macht zu kiesen einen Römischen König, dem sie gegen Kayser, Herzog albrechten von Sachsen und seinen rechten Erben gehöret soll. 1420.

## Die Ehe
## Kayser Ludwigers

liegt im Kästlein mit A. — Kayser Ludwig meldt, das einem Herzogen von Sachsen das Churschwert gegen einen Kayser gehöre 1340. Das document ist etwas schadhaft aber das Sigill gut. 1720.

Kayser Ludwig bekennet, das der Herzog von Sachsen das Schwert für ihnen und nicht der Herzog von Braband tragen soll. 1340. 1. und nimmehr soll. das Sigel ist halb zerbrochen.

## Kayser Carlen.

fol. 8.

liegt im Kästlein mit B. — Ein decret Kayser Carls das Herzog Rudolf zu Sachsen ein rechter Churfürst und die Stimme einen Römischen König zu einem künftigen Kayser zu er-

zu erwehlen haben soll. 1355. lateinisch ohne Siegel. ist gut.

Kayser Carls brief, deutsch, das Herzog Rudolff die Stimm an der Wahl und Königs haben soll und sein ältester Sohn 1355. sigillum wohl conservirt

ein freundlich brief von Kayser Carln, das Herzog Rudolff ein rechter Churfürst ist, und die Stimm und Churmayn König zu erwehlen haben solle. 1357. das Siegill ist etwas zerbrochen.

Aufsatzung Kayser Carls, wer das Schwerd vor dem Kayser tragen solle 1357. das Siegel ist etwas zerbrochen.

Kayser Carls Ladungs brief, deutsch, Herzog Friedrichen zu Leuchtenberg, der Churmayn halber mit Herzog Rudolff von Sachsen. 1361. das Siegel ist noch gut.

ein brief Kayser Carls, darinnen er Herzog Rudolffen von Sachsen zum Hauptmann ordnet, an seiner statt über die Acta zu sitzen, Vorthundt, Hofgericht, Churfürstl. 1361. Sigillum Siegel a part.

Kayser Carol schreibt und sagt uns vor recht, das Herzog Marzal ein rechter Churfürst sein soll 1376. das Siegill ist ab.

## König Sigmunden

König Sigmund declarirt und schreibt uns wie die Stimm und Chur nach Herzog Rudolffs Todt haben und gehalten werden solle 1414. cum sigillo, noch gut.

Liegen in Holstein mit D.

König Sigmunds brief, darinnen er anzeigt, das Herzog Rudolffen von Sachsen und allen seinen Nachkommen das Schwerdtragen für dem Kayser, gebühre 1415 cum sigillo, noch gut.

Herzog König Sigmunds brief, darinnen er gebraucht den Ertzbischoffen Trier und Cölln Herrn Friedrichen als einen Herzogen zu Sachsen zu nehmen und zu halten. 1429. ohne sigillo.

fol. 9.

ein brief darinnen König Sigmund als ein König zu Böhmen, Herzog Friedrichen von Sachsen in die Acht und Gesellschaft der Churfürsten anno 1429. mit einem schönen Siegel.

Lastlan I.

## Kayser Maximilian

Ein brief, wie Hertzog Maximilian von Osterreich und Burgundien, die Ehe und Election zu einem Könige König angenommen hat. 1486. Das Siegel ist gut.

Des Königs Wahrschreiben von Löwen brief über die Wahl selber Herrn Maximilian zum Römischen König 1489. cum sigillo.

Ein brief genant decret Electionis Hertzog Maximiliani mit der Churfürsten Insiegel, so an die Stadt Mayntz, Cölln, Trier, Pfaltz, Sachsen und Brandenburg besiegelt. 1486. Die Siegel sind noch schön in silbern Capseln.

Darneben Copey, wie die Churfürsten den Römischen König Maximilian ihre gesetzte Ehe und Wahl verkund haben, belangende, die annehmen.

## Hertzog Rudolffen und Albrechten von Sachsen briefe.

Lastlan II.

Ein Laltah und castrum Domenitz et oppidum ibidem mit ihren zugehörungen zu der Herrschaft und erstl. an Hertzog Rudolffen von Sachsen kommen sind. 1298. Cum pertinentijs. Das Siegel ist zerbrochen.

Ein Hertzog Rudolffen gemacht bekandtnus sind. 1318. Cabanitz, nebst einem Vigill von grünem Wachs.

Hertzog Rudolffs und Wenceslai von Sachsen brief über ein Lehen zu Dittersfeld 1323. Cabanitz mit einem Siegel.

Richtung zwischen Hertzog Rudolffen und Hertzog Albrechten von Sachsen und anderen von Kokeritz 1391. 3. Ohne Siegel.

Churfürst Rudolff zu Sachsen und Bischoff zu Brandenburg Confirmation über der Herrn zur Lan Richtung und Tagalu zur Lan 1454. 2. Sind etwas schadhaft mit 2 Siegl.

Hertzog Rudolffen und Albrechten von Sachsen brief, wie ihnen der Anhalt von Kano das Vigevo zu Pfitzen verlehnt. 1410. mit 5. Siegeln zum Theil übel conservirt.

Verbindung zwischen Hertzog Rudolffen und Albrechten von Sachsen und den andern wendal dumb Crossen und Pfibram 1411. ohne Siegel 5 Seiten aufgeschnitten weg.

Ein Hertzog Rudolff von Sachsen und Lüneburg gemachte Landgraf Balthasaren vorstehen Pfeinitz zu Leibgeding

genannt ist. 1389. 2 Siegel dran so noch gut.

Sol. 10. Herzog Albrechts zu Sachsen und Lüneburg Contract, die Lehen der Probstey zu Eldena belangend 1419 mit einem völligen Siegel.

## Hertzog Wenzel zu Sachsen

Liegen in Kast. Cam mit I. Herzog Wenzel zu Sachsen Churfürst stifft eine ewige Vicarey und Altaristen in der neuen Capellen zu Wittenberg auf den Hochaltar erbauet 1377. mit einem gantzen Insiegel.

Herzog Wenzels von Sachsen Churfürsten andere weitläuftige Verfassung in der neu erbauten Capellen zu Wittenberg 1377. mit gantzem Siegel.

Ein Brief wie Herr Wenzlaw Churfürst und Herzog Albrecht getheilet zu Sachsen, das Ertzt Gemmern Amt besetzt haben sollen einem Bürgern der alten Stadt Magdeburg 1378. mit 2 Siegel.

Herzog Wenzel von Sachsen Churfürst richtet und leget einen altaristen zu der andern Messe in der neuen Capellen zu Wittenberg auf dem Hochaltar erbauet, über Brief Schmalkalde mit seinem Insiegel geschrieben 1384. am Sigillo

Herzog Wenzel zu Sachsen Lateinischer Brief über das Amt Schmalkalde bey Wittenberg 1384. mit dem grossen Siegel.

## Hertzog Friedrichen von Sachsen

Im Kasten mit K. Einlöser Schutzbrief Herzog Friedrichs zu Sachsen gegen den Rhenden zu Landsberg 1420. ist durchschnitten mit 6 Siegeln versiegelt.

Transumpt vom Bischoffen von Meissen der Briefe über das Land zu Sachsen, als er meynt, aber der König bekennet sehr die Lehen mit. 1426. mit einem Siegel des Bischoffs.

Transumpt der Belehnung Herzog Friedrichs Churfürsten und Herzog Wilhelmen gebrüdern zu Sachsen, zu Ihren gesamten, mit dem Herzogthum Sachsen und andern ihren Landen. 1428. des Siegel ist etwas verlohren.

Q. Transumpt König Sigmunds brief, darinnen er Herzog Friedrichen etliche und einen andern Termin setzt in derselben Sachen von Hr Herzogen Lobenick Probst zu Naumburg 1433.

fol. 11 Transumpt von official zu Meissen über die Briefe der Belehnung Herzog Friedrichen gethan mit dem Herzogthum zu Sachsen und Meissen Zugehörung, mit andern stücken von König Sigmunden, als ytzo zugemuss zubringen wieder Herzog Friedrichen von der Lauenburg 1434. mit einem Verbliebenen Siegel.

Herzog Friedrichen Churfürsten Mandat et procuratorium wieder Herzog Friedrichen von der Lauenburg 1435. cum sigillo noch gut.

Ein brief des Bischoffs von Magdeburg in Sachsen Herzog Friedrichen von der Lauenburg. ist ganz abgeschnitten

In diesem Register liegt auch Instrument protestationis Joh. de Deker, 1434. factae in causa Erici ducis in Concilio Constant.

## Churfürsten Maintz

Im Register mit L. Ordnung wie die Churfürsten von Sachsen succediren sollen, einen Römischen König zu einem künftigen Kayser zu erwehlen, durch Ertzbischoffen Ludwigen von Maintz 1376. mit einem noch ganzen Siegel.

d. fol. 396. fol. 185 b. Der Bischof von Maintz gibt seinen Willen darzu, als König Sigmund Herzog Rudolffen zu einem Churfürsten bestetiget Ao. 1415. des Bischoffs Siegel ist abgefallen.

Ertzbischoff Conrad von Maintz nimbt Herzog Friedrichen Churfürsten zu Sachsen zu einem Churfürsten an und in der Churfürsten Rath. 1424. cum sigillo.

Ertzbischoff Dietrich zu Maintz citirt Churfürst Friedrichen zu der Wahl eines Römischen Königs zum frundsfeldt 1438. auf Jacobi, das Siegel mit grünem Wachs ist abgefallen.

Ein gegenbericht (oder Revers) Herren Friedrichs Ertzbischoffs zu Maintz, das er den Churfürsten nimmer fallen will. 1461. mit angehengten 2. briefen von Churfürst Friedrichen von Brandenburg gleicher materie cum sigillo.

Vertrag zwischen Maintz und Sachsen der Unbetrugen halber. 1529.

das original zu Dresden.

## Cöllen

Bischof Wilhelm zu Cöllen schreibt auß, daß Herzog Rudolff der rechte Churfürst zu Sachsen sey. 1356. cum sigillo Latinisch.

Bischof Friderich von Cöllen erkennet daß Herzog Wenceslaus der rechte Churfürst und Herzog von Sachsen sey. 1376. Latinisch cum sigillo.

fol. 12. Dieterich Erzbischof zu Cöllen gibt seinen Willen darzu, daß König Sigmund Herzog Rudolffen zu einem Herzog von Sachsen bestätiget hab. 1415. deutsch mit einem kleinen Insigel.

Bischof Dietrich von Cöllen nimbt Herzog Friedrichen an in Churfürsten Rath 1424. cum sigillo.

## Trier

Ertzbischof Balduin von Trier bericht, daß sie nit in Kayser Carls wahl willigen, und sich wieder die andern Churfürsten, wieder Graf Günthern von Schwartzburg setzen zu thun vorhabens. 1349. deutsch. der Siegel ist gut.

Erzeugnüß des Ertzbischofs von Trier, daß Herzog Rudolff sey ein rechter Herzog zu Sachsen, und solle haben die Stimm und der Rath einen Königstand König zu werden. 1356. Latinisch cum sigillo.

Der Ertzbischof Werner von Trier gibt seinen Willen darzu, daß König Sigmund Herzog Rudolffen zu einem Churfürsten bestätiget. 1415. deutsch cum sigillo.

Ertzbischoff Otto von Trier nimt Herzog Friedrichen mit vor einen Churfürsten auf, und in seinen Rath 1423. deutsch mit einem Siegel.

Ertzbischoff Johann von Trier bekennet und Revers als [illegible] Churfürsten in der einung angenommen worden 1457. deutsch mit einem Siegel.

Eine Mission des Ertzbischoff Johann von Trier, darinne er Herzog Friedrichen verkündiget, daß er Marggraf Albrechten in der einung der Churfürsten aufgenommen habe. 1471. auf papier nebst einem vortschrifte.

## Pfaltz

Im Castell mit M. Pfaltz Churfürst bekennet, wenn die Vorborden sterben, so die Fürsten leben anfangen zu stehen sollen. 1353. cum sigillo.

Herzog Ludwig Pfalzgraf bey Rhein bestätigt Herzog Rudolphen zu einem Herzogen zu Sachsen nach inhaltung der güldenen Bulle 1415. mit einem Siegel.

Herzog Ludwig Pfalzgraf und Herzog Friedrichen zu einem Churfürsten auf 1424. cum sigillo

fol. 13. Ansetzung zu der Churfürsten Ehren Herzog Friedrichen Pfalzgrafen bey Rhein 1461. sub sigillo und ein Revers darüber

## Brandenburg

Marggraf Ludewig von Brandenburg zeigt an, daß Herzog Rudolph der rechte Herzog von Sachsen sey, und daß ihme die Ehr allein zustehe. 1356. bestätigt mit einem Siegel

Verschreibung Marggraf Friedrichs von Brandenburg zwischen Herzog Albrechten zu Sachsen und Churfürsten und den Rath zu Nürnberg 1421. cum sigillo. Deutsch

für Brief daß Marggraf Friedrich von Brandenburg auf Befehl König Sigmunds das Herzogthum Sachsen abtritt und Herzog Friedrichen überantwortet. 1423. cum sigillo.

Marggraf Friedrichs Brief, wie den Vertrag des Landes zu Sachsen halber zwischen ihnen und Marggraf Friedrichen von Meissen mit samt den ernst gütlichen 1423. mit 3. Siegel.

Marggraf Friedrich von Brandenburg hat Herzog Friedrichen zu Sachsen genommen in der Churfürsten Rath 1424. cum sigillo

für Brief Herzogs Friedrichs von Sachsen und Marggraf Friedrich von Brandenburg anlangend die Lauenwitz mit ihren Zugehörungen dem Thumprobst ufm unser lieben frauen Berge zu Brandenburg geeignet, daß unschädlich der Stadt. 1445. cum sigillo

für Bekandtnus von Marggraf Albrechten von Brandenburg, daß er von etzlichen andern Churfürsten angenommen wurde an seines Bruders statt Marggraf Friedrichs 1472.

für Brief wie Marggraf Albrecht von Brandenburg in die Einung der Churfürsten aufgenommen worden. 1472.

Diese 3. sind mit Deutsch und haben gleiche Siegel.

Wie Marggraf Albrecht von Brandenburg in die Einung der Churfürsten genommen sey, und ihre Einung gelobet und geschworen sey zu halten. 1472.

Diese haben sich in diesen Lehnen bis der Revision 1768. befunden.

Eine alte Missive von Marggraf Albrechten von Brandenburg an Pfalz Wilhelm Ritter, in Zeit der Anwesenheit des Pabsts Eugenii und des Concilii zu Basel anbringende, A. 1446.

Schreiben Marggraf Friedrichs von Brandenburg an Herzog Friedrichen zu Sachsen die Mit Reigelung wie vorgewesten quittantz betreffend anno domini 1442. obige auf Papier

## Einung und Verbündung der Churfürsten

fol. 14. Im Lehnbuch mit N.

Ein Einungs Brief etzlicher Churfürsten mit meinen Herren den Meistern der Pfalzgrey selben aufgericht 1421. 4. sigilla.

Alter Churfürsten Verbündnus Brief wieder die Pfalzgr. 1424. cum sigillo.

A3 Vereinigung der Churfürsten um die Zwitracht zwischen dem Pabst und dem Concilio zu Basel. 1438. 6. Siegel

Ein Instrument, darinnen alle Churfürsten wieder den Pabst und das Concilium zu Basel protestiren 1438. lateinisch

A5 Neue Einung der Churfürsten des Reichs auf die Vorige Verstandnus aufgerichtet 1439. mit 6. noch guten Siegeln.

A5 Einung der Churfürsten zu Frankfurt aufgericht 1446.

A5 Item sind vorhanden zwo Copeyen derselben einungs mit Siegeln.

A3 Aufsatz und Ordnung, welch die Churfürsten beschlossen zu Frankfurt, in Sachen die Kirchen und des Reichs belangende. 1446. mit 6. Siegeln.

Der Churfürsten Einung zu Galenhausen aufgericht 1502 mit 6. Siegeln

Der Churfürsten Brief, darinnen sie anbringen vor ihrer Vereinigung die alten und vorigen Verainigungen, so sie mit andern Fürsten und Herren haben. 1502. mit 6. Siegl

A3 Etzliche Vergleichung bey König Albrechts Zeiten, da das Concilium zu Basel auf der Bahn gewesen.

## Churfürsten zu Sachsen.

Im Lehnbuch mit O. Verzeichnus der Lehen vom Stift Lumberg Herzog Friedrichen als Churfürsten zustendig. 1481. 4. Bücher auf Papier ohne Siegel.

# Weltliche Herrsten

P. Albrecht fürst zu Anhalt hat verkauft den Herzogen Otto, Bernhard und Heinrich das Amtlein Hertzberg und Ruyen mit aller Zugehörung für 6000 fl. rhein. gröschen wanngtr. VI. M. 1401. ist durchschnitten cum sigillo deficit.

fol. 15. Rathmanne und Jungmeister der alten Stadt Magdeburg brief, darinnen zu bekennen, dass Herzog Albrecht von Sachsen die ihnen verkaufte Veste Schlosser-Elbenaw, Ruinen und Gotta von dem Stift Brandenburg zu Lehen trage, 1420. sub sigillo.

O. alt defect

NB. diese rubric steht auf dem vorigen document, und scheint ein versehen zu sein im notiren 1720.

Albrecht Herzog zu Sachsen bekennet, dass er die Veste Elbenaw, Ruinen und Gotta von dem Bischoff von Brandenburg empfangen hat, und dann von Magdeburg dieselbe Veste verkauft hat. 1420.

Lubbenau Landtgraf Ludwigs von Hessen um die Veste und Städte Mirnick und Brenda halla 1441. cum sigillo

Abschrifft der gräntzen zwischen den Landen zu Sachsen und der Mark 1452

## Einung Verträge und Richtung

Von Fürsten mit C. Margaret Wilhelms Ehe-Pact zwischen dem alten Herzogen Rudolffen, Wenzeln und Albrechten Herzogen zu Sachsen und dem Churfürsten zu Ostreichen 1394.

fol. Chart. Der von Anhalt Leute, als sie sich mit Herzog Rudolffen und Herzog Albrechten von Sachsen verbunden, und diese Lande zusammen verbunden haben 1404.

fol. Chart. Theilung zwischen Herzog Albrechten zu Sachsen und Churfürsten und Graf Günthern des Hauses Schwartzburg. 1420. auf Papier ist etwas schadhafft.

Vergleich zwischen Herzog Albrechten von Sachsen und Landgraf Friedrichen von Thüringen durch Margaret Friedrichen von Brandenburg 1421.

fol. Chart. Theilung zwischen Herzog Friedrichen und der ehrbaren Ritterschafft zu Sachsen 1423.

Siliolan

(3) Wie Herzog Friedrich sich Vertragen hat mit seinem Vetter Wilhelm des letzten Churfürsten und dem Anhaltischen Stamm Mutter Herzogin zu Sachsen Mittw. 1428. auf Papier mit aufgedruckt. Siegel.

Entsagungsbrief und die Grenzen der Lande Hessen und Brandenburg und Hatzfeld von Rosau, ist Pergit. am Original.

Wechselbriefe zwischen Johann von Anhalt und Herzog Friedrichen um etzliche Pfarr und Lehngüter zu Hessen 1469. der Anhaltische ist in originali sub Sigillo, der Hessische aber abcopirt.

fol. 16. Vertrag mit Herzog Otten von Braunschweig 1469. 2. Siegel

Erzbischoff Ernsten von Magdeburg Vertrag zwischen Herzog Friedrichen Churfürsten zu Sachsen und Johannsen N. ist nicht gefunden, aber 1468 vermuthet wird. sich Lehen der Hochstifts selben, wo nöthig Zusatz, Jahr 1493.

Abrede und Verschreibung eines Vertrags, so zwischen den Chur und Fürsten zu Sachsen und Marggraf Friedrichen zu Brandenburg aufgerichtet soll werden 1496. mit 3. Siegeln

## Erzbischoff zu Magdeburg

Lüttich R Wir Wenzel und Wilhelm Gebrüder von Gottes Gnaden Herzogen zu Luxemburg und Grafen zu Chiny bekennen und thun kund offentlich mit diesem Brief, daß wir unsern lieben Herrn Johannsen Bischoff zu Lüttich unsern Rath und Diener, und alle die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, in unsern Schutz und Schirm genommen haben, und nehmen sie auch wissentlich in Kraft dieses Briefes, also daß wir sie und die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, schützen und schirmen wollen, und sollen, und wollen ihnen auch beistehen, und sie vertheidigen, gegen alle Menschen, die ihnen Gewalt oder Unrecht thun wollen, in allen ihren Sachen, Nöthen und Anliegen, wie wir unsern eigenen Leuten und Landen thun sollen und müssen, ohne alle Gefährde. Und wir Johannes Bischoff zu Lüttich, Herzog zu Baiern, Graf zu Holland, Seeland und Hennegau, bekennen und thun kund offentlich mit diesem Brief, daß wir unsern lieben Herrn Wenzeslaus und Wilhelm Gebrüder, Herzogen zu Luxemburg und Grafen zu Chiny, unsern Rath und Diener, und alle die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, in unsern Schutz und Schirm genommen haben, und nehmen sie auch wissentlich in Kraft dieses Briefes, also daß wir sie und die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, schützen und schirmen wollen, und sollen, und wollen ihnen auch beistehen, und sie vertheidigen, gegen alle Menschen, die ihnen Gewalt oder Unrecht thun wollen, in allen ihren Sachen, Nöthen und Anliegen, wie wir unsern eigenen Leuten und Landen thun sollen und müssen, ohne alle Gefährde. Und wir Johannes Bischoff zu Lüttich, Herzog zu Baiern, Graf zu Holland, Seeland und Hennegau, bekennen und thun kund offentlich mit diesem Brief, daß wir unsern lieben Herrn Wenzeslaus und Wilhelm Gebrüder, Herzogen zu Luxemburg und Grafen zu Chiny, unsern Rath und Diener, und alle die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, in unsern Schutz und Schirm genommen haben, und nehmen sie auch wissentlich in Kraft dieses Briefes, also daß wir sie und die Seinen, Land und Leute, Gut und Habe, schützen und schirmen wollen, und sollen, und wollen ihnen auch beistehen, und sie vertheidigen, gegen alle Menschen, die ihnen Gewalt oder Unrecht thun wollen, in allen ihren Sachen, Nöthen und Anliegen, wie wir unsern eigenen Leuten und Landen thun sollen und müssen, ohne alle Gefährde.

Verzichtbrief Bischof Albrechts von Magdeburg über Jessen und Schweinitz 1389. mit 2. Siegeln.

O. act def. des Bischofs zu Magdeburg Brief, daß die Stadt Magdeburg meinem Herrn 1400 ℔ β zu freundlichkeit geben von der Theilung wegen Gommern und Ranis anlangende 1444 zusammen auszugleichen.

## Brandenburg

Bischof Ludwig von Brandenburg bekennt Herzog Rudolfen von Sachsen Wittenberg und Gottau 1343. sub Sigillo.

Bischof zu Brandenburg seit meinem Herrn Herzog Johann Friedrichen belehnt mit dem Schloß Wittenberg, Ranis und Gottau und ihren Zugehörungen 1466. cum Sigillo.

2 Bischof Arnoldt von Brandenburg Lehenbrief über Ranis, Wittenberg und Gottau Herzog Ernsten gegeben. 1476. cum sig.

1 Dietrichs Bischofs von Brandenburg Lehenbrief Herzog Ernsten gegeben über etzliche Schloß, als Wittenberg Ranis und Gottau 1466. cum Sigillo.

## Stifft und Closter

O. alt Repert. Bestätigung und Confirmation der Gerechtigkeit briefe über die Gütter nahen Gollenblaben und sonsten 1357.

fol. 17. Die Bestätigung zu Gnadenburg sagt Herzog Rudolphen Marggraf und Albrechten von Sachsen darüber und Walter-Nienburg 1359 ohne Siegel.

(Staupitz)

Der Augustiner Kloster über das neue Closter zu Wittenberg und ihre donation 1504. cum sigillo.

Revers der Nonne zu Heilsberg und Zwey Jährliche Bezeugnis zu halten für den Acker von ihnen Herzog Friedrich sel. zu stehen lassen. 1504 mit 3. Siegeln

Herzog Friedrichs zu Sachsen Churfürsten neue Stiftung in die Stiftkirche zu Wittenberg 1511. mit wenigen Siegel des Landschafft.

Canonici und Convent zu Wittenberg geben Herzog Friedrichen zu Sachsen Churfürsten 57 fl. Leib mit etzlicher Erbhaltung 1520. mit 2. Siegeln

O Verzeichnus das Jungfrauen Closter zu Dresa belangende über Zehen Gulden Zins

Copia Churfürst Ernst Leibgedings-Brief denen Zechnern in der Lochauischen Heyde, ratificirt 1468. etwas schadhafft.

## Aebte und Praelaten

Die Mannschafft und Lehen in Thüringen Herzog Rudolphen von Sachsen durch die Aebtissin zu Quedlinburg geliehen 1390. das Siegel ist halb schadhafft.

Der Schutz zu Alten Herzberg sagt aufgenommen das Dorf Gruneweitz, der Herzogen von Sachsen, und wieder dieselbe zwey gehabt gerichte. zu Widerstattung 1395. das Siegel ist abgerissen.

Wie sich Probst und Capitul zu Wittenberg Verschrieben † mit dem Closter Lochau wegen Herzog Rudolphen von Sachsen zu halten 1401. cum sigillo.

Revers des meisters von Lichtenberg um wechsel zwischen geistlichen Lehen und sonderlich die Pfarr Lorsch Peter Stand 1451 sub Sigillo.

Revers brief Herr Johann Schild Pfarrers zu Lieben-werda, darinnen er verzicht thut seiner Güter, die er von Herzog Friedrichen zu Sachsen zu Lehen gehabt in der Pflege zu Lieben-werda und Schkeuditz gelegen. 1453. mit 2 Siegeln.

Herzog Albrechten zu Sachsen brief das der selbst zu Sundwig zu verleihen habe Ecclesiam parochialem in Wartenberg et Altare Cabendarum in ecclesia parochiali in Kemnitz situm 1421.

Alte briefe so viel derselben über das Closter Pforta vorhanden gewest, und auf dem Closter genommen seyn.

C. Lassen. in der Churbrandb. Regierungs Archiv zu Berlin N.B. und Kreuzgen genannt.

## Grafen und Herren von Barby.

fol. 18

Im Lassen und S.

Graf Albrecht und Graf Günther von Mühling haben empfangen zu Lehen von Herzog Rudolphen, Pfaltzgrafen und Albrechten Hertzog und Pfaltzgrafen bey Rhein, Baltzungen Burgk und Gommern. 1356.

Folgende 4. documenten sind Churb.

Albrecht und Günther Grafen zu Mühling haben verkauft dem Herzogen zu Sachsen das Schloß Wiedenbarby 1356.

Graf Günther von Mühling und Herr Otto von Gardelegen geblieben, Herr zu Egeln, welchen lassen kommen wann sie erblos sterben Schloß Nedlitz und Lauenburg an Herzog Wenzeln und Albrechten und ihre Erben. 1375.

Graf Georg von Anhalt und dann von Barby verlangende, von des von Barby Lehen wegen 1435.

## Zarre.

Albrecht der Ält zu Sachsen zu einer Lehnfall derselbst gegeben 1355. mit zwey Siegel so etwas schadhaft.

Lorsch

Lagerbuch der Herrn zu Zeh in der Capellan daselbst
1356. mit einem Siegel.

## Schencken zu Landsberg Herren zu Beyda

Ein Vertrag zwischen meinen Herren von Dessau, und
Herrn Friedrichen und Hansen den Schenken von
Beyda um das Schloß Zörbig 1431. auf Pergam mit
2 aufgedruckten Siegeln

Schenk Otten von Landsberg brief, Georgen Reyneckes
zu Gutterbock auf 15 Jahr verkauftes Holz
aus der Dürrhan Beyden zu thun gegeben. 1495. sub
sigillo

Allerhandt verlohrne Schuldbriefe um verpfändte Güter und
Zinse in der Herrschaft Beyda gehörig. XI. Stück der-
unter 6. auf Pergamen und mit Sigillis.

Etzliche Schrifften über Missiven zwischen den Schenken
von Beyda und dem Rath zu Wittenberg der Dürri-
schen Beyde halben. 13. Stück alle auf Papier.

Kaufbrief über die Herrschaft Beyda von Hans Otto Schen-
cken Gebr. von den Schenken von Landsberg gegeben
1501. (von 10000 fl) mit 3 Siegeln. darbey ein Brief da innenhält
etzliches Geld, so noch hinterstellig, oder eine Specifi-
cation einiger Censiten.

Item eine Quittanz um etzlich Geld. 1500. ist durchschnitten
mit 3. Siegeln.

fol. 19.

Verzeichnüß was die Schenken von Landsberg Herren
zu Zörbig über das Schloß und Stattlein Beyda
meinem gnädigsten Herrn verkauft. auf Papier
nebst einem Schreiben an Friedrichen und Hansen.

Item etzliche gerichter Schenken besiegelte Verpfändte
und andere Kaufbriefe, sonderlich erlöst Anno 1496. mit Siegel

1499. 3 Siegel | 1425. 2 Siegel

## Sächsische Lehnleuth Adel Revers, Quittantz Stätte und Landschafft.

Item die von Morungsroda ihre stehen Verzeichnüß der Ver-
kauft haben. 1317. mit 2 Sigillis, darbey eine Copei, der andern Schrifft

von Kirchlain mit C.

Der Burggraf von Dresden bricht über das Haus und die Stadt Lausitz 1326. mit einem Siegel, welches Friedrich Hermann und Albrecht gebrauchen, welchen Gnaden haben empfangen von den Herzogen zu Sachsen zu Lehen und ausgelassen ist sein Brief Anno 1349. mit 2 Siegeln.

Wie die Landleute zu Budissin sollen schützen zu der Brücken zu Bitterfeld 1353. das Siegel ist weg.

Schenkung des Schloss Wurzenburgk der Herrschaft von Sachsen von Herren von Naidorff und andern 1378. mit 4. Siegeln.

Der von Rochstedt gebrauchen Verschreibung über das Dorf Lausitz 1378. mit 5. Siegeln wovon 2. abgehauen.

Hennigk Kruschka hat zu Lehen empfangen von den Herzogen von Sachsen und ihren Nachkommen das Dorf Dreyern, ausgeschlossen das Vorwerk 1379. mit einem Siegel

Karstian und Hanns Kruschka thun Verzicht in allem das sie haben an Land und Gemeindorf 1384. mit 4. Siegeln

o. alt defect. Verschreibung zwischen dem Herr, Karzan und den Leuten daselbst. 1397.

Hans von Ludwitz hat seinen Hof zu Liesow den Herzogen von Sachsen zu Lehen, darüber mit denen von Altenblatten 1384. 2 Siegel alleine noch mehr vorhanden, das andere fehlt.

Kaiserl von Hanewitz und seine Leben sind zu Lehen empfangen von Herzogen zu Sachsen Albrechten und andern überleben 1385. mit einem Siegel.

fol. 20. Gegenbrief den Mannen und Herren von Ileburg als ihnen die Herzogen von Sachsen das Schloss Plötzke verendert haben, das zu Lehen von Herzogen zu Sachsen zu empfahen 1385. die Siegel sind abgerissen.

Die von Molsdorf haben sich mit dem Schloss Groeben zu den Herzogen von Sachsen in Erbpflicht gesetzt und gethan 1390. mit einem noch ganzen Siegel.

Andreas und Conne Gebrüdern von Globig thun Verzicht
an den Hof zu Löban und dem Forbleyn 1390. mit
einem Siegel.

Gegenbrief Friedrichs und Heinrichs Gebrüdern von
Kokeritz, als ihnen die Herzoge von Sachsen Wurt-
tenburg das Städlein und Aemter Borsdorf Pegau
Zwenkau haben in Pfandweise 1391. mit 6 Siegeln, derer
3. Laien und 3 Geistlich sind.

Die Priorin und ganze Samlung zu Eostewitz, Laien
Andreasen Feuerbach zu Wittenberg ihr Gut
daselbst zu Lehen 1395. das Siegel ist Geistlich.

Der Herzog von Sachsen bittet Otten von Dellinborn zu
seinem Leibe und Vogt Borsdin, das dasmal Ott
mit diesem Brief. 1405. cum Sigillo, das document
ist nur wenig Pergament.

Tilan von Dürrbar Brief, darinnen er sich ungesert aller
seiner Gerechtigkeit die er meint zu haben an dem
Schloß Leuna 1405. mit einem Siegel.

Hans von Dennitz hat Verkauft Herzog Rudolfen
und Albrechten und ihren erben seinen Hof zu Frey-
roe vor 15 und 16 L. 1407 mit einem Siegel, das docu-
ment etwas Pergament

Ludwig von Nieder und Elenus Ludors Gebrüder bekennen das
ihnen Graf Sigmund von Anhalt das Schloß Lindow
Verpfändet, und das Graf Gerge das wieder von ihnen
gelöst hat. 1409. mit 2 Siegel.

Die Brüder zu Günthersbergk haben von meinem
Herrn von Sachsen zu Lehen, und die Herren von
Kayna Kinstein haben die vor Zeiten empfangen. 1410. cum
Sigillo.

Hans, Maltsch, Heinrich von Einsten Gebrüdern von Landis,
sein und der Herren von Sachsen belehnte mann von
dem Dorf Wüstenmark Ungerwand 1410. cum sigillo.

Herzog Rudolf hatte Andreasen von Kokstedt Einigen seines Brü-
ders Güter, als dieser dem Herzogen gehorsam sein soll,
hat er das nicht, so sollen die Lehen ab sein. 1414. mit 2 Siegel

fol. 21. Otto von Ebalaben wird bürge für sr. Heinrichen von Colditz gegen Herzog Rudolphen von Sachsen über 1000 ß. Böhmischer Groschen. 1415 sub sigillo.

Heinz Kreyl löst auf das Schloß Wasenburg und die Herrschaft Leisnig 1416.

Elbuß und Claus die Landvogt sollen dem Herzogen von Sachsen zu dienste seyn von der Holzmarkt die Pistenitze genant. 1418. mit 2 Siegeln, sind etwas schadhaft.

Lehnbriefe über die Güter in Westen Rain und Hannichen und Hanns Löser von Herzog Albrechten von Sachsen 1419. um sigillo.

Verständnüß zwischen den Armen Leuten zum heiligen Geist vor dem Thor und den Leuten zu Hohenstein 1420. auf Pergam mit 2. inwendigen Siegeln, davon das eine schadhaft.

Hanns von Landwolds Erben wollen 111 ß. Geldes in Freyen Gütern wieder erlösen 1420. auf Papier schadhaft, mit inwendig aufgedrückten Siegeln.

Albrecht von Leipzig Vergleicht sich gegen Herzog Friedrichen, wenn ihm der Verschrieben Anfall seiner Hausfrau, alsdann die zugesagte 500 ß abzutragen samt dem Hause Rabenstein 1428. mit einem Siegel.

Andreas Holzschuhmacher verkauft Herzog Friedrichen das Dorf Borwerk zu Mockis 1429. auf Papier mit einem inwendig aufgedrücktem Siegel.

O. alter defect. Auflassung Hansen von Canitz des Vorwerks zu Rainsdorff 1430.

Hanns Löser Erbmarschalk zu Sachsen Brief über Pfingstabentag, daß die Falte nach Absagung Frau Ottilia an Herzog Friedrichen fallen soll. 1433. um sigillo.

Verkaufbrief des Hofgerichts zu Wittenberg, das Sie Herren von Sachsen aller Forderung loßgezehlet hin die Grafen von Jaubnick zu ihnen gethan hat, um das Dorf Zinz 1435. auf Papier mit einem Siegel so hinweg.

Öffnung das Schloss Lemnewaldt den Herren von Vach, sein Bruder Albrechten von Leipzig 1435. cum sigillo.

Rüssen und Matthes von Oppen gestatten lassen meinem Herrn unsere Güter p. zu wiederstellung des Schloss Karlstein das ihnen verpfändet ist 1453. mit 2 Sigillis auf Papier.

Fr Albrecht von Leipzig Ritter, vor sich und seine Erben, öffnet meinem Herrn von Dachsen und seinen Erben sein Schloss Lemwald 1440. auf Papier mit inwendig aufgedrücktem Siegel

fol. 22.

Nickel von der Lausaw briefl, dass er etzliche Zinse binnen 3 Jahren lösen will 1445. auf Papier mit inwendig aufgedrücktem Siegel.

Der Grumbach zu Wilkenberg alter Lehenbrief von Herzog Friedrichen Churfürsten zu Sachsen. 1446. mit dem Churfürstl. Siegel.

Herzog Friedrichs Lehenbrief Martin Schmieden zu Wilkenberg über etzliche Zinse 1448. cum Sigillo Electoris, durchschnitten.

Verkaufbrief etzlicher Bürger zu Wilkenburgk was sie von Nickel von Taubitz gehört, dass ihme Herr Apel Vitzthum zugesagt 1000 fl zu pfanden, wann er Hertzog Friedrichen von Sachsen mit gifft vergeben. 1448. von Papier mit inwendig aufgedrücktem Siegel.

Bestallung Herzog Friedrichs Churfürsten Herbold Abendbrod, Leuthen gegeben 1449

Caspar Eurel und Rudolff aus dem Windl sollen in 10 Jahr, wan ihr Gut dem Probst auf dem Peterberg und dem Convent auf einen Wiederkauff verkauft, wieder zu sich lösen und bringen. 1453. cum sigillo.

Gegenbrief Hansen Marschalks Landvogts zu Sachsen über das Schloss Gründe und Quittung der V C fl. gr. und Verzeichnung der Austrag an Weidenhain 1455. cum sig.

Hanss von Kaisten, will V. fl. gelehn in der Pflege Pfauni, nicht gelegen auf einen Wiederkauf verkaufften in drey Jahren wieder zu lösen 1457. auf Papier mit unten aufgedrücktem Petschaft.

Ulrich Zünitz zu Trebbin will meinem Herrn von Sachsen
die ihm zu Rehnsfeld zu kauft gaben. 1458. auf Pergam
mit unten aufgedrückten Vigalu.

Georg Zuchorst verkauft meinem Herrn zu Sachsen das
Gut Blankin und Hüll verzicht daran. 1464. auf Papier
etwas Handschrift.

Der Prioren und Convents zu Lossnitz Lehnbrief über
den Braubahn zu Wittenberg über den ganzen Hof
zu Woldenberg 1476. cum Sigillo

Hans Lehsen und Arend von Dannenberg haben auf gebrau
Hand des Jobst Pyrawi Herzog Rudolphen und Albrechten
von Sachsen 1484. mit 3. Vigalu 5 Handschrift auf Papier.

Heinrich von Hohenberg Lehnbrief über seine Güther 1461. auf
Papier cum sigillo 5 Handschrift.

fol. 23. Hans von Sandberg zu Elsterwerda belangende. auf Papier ohne
Vigal.

Herzogs Friedrichs Brief belangende, die Abtretung Hen
richs von Zünitz Güter zu Lebusa und seines Weibes
Leibgedinge 1499. sehr schadhaft von Moder.

## Verzeichnüss
(N. ist kein Titel der nachfolgenden Rechnungen sondern nur Abschrift eines Paquets so Urkunden.)

etzlicher Mann Lehn und Städte
zu Sachsen was sie vor Einkommen haben.

Georg Hasan, Schösser zu Pfeilenburg Verschreibung über drei
100 fl. so er von der Kirchen zu Lucka auf dem Pfleg auf
einen Wiederkauf haben zu Ostern mit 5 fl. zu
verzinsen genommen hat. 1520. sub sigillo.

des Gleitsmanns zu Jessen Rechnung und andere belan
gend 1462.

Fürst Ernst von Anhalt Lehnbrief seinen Braubach zu Wit
tenberg das Gasthaus der Drakenhof genannt 1513. sub sig.

Wie das Gut Drahitz von Hansen Klausen an Herzog
Friedrichen Churf. zu Sachsen kommen 1516. 11 Bund.
das Kaufdocument ist auf Pergament mit des Churfürsten
grossen Insiegel

Ueber Vorstehende Sachen hat man in diesem Kästlein bey
der Revision anno. 1708. gefunden.

Quittung von Sigmund Listen von 500 Gulden einen Monat
lang zum Lehnmarkt geborget ist. — auf Papier.

Litera credentialis Civitatum Lunenburg et Hanover
ad Rudolfum et Albertum Duces Saxoniae 1405.
Sigel sind weg.

Etliche Copien von alterhand verkünden deren erste den
Bund zu Frankfurt betrifft. s. Rück.

Briefe belangend Leipnigk, so den Kaufleuten abzuschla-
gen zugesagt; item das Rath zu Nürnberg
Wagen nachgesandt. Bund darunter am Schreiben
Vollmacht. 8: 1. 1443. 11. Rück darunter am Schreiben
7. an den Land Voigt zu Pleissen Hern-
4. vier Löser.

Verzeichnis und Brief, Albrechten mit seiner Zugehörung auch
etzliche Zinse zu Dalsen belangend von den Herrn von
Dalsen zu lösen rührend. 16 Rück darunter nicht auf
Pergament, mit 4. Sigillis.

Die Herren zu Dalsen und Lobin beklagen sich, dass sie wollen
gedrungen werden, den Zoll oder Zaun an der Elben
selben zu stellen, auf Papier 2. Rück.

Voigt zu Wittenberg bericht der Leinschalben in der Pflege
Wittenberg und der Ehe zu Dalsen 6. Rück alles auf
Papier.

Doctor Brücken Brief die Ungnaden belangend. 1521.

Kaufbrief Günthers von Bodenburgk über die Mark Crostau
1480. Papier schadhaft.

Verzeichnus und Visnabriefe Heinrichen von Aldenblaben
um das Gut, Visnabe von Lenz von Wadrieben angestor-
ben. 1429. pergamen cum sigillo.

Lesbey meines gnädigen Herrn Herzog Friedrich und Ru-
mund von Dalsen gegenbrief Heinrichen von Aldenb-
leben, als er mit ihnen Vertrichtet und Versöhnet wor-
den ist. 1429.

Fol. 24.

## Revers und Quittanz

Die Voigten und Eheuten von Colditz quittirungen als sie
die Herzogen von Dalsen achthundert Mark bezahlet ha-
ben für das Haus Marienburg 1385 mit 2. Sigeln.

Der von Colditz Reversbrief Herzog Wenzlaw und Al-
brechten von Dalsen gegeben über die Handfest des
Schlosses Marienburg 1384. mit 6. Sigillis. Das document
ist etwas schadhaft.

Heinrich von Gorz Revers 1447. mit einem Sigel

Hanss von Rappigow brief über 11. ß. zu verkaufen, die er den Calauer brüdern zu Güterfeld verkauft hat, auf vier hufe wieder zu kaufen die zu Jessen liegen 1407.
1. Vigal

Revers brief Peter Clagkt auf verpfändung seiner Vetern etzliche zinss zu versatzen. 1421. auf papier.

Quittung der von Feldheim über 50 ß. anno 99. auf papier geschrieben.

Quittung des probsts zu Wittenberg über 50 ß Anno 99. auf einem Vigal.

Quittungen Heinrich Schultz über 100. Rheinisch Gülden anno 99. Marktstein Löser Revers den Machsal über die Gülter Labus und gerichtsbarkeit belangend 1517. cum sigillo.

## Sächsische Marke

Richtung und Vertzeichnung zwischen den Churfürsten und den Gülden zu Wittenberg über den Churkreiskauf 1379. auf einem Vigal auf pergament, das document ist schadhaft

Expreß eines Kaufbriefs denen von Wittenberg von Herzog Rudolffen gegeben um 111 ß zinss auf dem Rathhause daselbst 1399. auf papier.

des Raths zu Wittenberg Revers gegen Herzog Friedrichen zu Sachsen wegen der Freiheit in der Stadt, die er ihnen vor 700. Rheinische Gülden hat eingethan und zu bauen lassen, gegeben. 1428. mit dem Stadtsiegel

die von Wittenberg anlangend den Brückenzoll und Holtzmarckt. 1455. auf papier mit 2 Vigeln.

Gegenbrief des Raths zu Wittenberg wegen Brückenzolls und Verzinsung 732. Rheinisch Gülden jährlich stehen des Viehmarckts und Fischerey halben hinter dem Schloss bis an die Elbebrücke. 1455. auf pergament.

Wie die von Brück gollen sollen von gewand, salz, gesalzen Honig fischen und andern Gütern 1456 ein Siegel von papier.

Ein Verzeichnis die von Jessen belangende. papierne Zettel.

Ausschrifft aus dem Gerichtsbuch des Hofgerichts zu Wittenberg, wie die Mühle zu Greßwitz bey Herzberg erbauet und erbauet ist von Hanss Kühne zu Güterbock

wohnhaftig. 3. unterschiedene Zahl Quartier immer
neu fortgemacht.
Vertrag, Verkündigung und Zeugnis belangend das
Salz und Zoll, so von Rath zu Wittenberg gesetzt
und wird. 9. unterschiedene Bücher außgeben.
In diesen und folgenden steht Wittenberg als x.1. x.2. x.3.
x.4. x.5. x.6. x.7. x.8. x.9. x.10. x.11. liegen die acta und
Handel des Churfürstenthumb zu Magdeburg und
gewesen gehörig zu Halle belangend.
x.1 ein volumen in folio fortgemacht, registratura actorum
actitatorum
x.1 ein volumen in folio fortgemacht, registratura actorum et actitatorum
wird in nominatione, productione et extractione testium et juramento ein begriffen hat 399. folia
x.2. attestationes und Aussagen der Zeugen durch Churfürstlichen Anwälden producirt C. Erzbischoff zu Magdeburg. 358 folia.
darzu x.2. liegen noch Revisorius Libellus in causa Wittenberg
contra Magdeburg.
Exceptio et litiscontestatio in eadem causa de an. 1537.
Concept eines Briefs in eadem causa.
Etliche gedruckte Instructiones und Ausschreiben in eadem causa.
Articul übergeben zu Torgau in cad. causa 1537.
Etliche concepte und defecte in cad. causa.
x.3. Attestationes und Aussagen der Zeugen, so durch Erzbischoffen zu Mainz und Magdeburg Anwälden wider
gestellet wieder den Churfürsten zu Sachsen. hat viele
folia.
Ein englischer Salz. Interrogatoria. mit Salz.
x.4. Hier sind acten in dieser Casse in fol. gesetzet.
1) Recusatio des Summary-rechts in der Hallischen Casse.
1549
2) Verrichtung der Churfürstlichen Handlung in der Hallischen Casse.
1536
3) Ratification der Doctorum zu Wittenberg in der Hallischen Casse
4) Handlung zu Torgau in eadem causa. 1537.
x.5. Verzeichnus und Handlung des Salzgrafen Amt zu Halle betr. Deutsch duplica gemacht. 2. Volumina
x.6. Rescript, oder Schreiben Churfürsten Joh. Friedr. an seine Räthe. 1539. 1. febr. sind wenige Blätter.

X.7. Sächsische Acta über das Burggrafthum Leisnig- und Grafschaft Gräfenhayn zu Halle.

X.8. unterschiedliche gefertigte Stücke in obberührten Sachen.

X.9. obberührten acta samt einem originali, oder Vertrag zwischen Herzog Johannsen und den Bischoff zu Meyssen das Grafschaft Gräfenhayn zu Halle batirt. d. an. 1525. mit 2. Insiegeln.

X.10. Abermaliges alhie acta.

X.11. Confirmatio Regiæ Caroli V. des Naumburgischen Vertrags d. d. Brüssel 1554. in originali mit einem grossen Siegel in einer blechernen Capsel

fol. 26. X.12. Exceptiones in obriger Sache des Salzgrafen Amt betr.

## Neu Inventarium.

Der Briefe so zu Leipzig im Brief-gewölbe ausser Hofe gelegen

Registrirt und angefangen Mittwochs nach Misericordias domini und beschlossen Donnerstags nach Jubilate 1554.

Und gen Wittenberg bracht, und in das Briefgewölb gelegt worden Freitag nach Cantate, ao. et supra.

Testimonium Ludovici Rom. Regis 4ti sub Bulla aurea. Lgl. vid fol. 46. a.

P. praecipue Principibus illustribus Alemanniae in quorum sinceritatis humeris tanquam in columnis imperium mobilibus, corona Imperialis extitit firmissime solidata

## SECUNDO.

Zu Wittenberg im Briefgewölb liegen in der Lade zur rechten Hand am Fenster

### § 1.

Zu 2. Cästlein, numerirt mit I.

Zu Cästlein darinn verschrieben Lehen und Brief, Fürsten, Bischoff und Grafen.

Theilungsbrief Herzog Friedrichs zu Sachsen mit den Herzogen zu Bayern über Sachsen Lehen um dato 1446. mit 2. noch guten Sigillis. Deutsch.

Bischoff Mileus zu Meissen bekennet, dass er eine Einung und Landfriede dem König Wenzlaw mit Rath der Churfürsten und anderer gemacht und gewehret hat, mit

aufgenommen und sich Ihnen ergeben. Datum 1383, mit einem Siegel.

Hr Ulrich von Liberstein hat sich zu seinem Herrn den Sachsen auf 10. Jahr 1441. mit einem Siegel.

Hr Luder und Eckhard von Eelbing haben und Verbinden sich zu seinem Herrn von Sachsen und ihren Erbt Rat, auf 3. 1436. 2. Siegel.

Landgraf Friedrichs Lehenbrief, Herrschaft Königsfeldt über seine Güter gegeben. 1323.

Hertzog Ludwig Pfalzgraf und Landgraf Friedrichen zu Düringen, ist absage Lehnbrief 1332. mit 2 Siegel bestätigt.

Wie Kayser Carl und König Wenzlaw zu Lobenitz Marggraf Wilhelm von Meissen aller gnädigst vor ihrer Person wegen gethan, auch aufgehoben und losgesagt 1373. mit 2 Siegeln. fol. 27.

Wie König Wenzlaw mit Herrn Friedrich Wilhelm und Georgen Landgrafen zu Düringen und Marggrafen zu Meissen einen Landfrieden beschlossen Jahr 1378. mit einem Siegel.

Verbündnus Herrn Ertzbischoffen zu Magdeburg und Marggraf Wilhelms zu Meissen. 1403. auf 5 Jahr mit einem Siegel. gütlich.

Wie Marggraf Wilhelm von Meissen den Rath und Bedt zum Hain an Frau Elisabeth und an Marggrafen Johann von Meissen gewiesen, ihnen Huldigung zu thun und gewärtig zu sein. 1387. mit einem Bedtsiegel

Dass diese Zusammen gebunden anlangend Marggraf Wilhelm und Elisabethen als Vormünder der obersten rubriciert und datiert. 1394.

mit 5. gesiegelt 4. Siegel, und 1 abgerissen

Wie ich Hertzog Heinrich von gewissen Gelegen Kauf der Stadt Bedta Landrichter, Gerichtszwang denselben Städten mit Verwilligung König Sigmunds mit den Landgrafen von Düringen auf 5. Jahr Verbunden Jahr. 1421. mit 3. Siegel.

Wie die von Döbeln Frauen Elisabethen gehuldigt haben 1383. cum sigillo.

Wie Marggraf Wilhelm denen Grossen des Land Zolt für 1000 Rheinisch Gulden verpfändt. 1402. mit 3. Siegeln

Littera Unionis Bernhardi de Bernburg una cum dominis nostris Saxoniae 1429. teutsch mit einem Siegel.

Marggraf Wilhelm von meissen hat Liegolt von Wolfframbsdorff, Hans Ketzerberg für 600 f. verkaufft, und mit allen Nutzungen eingethan, und geschlossen die Mannschafft. 1402. cum Sigillo.

Kayser Ludwigs Lehenbrief um von Plawen der Burg genannt, gegeben über die Feste Plawen, so derselben von Plawen von den Burggrafen erkaufft 1327. mit einem Siegel so abgangen ist.

fol. 28. Wie Landgraf Friedrich sich gegen seinen Brüdern, Balthasar und Wilhelm der 10000 Mark selben, so ihm mit seiner Gemahl sollen gericht werden, verschrieben hat, auch wie er sie mit Leipzig und Lima in die Lehen kommen lassen. 1377. mit einem Siegel.

Hennebergica.

Wie ein Bischof zu Magdeburg Friedrichen genannt, Marggraf Friedrichen zu Meissen, der Land und die Mark zu Lausitz gelassen hat. 1321 mit einem Siegel.

oppidum

Wie Landgraf Ketting den von der Pfarre der Dorf Villikau gelassen hat. 1300. lateinisch u. das Siegel ist zerbrochen.

Wie sich Ernst Bischoffen zu Magdeburg, Hertzog Albrecht von Oesterreich, Marggraf Jobst von Meissen mit Marggraf Wilhelm zu Meissen &c. verbunden haben, und er wieder mit ihnen, darinnen gegen Hertzog Rudolffen von Sachsen ausgezogen, wieder sie mit zu Felde gelegen. 1393. mit 3. Sigillis.

Gegenbrieff der Einung zwischen meinem Herren von Sachsen, des von Rosenberg und anderer Böhmischen Herren, auf 3. Jahr. 1430. mit 9. Sigillis.

Wie der Kayser Carl König von Böhmen, Graf Henrichen von Glatz in die Acht gethan hat. zu Prag 1374. cum Sigillo.

Litterae Domini Caroli Imperatoris. contulit illi de Plawen Glitzberg und Schönfeld. 1368. teutsch cum Sigillo.

Wie Herr Wenzlaw von Wartenberge sich zu Marggraf Wilhelm zu dienste gethan, und ihme das Schloß Blankenstein offen gemacht hat, wieder alle menniglich, ohne wieder ein König zu Behaimb 1405. cum Sigillo.

Verkauffnus und Verschreibung so Bischoff Nicolaus zu Meissen Marggraf Wilhelm gegeben, das er die Schloß, Vesten und Statt mit ihren zugehörungen von Bischoff zu Lehen empfahen und ihme darzu gelobet, wo er ihne darzu erfordern würde mit hilff zu helffen, und die Leute anzuweisen, wenn sie Ihr Leib und Leben verschreiben sollen. 1384. mit 2. Siegeln

fol. 29. Verainigung Erzbischoff Günthers von Magdeburg mit Hr Wilhelmen und Herrn Friedrichen den jungern Marggrafen zu Meissen und Landtgrafen zu Thüringen. 1406. mit einem Siegel.

Wie die Marggrafen zu Meissen und Landtgrafen in Düringen, sich mit den Marggrafen zu Brandenburg Hr Wolfram, Bischoff zu Prag und Hr Johann Herren den Ewen zu Behaimb verbunden haben 1401 mit 4 Siegeln

Wie sich Herzog Albrecht von Sachsen, Marggraf Friedrichs von Brandenburg und Landtgraf Friedrichen von Düringen zusammen verbunden haben 1420. mit 3. Siegeln

Recess König Wenzels zwischen den Landtgrafen zu Düringen und Graf Hansen von Anhalt der Strafen halben halben geschehen 1376. mit einem Siegel.

König Wenzlaw gabens dem Probst und Convent zu Leipzig, daß sie denen Elisabeth Marggrafin zu Meissen 130. schwere Mark Pagen gewesen, die sie ihr habetang verschrieben, dieselben zu bezahlen, jährlichen einen sollen 1397. cum Sigillo.

Wie sich Heinrich Dux Coloniae mit Marggraf Heinrich von Meissen verbunden hat. 1249. cum Sigillo.

Im Cistein mit Numero I. Schuldbriefe über 200 Mark, so Hr Meißner Marggraf zu Meissen Herr zu Frawenstein Marggraf Wilhelm schuldig ist. 1399. mit 5. Siegeln

Wie Herr Sigmund will helfen seinem Lender wieder den von Flawen und jedermänniglichen mit seinen Schlossen. 1437. cum Sigillo.

Wenceslai regis moscriptio domini Ernesti comitis de Hohenstein 1396. teutsch cum Sigillo regis.

Sententia das Hofrichters König Wenzels Land und Leute betreffen in causa Schwartzburgk und graf Ludwigs von Anhalt. 1387. cum Sigillo Regis Bohemiae.

Wie sich Friedrich Wilhelm und Georg gebrüder Landgrafen in Düringen mit Marggraf Wilhelmen zu Meissen Pfaltzgrafen zu Sachsen zwiespalt einander zu halten wieder mannigklich, aufgerichten Landtgraf Balthasar und Friedrich seinen Sohn. 1401. mit 2. grossen Siegeln. fol. 30.

Wie Herr Ruprecht Pfaltzgraf beym Rhein, Herr Marggrafen zu Meissen, seinem Marggraf zu Brandenburgk, und Herr Wilhelm Marggraf zu Meissen zusammen verbunden haben. 1395. mit 4. Siegeln.

Die Burggrafen von Leysa bekennen sich, das sie Haus Lobdaburgk den Landgrafen in Düringen in ihren Kriegs-Lobeda nöthen offen stehen sol. 1358. mit 2 Sigillis.

Seiner Marggraf Friedrich von Brandenburgk mit Marggraf Wilhelm zu Meissen ihnen mit der Leute Hülfen zu halten, wann das Land an ihren Kampf, ihnen auch etzliche Schloss und Stadt für hundert tausend Gülden einzugeben. 1393. mit einem Siegel.

Confirmatio Literae Caroli Imperatoris pro Heinrico de Praga Medico contra Müsslauen. coram Judicio aulae lautend die Cruc., darin die Verbündt sein 1397. cum Sigillo.

Litera pacis inita cum Taboritis & Hussitis per Dominum Sigismundum Ducem Saxoniae nomine suo et suorum Germanorum. 1432. Latinisch mit 6. Siegeln.

Wie Marggraf Wilhelm von Meissen und Elisabeth sein Gemahl beigelegt von Kursachsen, seiner Hausfrauen und ihnen haben das Schloss und Stadt Postam, so sie von Marggrafen Jobsten von Brandenburg pfandtweise innen gehabt vor 400 Schock böhmischer Groschen Jetzo Jahr lieber verfallt haben. 1400. mit einem Siegel

Wie sich Eberhart und Nicol die Forstaw gemandt mit Marg-
graf Wilhelmen verbunden haben, und das
Schloss Mansfeld erneuert Marggrafen offen Schloss
sein soll. 1404 mit 2 kleinen Siegeln

Einung und Bündnüs der Herzogen von Sachsen und
Marggrafen von Brandenburg 1429. mit 3. Siegeln,
Einungsbrief des Bischoffs von Würtzburg und
etzlichen seinen Mannen. 1395. cum sigillo.

fol. 31. Bündnüs und Brief Herzog Hansen und der Stadt
von Braunschweig gegen meinen Herrn von Sachsen
uf 6. Jahr. 1410. 2 Siegel.

Verbündnüs Herzogk Rudolffs von Sachsen mit Marg-
graf Wilhelmen zu Meissen 1392. deutsch mit einem
Siegel.

Wie sich graf Sigmund von Anhaldt mit Marggraf
Wilhelm zu Meissen uf 6. Jahr verbunden 1401. cum
sigillo.

Wie sich Graf Rudolff von Sachsen mit den Landgrafen
zu Düringen und Marggrafen zu Meissen verbün-
den Jar 1406. cum sigillo.

Mandatum Executionis Wenceslai Regis contra ilios
de Honstein 1396. cum sigillo Regis teutsch.

Vereinigungsbrief des Bischoffs zu Magdeburg der Land-
grafen zu Düringen Anhaldt und Barby, auf der
Stadt Hall und Magdeburg. 1379. mit 6 Siegeln zum
Theil abgehn. pergam.

Recipitur Elisabeth Marchionissa ad confraternita-
tem fratrum minorum. 1389. 1. Siegel.

Wie sich die Herren von Schwartzburg und Waldenburg
mit den Landtgrafen zu Düringen, und Marg-
grafen zu Meissen ewiglich verbunden haben. 1360.

Herzog Friedrichs und Sigmunds Schuldbrief dem
Landgrafen zu Meissen über 2000 Rheinl. Gulden
1432. 5. Siegel.

Verbündnüs Marggrafen Jacobs zu Mähren, und Marg-
graf Wilhelms Pfalzgrafen zu Sachsen 1398. teutsch
mit 1. Siegel.

Vnio cum domina Offka. 1483. cum Sigillo.

Literae Dominorum terrae Misnensis diuersae. 1349. cum sig.

Kayser Sigmunds brief an die Sächsischen Städte über die Herzogen zu Braunschweig. 1437. cum sigillo.

Folgen etzliche papierne briefe

König Sigmunds brief das Closter Donyn belangend, von Fürsten mit aufgedrückten Klainen secretsigeln

Etzliche königliche Mandata an gemeine Lehen und Landt. 1443. Lauter papier.

Verbündtnüss Graf Hansen von Schwartzburg mit dem Landtgrafen zu Thüringen 1376.

o. alt defect fol. 32. Landtgraf Ludwig zu Hessen, schreibt Herzog Friedrichen zu Sachsen um Hülffe, auf vm den Vrfehdbrief an die Grafen von Waldeck zu stellen. 27.

Ein [illegible] an Ertzbischoff zu Cölln Herzog Friedrichen zu Sachsen um Hülff anrüfft, darinnen der Herzogen antwort. ohn Sigel

Graf Heinrich und Günther von Schwartzburg mit dem Landgrafen von Thüringen ewige Verbündnüss 1476.

Kayser Friedrichs brief an etzliche Fürsten und Stadt von den Hussen wegen geschrieben. in copia 1443. ad depredandos ciuitatis Hallensis.

Verstand von denegen Herrn zu Königstein und seinen Helffer, Vrfehdbrief, Marggraf Wilhelmen von Meissen zugeschrieben.

## 11.

Im dritten Kästlein mit N. 11.

Ein Kästlein voran ein Zettel, Kayserliche und Römische Königl. Briefe und itzo Gewalt

Ein brief in reimen Helmbrechts Behemisch, vom Hussen geschrieben.

König Friedrichs brief und confirmation über den Nürnbergischen Viertzoll 1443. mit einem grossen Majestät Insigel.

Kayser Friedrich Löbet und confirmirt meinem gnädigen Herrn Herzog Friedrichen und Herzog Wilhelmen Gebrüdern ihre Landgrafthümb zu Düringen mit andern ihren landen und Fürstenthümen, und der

Conf. fol. 33. b. zu finde, welche stehet mit diesem nicht wol zu sagen. fol. 18.

Landgrafthum zu Meissen. 1456.

v. als def. Lehenbrief Kayser Friedrichs Herzog Wilhelm geben. 1465.

Kayser Friedrichs Confirmatio privilegiorum Herzog Wilhelm geben. 1465. cum Sigillo.

Fürst Kayser Friedrich II. König zu Jerusalem und Sicilien, daß man belehnet ein Landgrafthum, reichen mit dem Landgrafthum zu Thüringen und die Pfalz zu Sachsen. 1242. sub Sigillo.

Bestätigung Kayser Sigmunden aller Freyheiten und Fürstenthum, Herzog Friedrich Churfürsten und Sigmund von wegen seiner Wilhelmen und Heinrichs seiner Brüder Herzoge zu Sachsen. 1424.

fol. 33. König Friedrichs Bestätigung der 16. Postmanteriorum über Churfürst Friedrichs Testament. 1447. das Dies ad ist abgegangen.

Liegt in Osmund Kästlein L. Kayser Friedrichs gesamte Belehnung meinem gnädigen Herrn Herzog Friedrich Churfürsten und Herzog Albrechten gethan über alle Churfürstenthum Land und Leut. 1465.

hat Churf. vid. f. 7. a. 1685

Confirmatio privilegiorum Ducum Saxoniae Ernesti et Alberti fratrum. 1483. deficit.

Kayser Ludwig IV. Markgrafen Friedrich von Meissen mit dem Vogtthum von Plauen mit Theil Reussen genannt, mit den Vogtey von Gera und von Weyda und der Herrschaft zum Hayn wohl, gültig Brief. dat. 1337. cum Sigillo fehlt aufgezogen.

Literae Caroli Romanorum & Bohemiae regis ad ex den Landgrafen zu Thüringen Altenburgk, Zwickau und Camnitz Verpfändet für ein tausend Mark Silber 1350. sub Sigillo, welches fehlt, Pergam.

Königs Friedrich Brief an Herzog Friedrich und Wilhelm zu Sachsen über der ersten Bestätigung aller Geistlichen, Fürstlichen und Klöster im Land. 1443. das Regal in loco ist Fürweg.

(Lat Chron. 1685.) Confirmatio König Friedrichs des Ersten zu Halle. 1446. Zwischen unsern Herren.

König Sigmunds-Brief zwischen und anlangend von der Leitten Pfandung wegen 1418.

Lat Chron. 1685.) Literae Ludovici Regis Romanorum et Subditi Civitatum Zwickau, Altenburg, Lemnitz p. praestent homagium Marchioni Misnensi. 1327. sub Sigillo.

König Ludwigs Brief über Altenburg, Zwickau und Lemnitz und das Landgericht zu Plauen 1329. cum Sigillo.

Friedrich Römischer König genannt Herzog Friedrichen, des Landes zu Lüttich, von Sr. Mitabn Volandt an sich hat gebracht. 1448. cum Sigillo

Confirmatio Domini Sigismundi Romanorum Regis super collatione Ducatus Saxoniae (dignitatis Electoralis) principatus Electionis et omnium principatuum. 1428. Teutsch cum Sigillo.

Kayser Friedrich confirmirt seinen Gebrüdern Herzog Friedrichen und Herzog Wilhelmen Gebrüdern, Herzogen zu Sachsen das Fürstenthum und Erzmarschallamt zu Sachsen p. mit andern Fürstenthümern, und das Burggrafthum zu Meissen 1456.

Lat Chron. vid fol. 32. sind mit einem Zweifel

fol. 34.

Kayser Ludwigs Brief der Huldigung halber der Stadt Zwickau 1337. cum Sigillo.

Neue Belehnung König Sigmunds Herzog Friedrichen von Sachsen und andern Churfürstenthum. 1430. cum Sigillo.

Literae Sigismundi Romanorum Regis das Kayser Er. Majestät mit allen Marsch. Landgraf Friedrichen zu Thüringen gegeben. 1423.

O. alt def.

Regalia Herzogen zu Sachsen, wie Herzog Ernst und Albrecht gebrüder mit allen Landen und Fürstenthümern, inmassen wie Herzog Friedrich und Wilhelm gebrüder ihr Vatter und Vettern sämptlich belehnet sein. 1383.

Alia Confirmatio Caroli super Altenb. Kemnitz und Zwickau cum adiectione expensarum factarum in Starchia 1350.

Literae Caroli Imperatoris & Henrici Regis Bohemiae, das

sie bestallen wollten, dass ihm Marggraf Friedrichen, Landgrafen und Wilhelm Lehen mugen. 1373. 2. Siegel.

König Sigmund gibt und verleihet Herzog Friedrich von Sachsen der Vatzer Lehen und neb, anzugewinnen. 1423. ohne Siegel.

Für sunsten Lehenbuch Nr. 2.

Litterae Ludovici Romanorum Regis, Altenb. Kemnitz, Zwickau p. concernens. 1326. Zurück sub sigillo.

König Sigmunds brief, darinnen er die von Wenders Länder in die acht thut. 1418. des Königl. sub nutzwey

Litterae Ludovici Romanorum Regis, darinnen er Marggraf Friedrichen zu Meissen, Altenburg, Zwickau, Kemnitz und das Land zu Pleissen eingesetzt. 1324. sub sigillo

Kayser Ludwigs brief an die Stadt Altenburg, darinnen sie an Marggraf Friedrichen zu Meissen Pfandtweise gewiesen, 1337. cum sigillo.

Transumptum Ludovici Romanorum Regis, darinnen er versetzet das Schloss Altenburg mit der Vogt, für fünf tausend Mark Collegio Silbers. 1324. Item sub sigillo. Kemnitz, Zwickau vor 8000 Mark 1326. sub sigillo.

fol. 35

Kayser Friedrich will nicht gestatten, meinem gnädigen Herrn an seinen Freyheiten, Recht oder Gerechtigkeiten abbruch zu thun, sondern in ehrbig Handhaben, rüe, thig und behülflich sein. 1465. cum sigillo.

0. alt def.

Friedrich Commissar König Leopolt Herzog Friedrich und Herzog Wilhelm, die Herzogthum, Marggrafthum, Landgrafschaft Sachsen, Meissen, Thüringen, 1442.

Transumptum Litterae Caroli wie er die Marggrafthum zu Meissen wieder in sein Land hat gesetzt, die etwan vergeben sind gewesen. 1350. Ohne Siegel

Wenzeslaus Commissar König Leopolt des Hauß Loben, stein Marggraf Wilhelm zu Meissen. 1397. sub sigillo

König Friedrichs brief den der acht wegen der Vogt zu Vorst, dass mein Hr Herzog Friedrich wieder sie solle. 1440.

defect. conf. f. 7. a. f. 33 a. f. 37. a.

Kayser Friedrichs Lehenbrief. Herzog Ernsten, Herzog Albrechten Gebrüdern und Herzog Wilhelmen über das Land

thümlich gegeben. 1465.

Ein Brief Kayser Carolen über 3000 Schock gro[schen] Prager pfenninge, auf Altenburg, Zwickau, Zwickau 1362. sub sigillo maiore.

König Carols Bestätigung über die Verpfändung der Stadt Altenburg, Zwickau, Zwickau, 1348. das Siegel ist abgefallt.

Ein Brief von Kayser Carolen über 2000 Schock grosser Prager pfenninge auf Altenburg 1362. mit einem Siegel.

Wie Heinrich der ältere Voigt von Plauen, der junge Heinrich, Voigt von Plauen Kürtze, Heinrich und Heinrich Voigte von Gera, Heinrich und Heinrich Voigte von Weida mit Landgraf Friedrichen von Döringen um alle Irrung Kürtze und auslauft des Bergwercks selben zum Schaffen in beywesen Kayser Ludwigs ganz und gar bericht sind. 1337. mit s. Siegeln

fol. 36. Wie Kayser Carl an Landtgraf Friedrichen von Döringk schreibt, und ihme erlaubt, wo sich die Kürtze Nordhausen und Goslar nach gethaner überweisung an ihnen nicht halten wollen, das er sie darzu bringen möge.

Confirmatio König Friedrichs über Herzog Friedrichs von Sachsen Testament. 1447. sub sigillo maiore.

König Albrechts Generalbrief gegen auf hundert tausend Gulden Franckfurter Währung 1439. cum sigillis duobus.

Verordnung Kayser Friedrichs etzlicher Hauptleute, den Vormundschaft Herzog Ludwigs, Görlitz, Zittau, als Vormund Königs Ladislai. 1452. cum Sigillo.

Litterae debiti 5000 Sexagenarum super Aldenburgk, Zamnitz und Zwickau 1355. teutsch sub sigillo das ringenäst.

Kayser Friedrichs Brief, darinnen er anzeigt, das er an die Herzogen von Sachsen dienst wieder den Herzog von Burgunden gethan, gnugsam gehabt, und wolle sie nun die polen in Mandaten bey ihnen nicht anlangen 1475.

Vidimus der Reformation zu Frankfurt beygedruckt. 1442. sub sigillo.

Transumptum eines Marckbriefs, unsern Herrn Vatern königs Sigismundi über die Hussiten gegeben. 1423 cum sigillo.

Anno Sigismundi Regis, Friderici Duc. Sax. et Alberti Duc. Austr. confirmatio 1425. mit 3 Siegeln hängt.

Litterae Confoederationis Sigismundi Romanorum Regis cum Friderico Marchione Misniae. 1423. hängt mit einem Siegel

Ludwig König Sigmunds meines Herrn von Ungarn und und Herzog Albrechts von Oesterreich wieder die Ketzer, und wenn Herzog Albrecht König zu Böhmen wird, soll er mit dem Land meinem Herrn von Sachsen Lüneburg thun. 1425. mit 3. Siegeln davon das grosse beschädigt.

fol. 37. Vidimus des königlichen Briefs über den Nürnbergischen Viertzoll. sub Sigillo.

Friedrich König weist das Land zu Lüneburg an Herzog Friedrich. 1448. mit ausgebrochenem aber abgefallenem Siegel.

König Friedrichs Lehenbrief über Belehnung Herzog Friedrich von Sachsen gegeben. 1448.

Kayser Friedrich hat den Herzogen von Sachsen, Herzog Heinrichen, die Ehe und meinen Land vor seinem Bruder Herzog Albrechten gelichen und confirmirt, wie vor die Herzogen Friedrich und Wilhelmen gebruder, vom Kayser Sigmund zu Lehen gehabt. 1405.

König Wenzeslaus zu Böhmen verschreibt 300 Mark zu, sehen, auf die Vogt-Land, denen von Plauen 1398. cum sigillo.

in Archivo N. III.

Albrechts Römischer König bestätiget meinem Herrn Friderichen Herzog zu Sachsen seine privilegia. 1438. cum Sigillo.

Nova reformatio judiciorum. cum Sigillo facta per Dominum Fridericum Romanorum Regem 1442.

Confirmation Kayser Carls. Marggraf Friedrichen von Meissen und seinem Bruder gegeben über ihre Fürstenthümer, Herrschaften, Freyheiten und privilegien 1355. cum sigillo.

Litterae Sigismundi Romanorum Regis Herrmann zu den Herzogen von Sachsen schreibt von den Herrn von Braun, schweig wegen ihre Theilung anlangend 1434. cum sigillo.

O. soll nach Dresden kommen

Sigismundus Romanorum Rex, leihet Herzog Friedrich dem Ehrenfürstenthum zu Sachsen, und auch seiner Gemahlin, Elisabeth, Königin zu Ungarn und seinen Brüdern, die Fürstenthümer Meissen, Lüneburg 1428.

König Friedrich kann es in zehn Jahren Lausitz, Bautzen und Goldberg p. an Herzog Friedrichen von Sachsen bringen, so will er ihm 30000 fl. darauf verschreiben; wenn er aber das nicht thun, so will er ihm Macht geben auf das Königreich Ungarn und die Lande zu Böhmen Verschreibung und Schein um Darlehn Geld aufzuheben.

fol. 38.

1430.

König Sigmund hat sich gegen Landgraf Friedrichen von Lüneburg um 30000 Gulden verschrieben, dass ihm seine Gaben und Nachkommen die Gestalten der Fürstenthümer und Lehnung und Erhebung zu seinem Fürstenthum und Gerichtlich sein soll. 1418. cum sigillo das bestätigt ist.

Litterae Sigismundi Regis, darinnen er Landgraf Friedrich und seinen Brüdern ihre privilegia und Freiheiten bestätigt 1420. sub sigillo maiore.

König Friedrich verschreibt sich, ob Herzog Friedrich von Sachsen Lausitz und Goldberg zu Lehen oder Pfandung nähme, so soll ihm König Lassla seine Verschreibung darauf verschreiben 1450. cum sigillo.

Litterae domini Friderici Roman. Regis in quibus mandat Universis domino Nicol. Papae obedire et vero Papae 1447. Pontif. Siegel ist ringeindalt.

Kayser Carl bestätigt die Handfeste zu Goslar und Nordhausen und das Schultheissenamt zu Nordhausen. 1351. Das Siegel ist falb wax.

Bündniss zwischen König Friedrich Röm. König und Herzog Friedrich von Sachsen und seinem Sohn Herzog Friedrichen ist all ist Lobetag. 1450. cum sigillo.

Verordnung Kayser Friedrichs etzlicher Hauptleute der Fürstenthümer Schwaidnitz und Jauer p. 1452. mit angedrucktem Siegel.

Theil Kayser Ludwig einen Bürgen von Plauen die Vormundschaft eines Marggrafen von Meissen betreffen sub sigillo.

Confirmatio privilegiorum, literarum &c. Zwey Transsumpt nimb kaiß. König Sigmund ge. geben 1420. mit 2. Sigillis.

Kayser Friederichs Gebotts Brief an alle Stände, zu mi, ner gnädigsten Herren Lands Losung, derinnen er ihnen gebaut, der Münz halben, die meine gnädi, gen Herrn Münz gleich machen, und aber geringer sein, ist nicht abgegangen. 1469. mit aufgedrücktem Siegel.

Sexterna Briefe.

fol. 39. Kayser Friederichs Brief, die von Magdeburg, auch die Hilf wieder den König von Ungarn betreffend.

König Friederichs drey Brief an etzliche Grafen im Lan, de zu Düringen, das sie seinen Herzog Friedrichen zu Sachsen von der Theilung wegen halten sollen. 4to. 46.

Sieben Briefe Kayser Friederichs, die Verwaltung etzli, cher Aempt in der Pfalzgrafschaft von wegen König Ladislaus belangend, 1452. zusammen gebunden.

Lehenbriefe, Inlaß und Gränitz König Wenzlaus und Marggraf Wilhelms zu Meissen belangend 1389.

König Sigmund verleihet seiner und der Krönung Ver, wandten Lehen.

Kayser Friedrichs Brief die Hilfe belangend.

## III. no. 1.

In Zeugen Cästlein mit 3.

### Ein Cästlein darauf gezeichnet Kayß. und Röm. Königl. Brief und Gezeugnüß.

König Wenzlaus Brief, das sie Landgrafen zu Dü, ringen einen Landrichter setzen mögen. 1385. cum Sigillo.

Wie Kayser Ludwig zwischen Erzbischoffen Heinrich von Mainz und Marggraf Friedrich von Meissen um, schied gethan, von ihrer gehabten Irrung erledi, gen, bestätiget sei. 1344. mit einem Siegel, so verdorben.

Wie Kayser Ludwig Marggraf Friedrichs seinen Eydam, ze nin, Graf Heinrich von Hohenstein zu Vormundern

graf Günther von Schwarzburg, und gethan seinem seinem Bruder, mit mehr seit, abzuhelfen ihre gelaben gebrechen, und übrigens gebeten, und endlich mit einander vertragen 1338. cum sigillo.

Ihro Kayser Ludwig der Vierdt Marggraf Friedrichen von Meissen Leyhung und gnade gegeben hat, das seine Burger und Bette Juwohner, Lehengüter zu sich bringen, besitzen und haben mögen; Ungehindert vor vorgehabten Kaysern und gewohnheiten 1329. Latinisch, cum sigillo.

fol. 40. Ihro König Wenzlaw, Erzbischoffen Ludwigen in sein Bistum, auch Bamberg. Vorzeichnus und Wirtzburgischen Bistum ist geistlich Lehen primarias preces zu geben verliehen hat 1376. sub sigillo.

Ihro Kayser Ludewig zu frau Mechtilden seiner Tochter, Marggraf Friedrichen von Meissen 10000 Mark silbergeldts auf Northausen und Mühlhausen Verschrieben gezahlt. 1329. Er was der schaden genommen, oder den seine Vorgelegt von der Landwegen, die er ihnen und seinen Vetter Marggraf Ludewig von Brandenburg in der Mark gethan habe, das er ihme dieser Pfande setzen und der Verpfändungen welle, solle auch den selben Heil der Münzunge in der Mark ist Rechnung nehmen. 1331. Lateinisch cum sigillo.

† Kayser Ludewig Vorschreibt sich gegen seinen Vetter Marggraf Friedrichen von Meissen 1331. 2. Sigilla Lateinisch.

Kayserliche Erneute Kayser Friedrichs zu Regenspurg 1471. sub sigillo maiore.

Ihro König Wenzlaw von Behmen haben Vorsen zu von Reisenberg begnadet, das einwendig in der Ewn zu Behaim, wie der lig, wie die Ewn und ihre und seine Unterthanen ruhen sollen. 1385. cum sigillo.

Ihro König

Wie König Carol Elisabeth Landtgrefin zu Düring
gen schreibt, daß ihnen sey zu wissen worden, daß
die Pfaffen, die vom stuel zu Rom und Erzbischoff zu
Gerlachen zu Meintz gehorsam gewest sein, von
der Meintzischen Mainburg Amptleuten angegriffen worden,
und darumb warte wr ihr und bitte sie mit ihren
Amptleuten zu bestellen, daß nicht zu gestatten.
Mit aufgedrucktem Sigel.

Herzog Carl Ordnung wieder abtrünig Fürsten
von Bayern zu Salzburg. 1348. 2 Sigel, deren
eins schadhafft.

Wenzlaus Bohemiae Rex consentit, vt villa Landorff
et Wysse spectantes ad Coronam Bohemiae vendi
possint Dominis de Risenberg 1386. Pergt cum Sig.

König Wenzel bestetigt Marggraf Wilhelmen
von Meissen hundert Mark groschen, auf dem
Closter zu Osegk auf sein wiederrufen. 1414. O. cum
Sigillo.

Wie Herzog Carl den Fürsten von Meissen erlaubet
hat eine Falter Müntze zu geben, und Heller schla-
gen zu lassen. 1355. sub sigillo.

Confirmation König Carls den Landgrafen von Dü-
ringen und Marggrafen zu Meissen über ihre fol. 41.
privilegia, Freyheiten und andere. 1350. cum sigillo.

Bestetigt Herzog Ludwigs zweyten Herzog Rudolffs zu
Sachsen, und Marggraf Friedrichs zu Meissen. 1341.
das Sigel ist schadhafft.

Herzog Carl gönnet Landgraf Friedrich von Dü-
ringen alle gewinste, zoll und under rechte Münz und
gület des Reichs in der Stadt Mühlhausen und
auf dem Lande um die, daß der Stadt Pfand stehet
zu erlösen. 1353. sub sigillo.

Kay. Lutzer Carl die von Hochstett von wegen Hetzbi-
schoffs Ludwigs von Meintz zu acht und aberacht sol-
chen lassen. 1378. sub Sigillo.

Kay. König Jesunds zu Behmen Herren Herrn von
Rosenberg verschreibt die Pfleg von Meissen
Land, nach dem Lande zu Behmen auf Leitzen-
berg zu wenden. 1341 cum sigillo

Kayser Carl bekennet, dass er mit dem Landgra-
fen Friedrichen, Balthasarn und Wilhelm von
Düringen &c. um das Land zu Lutzitz alle ihre za-
dungk habe, dass sie ihm noch abgelauffen unga-
zeigeten Verpfändungen und vollzogener Verwilli-
gung des Landts zu Lösung setzen, und wenden
sollen. 1384.

Kay. Lutzer Ludwig der Vierdte Marggraff Friedrichen
von Meissen seinen Eydam die 10000 Mark silber
ihme zu Ehegeldt mit seiner Margilde seiner ge-
wesel auf den Stetten Northausen, Mülhausen ge-
geben, erneuert, bestetiget und confirmiret. Dat. 1329
sub sigillo.

Land Lutzitz soll dem hochgebornen Fürsten Herrn
von Lutzen abtreten, wenn sie in der Churfürsten
sich der Erhebung des Churfürsten Friedrich
weigerten. cum sigillo. 1423.

Kay. Lutzer Friedrich Herzog Ernsten und Albrecht von
Sachsen verschreibt, dass ihnen ihre Zusage des Fürst-
thum wieder die Türcken gegen den Bischoff von Mag-
deburg und Würtzburg auch zu Erhebung Herzog
Churfürst gelangende, darzu dem Fürnehmen und
Verschreibungen, so sie mit dem Land genossen haben,
unvorgreiflich sein. Dat. 1482. cum Sigillo.

fol. 42.

Ein andre Brief desselben lautt, dass inmassen die Bischöffe Mag-
deburg und Würtzburg aufgelassen sein. Anno et supra. sub sig.

König Wenzlaw heißt H. Burggr. von Rietenburg die Halbe Stadt Dpaw. 1387. sub sigillo.

Wie Kayser Carl Landgraf Friedrichen und Balthasar aus der Acht, darinnen er sie von Lüttichs wegen gethan, wieder, gelassen hat. 1370. cum sigillo.

Kündigs Brief Kayser Carls mit Marggraf Friedrichen von Meissen. 1348. Das document ist zerschnitten mit 2 Siegeln.

Wie Kayser Ludwig das Land zu Lausitz Marggraf Friedrichen zu Meissen zu beschützen eingesetzen. 1324. Das Siegel ist abgeschnitten.

Wie Kayser Ludwig sich gegen Marggraf Friedrich von Meissen seinen Eydam verschreibet, ob ihme von Marggraf Ludwigen von Brandenburg in der Mark nicht also viel Leistung und Hülfe, deren er sich so lange sein gethanen Dienste erfreuen möchte, würden, derer er ihnen dann ander Land, Recht und Schloß innehen oder mit Geld ablegen wolt. 1331. 2. Siegel, davon das eine ganz abgeschnitten.

Wie König Carol Marggraf Friedrichen von Meissen verschreibet und gebeut die von Mühlhausen bey allen ihren Gnaden zu schützen. 1352. Das Siegel ist ganz abgeschnitten.

Wie Kayser Carl seinen Friedrichen und Balthasaren, Ludwig und Wilhelm Landgrafen in Düringen, die Gnade gethan, daß ihre Unterthanen Münzstetten haben und besitzen mögen. 1350. Das Siegel ist noch gut.

Rex Wenceslaus confirmirt litteras Caroli Imperatoris datas Borsen de Rosenburg. 1387. cum sigillo. Adatur huic folio facies aversa.

König Wenzeslaus Brief, darinnen er Marggraf Wilhelm 24. Mark Wochengelder auf dem Berge zu Chutten verschreibt. 1404. cum Sigillo.

König Ludwigs Brief über Altenburg, Zeitz, Zwickau 1323. cum Sigillo.

Litterae tamquintae Wenceslai Rom. Regis, als er seinen Vatterinnen Marggrafen zu Meissen belehnt, und allen

fol. 43. ihnen Gütern, die vom Reiche zu Lehen rühren. 1329. cum s
Wie sich Kayser Ludwig zu Landgraf Friedrich von Düringe
Verbündnus und vereinet hat, ihm sein Lehnberg wieder
allermenniglich zu halten mit Leib und mit Gut. 1337.
Das Sigel ist etwas schadhaft.
König Wenzlaw gibet macht Friedrichen Marggrafen
zu Meissen und Wilhelm seinen Bruder, mit Graf
Heinrichen von Schwartzburg sich zu vertragen um die
Weichlande. cum sigillo.
Wenzeslaus Königes und Behemischer König verschrei
bet, dass er Marggrafen Wilhelmen dem Aeltern alle
Briefe über Vereinung und Bündnus halten will,
die ihm Kayser Carol sein Vatter hat gegeben. 1340
cum sigillo.
Kayser Ludwig setzt Marggraf Friedrichen von Meissen
seinen Eydam und ihnen zehentausend Mark
silbers von dem Schaden in der Mark mag hangen,
auf gethaner Berechnung zu steuren zu Augspurg
Nürnberg, Gelnhausen, Friedberg
und Wetzlar. Gewis. 1332. cum sigillo.
Richtung Kayser Ludwigs zwischen Marggraf Friedrichen von
Meissen, und Herzog Heinrich von Glogau Hans genannt. 1331. se
Kayser Ludwig brief, wie die Stadt Mühlhausen mit samt
der von Nordhausen seinen Landtgrafen von Düringen
10000 Mark gewerbig sein soll. 1329. cum sigillo.
König Johanns von Behmen Verschreibung sich, dass er Landt
graf Friedrichen von Düringen mit gutem willen an
seine Hauptstatt gelobet habe und gelobe, dass er alle die, d
ihme seinen Landen und Leuten zu schaden, oder sein
Widersacher und Feinde zu stärken oder zu fromen
durch sein Land ziehen werden, oder treiben wollen,
ihnen dis nicht zu verstatten, sondern sie furth zu ver
fordern. 1344. cum sigillo.
fol. 44. Wie König Carol ist anbringen Graf Friedrichs und Graf
Heinrichs von Schwartzburg, ihre unter werfung Herren
friedrichen

Friedrichs und graf Hannmans von Orlamünd, ihre unterwerfung herrn Friedrichen, Balthasar, Ludwig und Wilhelm Landgrafen in Düringen ihre Herrschaft und güter zu lehen zugelassen, gelobt und verwüst die bauende pfarren belassen sol. 1350. cum Sigillo.

Wie Keyser Ludwig zwischen Ertzbischoff Heinrich zu Maintz und Marggraf Friedrichen von Meissen nun stehen sind beteidingt und genezlich sol. 1342. das Kirgal ist falb schadhafft.

Confirmatio generalis Wenceslai regis omnium privilegiorum et infeudationum concessa Dominis Friderico, Balthasaro et Wilhelmo. 1379. deutsch.

Keyser Ludwigs Verschreibung der Voytey zu Goßlar, Mülhausen und Nordhausen, bis auf sein widerruff Marggraff Friedrichen von Meissen. 1342. mit einem schadhafften Kirgal.

Instrumentum donationis Dominae Katharinae facta Friderico et Wilhelmo Ducibus Saxoniae. 1441. Lateinisch cum Sigillo.

Wie Keyser Ludwig zehentausend Mark lötiges Gold silbers zu Nürnberg auf das Land zu Meissen bey nahmen mit den Vesten und Vatten Grimma, Leisnig, Sommerfeld, Gerlitz, Lausen, Dahlitz: auch mit der Landtschafft über Glaben und Bramberg versetzen sol, mit mehr anbetreffung. 1346. cum Sigillo.

Wie Keyser Ludwig Marggraf Friedrichen von Meissen die Vesten Lungwitz, Colmütz und Hallaberg Schlösser und Märckte für 21000 f. eingeantwortet sol auf wiederkauff 1347. Das Kirgal ist halb entzwey.

Keyser Carol gibt Marggraf Friedrichen, Balthasaren und Wilhelm das Land gegen S. Jacobs Closter der Borgkneser über. 1361. Das Kirgal ist abgerissen.

Transsumptum Litterae Caroli Rom. et Bohaemiae Regis datae dominis Marchionibus et eorum heredibus super innovatione singularum literarum et impignoratione

fol 48 Super castris et civitate Altenburg, Zwickau et Kem-
nitz. 1348. Latinisch sub Sigillo.

Verteidigung zwischen König Wenzlawen unß eins, und Mar-
grafen Friedrichs Wilhelmen und Georgen unß die
unser vil von wegen der Veste und Häuser Lim-
und Leip, um 10000 ßock grß. 1397. cum Sigillo maio
Kayser Ludwig bekennet mit sunt seinen Söhnen Marg-
graf Ludwigen von Brandenburg und Pfaltzgraf Rud
tzu Rhein verschrieben haben, Margraf Friedrichen Von
Meissen zur gethane Hülfe und ausgegangen Schaden
in der Mark und anderß 30000 ß. aufgenommen
die Stadt, die er von ihnen haben auf gemeine Zeit Z
Cölln zu bezahlen. 1337. cum Sigillo.

Kayser Friedrichs fünfhörigen Friedbrief, mit das gantze Re
Vereinigung. 1467. cum Sigillo.

Wir König Ludwig Landgraf Friedrichen von Thüringen
seinem Eydam zu Frau Margilten seinem Gemahl 100
Mark silber zahlen, und die uns Müllrosen und Nord
hausen verschrieben hat uns wieder abzulösen. 1323. das
Siegel ist etwas schadhaft.

Litterae Ludovici Imperatoris Altenburg, Zwicka, Cemni
concernens. 1330. cum Sigillo maiore.

König Wenzlaw Leist, daß seiner der uns den Burg
von Kisenberg um den Theil an dem Schloß Kisenberg, da
er von Hzlanden von Kisenberg hat gekauft, bestätig
1378. Das Siegel ist etwas schadhaft.

Consensus Imperatoris Caroli super castra Eisenburg
et dominus Nauke illud vendere possit fratri suo Bu
soni suam partem. 1378. teutsch. das Siegel ist ein
genähet.

Wir Kayser Carol Landgraf Friedrichen, Balthasar Wilhel
um Abtretung des Landes zu Lusitz, von Marggraf
Ludwig dem Römer von Brandenburg an ihnen gewo
ren geschehen, ledig und los gesagt. 1363. cum sigillo
~~puero~~ minori.

46.

Confirmation Kayßer Ludwig über sein Freyheit und
Privilegia Markgraf Friedrichen von Meissen ge-
geben, cum aurea bulla 1328.

aurea bulla
liegt in
der Kayßer
Carls
IV.
andern
güldenen
Bulla.
ist falsch
gestellt
in der
Ordnung
gehört
hinter
dem
1708.

Kayßer Ludwigk sub dimidia gülden bulla Marg.
graf Friedrichen von Meissen über alle und
jegliche Lehngüther zum andern Fürstenthum
und zu andern gegeben 1329.

Kayßer Caroli sub eadem confirmation und
gülden Bulla über alle privilegia Freyheit,
gerechtigkeit, und Obrigkeit Markgraf Friedrichen
von Meissen seinen erben, und andern gegeben.
1355.

Anweisung Kayßer Caroli an Hanßen und
Hayden, über 4 tausend schock groschen Prauniger
Prager Münze 1350. sub Siegel ist falb
nutzung und sub Document gehöret

Sein Confirmation aller Anweisung von
Kayßer Carl 1350 sub Siegel ist falb nutzung.

Instrumentum appellationis Dni Fried. Duc.
Sax. à Ptenov Judice. Johanne à Hazenburg
ad Sacram Cæsar. Mtem interposita 1351. mit
3 Siegel

Kayßer gebundene Vier Evangelisten, unter
welch gezieren Leipzig, sub Constitutiones,
procuratoriæ, Citationes, und andern, zu
den appellation gehörig Pauna, Olsnitz,

und Voigtberg verbrannt.

König Ludwig bestätigt Landgraf Friedrich
von Thüringen, sein Freundschaft und Land 1323.
cum sigillo

Kayser Ludwig verbrennt, dass der Marggraf
Friedrich von Meissen seinen Veind sey
haben die Marggrafschaft von seinen entfangen
Hinfür in der Mark und andern Lehen, 10000 fl.
sein er ihm in Ostern nach S. Michael Tag
nechst dato bis Pfingsten in Frankfurt will antworten
lassen 1337 cum sigillo

König Carols Brief, haben das gnedig Kayserthum
von der Kayserinn, Marggraf Friedrichs Tochter
erhalten 1348 cum sigillo

17) Als Kayser Ludwig Marggraf Friedrichs von
Meissen, und sein haben das Land zu Lehen zu
lassen, genannt dem Marggraf Ludwig
von Brandenburg, und Friedrich Pfaltzgraf
seinen Bruder an seinem Kayserthum abgetheilt
1347. das Lehn ist alda zu suchen.

Vol. 45. König Wenzlaw verschreibt sich, die Pfalzgrafschaft
im Lande zu Meissen, dem Hause Sachsen
zu Landsberg 1298 Zu finden das Lehn
alda zu suchen.

Als Kayser Carl nach seines Vaters,
Tode und Begräbnus mit ihren Zugehörungen

Anna Friedrich Palsgr. Ludwig Wilhelm zu Neuburg,
Landgrafen zu Hessen, und ihre Kinder geben die
Theilung 1552. cum sigillo
Julia Kayserin Ludwig zu Marggrafen Friedrich
den Aeltern schreibt, daß sie selben damit
vergnügen, daß Landgrafen zu Hessen
zu Landgrafen Hermann zu Hessen Theilung,
daß sie nun nicht zu stossen, sondern daß
Landgrafen Marggrafen Friedrichs von
Brandenburg seinen Gemahl zu unterst,
vorstehen, und ihm einen Vormundschaft
zu machen 1529 cum sigillo Cabinis.
Kayserin Ludwigs Meldung zu Hessen Theilung
Bestimmung zu Cassimb, und dem Marggrafen
zu Meissen 1531 Druck cum sigillo Portenal
Hofgesäß.
Literæ Caroli confirmationis Impignorationis
Altenburg Kemnitz Zwickau 1548. Theilung Hessen
Landgrafen Hessen
Hermann Kayserin Ludwig 1550 cum sigillo.
Ludwig Wundtschaft Einwilligung über Theilung,
Hessen, so Landgraf Philipp seinen zu machen
gemacht hat 1589. sub sigillo majori.
Julia Kayserin Ludwig schreibt, daß Coburg
und Eisenach Regierung übernehmen soll,
Marggraf Friedrich zustehen, und ihnen

Laubat die zu bauen 1335 sal dingnic ist salb antwig.
Albin Kayser Karol allen Grafen, freyherrn Ritt.
Knechten, Lehnen, Manschen, und Mannen in Land
zu Lausnitz Schriebat und Lehnt, das sie Land,
18) graf Heinrichen getreulichen helffen schirmen
meschen, ohne dingnic
König Wenzel von Behmen und Markgraf Heinr.
von Meissen Kenig, allen gegenwertigen und
an in kumftigen Land dingnic sall 1382. mit dingnic
dingnic.
König Ruprecht Kenig, das wir an die von Nürnb.
berg in die Acht sind, von der von dingnic
wegen 1397 cum sigillo.
Confirmatio der acht widder die von Nürnberg,
dingnic von dingnic 1397 cum sigillo.
Albin Kayser Karol auf bitt Markgraf Heinrichs
von Brandenburg und Lausitz der Romer gn.
mach, von sein und Markgraf Otten seiner Brud.
dingnic seiner schwestern, Elisabeth und
Ursulan gebornen Markgrafen zu Meissen,
das Land zu Lausitz umbgelöste Summa Geld,
und in andern Briefen zugesandt Statt zu Lausitz
sal 1355. cum sigillo
fol. 46. Litera Heinrici de Plauen, super Castris
grafen: Pursen grun et Königswarte, das sie meinem
gnedigen Markgraf Wilhelmen zu Meissen offen

Closs [illegible] in ihre Eringen 1402. cum Sigillo.
Ein Anschreiben König Wenzlaw zu Behmen
Schlesien etc. Königs Ruprecht, Markgrafschaft
Markgraf Wilhelm, und Landgrafen, ihre
Ehrsten und Landschaften, zu Ofen Anno 1375.
Sub Sigillo.
Wenzlaw Römischer und Behmischer König, etc.
bestätigt sich mit Markgraf Wilhelm 1397. cum Sigillo
Pfaltzgraf Ludwig, Anschreiben Markgrafschaft
von Meissen, wahr er schaden an Land Leute
Lande nemen, soll auf Mühlhausen und
Nordhausen haben, wahr ihme aber Jahr
abginge, soll er auf Weissenfels, und
Lemnitz schlagen 1392. Schadloß Sub sigillo Pfalzg.
Rupp. Ehe Elisabeth Pfaltzgraf Ludwig mit dem Land-
grafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meissen
1350 Sub sigillo.
König Wenzlaw Anzeigung ist in Stadt Poland,
Markgrafin Elisabeth von Meissen von Thüringen,
sind sich Beschwerden etc. 1397. cum Sigillo und
Schadloß.
Ein Pfalzgraf Ludwig an Stadt Mühlhausen,
Nordhausen und Goßlar Voigt, Markgraf
Friedrichen von Meissen betreffen, sich bis
auf Pfingsten 1342. Sub Sigillo.
Ein König Wenzlaw seine Anschreiben, und ge-

Von Laynn, Lapiaw zu Hanzoy Swindnissen
schreibt, sie hey Kayl. Mt. zu Anbitten, das
Fr. Mt. ihr Wesen zwischen Inn Hinsig und Essen
nachpunsuen, und Manlaygen wollen.
Hanzoy Swindnisse Antwortt
Ihnen Kayl. Mt. Fürbeschrid zu haupt.
Fürst Heinr. Ludwig Swindnisse, zu Lawiaw zu ablösen
Fürsten und Rathen ynbuel Inn Hatzogen zu Leyny
wisse Fuß zu reinden in Hall Liquiz zu sehen.
Zu Lawiaw ynbuchten Hreiffen, Inn Leuig von
Leyny Hugen Fuß Hoygen von Hun abzidgen Lo
Laygen d.
Hans Lapp einen Lawiaw Hreiffen von Leuig,
zu Fr Hoygen und einen Fruchs Meßig von Hoygen
Hun Fan Hessrich zu einen ynadigen Herren.
Von Inn Kayßen Swindnis einen Lading ynzen
Fr Lbayen von Hosnastein ablösen zu yrfa
Fulben Inn von Heiligen Statt yntsan.
Kayßen Heinr, Inn Leuig, zwischen Fr. Mt.
und Inn Leuig von Lugen, und Hoobnitz Sandt.
Lanzwischen ynsahl, und aus Befehl von Endwig
Glaygen d.
Diesen Hreiffen weiter antzen einen appellation,
zwischen Inn alten Rad Magdeburg und den
Fürn Bischoff Zuhaftend.
Den Hergamenen Lein Inl Rath zu Mässhausen

4.

Item König Johans von Böhmen, Landgraf zu Lützelburg
Jan Brüder, Gebe sein Tochter zu einer
rechten Ehe mit zugeben Wenzeslaben Herzog
1322. Datirt mit seinem Siegel &c. Hadtsam.

Königin Johanna von Böhmen Königl. Wittib Verschreibung
Dresden &c. Datum 1479. mit einem Siegel.

Ein Bündnüs Brief von König Johann von
Böhmen 1332. cum sigillo pendente &c. Hadtsam.

Item König Wenceslaus ein Schein über den Zoll
Meissen zu heben und nachdem solcher seiner Ehren
Bruder Wenceslaben genommen worden, und
sich hernach darüber Irrung erhoben, auf
solchen Schein Irrung zu beyden 1391 cum sigillo.

Item König Wenceslaus seinen Befehlich an
Elisabeth alhier Thor Meister auf der Stadt Zoll,
wenig, und das Amt zu einer Confirmation
Privilegien auf Torau auf alhier Thor unter
Wenceslaben 1397 cum sigillo.

Item König Johannes von Böhmen und Lützel,
Ehren Entweichung setzt, dass Marggraf Loys von
Meissen seine verpfändete Stadt Marggrafschaft
von Meissen Churfürsten nun zu rechter ungefehrlicher
1344. cum Sigillo.

gleich König Wenceslaus gleichförmig, setzt auf Hergang
und Zusag auf Papier der Stadt
zu Torau, Marggraf Wilhelm zu Meissen gegeben 1397 mit 3. Siegeln
hieran Herzog Rudolphen Briefe zu Sachsen gehörig, die erst Verbrüd-

Ein Brief, Ausstellung und Bestätigung Erlangung
von König Wenzeslaus Regierung 1397. mit 6 Siegel.
Bestätigung der Stadt Zittau zu Lausitz unsern
gnädigen Herrn Herzog Rupprecht und Albrechten
zu Beyern seine Herren Oheim mit von Mauern
zu Zittau 1468. cum Sigillo.
Confirmatio Marchioni Misnensi per Wenzeslaum
Bohemiæ Regem facta 1289 cum Sigill.
Filio Regis Franciæ Karoli cum Duce Friderico
de Saxon: ad vitam amborum 1448. cum Sigillo
Regis Franciæ.
Ein Convolut, darinnen Herzog Rupprechts und acht
Jungherrn Bestätigung, ihr Unterthänigkeit gegen der Herr
von Beyern und Ihren von Unterthänigkeit, Herrn
zu Bautzen ausgestellt 1408. mit 11 Siegel
Ein Convolut Hr Nicolaus von Tobitschau, Landr
Lehn & Herzogthum Beuthen u. 12 Siegel
Hr Johann Herzog (Sacri S. cubiculi Vicarius generalis.)
Hr Ludwig Johannes von Boskowitz und Johann
von Steinberg Gebr, Marggrafen, Brüder in Mähren
alle drey, ihr Herren Mannschaft zu stellen, und
geschworen Sub Dat. — 1370 Latinisch cum Sigillo.
Ein Brief von den von Kreyßlau Nicolaus Volkyn,
und seine Hausfrau Anna Sub Sigillo
Ein Brief von Herzog Johannes von Troppau,
dem Marggrafen Jobst von Mähren seinen Vetter
gelobens Sub Secret, so die Marggrafen
Friedrichs von Meissen Söhne, den sie zugeschr

Jahren solten, übergeben, das sie dann Innsbruck, darauf
und Meinung zu Endigung der Irrungen besagten,
und also dann sie darüber ablösen soll, 1542. mit
einem kleinen Siegel.

Transsumptum über Lehn und Aussig 1429. mit
der Notarii Siegel Jemingen sonst Krafftinden

Kasten II König Matthias von Hungarn Leinst nimmt abermals,
ab Herzog Albrecht und Sigmund Herzog 1471 cum sigillo.

König Matthias Confirmatio über die Belehnung
der alten Fürstin Margarethen, weil Herzog Conradi
gebornen von Oesterreich Herzogin
der Ehe und Unsinn in Oesterreich Land 1474. Gulden cum sigillo.

Alter Kasten D. No 6 Otten Fürsten König Ladislaus mit Marggraf Wilhelm
von Meissen und Landgraven Friedrichen von
Thüringen Irrungen gehabt, zu Schlesien auf seinen
Königlichen Stuhl Budae Sanct Georgii,
Königs zu Hungarn Ladislai Gnaden Leibgeding,
Ungelt auf zwey Schloß Altenburg Pfandschaft.

Johannis Regis Bohemiae Sacr. Imperii citra montes
Vicarii generalis confirmatio compositionis super
Landtgraviatu et Marchionatu Missnensi et Thuring:
facta 1370 Sub Sigillo.

deb. Der Stadt Zeitz Verschreibung gegen einen
Juden 1409 Sub Sigillo.

Landgraf Ludwigs zu Hessen Bestätigung der
Landgrafschaft zu Thüringen mit dem Anhängen 1455. cum
Sigillo.

53) Ad Archiepiscopatum Magdeburg. 1455. cum sigillo.

D. Transumptum Unionis Landgravii Friderici cum Rege Johanne regem Bohemiæ et Poloniæ 1332. Russ cum sigillo

Quo Ludovicus Dux Bav. dat sin Gerechtigkeit der Stadt Eger und Geleit und auf die Stadt Augsburg, daß sie meinen Herrn gehorsam und huldigung gethan haben 1452. Sub Sigillo

Vidimus eines Privilegii Kayser Carls IV. Königs Böhmen, Lehnen, zwischen den Herrn und Stadt Leipzig und der Universität Leipzig 1466. Sub sigillo majore universitatis Lipsiensis.

Item König Josua von Böhmen und Polen, Landtgraf Friedrichen und Friedrichen die Confirmation und Ingrossirung der Landgrafschaft Thüringen und Meissen auf dem Hause Coburg, Gemünda und Ermnitz auf gnade Datum 1310 Montag Pfingsten cum sigillo majore 54)

Mandatum executionis pro Henrico de Praga, contra Mühlhausen 1379. Lautet mit unterschiedlichen Siegeln. fol. 50. f.

Ein Ungarischer und Königl. Polnischer Printz Ludwig Königl. Gnadenbrief die Churfürstl. Sächsische Lande und Herrschaften und Gerechtigkeit und Gnade 1452. mit dem Insiegel sub una aquila Pontificum Rom. Ecclesiæ gehangen.

Appellatio Dominorum Saxoniæ, à Comitatibus gravaminibus, pro se et suis Subditis interposita

Zehenn Innsgamm und Jenny Jaginnen Gluck
Zwinsa, Jan Jnnzogen von Jassen, auf den Tag
zu Innsbruck ingeben in einem Convolut, mit
Siegel zehen.

Hanzog Ernsten von Jassen, Pfalzgrafen zu der
Landung zu Innsbruck zwischen Hanzog Albrechten,
und Hanzog Sigmunden Gebrüdern 1475.

Jaginnen Brief

ein Convolut Jahrsanzeigend, Handel zwischen
den Edlen Jolan, Hannsen und Lasla, Jan
minent Jahren Latsa gehören, so Hanzog Ern
sten sich zu Innsbruck gelassen 1474.

Verzeichnus Abschids Handl auf den Tag
zu Innsbruck zwischen Hanzog Sigmunden von
Jassen, und Jan von Zaunen gehandelt.
und sonsten auch andern Schrifften Jan ander
ungang

Richtung zwischen meinen Herrn von Jassen, und
einen von Schaumburg 1452.

Zedul meines Herrn des Regiment Hanzog
Wilhelm zu Jassen Mutter, und Gemahl.

Den von Zaden Zwist zu sehen auf Sanct Nicolam
und den Tausch zum Ende 1442.

Edlen Zwist den von Klamm und Klaubung
betreffend

ein Brief von der Stadt Hagn von den aufgefahrnen

Sächsische Linien, und der
Lüneburgische, und Anhalt.

Linien Sachsen Churfürst zu Sachsen zu Magdeburg
Wittenberg, mit Hessen Landgraf Heinrichen
und Wilhelm über Hessen gemein zu Fuld 1444 mit
18 Siegeln ohne Datum.

Die Sächsischen zu Meissen, und Magdeburg auf
Markgraf Wilhelm haben sich mit Albrechten seinen
Brüdern und seinen Unterthanen, König Ladislaus
Absagung zugesaget 1451

Friedensbund Churf. Herzog Wilhelm über Sachsen,
zwischen Herzog Friedrichen zu Sachsen und dem
Herzog Sachsen zu Magdeburg d. 1452. cum sigillo

Die Fürsten stehen zwischen den Herzogen von Sachsen
und Markgrafen zu Brandenburg, durch die
Sächsische Lausitz und Kamburg gemacht
1453. mit 2 Siegeln nebst einem unterzogen auf
Pergament

Revers Churf. von Mainz zwischen den Herrn
von Sachsen und dem Stift zu Naumburg auf
Dom Tage 1446.

Einung der Churfürsten Ludwigen, Friedrichen,
Churfürsten, Herzogen Ludwigen und Albrechts
von Bayern und Herzogen Albrechts von Sachsen
1469 3 Siegel mit sechzehn Tagen

Einigung zu Fuld, zwischen Herzog Wilhelmen

und seinen Brüdern, Herzog Ernst und Sebastian 1473. mit 4 Siegeln

X. Unio Dominorum Friderici Wilhelmi et Georgii Fratrum Landgraviorum Thuringiæ, et Marchionum Missniæ 1390 Deutsch mit 3 Siegeln.

Y. Litera Domini Johannis Episcopi Wurzburgensis continens unionem, cum Dominis Saxoniæ 1478. Deutsch cum Sigillo.

Vertrag zwischen dem Erzbischoff zu Mainz Pfalzgraf Friedrichen Churfürsten, Herzog Ludwigen von Baiern.

Markgraf Albrechten von Brandenburg, und Graf Ulrichen von Wirtenberg wegen Forchheim 1460 mit 3 Siegeln

fol. 82. Bündnüs zwischen meinen gnädigen Herrn Herzog Wilhelmen von Sachsen und dem Marggrafen von Brandenburg 1450 mit 4 Sigillis.

Ehegemächt, Herzog Wilhelmi, darüber solche Verpflegung, als zu Leben zwischen ihnen und Herzog Friedrichen beschrieben, datum Anno 1459. mit seinem Siegel.

Einung, und Bündnüs Friedrichs Herzogen zu Sachsen, etlicher Churfürsten Bischoffen und Friedrichs Landgrafen in Thüringen 1425. 3 Sigilla.

Verweisung des Herrn zu Sachsen mit dem Marschalck von seinen Marschalck entfangenden Irrungen 1443. mit 4 Siegl.

D. Einung Bischoff Gottfrieds zu Würtzb. und Dr. Caspar v. Ebrach zu Aschaffenburg mit Hertzog Friedrichen zu Sachsen auf 24 Jahr 1449 mit 43 Siegeln Datum Mittwochen

D. Einung Hertzog Ernsten, Hertzog Albrechts von Sachsen und Hertzog Ludwig und Hertzog Albrechts von Bayern 1469 mit 4 Siegeln

Ostmid dem Vertrag fol. 54 numo insatt

Verbündigung Hertzog Ernsten von Sachsen mit Hertzog Wilhelmen Hertzog Albrechts Sohn in der Kay. notturfften 1468. 2. Siegel.

testament

Hertzog Friedrichs von Sachsen Testament 1447. von mund geschafft cum Sigillo

Tafel V. 9

D.

Verwandtnuß Dr. Conrads zu Mayntz zwischen Hertzog Wilhelmen zu Sachsen, und Dr. Marggrafen zu Brandenburg 1451 mit 3 Siegeln

Einung Ernsten Hertzog mit Dr. Bischoffen Magdeburg, Marggrafen und Brandenburg und Ottonen Grafen zu Hennenberg 1446.

Stehen am Register nicht angezeichnet

D.

Einung zwischen Erzbischoffen Diethern von Mayntz Hertzog Wilhelmen von Sachsen, und Landgraff Hermans von Hessen 1468. 3 Siegel

D. Bischoff Johannes von Würtzburg will die Einung helffen, und bestätigen, die Ernst von Sachsen mit Dr. Ernsten von Sachsen Bischoffen zu Magdeburg 1456. sub Sigillo

Friedrich zwischen Hertzog Friedrichs und Wilhelmen, und Conrad Bischoffen 1451. 2 Siegel.

c

Friedrichen und Hz Friedrichen Hz Leichhoff zu
Magdeburg, Friedrich Probandt und seinen Hoff
zu Laugen a. 1454. mit einem Siegel.

Marggraf Albrechts Entscheidung zwischen Hertzog
Ernst und Albrechten gebrüdern und Herzog
Wilhelm anders Anno 1443. mit 4 Siegeln.

Ehe Entscheidung Friedrichs, Balthasar und Wilhelm
von Ottingen Gebrüdern, das Schutzbisthum zu Würtz
burg Mainz ihr Leuthen, und Marggraf Friedrichs
von Brandenburg ihr Schwagern zwischen ihnen zu
beyden Seiten des Lands in Franken anhängig,
zu Ingolstadt für Recht, Schandt für Gedächtnus,
und Meissen Landt für Recht gesprochen mit 3 Siegeln
Entscheidung Ernsts zwischen Hn Johann von Cassel,
Hn von Uslar Landhofmeister genannt von Imshausen
und Hab Hessen Spanierstein, 1438. mit 3 Siegeln
Eben auf einen copia.

Entscheidung Ernsts zwischen Marggraf Friedrichs,
und Wilhelmen gebrüdern von Ehe ordnung
Anno 1415 abermal besiegelt mit 4 Siegeln.

Der Marggrafen zu Brandenburg und Landgrafen
zu Hessen Austrägen gegen den Hertzogen von
Sachsen von der Austrag Anno 1447. mit 4
Insigeln, darunter 3 Siegeln, sonderlich besiegelt.

Zeugnus Ernsts

Landes zwischen Hertzog Balthasaren von Meissen

und Frau Agnesen von Schönburg. 1482.

Bestätigung Christophen von Molbach, und Hilgen Hans Hauptmanns
Anno 1501.

Gabriel Johann Anzeichnung seiner Güther für
sich seine Frau zu Lehen zu suchen 1441.

Hannß und Hannß Gebrüder von Honsberg zu Gattendorf
Belehnung mit der Hälfte von Lehsen das sie niemand
aufsetzen Schloß Gattendorf mindern meinen
seinen Lehen mallen 1434.

Hannßen Heinzen und Meisterin in Sachsen Bischoff
Sigmund zu Ostenberg Herzogen zu Sachsen Landgraf
Hannß seiner Gnaden Ihr Wahrlehen neben
und gesprochen Lehenstand 1441.

Lade VI. i

Zu Lade Zu Lade gehören abgesondert gezeichnet. Hansen
Hannß, Balasß Hannß, Lehenbrief, Entwurf
Theilung, gnädig und Allgemein belangend.

D. Hannß Hannßen Friedrichs zu Sachsen, Herz. Albrechts
Sachsen Söhnen mit Herzog Albrechten zu
Oesterreich rechte alten Erbtheyl. 1459. mit 2 Siegel
Hannß anerkennung der alten Fürsten von Meissen.
1382. mit 3 Siegeln

D. Vidimus Hannß Herzogen von Sachsen verzeichnus Meissen
und Abtheilung 1448. mit einem Siegel.

Vertheidigung Hannß Friedens zwischen Herzogen
zu Sachsen und Hessenstatten 1430. 4 Siegeln

Zinna Jungk Leinsa, Tanneschynzniesank, Ontrungk
Leinsa, Hanzoy Heindniesa, Lynnedny, u d
Adelsalm Enbandny, Hanzogne zu Lessna Jinbandlase
nabdsailung Enbanstnedy, Jabny Zunnen Abny
ninnsd Leinsa an Jin Lubanthsanna 1436. II. Singne.

Jalbsfaunda 1404. Lelin Jus Hanzeisesost Otto von Ellagenbung, Mangyaf
Ludwig von Brandnebung Jny Rumny, Hanzoy
Rudolff von Lessna, und Mangyaf Heindniesf
von Ellaisna nimglisf Jny ninnadny zu Lleibna,
Unninsd Jabna. 1354. mit 4 Singnla

39) Vidimus Jnb Heindlainsfab zu Mannbung Mantnidigf
cum Sigillo Notarii.

Vidimus Jnb Lynesf zu Mannbung und nasfung
zwischen Heindniesn Lsaxlanstne und Adelsalm
Hanzogne zu Lessna gnbandnung, und isnna
Lubanthsanna abn Jnn Hen und Fürstna zu Lsaxlan,
Lung und Landgrafna zu Jnsisna Lntnidingf.
1447. cum Sigillo Notarii

C. Abantragt mit Jnn Lischoffab zu Feldabsnim
und Hanzog Adelsalm von Lessna. 1446. mit 2 Singln

Jbantung Jnn Hnnisf Jalbna, in Jnn Lssta zwischa
Lungna und Adlnlaitz. 1468. 2 Singnl.

Litera Jna Hanzogna von Lsaxlanstenny zum Hnebna,
Jain Jna Rinny ynyna in niena Hnna Jany
Lusa zustnsna. 1445. mit 2 Singln.

Ein Lonnissa Lainf mit sinbna Singnln

Vidimus der Kunstein Stift zu Hall ausgehen, die Theilung etlicher Erbschaft zwischen Herzog Wilhelm und Friedrich gehabt Anno 1443. cum sigillo Notarii

Item Stift Sanct Damiana und transumpt zu Halber zu Hall die Theilung Herzog Friedrichs und Wilhelms Gebrüder. 1443. Item Stift hat 2 Original und 3 dat. transsumpt 1 Singul.

A. Item Instrument der Theilung mit dem Herzogthum zu Schlesien auf 24 Jahr 1444 mit Inserirung Verlaß und Leistung Lands des Landgrafen zu Hessen zwischen Herzog Wilhelm der Mutter zu Braunschweig Bischoff zu Naumburg, der Markgrafen zu Brandenburg, Grafen Heinrich von Schwarzburg zu Naumburg, Lehnbrief 1451

Fol. 55 C. 1 Gerb. fol. Gerb. 1685

Ein gleichlautender Brief Herzog Friedrichen Herzog Wilhelm von Sachsen gegeben 1443.

Fol. Gerb. 1685

Item Graf Heinrichen von Schwarzburg und Herzog Wilhelm von Sachsen 1443. mit 4. Original, und einer von Copia.

C. Item Theilung zwischen Bischoff Gottfried von Würzburg und Herzog Wilhelm von Sachsen 1451. mit 2. Original Instrumenten

D. Verlaß zwischen Herzog Wilhelm, und dem

60) Landgrafen Hermanns, des Aeltesten, des Hessischen Landes,
und Hessischen Theils 1463. mit 2. Siegeln.
Hermann Hessens, und Anna seiner Gemahlin Zeugniß
um seine Theil des Hessischen Landes, und Antheilung mit
Ludwigen, 1459. mit 8 Siegeln.
Landtheilungs Abschied Hermanns Heidenreichs zu Hessen
zwischen seinen Söhnen Theil des Hessischen und Casselischen
Antheils von dem Landgrafen zu Hessen 1493.
8 Siegel.
Johann Heinrichs Hertzog Sigmunden des Aeltern Abzichtbrief
an seinen Theil der Lande gegen Hertzog Wilhelmen
und Heidenreichen 1457. mit einem Siegel.
Verpfändung Heinrichs Hertzog Heidenreichs zu Hessen 1439.
mit einem Siegel.
Setzung und Ordnung zwischen Hertzog Heidenreichs
und Wilhelmen 1439. mit 2 Siegeln.
Heinrichs Grafen zu Henneberg, Anantwortung der auf
die Stadt und die Veste Hessen und zum Theil zugehörigen
Güter. 1450. mit 8 Siegeln.
Instrumentum Hertzog Sigmunds des Aeltesten an seinen
Landen, und giebt die Theilung über 1470. 10 Siegel.
Heinrich Grafen zu Hessen u. Graf zu Henneberg, Ansprache
und Verschreibung in allen seinen Landen und
Gerichten Hessen. 1441. 3 Siegel.
Hans von Rostorff Administrator Bischoff Gottfriedens
von Würtzburg 1446. 1 Siegel.

D. Ehen ninung und Landtag der fünften von Leipzig
und Magdeburg zu Hannover
1451. Lateinisch zwey Original und Vi-
dimus einer zusammen gehörig mit
8 Siegeln.

D. Quod. b. defect. Instrumentum Magdeburg einer
parte unionis zu Quedlinburg geschehen 1446.

D. Videmus literae, ab Leipzig die fünften nach Laeti-
tiae, zusammen mit Hannover der Rüstung
1447. cum sigillo.

D. Abschrift der fünften mit Hannover den Abschied
Theil zu halten 1447. die Siegel abgefallen.

fol. 56. Dällein vi. ij gratis. Ein Original Leipzig Dienstag nach
und Freytag Stephanien der neu Herren auf
den Tag zum Tabernakel nicht haben wollen
nunmehr den. 1447. mit 1 Siegel

Ein Original Leipzig zwischen Herzog Friedrich und
Siegmunden um die Landstellung 1447. mit 11 Siegeln.

Lüsen und Abschied Leipzig Herren zu Lüssen
und St. Jacob den Sabbath 1453. mit 4 Siegel.

Original Abschied zu Magdeburg der einung
halben 1444. 2 Siegel.

Ein ganz Einung Rüstung und Hülfung zwischen
denen Herren Friedrichen, Herzog Albrechten
Herzogen zu Lüssen gehalten. ao 1451 mit einem Siegel

Instrumentum Notarii der Abnehmung Leipz

Herzog

Herzog Friedrichs auf dem Tage 1446. da 6
Siegel ist gesandschafft
Divisio principatus Dominorum Balthasari,
Wilhelmi Friderici Wilhelmi et Georgii 1382.
Gantz
Ausfertigung zu Naumburg gestellen 1447. mit 6 Siegeln.
Friedbrief zu Naumburg Entdigung 1447. darinnen
ein Abgedruckter Brief darauf gantz sind
zu Leipzig, Entdigung zweier Herzog Friedrichs
und Wilhelms, fünff Siegel.
Ebenn Dieser Brief der Fürsten, zweier Herzog
Friedrichs und Wilhelm zu Naumburg Entdigung
1447.
Unio perpetua Domini Conradi archiepisc: Mogunt:
cum Domino Friderico et suis heredibus 1422.
9. Siegel da Documenta ist Gantz
Erste Fassung zwischen Conraden Fürsten von
Mentz, und ihren Anhängern zu Naumburg
Engriffen. 1448. 2 Siegel.
Friedbrieff zu Naumburg Entdigung 1447. mit
5 Siegeln
Erbverbrüderung Friedrichs zu Magdeburg, Landgraffen
und Brüdern, mit Herzog Wilhelmen 1446. mit
einem Siegel.
Ernestinische zweier Brüder von Sachsen
und Ihre Erben von Dedits, 1445. mit einem Siegel

Verzeichnis der Urkunden auf Herzog Wilhelms Theil 1436.
mit 3 Siegeln.

Verzeichnis
Verschreibung Herzog Albrechts von Oberwesel, mit Anweisung
zu Herzog Albrechts von Baiern, in den
Aemtern Herzog Heinrichs von Münsterberg,
Herzog Ernsten und Albrechts Theilen, der Ab-
findung zu Ehelich auf eine Vorbindung der
Heirath und andern nebenständigen an
ihren Vettern, Herzog Wilhelm 1468.
Instrument Herzog Wilhelms zu Sachsen, zwischen
Herzog Heinrichen, und Friedrich Grafen von
Schwarzenberg 1455.
Verschreibung zu Lehenstatt Hennig, der Nichtung selben
wie convoluit 1447.
Herzog Sigmund ernennt zu Herzog Heinrichen
und Wilhelmen zu Sachsen gnädigen, all-
gemeinen Vollmacht, Räthe, Hofmeister seinen
Vettern, die in innen gesetzt sol, 1439.
Herzog Heinrichs Brief um Lehnung der
Mannschaft und Vasallenide, von der Herrn
schaft wegen 1436.
Schedula der jungen Herrn, Ludwigs Landgrafen
Herrn zu Hessen Hermanns Landgrafen Herrn
zu Hessen zu Lehenrecht gegeben
Meiner gnädigen Herrn Herzog Ernst und Albrechts

63)

[illegible] ihn sie sich [illegible] Theilung [illegible] haben.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Wir Markgraf Wilhelm von Meissen, der Landgrafen zu Düringen, die Pfalzen und Burggrafen Hoheit zu Magdeburg, Landgraf, Markgraf, Lausitz, Thüringen, Hessen, Engern und Westphalen Fürst, Graf zu Orlamünde, Herr zu Pleissen, Landgraf Friedrich und Balthasar von Düringen, Gebrüder, thun kund und bekennen, als Wilhelm 1380 [illegible] Theilung [illegible] Meissen, Lausitz, Thüringen, Hessen, Engern und Westphalen 1372. mit einem Siegel.

Wir König Wenzeslaus, König zu Böhmen, Markgraf Wilhelm von Meissen, unsern und Gemahl, und Gemahlin, Landgrafen zu Düringen, Markgrafen zu Meissen, Burggrafen zu Magdeburg, Grafen zu Orlamünde, Herren zu Pleissen, Landgrafen Friedrich und Balthasar, Gebrüdern zu Düringen und Markgrafen zu Meissen, Burggrafen von Nürnberg, Grafen zu Hohenzollern, Herren zu Plauen, Landgrafen zu Leuchtenberg, Burggrafen zu Magdeburg, Grafen zu Orlamünde, Herren zu Pleissen, Landgrafen

für iiij^ay ~~ffsod~~ Sundern groschen ningnsaun 1368 mit
2 Singln

Litere Marchionum Misnensium super vendicione
Civitatis ~~afzich~~ oschitz Episcopo, et Capitulo in Misna
1366. 2 Singl ~~unnafst~~. Vrnasst.

Anfschreibung Lunen Brunn Marggrafen zu
Meissen, allen Ihr Schloss und Stadt Lebus zu
Liebgust gnannt ist 1403. 3 Singl.

Allin Landgraf Ludwig und Balthasar von
Thüringen, Marggraf Wilhelmen von Meissen
ihren Bruder Brin, und d. Schad gresschen auf
Sun Zahl zum Hain von iiij ay. Schock Sunyonigen
gut ningnsaun. 1375. cum Sigillo.

Allin Marggraf Jobst von Brandnburg Marg-
graf Wilhelm von Meissen seinen Veisbrief
seiner Gnnasst, ihren neben Sun Zoll zu Odol,
Und für 1000. ffrey Schock Lausnitzer Munz,
und ij ij mark silbern Anfsatz fall 1400
mit ninn Singl.

Allin Landgraff Balthasar Lonwillig, das Sun
seinen Veisbrief Marggraf Wilhelm Gnnasst,
die 5. Schock groschen jährlichen Zinsen, so sie
auf Sun Stadt Lommatzsch Anfschreiben, mit
ihr Inhaltung folgen lassen, so die Stadt an
ihr Sommen anno. 1349. cum Sigillo
Allin Balthasar und Wilhelm, Landgrafen

in Thüringen, Frauen Elisabeth, Marggrafin zu Meissen
Landgrafin zu Hessen, Burggrafin zu Magdeburg
Frau zu Stadt Wildungen, ihre geliebte Mutter, Schwester
gegrüßet, zu wissen demnach Ihro Hochfürstl. Gnaden
einigen, so zwischen ihnen
Ihro Hochfürstl. Durchlaucht zu Thüringen
und dem Hochedlen Königsfeld zu Hoff mit denen
daraus ganz entstand zu lösen geschehen Anno 1352.
cum Sigillo.

Anno 1708 Ihro Hochfürstl. Durchlaucht Ludwig Herr Marburg und Hessenfeld
Friedrich Herr Ziegenhayn, zwischen Ihro Friedrichs
Durchlaucht und Ihro Hochedlen geborne Landgrafen
zu Thüringen Erbtheilung, einen
mit ihren Landen Thüringen und Meissen sowie
geschehen Anno 1378.

Ihro Durchlaucht Herr Landgraf Ludwig Herr zu Hessen
Marburg, so seine Mutter Frau Adelheid
mit Stadt Abgang und Schuld nachher Cassel
gewonnen, dass sie einstellen mussten Anno
1359. mit einem Siegel.

Ihro Landgraf Friedrich und Ihro Hochedlen Gnaden
Landgraf Hermann Herr Marburg
Ihro Landgraf Hermann und Ihro Hochedlen Gnaden
Landgraf Ludwig Herr Marburg
Ihro Landgraf Magnus Herr Braunschweig und
Magnus Herr Lüneburg, Ihro Friedrichs Landgrafen

in Düringen, die Mark und fürstenthum
zu Landsberg mit der Aastern das Elbstaus
65) Lausitz, Haus und Stadt und Kindberg mit dem
alten Hofe von 1433 M. Schock Schwarzen zu ver-
kaufft haben, 1382. cum Sigillo.
Friedrich Landgraf in Düringen, Markgraf
und Burggraf zu Meissen und alten Gebrüdern
von Ennyda die Stadt Bydra und Schloss, und das
Schloss Kamenstein mit allen Zugehörungen
1324. cum Sigill.
Sigmund Albrecht, und Anna Herzog von Oesterr.
Gebrüder haben Markgraf Wilhelm von Meissen
zu einem Vormund verordnet 1385. cum Sigillo.
Wilh. Markgraf Friedrichs von Meissen, Hertz.
Einfalt von Thüringen, Sohn seine Frau
die Regierung in der Mark Meissen resigniret
hat 1292. Latinisch
Otto Ludwig von Bayern, und Otto Gebrüder
Marggrafen zu Brandenburg Markgraf Heben
Erben Bayern Land die Mark Lausitz für
eine Summa Geldes zu Pfand setzen may 1364.
mit 2 Siegeln.
1368. Pfingsten Otto Herr Otto Herr mit seinem seinem
1708. Haus Hintern Abschwörung gelobet, zu Mark-
graf Wilhelm gestanden, seine offene Schloss zu sein
1433. cum Sigillo.

Sächsische Linie

Seyn zu Leipzig Friedrich Balthasar
seit dem 1708. und Wilhelm von Sachsen, des Herrn
von Querfurt, Rosla, Hayn und Droyßig
Herzog Moritzens 1378. auf Leipzig Amal-Theilung

Albertinische Grafen und Fürstenstamm mit der Landt-
grafen von Thüringen Erbfolge, worin sie mit
ihren Landen stehen. 1420.

VII. i

Die Fürstlichen Herzogl. Sächsischen alten Mannbücher
Linien, nebst ihren Fürsten, Fürstl. Grafen
Herrn und Adels.

Herzog Friedrich Albrechts Sohn: und Fürstliche Königl.
und Churfürstliche andere Fürstliche Herrn
Wilhelms Marggrafen zu Meissen und andern
Fürsten auf 12. Bogen mit 18 Siegel
Alle Herzog Friedrich Wilhelm und Georg Landgrafen
zu Thüringen und Marggrafen zu Meissen sich
zusammen Anbindung Jahre 1397. mit 3 zusammen
gebundenen Quaternionen.

66.) deb. Litera Revelatis Domine Elisabeth ~~Marchionissa~~ March.
Misnensis quod recepit in pignus, Castrum
& Civitatem Altenburg à Dno Wenzlao Alberto
Fratre et Georgio de Coltitz pro vj ℔ & viij ß
Sexagenis 1391. 2 Siegel.
In dem Churfürstlich Sächsischen Haupt-Archiv Loca

in die Assl. [illegible] nunb Exhibb. anno 1374. cum Sigillo
Vnio cum Episcopo Guntkero Magdeburg: 1408 d. Exhibb
mit 4 Siegeln
Item sein die Grafen von Schwarzburg mit Landt-
graf Friedrichen ihren Gebrüdern, so sein gegen
einander gestalt worden Anno 1345. mit 2. Siegeln
Einung und Bündnüss der Marggrafen zu Meissen
und Stadt von Braunschweig 1402. mit 9. daran hangenden
Item Landgraf Balthasar sein gegen Marggraf
Wilhelm seinen Brüdern und Neveu, ihren Landen
die von Herrn Sachsen und Engelland zustehen
1396. mit einem Siegel.
Item sein Bischoff Friedr. von Halberstatt samt seinem
Stifft mit Marggraf Wilhelm von Meissen Ihren
Landen und Armen Leuten aufrichtige Ein-
igung 1396. mit 5. Siegel
Item König Wenzel mit Marggraf Wilhelm von
Meissen seinen getreuen und aufgenommen
1391 mit 9 Siegeln.
Gleichs Einig König Wenzels Marggraf Wilhelm
gegeben gegen Prag zu thun 1396. cum Sigillo,
Landgraf Balthasar Schuldbrief über 120 Schock
Item seinen Marggraf Wilhelm gelichen Anno 1399.
cum Sigillo
Item Landgraf Hermann von Hessen Dal Erlegt,
Ring, so Marggraf Wilhelm von Meissen seinen

Original Urkunde Friedrichs des Streitbaren, gemeiniglich 1389.
Sub Sigillo

Allein Landgraf Friedrich zu Thüringen, Pfalzgraf
zu Sachsen, des Pfalzgrafen Tochter mit
seiner Gemahlin gelitten, schon damals
gemahlig zu sein 1341.

A. Urkundlicher Vertrag zwischen Landgrafen
von Thüringen und Markgrafen zu Meißen
auf 6 Jahre 1377. 2 Siegel.

B. Abschrift der Anerkennung Anhalts zu Gunsten
der Herrschaft von Ausübung und der Form
von Leistung 1436. Die Siegel sind alle verloren.

67) Allein Ludwig Ludwig Markgraf Friedrichs von
Meißen gelitten hat, das Pfalz Schutzbrief
mit seiner Zugehörung abgeschlagen Latein
Renunciatio proscriptionis contra Dominum
N de Honstein et Suos, per Regem Wenzeslaum
1396. Original Sub Sigillo.

deb. Allein Markgraf Wilhelm zu Meißen das Pfalz
Meißen Albrechten und Liebe von Landsberg
für 300 fl. einzu setzen 1401 mit 2 Siegeln.

d. Graf Auf Dany gaben Gnadbindung des Grafen
von Hohenstein 1446. mit 1 Siegel.

deb. Allein Markgraf Wilhelm von Meißen, Gnadbrief
von Eisenach den neuen Pfalz Pfalzgrafen
für 1600 fl. einzusetzen hat, 1402 mit 1 Siegel.

d. Otto Johannes und Meinhardt Landgrafen zu Meissen
sein zu Markgraf Friedrichen von Meissen zu Lauf
gethan Anno 1336 mit einem Reverse Siegel
Item Herr Bischoff Otto von Magdeburg die Herrschaft
zu Cassel und die Marggrafen von Meissen
gefangen und entlassen Anno 1354. cum Sigillo.
c. Item Herr Bischoff Otto von Magdeburg Herzog Rudolffen
von Sachsen und Ludwig dem Römer Pfaltzgrafen
zu Braunschweig nebst und Marggraf Friedrich
von Meissen andern von Rindsburg Vertrag Anno
1357 cum Sigillo.
Herzog Rudolff von Sachsen bekennet in seinem
Brief, daß Marggraf Wilhelm von Meissen Herr
und Herzog Albrechten seinem Bruder das Fürstenthum
Coburg Anno 1406 cum Sigillo
Licentia Regis Caroli concessa Dominis de Eisenberg
quod possint in suo Dominio insistere miner. Auri.
et Argenti. 1354 Das Siegel ist abgefallen.
Litera Sigismundi Rom. Regis data Landgravio Thuringiae
in qua promittit eum servare in damnum de obsequiis
impendendis contra Wiclevistas. 1421. Deutsch cum Sigillo
Processus super viginti millibus marcarum argenti
in bonis Domini Henrici, et suorum filiorum
de Honstein 1395. Deutsch cum Sigillo pendente
abgefallen
f. Friedrich Wilhelm und Georg Gebrüder Marg=

Grafen zu Mansfeld einwilligen Frauen Elisabeth
Leibgedinge 1388. mit 3 Siegel.

68) Marggraf Friedrich und Balthasar Marggrafen
dec. Hermann Herrn Ziegenhals und seinen Erben, das Land
und gemeiniglich Obrigkeit, auf den Dorfstatt Gross,
Leuthen und Hausdorff 1351. 3 Siegel sind dran,
modus 2 Pergament

Graf Ludwig Ludewig gebenn, allen Grafen, Herrn und
Rathmannen der Marggrafschaft zu Meissen, dass
sie Marggraf Friedrichen zu seinen Landsassen
annehm Marggrafen sollen. Datum Sigillo
anno regni 6 et Imperii 5.

6 Marggraf Friedrich von Meissen bekennet, das sein
mit Gott Kayser Carol seinen Vetter Marggraf
Wilhelm seine Tochter Frauen Elisabeth in 8 Jahren
Ehelichen will 1368. cum Sigillo.

D. Graf Otto und Günther, Grafen zu Schwartzburg
mit Landgraf Wilhelm Mundschaft haben wegen
Frau Anna und seiner neben zusage 1347. mit 2. Siegel

D. Graf Otto und Ulrich Grafen von Hohnstein
mit den Landgrafen in Düringen, dieweil sie
ihr Land mit theilen Mundschaft haben. 1365.
mit 4 Siegeln.

D. Graf Otto Friedrichs Eheleute zu Mansfeld und Herr
1386. Friedrich Marggraf zu Meissen mit den
Landgrafen in Düringen und Marggrafen
zu Meissen Mundschaft haben 1371.

Item König Wenzel Urkunde und Siegel
auf Jahren von Lagnow und Dunkelbau Lehen
zu Zibelle Ao 1389. cum sigillo.

Item sub Lit. B. Friedrich von Neuenburg, Land
1685 Hauptmann zu Crossen Ao 1661 zu unsern
Hand zu unterschreiben auf Landgraf Wilhelm
gnädigen Befehl. 1676.

Item von Wenzeslai Bestätigung, daß er die Eini-
gung und Verbindung so durch König Wenzeslaum, und
den Churfürsten gemacht, und begriffen, halten
will 1383. cum sigillo.

D. Original Brief Nicolai von Lobenitz der Einung auf
3 Jahr 1449 cum sigillo.

E. Friedmanni Kuchenmeisters Hat Marggraf Wilhelmen
das Dorf Ratzdorf, Verschreibung und Kauf
für 1066 Schock 1401 mit 4 Siegeln.

F. Item Landgraf Balthasar, Hans Georgen von
Ebersdorf Einigung Entwurf zu Naumburg 13. Mandat selbige
für zu Commandat auf die Stadt Crossen Anno 1587
1587. cum sigillo.

König Wenzels Gnadenbrief Marggraf Wilhelmen
zum Petersau und Elisabeth seiner Gemahl
gegeben zu Ofen gegen Hof zu Lauenburg 1397. cum Sigil.

G. Citatio Sigismundi Regis Domino de Braunschweig
et suos Subditos concernens 1437. Druck und
nunc Recognition Hertzog Wilhelm zu Braunschweig

Verbindung Hr. Friedrichs zwischen König Wenzlaw
und dem Marggrafen zu Meissen 1407. cum sigillo
König Sigismundi zu Ungarn pendente. Item Marg-
graf zu Meissen ingleichen 1402.
Verbindung Hr. Friedrichs zwischen König Wenzlaw
und dem Marggrafen zu Meissen Burggrafen
Nürnb. und Hatzo 1419 cum sigillo.
Acht Hr. Friedrichen Balthasar und Friedrichen
Verbindung miteinander Marggrafen, da sie Theile
machen, Hasb. Hus. Gemahl, darinnen Ihr Leib-
gut Anspringen Item solchen Theil zu stellen
wie sie Marggrafen sollen, abzutheilen 1374 mit
3 Siegeln.
Theilung und Landtaus zwischen Marggraf Friedrichen
den Streitbaren Hrn Balthasarn und Marggraf
Friedrichen Item Jahr 1410. 2 Siegel.
Anerkennung Ernsts Graf Guntzen und Adolphs
Grafen zu Cassel Gerechtsame über die Pass zu leiden
1410 mit 3 Siegeln.
Litera Episcopi Patauiensis, quod gratis valeat
tras de Cancellaria super Ducatu Saxonie
1408 in Deutsch. Gemein. Sal Siegel ist abgangen.
Alle die Landgrafen über Duringen, Grafschaft
Gandersheim, Grafen Hohnstein über Lohra Sonder-
hausen gemein Hohnstein 1515 mit 3 Siegeln
Item Herr Ossim über Leipzig Bischof zu Prag

Ruffstuff, dat Thüringen Landt, Schwartzb. Grafen Hern Günthern, Gebrüdern Grafen Heinrichen Hern Glaucha nachbenandt, Hallischen Heinrichen dat 1375 dat. sie Sieben Ausgenommen Abschrifft mitzutheilen.

Herzog Albrecht Hern Ludwig Landtgraven in Düringen, Marggraven zu Meissen, Ein Gnedig Heirr Hern Mattheus Graven zu Mansfeldt, Ihr Gnaden Gebrüdern gnedigen Heirren, Ihr Gnaden Brieff 1419. mit 1 Insigel.

Bischoff Ludolff Hern Albrechts Hern zu Braunschweig, Landgraffen in Düringen, Marggraffen zu Meissen, Sohn, Hat sich mit seinem Schloss Hohenaw in seiner Gnaden Schutz 1406. cum Sigillo

1409 Bischoffen Gebiet, Bischoff zu Magdeburg Erzbischoffen Albrechts Schloss Quedlinburg 1205. Schadloss Catharinen Altar Hern Graff Wilhelmen und Grafen Hern Heinrichen Gebrüdern mit Hern Landgraffen Hern Düringen 1424. 2 Insigel.

Vnio Dominorum cum Ducibus Brunsvic. Landgravii Thuringiae Comitis de Schwartzb. Badenis de Stolberg, Wichlingen, Dominorum Mansfeldt & Eisenfeld 1497. Schutz mit 30 Insigeln

Jul. Cur. 1686. Landgraven Hern Ludwigen Hern Marggraffen zu Meissen und Hern Bischoffen zu Meissen und Naumburg gegeben 1490.

Hern Ludwig Landtgraven Graf Hansen Hern Hohenstein in Ein gross Ort gehörig, Mit dem Schwartzburg anliegen 1389. cum Sigillo.

Unio Dominorum de Schwartzb., Stolberg, Mansfeldt,
Beichlingen, Querenfurt cum Dominis nostris Sax.
Landgr. Thur. 1494. Tauschs mit 8 Siegeln.
Albin sechs Landgrafen in Düringen, und Marg-
grafen zu Meissen, die Landgrafen zu Sachsen,
und Burggrafen zu Magdeburg wegen Admini-
stration Jahrs 1402. mit 9 Siegeln.
Marggraf Wilhelm bricht seine Frauen Lungen
zu Meissen Tab Donat Todtschlag in das Pflug-
stein gelegen 1388. Tauschs
Albin sechs die Landgrafen in Düringen und
Marggrafen zu Meissen zu Sachsen
Burggrafen zu Magdeburg Administration Jahrs
1369 mit 9 Siegeln.
Königin Ludwig Siegmund Friedrich Rebenstock
Albin Constantius, Marggraf Jobst von Mähren
und Marggraf Wilhelm von Meissen 1393. Siegel
Landgraf Hermann von Hessen bekennt, dass
an Marggrafen Wilhelmen von Meissen zu seiner
in seinem Landstreiten genommen 1386. klein Siegel
Hanzog Wilhelm Leinschlaben nimt Lehnsbrief von
Herr Heidemann zu Oelsnitz gelost, und gc.
Tauschs 1496. cum Sigillo
Unterhandlung Hr Conrad Abt von Fulda mit Hanzog
Friedrichen von Sachsen 1496 cum Sigillo
Albin Hr Heinrich Landgrafen und Wilhelm Landgrafen
in Düringen Herr Gebrüder Friedrichen von
Schnellenberg, das Schloss Mandelberg

vij

mit den Städten Freyburgk und Mühlen für 2400
Mark lötigs silbers mangelnd Jahr 1375. obligt
König Wenczlaw sal Graf Heinrichen von Hohen
stein in die Crist gyfft 1396 klein singnet.
Heinrich
Otlin Allexgyrs Heidenus von Meissen seinen
Eidam wyllen Hr Hans Leisn. 1280 sub singel
ist gedacht.
Verschreibung meines Herrn von Sachsen und
seines Sohns und meines Herrn von Meissen
Hr Hans mit Landen und Vesten zu Meissen
Oschatz, Dauman, Lubben und Lobau 1449. obligt
Otlin Hr Hentzen Proczenic in Osterlant mit Mayg-
gyrs Briefen Manbuch dat 1399. cum sigillo
Otlin Allexgyrs Wilhelm Herrn von Meissen dt
Landgrafen zu Meissen sal Hr Hans Verschreibung
ynliegen, seinen H. gnedigen und sein eltern
Schloss zu Freyb. 1400 cum sigillo
Otlin die von Ebersdorff. die Ehe und Heyrat
Wenczlaw im Land aufgenommen und Heimlichkeit
1385. mit 2 singuln.
Otlin Hansen Ludwig zu Leisnig Hertzogen Rudolffen
zu Sachsen und Margyrs Heidenus seinen Ver-
wesung gnugsam, das sie seiner Ehe andern
Leuten zuwissen sol. 1341. cum sigillo.
Litera perpetuæ confœderationis et Unionis
Ani Episcopi Misnensis 1318 dat.

Urkundt Herr Marggraf Wilhelm gegeben zu Königs
Annaburg 1396. mit Siegel ist abgerissen und klingt
nicht.

Unio Dni Joannis de Cottbus cum domino Friderico
Duce Sax: 1404. Inutil cum Sigillo.

Frau Silicia Herzogin zu Sachsen und Fürstin von Anhalt
ist Herrn Dietrichen Bischoffen zu Magdeburg 1385.

Verbündnuß Herzog Friedrichs von Sachsen des
ältern und Marggraf Friedrichs von Landsb:
und seinen Söhne 1405. 3 Siegel.

Otto Fürst Bischoff Albrechts von Magdeburg mit
Marggraf Wilhelm von Meissen und Landts Fürst
1398. 1 Siegel.

Otto Landgraf Johann von Leuchtenberg, als
Hochfürst Herrn Ludwig Churfürsten Marggraf Wilhelms
im Beyseyn Herrn Friedrichs, seinen Sohn die von Kuffstein
sein Herr Vater ermahnt und seinen Mordthaten
ihr Landgrafschaft, seinen Sohn gebeten
1379. cum Sigillo.

Otto Bischoff Ludwig Herr Bischoff zu Naumburg
Mandirt, daß man Marggraf Friedrichen von
Meissen Lehnschaften sein soll, daß sie Ihm
thun zu Naumburg und Zeitz Pflichten
mögen.

Otto Herr Vater Marggraf Wilhelm, Friedrich
und Sachsen die Landtvoigtey an der Unstrut

mit allen Rätten und andern darzu gehörungen
Landschafften angefallen und ringnessen 1378. cum sigillo.
Albrecht Ein Alterer König Ludwigs Marggraff Meissen
zu Lausitzen 1395. cum sigillo.
König Friedrichs Ein Sohn Herzog Friedrichs zu
Meissen, die Inn-Rätte und ihr gutt zu schützen
1403. cum sigillo.
Alter König Ruprecht nimmt seinen Sohn
gütlich gantz krey quitiren Jahr 1280. das singnet
ist ganz schadhafft.
Vertrag zwischen dem Marggrafen zu Meissen,
Brandenburg und Meissen und Hessen Keisabeth
wegen die rechte und klare Mark 1395. mit einem
kleinen singnel.
Alter Churfürst Friedrichs von Meydenburgk
Landgraff Friedrichs und Wilhelmen gebrüder
Fall das sie sich nun ihr Land mit allen
nehmen, die sie in Meissen und Lausitzen
nicht an sich bringen mögen 1408 cum sigillo
Friedrich Sigmunds Friedrichs und Wilhelm Herzog
zu Sachsen, dem Vertrag mit den Marggrafen
von Brandenburg 1429. a singnet.

Darzu gehöret

König Friedrichs Urkunde wie die Stadt Meydenburg
sich in seinen Compromiss mit Herzog Friedrich
und Herzog Wilhelm zu Sachsen machen
sollen ao 90.

König Ludwig gnedigk den Rätten Leipzig
daß sie Einigung, so sie haben Heland innehalten
und stillen gnedigk acht, daß Markgraf Friedrich
Churfürst, Markgrafen zu Meißen, seinen Diener
zu lassen gnehm.
Item die von Leipzig bitten, daß sie Landt.
[13.] Graf Friedrichen von Beringen 600 Schuldig
sein 1422.
Herzog Friedrich schreibt Graf Heinrichen von
Glatz die Päpstl. Citation der Irrthum von
Johannes Hussen und Rätten zu inserieren
Das man den Ordnung Anfahl beinahe in einem
andern Buch [illegible] vermuthen fol. 54. b
Herzog Friedrich wird Churfürst 1423.
Churfürstl. Bestätigung und Zeugnuß Herzog
Ludwigs von Bayern gegen Nürnberg
Der Bischoff von Meißen meldt wie ehrlich sie
sachen mit dem Bischoff von Magdeburg
wegen eines Mordbrandts mit dem Bischoff von
Halberstadt abgestellt.
Landgraf Friedrich von Beringen soll seine
Friedbriefe gegen Leipzig, offen zu seinem selbst
eigen Hab Schloß und Stadt Grimmenstein zu
zulassen, und offen wider den Herzog von der
Lausitz zu schicken.
Graf Heinrich Ungnedigk.

VIII. i.

in Zeitung
kasten 8.

Ein Büchlein darinn gezeichnet

749

Grafen Henne

o dupl. Entscheidung Graf Heinrichs von Schlesien zwischen Bischoff Johann von Hamburgk und seinem Vetter Johann abgelesser gräfen Halben 1452.

Item sub Graff Ludwigs von Hohenstein zu Landt, Graff Balthasars seeligen Verlassen Sohn, gnädiglich zu Lehen und Hofgericht 1384. mit seinem Eigenen Siegel.

o Vidimus Inhalt Lehenbriefs der Grafen und Herrschafft 1447.

Litra Dominorum de Schwartzb. data Marech: missum de non intromittenda tutela Landgravii 1408 Graff mit 2 Siegeln.

Item Graff Hansen von Mannsfeld die Aeltere mit seinen Vettern die Landgrafen zu Thüringen, Grafen Heinrichen und Hannsen zu Gleichen und Verschreibung abgelesser im Landgericht Hansen Landgrafen zu Thüringen und Hallunter. dat. im 1500 Mandagnlasse 1391 mit seinem Siegel.

Item sub Herr Heinrich der Vogt von Gera mit Marggraf Friedrichen von Meissen aufrichtig angezeigter Richtung Montags nach Fall 1316 cum Sigillo

749) Ein Brief von abgelesser Grafen und Herrn auch Bischoff und Capitul von Hamburg in Duplo

21 Sept. 1688.

Osterland und Meissen gelegen, im 1335.
Johan von Gottes Gnaden Marggraf zu Meissen, Landgraf
zu Düringen, Herr zu Sachsen, Engern und Westfalen
zu Düringen, Hessen und Pfalzgraf, mit allen
seinen Zugehörungen für recht Lehen und Eigen
Lauenstein mit aller Zugehörung Magnus gelobet
einen Lehnbrief zu geben 1367. cum sigillo.
Johan Heinrich von Lauenstein Voigt zu Plauen, Land-
graf zu Düringen, Sachsen, Engern und Westfalen
zu Düringen sein Haus zu Goltzen mit aller
Zugehörung Marckstett und Langenau einen
Burghof zu Dresden mit nachlassen seiner
Ehefrau genommen Jahr 1363. ubinde sigillo
cum sigillo.

O. ad dext. Litera compositionis inter Dominum Marchio-
onem Heinricum Misnensem, et quosdam Comites
et nobiles, [illegible] von ihren Lehen

1249.

Graf Heinrich und Graf Günther zu Schwarzb.
Erbauung das sie sich zu Landgraf Sachsen
und seine Erben niemahls und nehmen wer-
den. 1383. mit 2 Siegeln.

Johan Graf Dietrich, Elen und Heinrich von
Hohnstein Erbauung, dass Landgraf Friedrich
Sachsen, und sie Schutz sich mit den Herrn,
Hausen allenthalben zu Beistand verbinden

(75)

O. ad dext. 1288.

1368. mit 3 Siegeln.

Otlin Graf Ruprecht von Nienburgk samt andern Grafen und Herren, gebrüdern Landgraf Ludwig von Hessen, und Markgraf Friedrich von Meissen zu sühne und freundschaft Friedrichen von Meissen Grafen Hasenstein Verwandtzung und Ordnung und Endschaft mit einander gemacht, und aufgerichtet 1372. mit 2 Siegeln.

Graf Heinrich und andere von Hasenstein verbinden sich auf gewisse jahre, wieder Markgraf Friedrich zu Meissen niemandt zu helffen 1329 mit 2 Siegeln.

Der Bruder von Hessen Otto der Fried gebietet Markgraf Friedrichen und seinen Bruder Ludwig von Hessen Entscheidung, Sachen am Siegel.

Fehde zusammen gebundene Brief belangende gewisse Güter, damit Grafen und Herrschaft Hessen zu Hessen, Hessfeld und Hessenhausen 1402.

Der Grafen Ritter und Knecht Bund Brief mit Herzog Wilhelm 1405.

Entscheidung streitiger gewesener Grafen Landgraf Hessen, und Graf Ulrichen von Hanau um gewisse Dörfer zu Hessen 1329 mit 2 Siegeln.

Der Grafschaft von Hanau und Hanau-

Ego Friedr. inter gratias, Landgravius, Dux Misn. Lusat. Sup. Comes Orient. Princeps Anhalt. Comes Ascan. Dynast. Bernburg. 1350 mit 3 Siegeln.

Item Ich Ernst von Gots. zu Landgraf zu Thüringen und Meissen mit meinem Insigel 1404 mit 1 Siegel.

Item Graf Heinrich von Schwarzburg ab Sondershausen Fürstl. Hofmeister von Meinz Schwarzburg, Hoheit, Ich Friedr. zu Meissen, Landgraf Friedrichen Thüringen Meissen, Friedrichen von Waldenburg, Landrichter, 1342. mit meinem Insigel.

Item Gebote von Henneberg zu Lieben und Landgraf Friedrichen Landgraf Friedrichen von Hessen und Grafschaft zu Landrichter Anno 1336. mit 1 kleinen Siegel.

Item Graf Friedrich Albrecht und Conrad von Orlamünde Landgraf Friedrichen von Thüringen Land Hessen und Grafschaft Orlamünde für 800 Mark Anno 1336. cum Sigillo

Ein Heinrich Voigt von Gera Albrechten seinen Sohn Hanns Elisabeth Markgrafen von Meissen, und seinen Brüder auf ein Pfarre, die sie ihnen Erlassen haben 1322. cum sigillo.

(Vita in diplomate Comes Fürst Formel)

Item sie Graf Otto von Orlamünde Fürst von Anhalt zu Markgraf Friedrichen von Meissen Landrichter Anno 1309. Land Siegel ist schadhaft.

76)

Ein Siegel mit Graf Heinrichs und der Landgrafen von Thüringen, dann Landgraf Friedrichs, Landgrafen und Markgrafen zu Meißen, Herrn zu Pleißen und Vogtland, und sein zu Pleißen Hofgericht zu Altenburg, und Landgrafen und Landgrafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meißen, Landgrafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meißen, Landgrafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meißen,

nitzglich Urkundin 1389. 4 Singel

177.) Allin die von Hachenburg, die lebentigen ihrer Gemahl, die Zeit Eelsmeyda Unterhaupt sind, 1327. Latinisch mit 3 Singeln

Bestätigung, daß Graf Gerhard von Mansfeldt und Graf Ludwig von Kniestein dem Marggrafen von Meissen, Landen und die Herrschaft zur Pirna und die von Leisnick inhaben sollen 1375. mit 3 Singeln

Graf Friedrich von Eulenburg Ansprüche sich Landgraf Friedrichen und Dürfingen Landen alle seine Lande zu eröffnen und sein Schloß zu eröffnen 1342. mit 5 Singel.

Allin Graf Hanns von Hohnstein verkauft die Vierter, theil am Schloß zu Hohnstein mit seinen Zugehörungen, Landtgericht Lehnschaft und Friedrichen seinen Theil zur Hungrig sechs Dörfer Verkauft 1401 mit 5 Singel.

Ein Act Brief von den Grafen von Linda Herrn, Ludwig Lehnsmann, Allinsagk und Sonnenberg 1327 Lateinisch cum Sigillo

Heinrich Rauschs des Aeltern von Plauen Landrichters, Lehen Marggraf Friedrichen von Meissen für sich und die seinen gelobt hat 1316. ein Sigil

Allin sich Graf Burchard von Mansfeldt und sein Bruder von Querfurt zu Marggraf Friedrichen

Vber Ellnissen ihren Hinr Gysse zu Neuhoffen Ihren Schreiber
sal 1336. Schadloßbrief mit 2 Siegeln.
Der Grafen Eidem und Ernst Herrn Friedrichs des
Herrn zu Sachsen gegeben 1448. Vidim.
Der Grafen Ernsten Herrn Johan Heinrichs mit Hauptgutsbrief
zu Sachsen 1448.
Johan Heinrichs des Alten Lehenbrief 1412.
Johan Heinrichs des Grafen Confirmation
Litteræ Burgraviorum de Galen qbg se perpetuo
obligant Domino Marschalco, et Suo filio ad
Serviendum 1311. Latinisch mit 2 Siegeln.
Wir Johan, Herr Gottschalck Heler Herr zu Plissen
gegen Margaretha Friedrichen von Ellnissen Ihren
Schreiber Sall, wegen Der Hochbeschaft von
Ellnissen und seiner Frau Jahr Brieffe 1347. cum sigillo
Grafen von Neuenahr, wie sie sich in dem
Heiden allerseits gegen Dan von Hasenstein
sachen seit 1319
Herrn Johan Herr Bertrada Sall sich zu Margaretha
Friedrichen von Ellnissen Unterschreiben seinen
Lehenbrief 1330 cum sigillo
Verschreibung Heinrichs Alten Lehenbrief Ernest
Friedrichs 1448 cum sigillo
Wissel Gebrand von Quirnheim Herrn zu Dirben
seinen Siegel wegen Hannen, Wiesen und
Ackers Zins Unterhalt sal 1395. cum sigillo.

nimmehr Docum. nebst mit dem sol. 149. b.

Graf Heinrich von Tonndingen urkundet mit Landgraf Friedrichen von Thüringen Grafen zu Altenburg und Markgrafen zu Meissen 1344 Gedacht mit 1. Siegel.

Item ist Graf Heinrich von Schwarzburg ausgeschrieben den Herrn von Bressen zu Leipzig 1446. cum Sigillo.

Item ist Herr Hermann und Herr Meinhard Burg, Grafen zu Meissen und Grafen zu Hartenstein Ritter, Brüder, den Markgrafen zu Meissen zu Leipzig 1336. cum Sigillo.

Item Graf Heinrich und Günther von Schwarzburg ist mit den Landgrafen zu Thüringen wegen Unterhaltung Burg Ilsenburg zu bleiben 1377. mit 2 Siegeln.

Item Graf Heinrich von Stolberg ist gegen Landgraf Balthasarn und seinen neben Anverwandten auf das Schloss Heldrungen, Kosbach und Tonndingen von ihnen zu Lehn zu empfangen 1392.

Fasc. 8. ij Graf Heinrich von Glauchau hat sich mit Landgraf Friedrichen von Thüringen zu Leipzig Einigung mit den Altenburgk, darin genannt hat Bischoff zu Mainz 1346. Das Siegel ist abgefallen Litera super Telonio in Franckenhausen von Graf Günthern von Schwarzburg aufgangen 1347. cum Sigillo.

O. act. defect. 1708. Item sind ein von Schwarzburgk mit Landgraf Friedrichen von Meissen gegen allen

79)

Anno 1343.

Albin Hertzog Rudolf Churfürst und Hertzog Albrecht zu Sachsen, Graf Heinrichen von Hartenberg Herr und Schloß Schellenberg ihren und seinen Erben ninghthan haben 1395 mit 2 schönen singel. Ihren Brief von Wolditz haben und, daß ihnen Marggraf Friedrich von Meissen allen schulden Anzeigung 1353. cum Sigillo.

Graf Heinrich von Waldeck schreiben von einer Richtung, die zwischen Landgraf Friedrich von Düringen und ihnen zu sehen sey 1411. cum sigillo

Albin zu Otto von Salburgk, Er Heinrichen und Ritterschaft Ihren zu den Schoss zu Marggraf Friedrichen von Meissen und bindet haben, ihnd eben Geleben zu Liebenwerda zu sehen 1344. mit 2 singeln.

Er Heinrich der Jungen Vogt zu Ehrenberg, und Heinrich Marggraf Friedrichen zu Meissen mit gelöbde Ihnen wieder Allermenniglich zu sehen ohne wieder sal Recht und Lassen Ludwig 1328. cum Sigillo.

Albin sein Knecht und Eigenthan zu Schwarzenberg gegen Landgraf Friedrich und Balthasar von Düringen unterschieden, ihnen zu sehen 1358 mit 2 Siegel

Graf Heinrich und andern von Beichlingen haben

80)

sus zu Landgraf Friedrich und Lassen von Düringen mit allen ihren Pflichten und Anstungen zu halten und zu leisten. 1358. Siegel ab.

Ex Gebhardi von Querfurth Landmarschalk ins sus zu Landgraf Friedrichen mit Lassen von Düringen, umb sie ihren Gerechtigkeit ungehindert sein, zu behalten. 1356. cum Sigillo.

Item sus Graf Heinrich von Hohnstein, zu Landgraf Friedrich von Meissen und Lüdern Gattin zu halten. 1341. cum Sigillo.

Item Revers von Graf Heinrich von Hohnstein, Landrichter zu Düringen, die Pflicht über die Wahl Wilhelmsen betreffend. 1324. Act. de dat. 1708.

Item der Voigt von Weida der Ehe mit den Landgrafen von Düringen betreffend. 1313. Lateinisch cum Sigillo.

Item Graf Friedrich von Brüssingen Kotenburgk, und Landolfen von Landgraf Friedrichen zu Thüringen. 1444. cum Sigillo.

Item sus Graf Hermann von Hohnstein betreffend Landgraf Friedrichen von Meissen Gerechtigkeit zu Allstedt. 1329. cum Sigillo. Item Copia beglaubt. d. fol. 299. n. 12. et fol. 27.

80) Kauf Brief über Hohnstein, welchen Graf Günther Herzog Friedrichen von Sachsen hatt

Merseburg 1448. cum Sigillo.

Item sein Graf Günther und Graf Balthasar Landgraf Hermanns zu Hessen Kinder Landgraf Hermanns zu Hessen Kinder, 1387. cum Sigillo

Item Graf Conrad Graf zu Sonderhausen sein Schloss Kelnburg [illegible] und Amtsleute von Lüningen nemlich aufgegeben 1373. cum Sigillo.

Oeffnung, Schloss und Stadt Sondershausen betreffend. Item sein von Mansfeld zu seinen von Hessen und seinen Leuten 1439.

Item Graf Ludwig von Hohnstein für sich und seinen Leuten von Lüningen nemlich Innehaltung ihrer Zeugnus und Zuschrift 1383. cum Sigillo.

Item sein Voigt von Gera, Ronneburg und Plauen gegen den Marggrafen von Meissen Mergleiten gegen einander nemlich zu halten 1254 mit 3 Siegeln.

Ein Brief mit 3 Grafen Siegel hab von den Mansfeld gefertigt

Graf Günther von Schwarzburg schreibt wie im Marggraf Friedrich von Meissen sein Theil an Mechtild mit ihren Zugehörung wie anfgewalt hat für nehmen schulden 1344. cum sigillo

Item Graf Heinrich und Günther von Schwarzburg

Item andern Grafen verbunden, der Vertheidigung, daß Graf Heinrich von Hohenstein zu Sondershausen Landgraf Friedrich von Thüringen gelobt und geschworen haben ihnen und ihren Erben zu dienen 1347. mit 4 Siegel

Item ein Graf Heinrich, Dietrichs Erbherr und Heinrich von Hohenstein haben das Haus Ebeleben, den Landgrafen von Thüringen von 600 Mark lödiger Silber zu Landschatz und Heirathen gegeben. 1365. mit 4 Siegel

Graf Heinrich von Hohenstein, Graf Ernst und Volrath von Mansfeld Vertheidigung zwischen meinen gnädigen Herrn und seinen Räthen gnugen zulassen 1475.

Item Herr Heinrich Voigt zu Gera ad Landgrafen ~~Margrafen Friedrichen von Meissen~~ der Landen zu Meissen in dem Osterlande zu Landsberg und zu Altenburg Margraf Friedrichen von Meissen niederwerts ober an der Elbe Bistum gehörig und dazu in die Elbe gehörig hab. 1347. 7 Siegel dran, ein andern besiegt.

Item daß Graf Heinrich von Hohenstein gegen Landgraf Friedrichen von Thüringen meinen die Pfalzgrafschaft und Schloß Sachsen zu Lehen empfangen 1365. cum sigillo

Graf Hansen von Hohenstein Anweisung unter meinen Insiegel gnugen zu lassen 1480.

Item daß Herr Ludwig der Aelter und Herr Albrecht

Ein Lehnung Zettel etzlicher Graffen Herrschaft und
der Ritterschaft Lehnung, zwischen Herrn und Landtg
Friedrich und Wilhelm den Sächsischen Lehenschafft.
Simon Convolut allerley Schrifft und Missiven, die
Grafen Ritterschafft und andere betr.

fol.

82.) Ein Lateinisch Brief zu Deutsch Lateinisch
Reversales literæ Unionis Civium Erfurdiensium
Sex annorum 1440. Deutsch cum Sigillo.
Unio Dominorum, Theodorici Archiepisc. Moguntinensis
et Friderici Wilhelmi fratrum Ducum Saxoniæ,
quoad vixerint duraturæ 1440 Deutsch 2 Siegel.
Ein Brief an den Rath und Bürgerschaft mit Land-
graf Balthasar, und den von Ritterschaften ein gütlich
tagen 2 Tage zu ansetzen, und Erfurt ist 1391 mit
Landgrafen Sigismundi Siegel
Ein Brief an den Rath, als sie grosse Summa Land-
schatzung Graf Heinrichen von Henneberg
den 2000 und VIII mark silbern zugestellt, Land-
graf Friedrich von Thüringen und Hessen an
10 Tage, den Schadenbund daran zugestellen, wor-
über Erfurt Jahren 1418. cum Sigillo.
Forderung von Wilhelmen des Gleitsmanns zu Erfurt
Entschädigung des Gleits daselbst ein an Rath,
von Henzen Wilhelm, an sie Dienst Fall 1481. 2 Siegel
Ein Brief von den von Rath, ein zwischen

Ritterliche Hofe Ver-
bindung Jahren 1380
2 Siegel.
Wie zwischen
Landgraf Land-
grafen

Der Thumbprobst zu Mentz, der Scholaster, und auch
die von Capittel, und die Schultheissen der Stedte
Mentz, Frankfurt, Wetzlar und Oppenheim, Jahr
Anno 1370. 1 Siegel.
Der von Frankfurt Rentmey Revers auf Pergam
Anno Eodem 1370. 1 Siegel
Conrad von Weinsberg Ritter, der Zeit
zu Heidelberg Landtvogt, Balthasar von Dürnigen
Hofmeister und Landtvogt
Hermann von Erffa, Schenck und Landtvogt
Lahnen 1393. 2 Siegel.
Vertrag mit der von Frankfurt, Eyserladen ob und
Assenheim zu machen 1451
Ritter Adam Schultheiss der von Frankfurt Aufnehmen gültlich
Sachen gegangen sindt von Crucis exaltationis
Lieb auf Mayntz Anno 1394. cum Sigillo
Ritter Pfalzgraff Otto und Burgmeist von Hagen
in Ingelheim, so sich zwischen Mayntz Amtleuten
von Ellenden und der von Frankfurt ingehalten, 83)
Hagenbach, und Wendelgen Jahren 1399. 4 Siegel.
Der Schuldbrief etlicher Bürgen von Frankfurt
1332. Latinisch, 3 Siegeln Tab. 4te Fascic.
Der Brief etlich die Grafen von Hohenstein und
Ein von Trachenberg mit einander gemacht sein
cum Sigillo.
Revers der von Frankfurt Ensisch Anspruch

ao 1456. von Hanzog Wilhelm von Bayern. cum sigillo.
Hofkammerischer Revers wegen Abstands wegen des
Hantzogen von Bayern 1483. cum sigillo.
Item von Hofkammer quittung über 200 fl. 1461
cum sigillo.
Item fürs Rath und Gemein zu Hall zu Mangrecht
Freiheiten von Hertzogen in der Landtschranne
gehalten haben 1327. cum sigillo, fürstandsch.
Item von Landschaft Contracten, das sie Marg-
grafen Friedrichen von Brandenburg 800 Mark Silbers
sein an Abtrettung wollen in nächsten Jahren
zu bezahlen 1342. Hat Siegel ist schadhaft.
Item Brief von dem von Hofkammer, worin die gefreyt
Gemeind Freiheiten der Landtschrannen, als der mit seinen
Vettern und Freunden Abtheidung, darum die
von Hofkammer der Landtschrannen gnädigst sprechen,
nämlich Abendung, Fall abgestorbener sein 1394.
cum Sigillo
Item Brief von dem Rath zu Hofkammer, worin sie mit
Landgrafen Friedrichen von Brandenburg in Pfleg
und Hofe gegangen und Abscheiden sein
1343 cum sigillo.
Item Freiheit von Kaiser Sigismund sich Abscheiden von
der Schrannen Gericht innen, zu Rathhausen
Thun von 4 Stadt unter grosse Amtsrecht,
Unterthanen und was seinen Burgen, ob der Rath sey,

ihnen Caspar Linsen selben 1375 cum sigillo.

Item sie ein Brief stellen Hertzog Wilhelm und Hansen seinen Brüdern mit seinen Freiheiten seinen Artickeln, W. H. Freiheiten Landtgraffen zu Düringen Marggraffen haben, mit anhangendem Insiegel 1413 mit 2 Siegeln darauf gedruckt.

Item ein alten Register darin Marggraffen Wilhelmen, auf 3 Jahre ingeschrieben, jährlich 60 Mark zugeben

84) 1370 cum sigillo

Item ein alten Brieff mit Landgraff Balthasar auf 2 Jahre nemlich gülden jährlichen Leibdingk ann. 1390 cum sigillo

Litera, super Anniversario Landgraviorum Thuringiæ in Ecclesia Sancti Severi Erffurt, perpetuis temporibus peragendo 1414 Dantz 2 Siegel

Item ein alten Brieff schreiben, das Landgraff Friedrichs Balthasarn, und Wilhelmen Düringen ihren Leiben Besitz und Besitz auf den Strassen in ihren Landen geben und soll also gehalten Ihnen gantzen Jahr 1365. cum sigillo.

Item ein alten Brieff mit Landgraff Balthasarn und Wilhelmen nemlich gütlichen Anstandt auf zwey Jahr Leibdingk, und Verschreiben Landt

mit ... Stundung, ... Bezahlung, ... Abstattung und Abtrettung ... Zehenden, ... gegen einander selbst selben. 1377. cum Sigillo.

Item ein Brief Ulrichen, ... zu Ulmitzsalen mit Landgraf Balthasars ... genommen, ... gelobt und ... haben 1380. cum Sigillo.

Ein Brief Ulrichen ... Landgr., ... Heinrichen ... Bezahlung, ... 1381 Fridestatt cum Sigillo.

Verschreibung: Pfandes und Lehenstatt, von ... 1391 cum Sigillo.

Littera ... Pfandes ... Zins ... Lehenstatt, ... 1398. cum Sigillo

Quittantz ... Meister ... Pfandschatz ... 1419.

Item ein Pfandbrief ... zu Pegau, ... Lehen ... 1494. cum Sigillo

85.) Rath und gemeinen zu Mühlhausen haben sich vor-
schrieben gegen Landgraf Friedrichen von Thüringen
zu gemachter Sühne zu halten, ohne sein Entsagen
Hans zugeben, und zu einem Landfrieden be-
stätigen zu sein 1374 cum Sigillo

Wir nu gütlich stehen von Gnn Marggrafen
von Meissen, Gnn von Mühlhausen, und Leuten,
nicht Gn in ihren Rath Mühlhausen hat
1378. cum sigillo.

Ein Vergamenen Missiv Inl Rath zu Hall an
Bürgermst zu Mühlhausen, Ihren Entschuldigten
Entgang halben. ohne Siegel.

Ludwig Engels und andern Leuten zu Hessen
quittiert über ablösige Huld gegen den Landg.
grafen von Thüringen 1363. Siegel.

Ein Vergamenen Missiv Inl Rath zu Hessen 86.)
an Ihnen Bürgern zu Cassel und Sgn. Hof-
meister, ohne Siegel.

Ein Revers Gn von Hessen Denen gefangenen
Mönchsbrüdern halben, die man ihn soll folgen
lassen, von Gotha und Tennstedt 1472.

Papierner Heinz
Ein Register Alter Vergamen über ablösige Urkund
ein ganz Convolut Papierner ablösiger Vergamen
Bücher, wie Landtag Friedrich von Hessen Für-
sten, Gn Bischoff von Halberstadt, und andern
Herrn Landgrafen und Grafen Schreiben

Wie die von Carl Ludwig Pfalzgraf zugesagte
Braut habe, und auf sein Begehren nicht haben
gegeben wollen, Etc. mehrers zu ersehen
Fundat. ursprg.

Beschrifft in Sachen Marggraffen Johannsen und die
von Hohenlohe belangend.

Contribuirt der Rath von Breslau, das Fest.
Schloß von Münsterberg, wie solches seithero
zu Lehen, zu bischoff Johannsen von Lavan
sambt den hinzugelegt haben soll Anno 1429
Ein Convolut mehrere, unnöthige Puncten
fol. 11.
Ein Päcklein darauf gezeichnet.
Zu zeugen
Lehenbriefe

Lehenbriefe, Beschrifft, Mittl. Capitel.

86.) Ein Lehenbrief Hertzog von Münsterb. und Graff Conrads
von Oelß schreiben, daß Ihr. Königl. Mayt.
belangt haben, Landgraff Friedrichen von Lüneburg,
Landgraff Albrechts Söhne mit dem Landgraff.
thum zu Meissen, Pflegen Churfürstl. und zugehörig
ein Jahr an sich und bey sich nehmen sollen
sey, Zu Leipzig 1510
Alß Marggraff Ludwig sich unterschreibt, Marggraff
Friedrichen von Meissen etzliche unmasse
geschrieben und sich auf unsere Seite zu
Lehenrecht zu bekennen lassen und sein Land übrige

für das Land zu Lausitz nineteenontten 1346 cum
sigillo.

Die Marggraf Ludwig von Brandenburg Römer
genant, das Gelten ningenommen 1354. cum sigillo
Marggraf Ludwig von Brandenburg Pfalz-
graf bey Rhein Anschneidt sich für Kayser
Ludwig von Rom seinen Vater gegen Marggraf
Friedrich von Meissen etwa für die Pfandt, die
er innen haben, für den Kinst in die Mark
gestan 38000 ℔ aufgenommen zu zahlen
1337. Das Singel ist schadhaft.

Ein Brief mit seinen Insingeln von Bischoff
Heinrich von Naumburg Hertzog Heinrichs und
Hertzog Friedrichs von Braunschweig, Landgraff
Heinrich von Hessen, und etwa viel Grafen,
Herrn und Ritterschafft, die Anspruch, und For-
derung das Hugo von Colmenseen, Landt,
graf Friedrichen von Thüringen abgetragen
und mit gutem willen, das Hauss Colmensee
aufgelassen haben, und von ihnen zu Lehen zu
haben. Desgleichen Günther von Ernestall,
Das Hauss Ernestall, desgleichen
Heinrich von Lauenrode das eynfel zu Isebra
1319 mit 10 Singeln die andern fehlen.
Rüstung zwischen Hertzog Wilhelm, und den von
Hattenburgk 1447. 5 Singel

Das Document ist Original schadhaft

Wir Landgraf Friedrich Balthasar und Wilhelm der
Ludwig von Hardenberg, seinen halben theil an dem
Schloss Burg Klaumburg, um 800 Gulden Hauptsumme
gnädiglich und setzen dal mit samt dem halben theil
877) der Vogtey und Gerichte des Closters Pillnitz bis
nächste Jahr widerum ringelösen Jahre 1378 mit 4
Siegeln.
Bischoff Caspar zu Meissen Confirmat, die gnadbriefe
Sancti Hieronimi Datum Freundt 1450 mit 2 Siegeln.
Wir Herr Ludwig Herzog und Landtgraf zu
Baldenstedt, sein Schloss, Haus und Stadt zu Gottsdal
sal Landgraf Friedrichen Balthasarn, und Wilhelm
von Düringen seinen Geschwen für 1 ag (mille) Mard
Silbers zu gelde ringenzelt 13 bis: cum Sigillo
Hertzog Ernst Aldrechts und Wilhelm von Sachsen
Einsetzung über die Marschal und Herrschaft und
Dorgau 1477. 3 Siegel.
Litera dal Wilhelm zu Strehlen und Dorgau 1477.
3 Siegel.
Wir Landtgraf Friedrich von Düringen, und Marg-
graf zu Meissen, die Vormundschaft Landgraf
Balthasarn, und andern seinen Brüder, regie-
rung und gefelne unterschieden 1378 cum Sigillo
Wir Landtgraf Friedrich von Düringen etzliche zeit
Landgraf Balthasarn und Wilhelm seiner Brüder
Vormunder gewesen ist, und wir ab in zeit der

Vermundschaft ynsetzen sollen vnnd der 1362. vingel.
Graff Eberhart von Wesel schuldt vber 200
schock, die ihnen seinem Vatter vnd Elbrecht von
Dhaun ynlinsen haben 1468. i Singel.
Item Graff Heinrich von Braunberg, Herr Heinrich
von Lausan Ritter Marschenck 600 fl. die er
ihnen schuldig sein auf nechst zuil zu benzaslen
1381 cum sigillo
Min Herzeigkeit Pintrich zu Meintz seinen Vatterthum
ab Fischbeck, ihrem Vatter und Elbrecht
ynbrachten von Dhaun in ihren Besitz und seinen
ungeben haben 1479.
Erzbischoff Pintrich zu Maintz und dal Capitul
daselbst Marschenck sich, das sie Herzog Heinrich
und Elbrechten Inbringen, sein Inl Besitzung
halben von ihrentwegen thun, wenn darumben
vnnötig Schadt halben wollen 1479.
Haben ynbunden drey Taggin und deins dem
sein Enlangende
Item Margaret Ludwig von Braunberg
und zu Lausitz, Pfaltzgraff bey Rhein Herzog
in Bayern, Margaret Ludwigs von Meisen
um die viij ag marck silbers, dafür er ihnen
Ab und zu Lausitz sol zu ynnehaben haben
alle aufhaben, und nutzung in den alten

88.)

und ewrer Mannschaft oder im Lande zu Reusch
nützlich Hilfe nimmermehr thun soll. 1348. cum Sigillo
Markgraf Ludwigk von Brandenburg und Römm
Hilfe, zu Vertheidigung, wenn sie ihn heimsucht
1363 Ist Original Schaft
Landgraf Friedrich von Thüringen hatt dem von
Ihr Dienst genommen Ist Ihr Offenhaus worden 1362
Wir Graf Heinrich von Hannenberg und Burg, cum sig.
graf Gerhard von Mannberg sein thun kund,
dass Marggraf Friedrich von Meissen sein Enckel,
und Erbherr haben soll, zu Hilfe Ludwigen
Grafen Mannberg und seinen von Dannen
zu kommen 1346. cum Sigillo.
Litera K. Dass ihm einen zu Verdienen, nützlich
seinen in Herzogen zu Sachsen wohl schicken
und sein will 1423. indem Brief hat sein Siegel
Revers Herzog Ludwig in Bayern Ist Erlauben
Brief haben 1460 cum Sigillo
Vidimus einen Briefs haben der Landgrafen von
Hessen übergenommen, anlangend Ist Dr. H.
Verwaltung, und Bischoff Sigmunds 1485 cum sigillo
Herzog Friedrich zu Sachsen Einwilligung und
Verschreibung etzlicher Amtleut, einen in seinen Nu-
tzen, der da verstorben solle gegen Herzog
Friedrich 1461 cum sigillo
Herzog Sigmund, quitt selbschuldner, Ist Herzog Friedrich

alle seine Reise und Erlaubnis Land vor- schaft

und Schlesien zu lösen gaben, Instellen Dasselbe
erinnern gnädigsten Herrn de 1440. cum Sigillo.
Bischoff Ludwig von Brandenburg und Herr zu
Stettin Mitadt Kirchen Inhaber, Dass sie die Stadt
Guben zu Margrave Friedrichs Landen von
Meissen niemandem gaben, und diesen die
auf nächste zeit reinden unterworfen Inallen
1429 mit 2 Siegeln.
Otto Bischoff Friedrichs von Hannover, Bischoff
Friedrichs zu Münsterberg, Herzog Albrechts,
und seine Inhaber, Dass sie Dasselbe zu
und gesetzt, Dass Landgraf Friedrich von
Thüringen die Grafen von Hennenberg zu
lehen macht, und Häuser und Stadt, Frauden,
Leuten und Lehnbarkeit. verstanden, und er-
neuert hat 1358. mit 18 Siegeln.
Herr Bischoff Rudolfs von Sachsen, Herr Will
helms Herrn Landgraf Friedrichs von Thüring
und Hessen von Pfalzgraven von Sachsen
Hessen Dasselbe Land, Dass diesen Abgesagt
gesetzt hat, von den Stadten
seinen zu Thüringen und offen Hessen
erinnern unserer seele 1381. cum Sigillo.
Herr Friedrichs zu Brandenburg Herzog Friedrichs
von Sachsen 1448 sub Sigillo.
Ein unterzeichnet Brief von Herzog Friedrichs

2000 ℔ geben, helfft er ihre mit der Hantgkeit, so
selben sie ihm 7000 ℔ geben 1440. mit 2 Siegeln.

Pfalz Graff Otto der Ältere, und sein Mangraf
Friderich von Meissen, für Kayser Ludwig
von Kayn seinen Vater, das er ihm vor alle Schuld
ihm schuldig worden, ausgenommen die Stadt,
die er war inne haben, 50000 ℔. in der Stadt
Frankfurt anbringen soll 1337. mit 1 Siegel
Erzbischof Jacob von Trier seiner Bulle
selben 1429. sub sigillo.

Ein Graf Hanß von Hanauw für seinen von
Wellnhaben Ritter und seinen von Kauffa Ver-
schreiben 300 Pfund Heller, die er ihm schuldig
sey aufgenommen zu bezahlen 1382. 2 Siegel
in Pergament

Ein Landgraf Wilhelm von Hessen, für Eberhard
und Hermann von Breidenbach Ritter sein Theil
Hues und Hall Amptes, und die Ihrigen
inner haben für 600 Mark silber ningesetzt sal
auf widder kauff 1382. cum sigillo.

Landgraf Friderich von Hessen verschreibt
sich gegen Erbmeister von Frankfurt und Erbmei-
sterin Ehen, ihnen widder nicht zu thun noch
zuthun, noch gestatten ihm Leib und Gutsgrundt
ijzzj. cum sigillo majori.

Hanß Friderich von Braunschweig zum

Rechta

Recht zu behalten, dass er sich mit Landgraff Balthasar
vereinigen, hinter seine Herrschaft oder in seinen Land
und Schloss zu setzen, auf den
selben Landgraf Balthasar zu lassen soll, was
aber sie zusetzen, soll sein Landgrafen und
sein seinen, sein Schloss offen sein 1394 cum Sigillo.
Litera Dominorum de Anhalt in unione contra
Magdeburgenses cives 1435 Julii sub Sigillo.
Item ist Landgraff Balthasar seiner Frau für sich
und seinen Bruder Markgraff Friedrichen
von Meissen Herrschaft um viel Geld und Silber,
Jahr zu thun, das Land zu Lausitz recht ingesetzt
haben, und Kayserl. Königl. seine Patente, und
seiner Verschreibung 1348. Sub Sigillo
Item Landgraf Balthasar Herzog Albrechts, das Landgraf
Friedrich sein und seiner Brüder Vormundschaft sein,
und diesen gute Ordnung verfertigt 1362. A. Sign C.
Herzog Magnus von Braunschweig, der jünger,
um ungewillend aufgenommen, gelt zu binden zu geben
1365. ratificat schadloss cum Sigillo.
Item ist Landgraff Friedrich von Thüringen und Graff
Friedrich von Hohenburgk Verschreibung Herrschaft
Orte von Magdeburgk und Markgraf Friedrich
von Meissen ihrer Heirat mit einander zu
verschreiben 1340. schadloss mit 2 Siegeln
Item Apelt Graf Ortzen bey Item und Herzog

in Bayern, mit Pfalzgraf Ludwigen von Brandenburg, seinen Brüdern, und Burggraf Ludwig von Nürnberg seinen Vettern aufgerichtet haben, Margaretha Friedrichen von Meissen um sein Dienst in der Mark auf anderthalb tausend 3800 fl auf Ostermess, Jahrs zu Zeit zu bezahlen 1337. cum Sigillo.

Item ist ein Verzeichnus von Pfennigen, so zu Ungelt und abgeschätzt Pfennig genannt, Friedrich von Brandenburg einen Burggrafen zu Nürnberg selben zu Mautzinsen, wenn der Burggraf auf Zeit zu reisen, 1322 Latinisch, de anno incarn. divisionis, und Capitul zu Nürnberg über Verzeichnus Pfennig Instrument 1467.

falsche 1385.

Item Verschreibung Burggraf Johannsen in Pfennigen und Hannsen von Lannitz einigen 1402. mit einigen mit einem inliegenden Pergamen Brief.

Item Landgraf Friedrich von Leuchtenberg Verzeichnus Einnahm und Ausgab seiner Amtleut zu Hohenstein, Pfleg und Stadt, Veldten zu Hand setzt einigen Fall, und wie sich damit solle zugetragen haben 1309. Item Verzeichnus Friedrich von Bayern Dienst Lasst, was Vorbericht noch einen Fall, selben meist lob wie ein Freundschaft einigen 1438. cum Sigillo.

Item Hannß von Landau von Zerandnuburg sein Schwager Wolfhart Friedrich von Lassen 1400 Mandat- Credit selben auf das Haus zu Feldstatt zu liefern soll auf nun Jahrs zu mindern zu zahlen 1490. cum sigillo

Item Herzog Ernst und Albrecht seinen Vetter Hertzog Niclas Leuger augenist 1477. a Siegel.

Litera Credentialis Ducis Venetiarum ad Ernestum et Albertum Duces Saxoniæ 1471. Famosus Petr Lepola mund darin mündlich Befehl mit Ihr zu Gesandten zu nehmen, cum sigillo plumbeo.

92. Item Landgraf Friedrich Landgrafen und Markgrafen von Thüringen, Vetter von Hohenstaufen und seine Erben an Ihr Kirchen zu Hohenleuben, im gnädigst zu Lehen zu empfangen Ihre Mannlehen zu Lengefeld zu liefern, und nun angestatt zu sein Vormünder soll, darauf zu bauen Ihr aus Freundschaft eigenen gnädig V. C. zu Ihnen zu machen und ist mann darüber zu sagen 1384. mit 3 Siegel.

Item Friedrich Landgrafen in Thüringen, Schreiben an Ihr Haus Grimmingen Hohenleuben Hohlandern nimm und neuen für von Mandat Lehen selben auf mündige Kauff nicht gesetzt, und mit Ihnen, Eigenen Orten Lauterberg mündig gelassen 1382. cum sigillo

Item Herzog Friedrich von Meissen, das Dorff Landsberg seine und andern Gütern seinen Schaden

von Sachsen, und seinem Bruder abgetheilt, Ernst
Hermann von Eglamund gnädigster Fall 1532. Lateinisch
sub Siegel ist gesprochen
Stift Halberstadt seyt Confirmation 10. Jahr 1478 deutsch
mit 2 Siegeln.
Ernennung zum Burggrafen zu Dreyburg 1466. 93.
sub Sigillo.
Albin Fürstl. Marggrafl. Freiheit von Meissen mit
seinen Zollen um 300 Mark Verlust Jahr 1302.
Gedruckt cum Sigillo.
Castell 10. ij. Carlin Erzbischoff Otto von Magdeburg, des Hauß
Braunschweig, Lüneburg, Ascanien, und Ludwig von
Hackeborn für 600 Pfund gel. Anzahlung Fall 1349. +
2 Siegel.
Die Marggrafl. Waldmar und Johann von Brandenburg, Burggrafen Hermann von Meissen mit allen
Gerechtigkeiten an Marggrafl. Freiheiten gemeinst
Fall. 1370. 2 Siegel.
Erzbischoff Heinrich von Mainz, Anfechtbrief
Cas. an Rhein Pfalzgrafen, Hinderman, Ritter, Knapp
wider deutsch Marggrafl. Freiheiten von Meissen
und Sachsen, mehrers Zinsen, weil sich die Leute
unterwinden wollen. 1338. cum Sigillo das
einmal gedruckt
Fall Chur. 1485. Anfechtbrief Ritterschaft Wilhelm von Klausenburg
Marggrafl. Freiheiten von Burggrafen Heinrich

gnedten und ußern Erben zulassen 1336.

Item Lantgraff Friderichs von Thüringen, Marggraff Friderichs von Meissen gnedt und Manschafft hat einen Brief gegeben mit seinen Insigeln dem Abt zu Fulda zustellen 1351 cum Sigillo ejusdem.

93. Quod Waldmarket Johannes Marchiones Brandenb: in Misna et Uriburg Civitatibus Castris et terris Dux in Dominum Marchionem Misnens: transtulerunt 1357 in 2 Sigul sind gedruckt.

Ein Brief von Lantgraff Friderichen von Düringen dem jüngern, ob selbwaldigen, auf Herr Hessen Günthern von Schwartzburg Graff seinen und Günthern von Schwartzburg, ob seiner gnedigen Herrschaft Gnedigen und Schwartzburg, Hattingerode und Monchs-Nienburg die von Nienburg Casel [illegible] Lodigen mandselbed einen gelosen zeugnus 1408. 2 Sigul zeugen abgedruckt

Ein Probst zu St Thom zu Leipzig und Conrad in Eadt Probstleser Herrschaft nennen zu: seinen Unterthanen Ein gemeine Pflugen Hube von einer Statuten wegen unbeschwert zu lassen 1471 cum Sigillo Lubinitz.

Gedr. Chron. 1685. Gnedt die den Thum Probst, Custos und Capitul der stifft zu Merseburg und auf Bischoff Nicolaus Gnedt, Günther, Marggraff Friderich und Wilhelm gnedigen und den unterthanen ertheilen, und von Rhinstein 1417.

Item Abt Heinrich zu Fulda und sein Convent den

Landgrafen von Düringen zu Hessen, Thüringen
Hessen und Markgrafen zu Meissen Land und Leute
gnädig und gnädiglich haben, mit öffnung aller
ihrer Schloss auff 11 Jahr 1365. mit 2 Siegeln
Da mein Herr Ludr Hessen und Gebrüder Herzogen,
zu Brabant mit ihren gnädigen Mannschaft S.
Ruthenis Offen angenommen mit 2 Siegeln
Darüber hat von Gottelsdorff soll sein Gutt zu Sch
kaufen ohne Einwilligung der Landgrafen
zu Düringen 1320. cum sigillo.
Ein Brief darüber Conrad Reinecken, sind das mein
gn. Herrn in ihren Mannschaft genommen Latinisch
cum sigillo 1469.
Item Abbt Conrad von Hirschfeld Landgraf Friedrichen
von Düringen mit allen Ihren von ihnen gehaltenen
und sonderlich auch mit den Schlössern Grüningen,
bekennt Ao 1316.
Gleichs revers der Vertrag mit Herzog Wilhelm
1466. cum Sigillo
Caspar zu Marburg Landgraf, sein ihm Landgraf
Friedrichs von Düringen etzliche Hof Raum zu
Hausen und Mieterstatt zu spiel contra und
Erbenzins und gnädigen Lehn 1320 Gulden cum
Sigillo minore.
Item Graf Heinrich von Ortenburg Landgraf gegen
dem Abbt von Hirschfeld darüber die Gerechtigkeit

Hauptbuch der Lehn, der Grafschaft Orlamund aufgesagt und sie
D. fol. 399. n. 12.
A. fol. 40. an meine Herrgrafen von Thüringen anno 1344
cum sigillo.
Hermannstorf, und Capitul zu Magdeburg Lehen,
das Erzbischoff Friedrich von Magdeburg, Marggraf
Friedrichen von Meissen den Jüngern, die man
und das Land zu Lausitz ingelassen Jahrs 1321
cum sigillo.
Johan Herrn Landgraff Albrechts und seiner Söhne
den Hennebergk zu Schleusingen den Closter zu Veßra,
Burg mignal 1400 cum sigillo.
Edition und Sammlung zu Einsiedel über das
Dorff Gabernitz mund manniglich Jahrs 1386. mit
6 Siegeln.
Ein Revers von meinem Herrzeigen zu meinen Herrn
den Landgraf Friedrichen von Thüringen mit den
Lehen, die mir von ihnen und meinen Vettern, als
der Marschalk Jahrs soll, Anno 1318. Jahrmiss
Inhalt und Sammlung zu Ehrenberg da 15 Herr,
Johan Erasmus mit Anitzen an 8 Junkern zu Mühlhausen
Vinum 4 Jahr mündern zu lassen 1384. cum sigillo.
Venditio Milsen facta per Abbatissam in Wissen,
Jahrs 1368 Druckf.
Eine Reinsa Super causa Johannis Petri Eberhardi
de Ponte, et villanorum de Ledewitz Duc. Pragensis
1421 mit vielen Siegeln.
Infeudationis litera per Dominum Heinricum

Abbatem Hersfeldensem suo Friderico et Theod: Landgrav:
Thuringiæ 1289. Dat Lingnæ ist Sandstatt

Jagginnen Schrifft

c. ald defect. Ernestus Bischoff zu Magdeburg Hertzogen zu Sachsen
Clay einigung zu Stadt Halla für Hertzog Ernsten,
und Albrechten zu Sachsen als nechsten Rhein Ernsten
seinen Bruder 1478.

Verzeichnus der Einigung zwischen Hans Jung Rüdel für
dem official zu Magdeburg als Fürstl. Commissario
Anderseits, und Anno 1485. in pergamen einzubinden
Original und Abschrift zu langend und zu suchen
zwischen dem Fürsten, von Sachsen, von Brandenburg
und dem Capitul zu Magdeburg, und daß
95) Tage zu machen um die Irrungen, alle zu stehen
von dem Tage zu Eisenach, nachdem Tage zu
Halle.

Meister Andreas Steinmetzen von Lagnau zu langend
Etzliche Irrung Tages. Meister über Mühlhausen
Thorhausen, und dem Fuder steuer.

Entschädigung von den Irrungen zwischen
Hertzog Friedrich und dem von Arnstadt 1483.

Verlag Meister Friedrichs des Irrungen

1451
Marggraf Ludwigk von Brandenburg zu Lusitz
vertheilt an Hannsen und Magnus Kittlitz mit seinen
Lehen zum Lande zu Lausitz gehörend zu Marg-
graf Friedrichs von Meissen 1447.

96)

Lieben Veinß Marggraf Ludwigß und Hertzog Stephan
zu Brandenburg, die übernemung und inhaltung
ab fürstendtumb Tauschy an Marggraf Friedrichen
von Meissen belangend. 1347.

Graf Sigmund von Hasel und seinen Vnderthonen
Vrzicht, ynhaltung und andern sachen. 1440.

Marggraf Albrechts von Brandenburg Veinß das
die Meissner bey ihren mögen bleiben und dasß
Hertzog Friedrichen von Sachsen, das Meissner bey
seinem Vatterlande sol mussalben pleiben. &c.

Ein Vrkundt Veinß Ab Hoffgemeldt, wie der Graff
Sigmund von Orlamund alle seine Güter ygeben
1425 Dat. Vnisburgk.

Veinß Ab Probst Ab Closterß zum Petersberg bey
Erffurdt ynligen.

Veinß Ein Abt zu Fulda belangend, das
die Leute von Meissen sein und seinen Gottshaus
zugehörig und vnderthenig

Abschrifft Privilegium Ab Abbt zu Fulda über
etzliche gütter 1449.

XI

Ein Register Darauß ynnhalt Allerhandt
dessen Clage der Agnes von Vnbarschs Forster, der
Gottschalck von Einsiedel eltern seinthen, der
Hannsen von Einsiedel, der Agnes von Ebenleben
Ritters, Hinterlassen theil an den Schloß Vnbarsch

mit der alten Kundschaft, und allen zugehörungen, des
halben Theils von Landgraf Friedrichen zu Thüringen
zu einem rechten Lehen 1392. 4 Siegel
Item ein Brief darinnen Bischof Albrechts zu Halberstadt
Landvogt, von Landgrafen zugesagt habe Landgraff
Friedrichen von Thüringen und seinen Erben Schloß und
Stadt Ascherßleben und Offenung darinnen zu haben,
Schaden 1350. 3 Siegel, und abgerissen.
Vidimus und Abschrift ein Brief Herrn
Johannes 1447.
Abschrift eines Briefs Hagens und Dietrichs
Gebrüder von Asleben Heinrichs Sohn zu Heidau
in Betreff Lehnbare Mannen 2 Siegel.
Ein Brief von Bischoff Albrechten von Halberstadt
darin er mit seinen Freunden und Landsassen
Thorgymnasio zu Meissen angefangen hat, einen Vertrag
zu machen 1350. 6 Siegel zum Theil Landsassen.
Item ein Brief durch den Bischoff von Magdeburg
mit seinen Landgrafen von Thüringen gemacht
Anno 1365. 3 Siegel.
Verbindung zwischen den Herren von Barby
und Edlen Herren 1429. von Mannen und Schloß
Lehnung. cum Sigillo.
Item ein Gnadbrief von Herren Dietrich zu Meyssen
gegeben, worinnen er zusagt Landgraf Friedrich,
Landsassen und Vasallen nicht

Verschreibung und gutschein 1377. mit 4 Siegel
Verschreibung Hannsen und Friedrichs von Walkenhausen und Landgraf Balthasar 1381. 2 Siegel.
Ein Zettel zu schneiden Heinz ablösig schuld Landt, gras Heinrichs, und die von Bodenhausen betr, Saugnudt 1437. cum Sigillo.
Ein Heinz Hansen gnädigen, das Hanselben Hinwandt lassen soll, ny sagen Hans die Hennyn Hofzoll, Hulst in Hessen und Hansel, Albin in Hessen Hennyn Heidenheim und Sigmund von Hessen und ablösig ihre Häfen nieb, und Hessen von Hessenberg, und seine Ansagen Hanlagnudt, für Ihre Heimligen gnädigen abgehandelt, die Hessen ultimo gnedniss 1435. mit 2 Siegeln.
97) Hannsen einen Hessen mit andern Heinzen zu, Hansen zu Heinz Hessen gehandelt
Albin von Zeiba die von Hohlenbach und die von Hohlbach ablösig schuld zu Erhaltung gehabt Hessen 1380 mit 2 Siegeln.
Albin Heinzen von Bodenhausen 1500 Mandag nach dem Hessen Hessig abendmahl Heinz. 1509 cum Sigillo.
Anerstehen Heinz von ablösig Ritterschaft Hansen Schützberg von ab Hessenhof von Mainz und Hohlbach von ab Landgrafen von Hessen ninghandwerk ist, die sich Hansenberg, Albin von Landt Hansen 1536. die Siegel sind abgerissen

Otto von Ruesau hat einen Zeugen von Eschenach
abhören zu Wesla anno Domini 1321 cum
sigillo minore.

98.

Ob Stadt 1631
sehr wüst
und
ungenutzt

Ehehaftiger revers die minder Gnad suchen an der
Herrschaft Gnad binnen 8 Monat zu lösen Zeugen 1315
Hilti von Zniebus der Vogt von Thalheim und der
Vogt von Bach, und der Conrad Fuchs abhören Dorfher
gegen Thanngenheim gesessen innen gesatzt 1380.
Heinrich Schultheiß, Otto und Heinrich von Dürbeg
Heinrich Leben Gütter, die sie von ihrem Herrn
empfangen 1380. 2 Siegel.
Ein Brief von Ehrenfels Ritter, wie Schloß Falken
gegen Rottenburg 1316. 1 Siegel.
Heinrich Hannß und Heinrich von Vehla Gebrüder
an Vehla Hannßrecht 1344. 3 Siegel.
Ein Heinrich von Ramsau, Burkhard die Rechtung
Pfarrstiftung 1363. cum Sigillo.
Fried und Heinrich von Hohenjung um Minderlösung
ihr Leibeigen Schloß Gnadgebung von Graf von
Hohenberg 1383. cum sigillo
Pfarrlehen Brief von Ehrenjung 1392. 2 Siegel Liebesbrief
Heinrich von Frauenhofen gibt Conrado von Vehla
seinen Güttern Hohen Hausen Pfarrlehen 1312
cum sigillo
Hohenhausen 23 Mark, Mangen Vehlhausen Gemahl
zu ihrem Leibgedinge 1387. cum sigillo.

Urkhol von Ihr Haßar, rein ihrer Radenbergk niw
gnaubenwalt ist 1335. cum Sigillo minore.

98.) Ihr Bürgermeist[er] ihr Hauß Fürstenwalda Marggrafthum.
über ablimonath Jahr 1326. cum Sigillo

Ihrtrag H[er] Friedrich Landgrafen in Düringen
und seiner Vetter Balthasar mit Ditrich Marggrafen
und seinen Brüder Carol Ihr Hauß Meissen
Schlangenwald 1398. Ihr Siegel ist rauh

Urkhol von Ihr Hann Ihr Schloß Haßar ihrer
Rudolfen Enkelen, rein Ihr zu Überwaldenwalde
1402. cum Sigillo.

Ihr Bürgermeister Ihr Felber genannt, und seinen von
Leipzig, Landgraf Friedrichen Ihr Wald: Laubach:
Urkhaft Jahre. 1315.

Ihr Gebrüder genannt von Schamburgk Jahre sich
zu Marggraf Friedrichen zu Julch gethan 1315
ist ein Siegel schadhaft.

Ihr seiner Vettern von Ihr Landgrafen zu Düringen
sich gebündt gemeinigen an Ihr Leipzig recht zu Golsa
Ihrschrieben. cum Sigillo.

Reuß von Plauen ihrzeichnet sich seinen Gült so
ihr Urkhaft Jahr 1331 Ihr Document ist schadhaft.
noch ein Siegel da.

Ihr alter Lehenbrief über Radelhaft 1342. rein Siegel

Ihr Albrecht von Wing, sein Gutt auf rainder Lehn
Urkhaft Jahr 1415 cum Sigillo.

Ihlin Lehns Brief, und Lehns der jungern von Ihlingen
Ihlenburg, der von Ka da nun Hans Landgr. Dienst,
und Eidg gnommen, am Lauff 1366. mit 2 Siegeln.
Hans Heinr Ludwig von Lattga 1316. cum Sigillo
Revers von Anspredung des Schloss Fuhr reinder
zu losen zugeben 1396. mit 2 Singuln.
Klauff Heinr Lassen, und Lassen von Ihlingen 1366.
einigl Landsaff, der Stadt abgewissen.
Heinrich Ihlen der Eltere Ihlingisch und 1328. 2 Sigill
Schatzl von Ihlin seinen Ulrichen Erich Gütte Salbe
1380 cum Sigillo
Revers wegen Anspredung über Anspredung
der Schlossen Ulrichsburgk für 1000 Lötige Mark
1393.
Lehnung der Voigte zum Sein. Latinisch der Siegel ist
Landsaff.
Von von Hannig Heinr 2 Singul
sein ad Feldheinr nimmt Brandenburgk zu gehn.
mach cum Sigillo Latinisch
Landmarck Magdeburgk 1342
Ludolf von Jolnitz hat sich angestellt von dem Land.
grafen zum Steine und auf seinen oder der
Stadt nebenander gnädigen Lassen 1317. Latinisch
cum Sigillo
Friedrich Heinrich und seinen Lösen Anbindung
Schutz Ihnen da niemand zu Unrecht, dem Marg.
graf Balthasaren 1395. cum Sigillo.

Item Ein Reinnussen Kodn Anschlag abschrifft
zu Felstall 1585. cum Sigillo
Ein Pittrich Schneiden Rittung, ist zu Kodna vorzeit
und mündnfall 1559. cum Sigillo.
Ein alter Calgstatt, Ein Anschlag Grallenberg Lor,
wärnat 1597. 2 singul.
Ein Convolut allerley vorgeblich Patzinn ur
Reinsse Nurnbergischer.

XII

Ein Carl. Hanns Heinrich Bätte
Klausshausse, Klostshausen
Klostshausen und Mussehausen Freuns Hausmeier
gnädigen Herrn Anschlag, sein Erbtag vor,
gangen 1469. 2 singul.
Ein alter Klostshausen Anschlag neuers Inb Schatzb
Salbuch auf 10 Jahr, Ihre Ehr und Gerechtigkeit
Jahrs 1542. 1 singul
Ein alter Mussehausen neuer Freund meiner gn. H
Anschlag sein Erbtage. 1470. 1 singul
Ein alter Klostshausen Anschlag Freund auf 10 Jahr
1482. zusammgesetzt.
Freund Ein alter Klostshausen über den Anschlag
Herrzog Wilhelm 10 Jahr 1459.
Ein alter Mussehausen Anschlag Freund auf 10
Jahr 1480. cum Sigillo
Item zwischen Ein alter Mussehausen, und Landgraff

F Vorstrichb. Camp. 1459. cum Sigillo. Ein alter Nord. Hausen mein Revers

Alb. Cop. Lieg. zu Wagner

Balthasar von Thüringen Ingrossatur ist etzliche Zeit zu Lehen
1393. cum Sigillo.
Verschreibung der von Göttingen, Northeim
Uslar, Hausen und Nordhausen belangend 1459. cum Sigill.
Bernhard der von Thüringen, Hermanns Sohn, darinnen
sie die Landgrafen zu Thüringen gnädig 1367. cum Sigillo
Bernhard Heinrich der von Northausen von der Mühlen
Wagen 1448. cum Sigillo
Revers Heinrich der von Klüsenhausen Hermanns Sohnes
Wilhelm von Cassel 1446. cum Sigillo.
Lehn der Ruf zu Grim Wangrafen Gebeten von
Marsen von wegen seiner Schwester Frauen Elisabeth
Hans Leibgutes selben ad Normandum Huldung ge-
leist und gnädigen 1383. cum Sigillo
Ein Revers von der Mühlhausen, darin Fürbitte
Ludwig von Mainz sie in der Lehen Gnädigen
lassen, 1387. cum Sigillo
Lehn die Ruf Brandenburg, ad und Hrn Marggraf
Wilhelm, und seiner Ehemahl Frauen Elisabeth ge-
bet haben Ihro ihren Gnädigen 1395 cum Sigillo
Litra Unionis Civitatis Mühlhausen cum Domino
Friderico Landgravio Thuringiae. Deutsch da beige-
legt ist befunden
Unsere Gnädige Frauen und Vormünd zu Meissen Gnädi-
gen Bericht 1389. cum Sigillo
Ingrossatur der Gerechtigkeit zu Northausen.

XIII

Ein Kästlein, darinnen Fürstl. Brandenb. Verschreibung, Abrede, und Verzicht einiger darüber gegeben

Darinnen Kästlein mit 19.

D. 25 Aug. 1708. Contractus matrimonii inter Dominum Fridericum primogenitum Saxoniae, et Dominam Carolam de Sabaudia 1443.

Transumptum Ducissae Dominae Margarethae dotalitii sibi facti 1491 mit 4 Sigillis

Item Katharinen von Brandenstein Verzeichnis der Kleinigkeiten, welche Herr Ludwig Tieffurth, sie von Landsberg Weissenfels Abgeschieden, daß auf denen Abrechnung, Farben und Vergamen, und Papyrinen Briefen Instrumenten, Landsberg betr. 1482. cum Sigillo.

Mandatum Ducis Sabaudiae ad contrahendum matrimonium inter filiam Suam Karolam et Fridericum primogenitum Saxoniae 1443. cum Sigillo

Vnd alda Verschreibung zwischen Marggraff Friedrichen von Brandenburg Sohn jüngsten und Fräulein Katharina meinen Herrn von Sachsen Hertzogen 1439. 2 Siegel

Finden Einige Herrn Scholastica von Bayern die übergeben und Verzicht ihrer gerechtigkeit zu Landsberg Sternberg und Weissenfels zu Sachsen etc. Sohn gemeldt zu Naumburg und Neuburg 1441. 4 Siegel

101.) Pfalzgraf Rudolff seine Söne verschreibt sich das er
Marggraf Friedrich von Meissen Frauen Elisabeth
seiner Söne einen Male sie Kunst zu thun
und ihnen für die Steuer die Lehn Langenfeld
die Stadt Naumburgk, und 1200 Mark Geldes geben
wolle jetzt Abtrag Gesellschaft cum Sigillo
Wir Hanbog Rudolf von Gottes Gnaden Pfalzgraf
verschreiben, das seine Söne sollen zu der
ehrsamen Landgraf Friedrichen von Düringen Söhne
Friedrichen und ihnen ganz wandern ihr
das man ihr Brosse das Haus für 1500 Mark
einsetzen soll auf ein widerkauff 1308 das Lager
Gesellschaft
Litera acceleration tradendarum hinc inde
literarum Sponsi facta sunt 1445. mit einem Sigillo
Freundschaft zwischen Herzog Friedrichen den jüngern
von Sachsen und Frauen Elisabeth von Oesterreich
Herr Rudolphen Pfalzgraf Entbindung 1450. cum Sigillo.
Freundschaft Herzog Friedrich von Sachsen mit Margk
Herzogen zu Oesterreich, an statt ihrer Söne
1428. cum Sigillo.
Die Ehe von Marggraf Friedrich von Meissen
wie er sich zu Marggraf Friedrichen von Meissen
entpfindet, und Vorbedacht haben, so das der
Marggraf seine Erstere Gemahl seinen Söne
verwendet den Anderen aufzuhalten, und ver-

Lausanne, dass sein Ehrentschatz und seinem Sohn uf den,
selben gefallen sölle 1483. cum Sigillo.
Item Marggraf Carol von Mayne Königl. Majestät von Frankreich
erbgenommen Lösi uf Unverwilligt seiner Tochter, Katharina,
für uss zugeben Marggraf Rudolffen, Catharinen
mit zugebrochenem Siegel.

Zeggingen Zinsen

Marggraf Albrechts Zinss der Königin zu Ungarn Ver-
langend anno 81.

Brieff uss der Herzogen zu Lothringen und ihrer Töchter
Verlangend 1448.

Darüber Zeggingen unter anderen schrifften zu suchen
Fürstl. gehörig

Item Zeggi Marggraf Albrechten Tochter und der
Königin zu Frankreich Verlangend 1466.

Copia literæ datæ per Ducem Lotharingiæ Duci Sabaudiæ
pro defalcando id de dote qd de proventibus Ecclesiæ
recipiet.

Erlassung Schuldbrieff Frauen Scholastica von Lugano
um 500 fl. 1442.

Andere verpfändete Zinsen in Herrath morgengabe,
Ehegedinge, andere Zinss, mindere Sachen. Betreffend
zwischen Herzogen Ludwigen zu Savoyen
und Frauwen Elisabeth Königl. Albrechts Tochter.

xxiiii

Die Castlan darüber gezeichnet:

Ritterschafft zu Meissen und Düringen
auch Franken und Voigtlandt.

Hans Heilo Schoff mit Landgraff Friedrichen ingehabten
Theil zu Colmen, Zabern, sein mann und
mit offnung seines Theils an Badenstein, verbindt
sonder, dann ihm jährlich 20 fl. von Landgraff
Friedrich anzuschreiben. 1416.

Hans Rudigen und Hansen von Hain Gebrüdern,
Landgraf Friedrichs und Balthasars, und beiden
der Ihrigen 600. und 77 mark silbers von
vf Hessler gnedigen Herrschafft an Schloss Hessler gehörig,
bezahlt, dazu 60 mark zu Baltha, und 13 mark
zu Schuldbrief auf Leinenbauff gnabt, lediglich
sagt und quittirt. 1400.

Hans zu Heilo von Berlepsch Ritter, Adelheit, und
Adelheit sein Hausfrau Heinrich Hutzling mit seiner
Zugehörung, dass ihnen Landgraff Friedrich
der jüngere, abgenandt Hall, zuhanden weg ihrer
aufgenommenen zu Cassel ausgangne und fest ver-
schrieben hat, Schein Lieff und offnung darüber
zugewartten. 1307.

Hans Hanisch von Hontzelwitz Ritter Heinrich Pingel
und Jobst von Thun, Gebrüder, sein ihres
Schwagers Adelheiden wegen, auf dem Berge
die Colmen genandt ein Schloss dass man itzo
genandt Frankisch zu bauen, und dass sie mit Festen
seinen gnedigen gnedigen sein, und dasselbe auf zu

103

Albe Heinzen zu Hindenburg Burggraf zu Meissen, und seinen Erben offen Schloss die Leue 1402.

Hr Heinrich von Waldeck Ritter bekennt in seinem Brief, dass ihm Marggraf Wilhelm von Meissen, das Schloss Hindenhain mit seinen Zugehörungen für die Summe Hundert Schock Meissnisch gab 1405.

Hans Hermann von Heim Otto und Conrad seinen Söhnen ihren Erb Antheil zu seinen Handen Landgraf Balthasar aufgegeben, und ihm zu Lehen aufgetragen haben 1396.

Hans von Ebersdorf sein Dorf Heinrichs, Nichlaben, und [illegible] Schenkenhall, Handfest 1395

Otto von Leubas bekennt, sein Landgraf Balthasar Amtleute zu Tenstedt, und Hermann Schenken, dass sie ihm gnug gethan haben 1388.

Hans Heinrich Heinel der Aeltere, Hr. Heinel Heinrich und Hanns seine Söhne gnugsamer Kundschaft mit Landgraf Balthasar zu Lehen kommen 1390.

Hans Landgraf Heinrich Rudigen von Sein Ritter Herren seinen Sohn und Heinrich von Vila den Hoff Hennesantbach für Leucht Kalb, und Hanns Mandelbeer ringethan, und ihm die Offnung davon verschrieben 1347.

Knechte und Leute von Leubas haben sich gegen den Landgrafen von Thüringen Anspruchen, mit Offnung des Hofs zu Obernitzschau 1361. Siegel

Hans Mansfeld zu Eisleben, Lehnbrief, das ihm Landgraf
Hessen und Düringen über sal. Hans Hessen
seine neue Verschreibung an den alten Hall gegeben
hat 1397. mit i Siegel.

Ein Haus zu Eisleibsch, was sal. Horst Reinhain
partem eham debet conferre Domino Landgravio
1380.

Ein Otto von Bestinbn, Ritter und Otto sein Sohn,
Lehnbrief, das sie sich mit dem Schloss Altenb,
(104.) sost das ihnen die Landgrafen zu Düringen
freiglich gegeben, an ihnen gnädig halten, und das
sie mindern ihren Gnaden nimmermehr thun wollen
1360. 1 Siegel.

Lehnbrief der Grafen, das sie mit dem von
Sachsen, der von Reinolts, und Hermann von Falden
ihre angewinnen Feindschaft, und mal sich zwischen
ihr Verlassen hat, geschieht sind 1383. 1 Siegel.

Friedrich von Hundelshausen Verschreibt sich gegen
Landgraf Friedrich Leibes Nutzung Schloss von
der zehen Schulze, die nu von ihnen zu Lehen
zu ihrer Leib, binnen jahrs jahre wieder
zu lösen, oder andere Leute stehen an sein nigen
Gutthun Zugehörung zu ihrer zu machen 1389. 1 Siegel.

Rein sich Cotta von Eldena mit seinen Mannen (105.)
Lehnbrief zu den Landgrafen von Düringen
zu halten Manschaft sal 1360. mit 1 Siegel.

Allen Hermann von Eschwege zu seinen Da.
Lehn sein Schloss mit allen andern

Item Hansen, Landgrafen Adelhausen von Dürningen zu Lehen gemacht, und offenung darum gegeben 1378. f. singt.

Item Jost Otto und Hans Hofmeister, gebrüder Hansgrafen Hofmeister von Münster mit ihren Lehen und Manschaft zu Lehen gehört 1325 A. singt.

Item Hansen Hans und Haus Haus von Ufhausen mit Landgrafschaft, Leibeigenschaft von Dürningen Lehen aufgenommen, und für 100 ℔ jährlich Zins Leib zu aufhaltung zu ihrem Unterhalt, und Manschaften 1418. 3 singt.

Rudolffen, und Rudolffen von Hohenstein, Herzogen und Grafen von Nellenburg, Landgrafen Hofmeister von Hans reverse über Antwortung der Vogtey zu Ostrabis für V. Mann Lehen, Landgrafschaft Leibeigenschaft Ufhausen zu Lehen zugehörig 1313. A singt.

Constantzen Herr Adolphen Bischoffen Confirmation und Bestätigung Ihro von Hohenburg ihr Lehen ein Singe zugehörig. 1344. f singt.

Item Ulrich von Klingenberg Münzmeister zu Constanz als sein Theil auf dem Landgrafen Lehen Landgrafschaft Manschaften von Dürningen aufgegeben Anno 1387. f singt.

Item Friedrich von Landsperg mit allen von Lasberg seinen Burgerlehen und Manschaften

(1031)

ist 1367. 4 Siegel.

Hansen von Dasler Lehnsbrief zu Rechtlich Inserbuch

1415. 5 Siegel

Ein Theilbuch und Einnahm von Lehenrue Ritter

Hansschneiders sig in Hendelhoff mit Schlösser

Landt zu Inspruck, Margaretha Lechsnerin sonst

ein Theil an Hanspurt Lösch, reindern zu Lauff

zugehörn 1387. 2 Siegel.

Ein Freidnuss von Ulrichshausen Hansschneiders

seel, seiner Mutter Lehn Herrlichkeit Mual, an

Hauss Hofe zu Waldenfels, Hern Diterichen von

Adelnhausen Thumherrn zu Fulda, und seinen

Erben, auf reindernhauff unterhauff Linnen 4 Hofe

reindern zugelassen. 1407. 5 Siegel

Ein Theil und Theilbrief von Hansingen Landt.

graf Heinrichen Lechsnern und Ulrichen gebol

ruder, die Huben gegen Landgraf Heinrichen

von Hessen abzutheilen, und gegen Herzog Otten

von Braunschweig zu schaffen 1373. 2 Siegel.

Die von Hadrben haben sich verschrieben, Marg.

graf Friedrichen ihr Lehentage zu halten 1513.

1 Siegel

Ein Heinrich und Lechsner von Lynden, Ritter

ob Closter zu Blankenberg von Landgraf Philipsen

zu Lehen zu empfahen, seine Lands gnedigsten

und seinen alten Closter zu leihen 1406. 2 Siegel.

Hermann

Ebenreich und Lunnada, Ihr Schwiegersohn sein gegen
Landgraf Friedrichen von Leuchtenberg seine Ehefrau
Margarethen Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein
Tochter auf Heimfallsrechten ihnen anerbogen, und
verglichen bleiben sollen 1347. 1 Siegel.

Ulrich der Hund Rammer, der junge Ritter sein
Sohn Albrecht, und Waldmannstadt sein Schwiegersohn
und Heinrichen Herrn von Roda von 1 Pf. und
6 Mark auf Heimfallsrecht stellt 1354. 1 Siegel.

106.) Albrecht der Ebenreich Burggraf zu Nürnberg, Heinrichen sein Bruder
und Johann sein Sohn, die Erbeinigung Ihrer
gegen Landgraf Friedrichen von Leuchtenberg nach
Tod des Erbeinigung Meinung zu halten 1363. 1 Siegel

Ulrich der Holzschuher von Harrheim genannt, Heinburg
von Hundshausen, Heinrichs Mitburgrafen Friedrichs
Sohn, Heinzmann, und Kitzinger 1311. 1350 von
Nürnberg, und seinen Mitverwandten wiederlage
Leben gegen Landgraf Friedrichen von Leuchtenberg
des jungen entschuldigen 1410. 1 Siegel.

Der von Salzpeck Einverleibung ihres Schlosses und
Verschreibung zu Lehen 1397. 2 Siegel.

Ulrich Kammer von Altichsteten Absagbrief und
Aufkündigung Amtmann sein 1361. 1 Siegel.

Ulrich der Hundt Ritter und Leutold von Nürnberg
Landgraf Balthasar von Leuchtenberg, Heinrichen Landt,
grafen Hermann von Hessen zu Lehen, und

1389 i Sigillum
Hanlas und Gotfrid gebrüder von Kolunek Ritter,
schriben sich gegen Margaret Heidenreichs von Meissen
witwe, ihre zu bleiben, und zu ihrem
Leben das ihr Vinzenz zum Newenhaus
Maydeburg und bleiben sollen 1347. i. Sigill.
Simon und Nikol Vinczenz auf ein gesessen
hofstat gegen Margaret Heidenreichs Tochter
stehet mit 4 Sigeln
Ulrich Lebenecht und Niclas Kindel gebrüder,
schriben ihre wald gelegen bei Schwarzenau
von D. Cyriacus zu Offenhausen in dem dorff
Lasse ihre Offenhausen gelegen, uf Mindenbaum
Mindenhaus 1347. i Sigill.
Der Burgraf von Kolnberg bleibt Zeugnus,
das vor Margaret Heidenreichs Meissen
gelobt hat mit Unterbindung ihre vndertanen
nemen nichts mehr ihnen zu thun 1348 Dominica
i Sigill.
Ulrich der von Enzenreith nachlassen Conrad zum Sein
mund ihre gerechtigkeit an dem Lehen dem Pfarrer
gemacht Urkundlich 2 Sigill
Urkundbuch Conrads von Enzes von Enzesdorff
zu Margaret Heidenreichs von Meissen 1423.
2 Sigill
Ulrich ist Burgrave von Falckenberg Landgraff

Balthasar zu Linst sat gutsan, minden Landgraf
stummann von Hessen 1391. 1 Singne
In den Ostlandischen Jahren sind mit dem Schloss
Ostlandischen dem Markgrafen zugetsan 1261. in
Chemnitz dem von Leinenberg, und Anleidung
zu nitigne Linst und offnung des Schloss Leinenberg
gegen Landgraf Balthasar 1391. 2 Singne.
Item Heinrich von Ustin sein gnedigen Herrn
und alle sein Erben und nachkommen zu
rechten Lehne Schloss und Marggrafen zu Bo,
hemen und je alle Jahre von der Zoll daselbst
Hundert mehre und nit dann Ustin und Ungelt
Zoll, auch das Recht gut Hist zu Leipzig
eben utglich Jing. 1389. 1 Singne.

408.) Litera Gerhardi de Lubzewitz super Castro Lobenhain
Domino Friderico Marchioni et suis haeredibus
per ipsum subjecto 1316. 1 singne.
Spitbuch Ludwig Tellnitz Zeugnus zu Münchow
um Ostlich Abkommnis gnd 1398. 1 Singne
Item sein Schonnest von Cynspen Heinrichen sat
gegen Marggraf Hannsen nimmt Hausfrau Sorbenge
zu Hartsteine andern Gutten für CCCCC mark
zu bezahlen, und den Hartsteinern zu Lehn
zu machen 1407. 1 Singne
Item Peter und Paul von Colditz sein Marggrafen
Lehn sin rechten Lehnt Hallyssen Heinrichen Hans

Burgau zu Meissen aufsindt Sanct Walpurgis 1500
2 Siegel

Instrumentum der ... Herzog Wilhelm zwischen
Burgau von Leuchtenburg & Graf Wolfgang
zu Hohnstein, Hermann Beyerstein, Hildebrand
von Kolditz an andern Theil 1444 ohne Siegel.
Allein sie sind und Kugnesse gebeten von
Ehrenstall mit ihren Insiegeln Hans Liebenberg,
Nickel Leben, Jacob Ehrn und Kunz Haugwitz
Jacobsohn und seinem Bruder zu Zeugk und Dienst
gesessen 1500. 3 Siegel.

Allein Hannsen Klosse von Lubenstein, Hauptmann
Herzog Albrechts Burggrafen zu Meissen der grossen
Treue Sieben Empfehlen Dankt gegeben und
ist Dat Montzinsen 1399. 1 Siegel.

Ein von Hannsdenigk Anerkennibe einer
Closter Schuldtbrief etzliche Hundt gulden zu
Oberlaubigk auf die Erbtage 1418. 2 Siegel
Ist stücke mangelt

Ein Hanns von Gebenstall Ritter Anerkennibt
sich gegen Landgraf Friedrichen dem jüngern
der Margrafschaft Meissen zu Lehnungen
einen 5 Personen schuldig, wenn der Landgraf
sie zu Lehen Dat Lobau 1407. 1 Siegel
Allein Heinrich von Braun Landgraf Friedrichen
von Thüringen sein rechts Lehn auf dem Schloss

zu Brunschall gegeben fall aufgeschlossen sein zu wissen

1333. Feria

Ulin Esino, Herr zu Lodi, Kayserl. Land richter zu Praga, schicken von Braunschweig und Lüneburg Landgraf Friedrichs von Laufenthal gebeten, das sein Landgraf Friedrichs Tochtermann, und Ihrselben zu allen Gütern, so Graf Ernst von Gleichen besitzt, und ingeben sollen 1315. Jahr Feria sexta

1097) nach Ostern Heinrich Ritter und andere von Ihm Heinrich Ritter Landgraf Friedrichs Leben gewesen Ansprach gegen Landgraf Friedrich von Thüringen zu thun sein 1408. Feria

Sexta nach Gnadenfrei und Heinrich Ritter Hansen Heinrichen Burggraf Heinrichs von Meissen, ebenfalls Burggraf Waldemars und Hansen von Brandenburg, die Austheilung und Scheidung betreffend nicht gehalten worden, das Sie sein, Haus und Statt in Augenschein nehmen sollen 1317. Feria

Ulin Ritter von Ilschendorff Landgraf Friedrichs von Thüringen Hofmeister, Heyl Mechtild Ihrer Gemahlin, Heyl Hedwig Ihrer Tochter, 6 Pferde, 6 Knechte, 6 Hunde, 2 Windspiel zu der Post zu Eisenach zur goldenen Taube

1419. Feria

Ulin Jacob von Arnsberg Burgmann zu Hohenstein Landgraf Friedrichs Tochtermann Ihm Willen gethan hat, das Landgraf Friedrichen in Ausschaffen Winden zu lassen

1389. Feria

Er vnnd sein Sohn, vnd sein Aldermann von Kirchheim, Kirchherr, Lehenmann, Caspar Marggraf Friderichen von Brandenburg gesinnet worden sein, dem ihnen nimmer gefallen in den Bann zur Furstenburgk auf Tafelgefell gehörig 1518. f. Lingre.

Graff Günther von Schwartzburg, schreibt an König Friderichen, daß an die Grafschaft und Closterherrschaft Quedlinburg Hertzog Friderichen zu Sachsen, Churfürsten Vormundschaft hat, will ihm die Lehn gönnen, hat aber Anno Lingre 1448. ohne Lingre.

Hat einerley Document mit dem fol. 73a. aufgelassenen Brief

Die Churfürstlichen Räthe gelaßt von Saal von Borgau vber 1400 Gulden Summa und 100 Gulden Hauptgut, darvon die Schadloß Brief auf Durchgehen und zween Tappierne Zettul mit Lingre. An Statt revers Brief vber Mannschaft 1483. Lingre. Auf ein Pergamen Zettul darvon abzulesen, wenn der Churfürsten von unsern Herren auf der musterung Quittungen gebe.

Tappierne Brief

Ein conveluet darauf ein Zettul von Zeitung der Leuffe von Schwartzburg, ad Lingre M. und 1500 der König von Ungarn mit einander in eine gerathen

1482.

Schreiben, gemissen der Herren von Sachsen und Marggraf Albrechten von Brandenburg ungangen Friedens von Weihnachten und Lucie volangend

Ein langer Pergamen Zettul Verschreibung darauf geschrieben Acta Gerechtigkeit über die musterung Quittungen

78.

und Bella ausgegeben Jahr 1299.

Otto Landgraf Friedrich von Thüringen starb, die Pfalzgrafschaft Sachsen, und die Landgrafschaft Thüringen, Osterland, und Vogtland Friedrichen und Diezmann, seinen Söhnen, und Margaretha Friedrichs Tochter, Diezmanns Gemahlin, Landgrafen Albrechts von Thüringen Tochter, Jahr 1310. i Sänger.

Otto Landgraf Albrecht von Thüringen starb mit seinem Sohn Markgraf Friedrichen von Meissen Anno, und kam in Besitz der Landgrafschaft Thüringen, Osterland, Vogtland, Pfalzgrafschaft Sachsen, und Meissen, Jahr 1307. i Sänger.

Otto Heinrich Pfalzgraf von Sachsen, mit seinem Sohn Heinrichen, starb ohne Manns-Erben von Elisabeth Landgraf Albrechts Tochter Jahr 1311. Jahr Sänger 1 Schaft Diesfalls Ziehen von Naumburg, und schied sich Landgraf Friedrich Pfalzgrafen von Thüringen mit seinem Bruder Friedrichen und allen seinen Mannen zu sich und zu seinen Handen abermahlen aufgenommen, Jahr Römische Reich und Pfalz seiner Herr und Freunden 1383.

Jahr Landgraf von Thüringen und Pfalzgraf Friedrich zu Sachsen, starben und Meissen Friedrich. 1319. Sänger

Otto Landgraf Friedrich von Thüringen Enkel Landgraf Friedrichs Pfalzgrafen Friedrich zu Meissen

Zwischen Landgraff Balthasarn von Düringen etc.
und seinen Land und Leuthen und seinen
Mannen seind Beschlossen Jahre 1386. 14 Sing.

Fol. 8. Item Bischoff Heinrich von Naumburgk Bruder
1385. Hat, ein gemeinschafft zwischen Marggraff Friedrichen
von Meissen seinen Vettern und seinen Mannen, Städ-
ten, ein gantz beständig Freundschafft gemacht
hat, und seinen gegen mannigliche zu recht beyzu-
stehen.
1389.

Item Fürst Adolph Graff Engern zu Cleve mit Marg-
graff Friedrichen von Meissen Anno Domini 1337.
1 Singet

Verbindung Hertzog Otten von Braunschweig mit
Landgraffen zu Düringen 1368. 1 Singet

Item Fürst Bischoff Heinrich von Magdeburg mit
Landgraff Friedrichen, Balthasarn von Meissen
und Düringen all ihr Lebetage Anno Domini
Jahre 1369. 1 Singet

Otto Bischoff Hannssen von Lambury Bischoff
Ernsten von Minckenburg und Burggraff Friedrich
von Nürnberg seind zwischen Bischoff
Otten von Brandenburg Landgraff Balthasarn von
Düringen Hertzogen Otten von Braunschweig
an einem und Landgraff Johannsen von
Hessen an andern theil, auf gewisse
Jahre Anno Domini 1388. 5 Singet

1429 ### Confoederatio perpetua Dñi Heinrici Numburgensis

Salisb. Episcopi cum Domino Marchione 1349.
1685

Landgraf Friedrich von Thüringen und Landgraf Albrecht von Thüringen haben zwischen Herr Nicolaus, Bischoffen zu Naumburg Hochstifft zu einem: Bischoff Ludwig von Naumburg und Marggraf Friedrichen Dechanten und Capitul von Meissen an einem: Theil Irrung, und Zwitracht auf Dorff Lucht, Gutt und Zugehörung mit Gericht, Dorff, Gutt und Zugehörung nicht angenommen, noch übergeben soll 1371. Königl. Majestät Rudolffen von Römischen Kayserl. zu singen, wie Herr Bischoff Heinrich von Meinitz und Marggraf Friedrich von Meissen gestalten sachen und Rätte auf einem Tage zu Eisenach für sich angesetzet, die Entscheidung zu Naumburg zu thun 1349. Item Herr Johann Bischoff Gottfried von Thüringen Landgraf Friedrichen von Thüringen Tochter zu einer Landgrafin zugelassen 1318. Herr Landgraf Dietrich Marggraf zu Meissen sich in seine Sachen mit seinen Brüdern auf ihren Land und Leuten nicht zu theilen 1349 Item Herr Albrecht Landgraf Friedrichen Albrechten und seinen Söhnen 1485. Dominica Cum sig: Marggraf Wilhelm zu Braunschweig Land, Burg und Lausitz, wie die unterschiedlich

Marggraf Friedrich von Meissen und Marggraf
Balthasar seinem Bruder auf ein andern seite zu
einem Vertrag auf 9 Jahren wegen seiner 1350. Gülden
Fol. 87. Bischoff Ernsten von Magdeburg seines mit Marg-
1685 graf Friedrichen von Meissen, wegen der von
Querfurt zuständigen Lehnschaft 1346.
Gattin Margarethen Lehnbrief von Kayser Ludwig zu Ge-
sellen Bischoff Ludwig von Minden und seinem Bruder
Marggraf von Meissen, wegen der Mindischen
110.) Lehn Bischoff Ludwig von Brandenburg und dem
gantzen Gantzen Stifft Ludwig wegen Gerichtes
Aufbauung und Aufenthalt 1344. 1 Siegel
Gattin Bischoff Heinrich von Halberstatt gegen
Landgraf Friedrich von Düringen dem jüngern
Verschreibung seiner 6 Jahren seiner Land und
Leuthen, und seinen seinen Brüdern
leben mit denen zu Aufbauung Häuser, Gesellen
1409. 1 Siegel.
Gattin Landgraf Friedrich und Balthasar
von Düringen und Meissen miteinander von
bauenden wenigstes 3 einander zu bleiben 1356. 1 Siegel
Gattin Landgraf Lehnbrief von Düringen zu Gesellen
setzen mit Marggraf Friedrichen von Meissen
seinen Vetter übertragen 1270 Lateinisch cum sigill. 1147
Gattin Erzbischoff Günthern von Magdeburg gegen
Gesellen und Friedrich Landgrafen in Düringen Gesellen
seinen Brüdern aufbauen Jahr 1408 1 Siegel
Fol. 87. 1685.
Marggraf Ludwig von Brandenburg und

Zu Lausitz, Ulrich Hauptmann zu Bautzen zu Lagnau vor,
schreibens sich, Marggraf, Heinrichen von Meissen
seine Vettern, Lehen, und Pflichten im Land zu Lausitz
gelegen einen gewissen Termin innerhalb vnd
Marck nächstkommenden 1347. Jahrs empfangen
Albrecht Heinrich von Sachsen Landgraf, das er mit Marg-
graf Friedrichen von Meissen um alle Sachen und
Irrung zwischen ihnen gewesen gantz vnd gar entschaft auff
Graff Günthers von Hohnstein und Schwartzburgk und Schlicks von
Luckenstein 1348. i Jahrs
Item Marggraf Ludwig von Brandenburgk und
zu Lausitz mit gnad Kayser Ludwigk von Rom
seiner Mutter das Land zu Lausitz mit allen
seinen Zugehörungen für viij M Marck Silber
vor 60000 fl. meiner, Marck 1347. i Jahrs
Item Albert Herzog von Sachsen mit Landgraff
Friedrichen und Otten von Sachsen Landgraff
Friedrichs Balthasarn und Wilhelm zu Düringen
in Meissen und Landtgraff gangen ist 1360. i Jahrs
Conrad Winda Kammerd. in Stifft zu Meinz um
Bestättigung Anfangs 1347. i Jahrs
1147) Item Sein Herr Erzbischoff Albrecht von Magdeburg und Land-
graf Balthasar von Düringen aufgericht Ver-
trag Mainzisch Montags 1347. i Jahrs
fol. 85 b. 1685. Item Herzog Heinrich von Braunschweigk und gemeinglich
alle Grafen zu Düringen und Meissen alle

und Eynorgyn ihren lieben Marggrafyn Meissen
1383. 2 Siegel

Item sich Abbt Heinrich von Fulda, Abbt Gotfrid
von Hirschfeld, Landgraf Friedrichs von Düringen
und Graff Hans von Henneberg miteinander
vereinigt haben. 1350. 2 Siegel

Item Hertzog Ernst der Eltere und Hertzog Ernst
der jüngere von Braunschweig, sich mit Bischoff
Ludwig von Halberstatt, und Landgraf Friedrich
von Düringen seiner Brüder verbunden haben
1358. 4 Siegel.

Item sich Landgraf Balthasar und Wilhelm Gebrüder
von Düringen, Hertzog Bernhard, und seinen
von Braunschweig und Lüneburg Landgraf Hermann
von Hessen Marggrafen Friedrichs und Wilhelm von Meissen
Hertzog Otto von Braunschweig, und Landgraf Friedrich
von Düringen der jüngere Balthasar Sohn und
Bischoff Gotfrid von Mentz und die seinen zusammen
vereinigt und verbunden haben 1406. 2 Siegel

~~Item sich Landgraf Friedrich~~ Item sich Landgraf Friedrich
Balthasar und Wilhelm von Düringen und Landgraf
Friedrichs von Lüneburg und Wilhelm Brüder und Landgraff
Friedrichs Herren, Simons und Ludwigs
Grafen zu Lippe untereinander verbunden haben 1347.

Item sich Landgraf Balthasar und Wilhelm von
Düringen, Hertzog Bernhard und seinen Gebrüder

von Lupfen Lantgraff und Hertzog Friedrichs von Lupfen Landgraff Johannes von Hessen, Marggraff Friedrichs und Diterichen von Meissen, Hertzog Otto von Braunschweig und Landgraf Friedrichs von Thüringen Ihr jungen Herrschafft sub Sigillis zusammen gehangen und gedruckt Jahrs 1402.

Item ist Landgraff Friedrichs von Thüringen Fürstl. Leibs Leibgedinge Herrschafft von Hanau und die Vestung, und Friedrichs Voigt von Gysa zu schaffen, mit sambt Jahr 1314. 1 Siegel

Item Churfürstl. Gnaden von Meintz und Landgraff Friedrichs von Thüringen ihrer Fürstl. Gnaden Landgraff Friedrichs Tochter Anna Churfürstl. Gnaden Hertzog Rudolffen bey Rhein Pfaltzgraffen Churfürsten Ihrer Fürstl. Gnaden Tochter Elisabeth und Pfaltzgraffen Churfürsten Ihrer Fürstl. Gnaden Tochter Mechtild Anno 1409. 1 Siegel

Landgraff Friedrichs sub Sigillo Secreti Zeugnus Landgraff Friedrichs zu Thüringen 1409. 1 Siegel

Item Graff Albrechts, Waldemars, und Albrechts Fürsten zu Anhalt, Landgraff Friedrichs Tochter Margaretha und Friedrichen von Thüringen Ehe Verlobung zum Fürsten Mitbenden 1359. 2 Siegel

Item Marggraff Otto von Brandenburgk, Pfaltzgraff bey Rhein, und Hertzog in Bayern, mit Ihrer Gemahlin Adelheid von Hessen Ehe Pact

Mdl. Arch. Lehnbuch alt, folgt, und nachzuschreiben.

176.

Mdl. Arch. 15. ij

Carol von Gottes, sein ältesten Sohne, Marggraven zu Lausitz und Landgraven in Thüringen, und zu Erbhuldigung seiner Lande hat kommen lassen. 1378. jahrs.

Item Bischoff Luitgold von Bamberg, Friedrich und Balthasar von Meissen, Marggraf Bischoff Albrecht von Ostereich, die Landgraven zu Leuchtenberg, sein gegen einander Anforderung und Ansprüche alle gantz gütlich abgetragen haben 1358. jahrs.

2. Item Marggraf Waldemar und Gemahl Marggraf zu Brandenburg und zu Lausitz sein mit Marggraf Friedrichs dem Gelten von Meissen und Friedrichs seine Söhne Entrichtung über andere Handlung etzlicher Schlösser und Stadt 1382. jahrs

3. Item Landgraf Diterich von Thüringen der jüngere mit Marggraf Friedrichs von Meissen seinen Landen gütlich vertragen sind 1307. jahrs

4. Item Marggraf Friedrich von Dresden sein mit Marggraf Friedrichs von Meissen, von alle seine gehabte Irrung, Anspruch, und Gezänck sal, sonder ihren Erbtagen einander zu suchen, und nit weiter Krieg um Lands, oder sein Sal sonder, geschehen 1309 mit jahrs

Item sein Herzog Otto, und Marggraf mit Landgraf Friedrichs und Balthasar von Thüringen Anspruch, Anforderung und Ansprüche, ihre Erbtagen einander zu suchen, mit Anhaltung der Landt

vnd nit gnaigt were ob das wolt ist 1354 i Siegel
nehmen.

Wenzeslaus Kaiser Marggraf Albrecht von Brandenburgk
Burggraf zu Nürnberg zu Dresden 1371. 2 Siegel
Item Bischoff Lamprecht von Bamberg Bischoff
zu Bamberg, Burggraf Friedrich von
Nürnberg und Graf Sigmund von Zweibrücken
ministri, zwischen Bischoff Adolff von Mainz, Land-
graf Balthasar von Düringen, und Hertzog Otto
von Braunschweig nider und Landgraf Hermann
von Hessen Landtheilung und Friedens zu
richten haben 1388. 4 Siegel.

Item Friedens Marggraf Ludwigs, das dan mit
Marggraf Friedrichs von Meissen, sein Bruder
Theilung und Kauf um Bewilligung das Land
zu Lausitz und darauf sein Brüder
gemachte Rätsen zu bleiben, und ihr verbund
zu Wolckenstein 1363. 1 Siegel

Item für Landgraf Diterich von Düringen der jünger
Marggraf in Osterland und Herr zu Gera
vielleicht, in dem gebrechen zwischen Marggraf Friedrich
von Meissen seinen Brüdern, und ihm der Stadt
ihr gemacht abzunehmen, zu sagen zu bestimmen,
und sich nach denselben zu halten
1306. 1 Siegel.

Item Bischoff Otto von Magdeburgk, Landgraf
Albrecht und sein Bruder Marggraf Friedrich

Von Meissen Johann genannt Zwinger, Ritter, und
Hermann auf Landgraf Friedrich von Hessen, und
Graf Friedrich von Henneberg, Zeugen,
gegangen Anno 1342. in Lange

1347 Wie sich Graf Friedrich Henneberg, dem Römi-
schen Könige, dem Bischoff von Lamberg und Eichstadt,
Pfalzgraff Ruprechten bey Rhein, Landgraff
Balthasarn von Düringen, und Friedrichen
seinen beyden Landgraff Hansen und Friedrich
von Hennebergk, wie Conrad von Heydelberg,
Herr Ulrichen von Weinsberg, auf etliche
Veldorfschaften zu Franken die von Henneberg
und Abtey Fuldischen Vorschreiben Fall zu setzen
1398. in Lange.

Wie sich Landgraff Balthasar von Düringen aber,
wegen seiner beyden Vorschreiben Fall, von
gemelten Conradi Heydenbürgk
Verbindung zugetan 1286. Latinisch,
Sadsatt, cum Sigillo

Wie Pfalzgraff Adelheid von Heydenbürgk
mit Pfalzgraff Friedrich von Rheine in
Verbindung wegen gegangen ist 1309. Del Documents
und Siegel ist Sadsatt

Litera Friderici, Wilhelmi, & Friderici Landg.
graffen in Düringen der Theilung halber 1349 Siegel
Pfalzgraff Rudolf von Meissen, Verbündtnüs mit
seinen Landgrafen von Düringen 1344. Siegel Documen.
entgegen

[illegible] Landgraf Friedrich, und Balthasar
sich mit ihren Armeen zusammen gethan haben,
Sachsen mit einander zu halten 1378. Anfangs davon
nicht halten.

Als Markgraf Carl von Mähren König Carl
von Böhmen seinen Bruder gebeten hatte, Erzbischof
Heinrich von Mainz anzugreifen, daß er mit
Markgraf Friedrich von Meissen seinem Schwager
in Hessen und Thüringen, da er ihm nicht gnädig
nicht zu verlassen, [illegible] seine Länder
[illegible] Herzog Rudolph von Sachsen, zu Wittenberg
Graf Hermann und Graf Albrecht Grafen
zu Mansfeld sich einen Landfrieden mit Mark-
graf Friedrichen von Meissen gelobt, zu halten
und aufzurichten Jahre 1377. Anfangs
Erzbischof Ludwig von Brandenburgk, und Graf
Günther von Kirchberg, mit etlichen Grafen und
Ritterschaften, daß sie von der Markgrafen
von Brandenburgk, und die seinen, auffurfich,
gelobt haben in acht Jahr Frieden zu halten gegen
Graf Günthern von Schwarzburgk die Seinen,
seine Thüringische die Seinen Vogt zu Plauen,
und etliche Jahr genannten Ritterschaften,
zu Thüringen, und darzu etzliche angezeigte
Schlösser und Städte 1379. Anfangs
Ein [illegible] Erzbischof Ludwig von Bamberg, Regnerus

Ich Ludwig, Friedrich, der jüngere Pfalzgraf bey Rhein, Herzog zu Bayern, Friedrich Balthasar und Wilhelm, Landgrafen in Düringen und Friedrich Burggrafe zu Nürnberg, bekennen und thun kund offentlich zu diesem brief 1510. [illegible]

Das dieselben Hrn Johann von Mainz Erzbischof, das er mit Wahl von Hrn Schenken seinen Amptmann zu Amorbach Margrafen Friedrichen von Brandenburg seinen Lehen, und Hrn Adolphen von Nassauwen seinen Amptmann zu Starkenburg nimmer anders denn Lehnsleute, auf sein Haus und in den Fall Lehnsherr zu suchen gewandt und gelobt 1538. jetzige Ehur Fürstlich Gnaden von Mainz, und Landgraff Friedrich von Düringen sein jüngerer sich mit einander, wenden, mindern Landgraf Hermann von Hessen Manniel und Unterthanen Jahre 1409. [illegible]

Item Erzbischof und ermeldt zwischen Churfürstlich Gnaden von Mainz für sich und seine Nachkommen auch Landgraf Balthasar und Friedrichen seinen Söhnen, ihren Lehen und Nachkommen an einer Seit 1400. [illegible]

Item sich Churfürstlich Gnaden selbsten mit Landgraf Balthasar von Düringen zu ihrer beyden Leiba Mannlehn und Unterthanen Jahre 1384. [illegible]

Item sich Margraf Ludwig von Brandenburg

Graf Günther zu Mansfeld Friedrichen
von Meissen seinen Hofmeister, und seinen Erben
Pfarrlehn und Pfarbücher 1337. siegel
Albin Fürst Landgraf Friedrichs Balthasar und Wilhelms
Gebrüder von Düringen für sich selbst und
und nachkommen mit sonderlicher Gnade zu
Meinz pfarrlehn und Pfarbücher unter andern
die Schloss und Stadt Tautenburgk, Heldburgk,
Osterroda, Liebenstein, Grävenhayn, und samtlich
mit ihrer Zugehörung mit einander zu sondern
1366 siegel.
Albin Abbt Reinhard von Hirschfeldt in der
gemeinen Landschaft angenommen ist 1393. siegel
Erbarkeit Gnade von Meinz hat Fürstlichen
1591 Landgrafen Friedrichen und Balthasarn von
Düringen Mansfeldischen und Pfarbücher, wovon
die von Hasfeld nicht zunächst gegen ihnen nächtig
seyn, und sie ihnen pflicht zu geben, dann
den Landgrafen widerum sie zu schaffen 1354.
siegel ringsumb.
Albin Marggraf Friedrich von Meissen die Grafen
von Hanstein und Beichlingen, die Grafen
von Schwarzburgk zu Blankenburgk und
Rudolstadt, mit Marggraf Friedrichen von
Meissen Pfarbücher gemeinschaftlich widerum die
von Hasfeld absolvirt zu schaffen 1395. siegel
Albin Marggraf Friedrich von Brandenburg

und Lausitz, gnediger Herr Bischoff zu Meyßen, Burggraff zu Magdeburg und Marggraf zu Meyßen, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen seinen Lehnbrief gnediglich geben, Datum 1341. feria

Bischoff Balthasar von Meyßen, Marggraf Balthasar und Friedrich von Meyßen, Gebrüder, haben ihr mit Lehen Bischoff Diepolt von Naumburg, und dem Burggrafen von Kirchberg zu Meyßen gethane Verschreibung und Lehen gegeben, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen 1364. feria

Item der Bischoff Conrad von Meyßen und sein Capitel, Landgraf Balthasar zu Thüringen und Markgraf zu Meyßen über ein Schloß und Stadt Lommatzsch, Meyßner und Preußischer Lehnschaft, und Landgraf Friedrich von Hessen, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen 1395 feria

Item Herr von Leißnig und Landgraf Balthasar von Thüringen zu Lehen aufgenommen als zu Fall kommen ist 1441. feria

Item der Bischoff Friedrich von Meyßen Landgraf Balthasar von Thüringen seinen Lehnbrief über Lommatzsch, Dauben, Radeberg, Pirna, Lausitz und Colditz, und Landgraf Friedrich von Thüringen, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen, Meinen gnedigen Herrn zu Meyßen 1438 feria

Landgraf Caspar Marschall sitzt in 13 Jahren
mit seinen Erben nicht zutheilen 1351 i Siegel so
abgebrochen
Der Bischoff von Hildesheim nennen Heinrich
1201 von Asbrügk, auß der Ritterschaft Hertzog Albrechts
seligen nimmt zu Bürgen 1483. mit 2 Siegeln.
Item Hertzog Ernst von Braunschweig mit Landt,
Graff Friedrichen von Düringen sich Anbieder
Sall 1343. mit 1 Siegel.
Item Bischoff Albrecht von Hallberstadt, alle seine
rechten auf Landgraf Friedrichen von Düringen
ingangen ist 1341 dem Siegel.
Item sich Abbt Ruprecht und Convent zu Hirsch-
feldt zu Landgraff Friedrichs rechte Hand Ao.
Erben Sall 1335. i gebrochen Siegel
1685. Bischoff Engelbrecht von Mersburgk, Lehenrecht
Lehen mit Marggraf Friedrich von Meissen
Anno 1327.
Landgraf Dietrich von Düringen sol sich gegen
Marggraf Friedrichen von Meissen, Anschreiben
lassen von Friedrich von Lauenstein oder Rechte
zuerkennen 1306 i schadhafft Sigil
Item sich Landgraff Albrecht von Düringen
mit Pfaltz Graff Friedrich, von Sachsen seinen
Söhnen und den Erbherrn Rennesten 1290. i schadhafft Siegel
Item Landgraff Albrecht in Düringen
und Marggraf

und Marggraff Friedrich von Meissen, in Lantgrafen
Ludwig Landtgraff Albrechts seiner sönen und ainem
Landt Fride, und andern Herrn Ritterschaft sein 1290 mit Siegel
Herzog Sigmunds Brief, darinnen er die Statt zu
Lantzhut, so ihme zugestanden, von ainem seiner
Vettern, an Leuthen von Stain, und Mertten von Bern,
welche alle Hauptmann darüber gewest, ausgeben
zu selben 1437. i Siegel
Ain Brief Friedrich von Hirschberg auf gegen Landt,
Graff Friderichen von Leuchtenberg Landtrichter,
auf 4 Jahr gegen seiner Widerlegung Pflege zu Hall bey
Inn 1316 Dominici i Siegel
Ain Register Brief Ain Landgraff Hainrichen von
Hessen mit Landgraff Balthasarn von Leuchtenberg
ain Schidung ain Jahr ausgenommen Statt.
Aber ain Register Brief Marggraff Albrechts von
Brandenburg Confirmung Brief, Herzog Ludwigen
ain Landt und Leuth zu Hall Innhalt Schidbrief 1391

XVI. i

Ain Register auf Jahr Brief zu Hirschberg
Hall zu Hall Innhalt, aber ausser ain
andern Register Brief Landtgraff
Conraden.

Herzog Sigmunden von Bayern Schuldbrief um 1000 ℔
1487. i Siegel.
Ain Büchl von Feldkirch mit den Pflegen Graben

Jugurbius Ad Fuß Bischoffs zu Mayntz und
Ad Ratsch zu Hall, ob Brabant und sein Bosa, die
Absprüch abzekünftig anzuhören de 54. 1 Siegel
Executoria, data per Fridericum Romanorum Regem
super nova reformatione judiciorum vetitorum
1447. 1 Siegel
Ein Brief Ad Bischoffs zu Halberstatt und der
Stadt Magdeburg und Fürsten auf nimmung 1465.
2 Siegel
Pfalzgraff Wilhelm Bestätigung der Stadt Privi-
legia 1395 Ad Siegel fehlt.
Ein Pfalzgraff Wilhelm Zu Beld, von Mosbach,
Confirmat das Schloß Zeberberg für 600 fl ungefehrl
1402. 1 Siegel
Litera Domine Marchionisse Super renuntiatione
Juris dotalitii, quod habuit in oppido Döbeln 1385
Gutsch
Ein Fürst Gunthers Friedrichs und Sigmunds mit seiner
Frauen und Kindern Bestätigung Privilegien
und gemein Jahre 1431 die Siegel fehlen.
Ein Brief Junker Hannsen von Mainz, Hannsen
Hannsen von Dalberg Ritter von Trier Landvogts
Hannsen der Fürstlichen Pfandherren, Charitativum subsidium
Jahrs 1444.
Landgraff Hermann von Hessen Vermählt Mary-
graff Wilhelm von Meissen sein Ehrnfest Lie-
bedinge mögen 1396 ist abgefallen mit 1 Siegel

Kasten 16. 4

Vakat. Defect
v. folgende

Convolut

(23.) Schrifft und Handlung Jnb Hagnb zu Müllhausen ynbruch
halben zwischen Hertzog Friderichen und Wilhelmen nach
jetzt yrsessen ane Theilung 1447. in fol.
Ein Convolut Registrat, darauf gnzhörend: Anbl. 36
Landt zu Meissen
Ein ander Convolut darauf Signirnd: Anbl. 36 Osterlandt.
Ein Convolut darin Hertzog Wilhelms, Hertzog Ludwigs,
und Marggraf Albrechts des Brandnburg ein Tag
zu Laubnyg zusammen zukommen, Handlung selber
Ordnung so Hertzog Wilhelm Hatte, an Hertzog Friderich
den Eltern, Jnb Gjnstelb, dem Anbl Hütte, Hausgnth,
und andern sachen selben gntlich haben, und Hertzog
Friderichs antwordt darauf
Ein Convolut, darauf gnzhörend, Pfaffr im Osterlandt
M. Lingen anfahrenn Zehny: acb Lobeny, Helbergk Newmbg.
Ein Convolutlein darauf gnzhörend, Pfaffr in Meissen.
Ein brief Hertzog Friderichs Confession an Hertzog Friderich
Churfürsten, Hasen an und ein Fürer, den Er die zu Friedbe
sache beystand, und Thorsteh Hern darmit sie Hertzog seyn
Eltesten Pfaffen und Landen bleiben mögen Ao. 37.
Darinnen etzliche Fürsten, auch den Abschiedt zu Lauer
ynsbol 1434.
Abschrifft der Verbindung und nemung zwischen den
Landgrafen zu Hessen und Düringen 1360.
Handel in einem Convolut meinen gnedigsten Herrn
Allegirnd seinen Rhett und Gerechtigkeit zu Leipzig

Erlangen 1477.

Abschrift Ablagnb zu Osnitzy zu nesst Grongen vorleihen.
Lang. und Hanesser Mutsse gegen Marggraf Johann Ratsse
zu suchen, sie Ansprach fallen, und sie fallen Entschädigen

xliij. i

ein Bestätigung Kaufs gegen Hessen, Leinsse
sie Mutbestätigung sie Landgrafen in Düringen Marg,
Grafen zu Meissen, und sie Landgrafen zu Hessen, v:
Sachsen Kayser Karols confirmation sarüber ausbriefe
sie Handlung mit Pfalz Kaufs gutten und gegeben
sie innen aus Fehdeschuldigungen.

in neuem Cast. mit 87. i

Vermerk wie oben Cast. 87. ii Lagerbuch sie neuen Erläuterung 1704 mit Confirm. 1720 specific. worden wid. Supplemente 124)

Verzeichnus aus sie Register sie Lehn nehlisse abgeschrieben
Verzeichnus aus sie Register zu finden sie alten defect.
Handschreibung Kayser Ludwig sass sie stat Hohenstein
von sem Pfalzgr, sem und sie Meinen mit sem nachsten Lehn
und Gutt zu gallen sein, und gemein Marggraf Friedrich
sein Hessen, sessallen Lehn, sie sie mit ihren Lehen, zu unter,
reinander 1342. cum sigillo.

+ siehe im Briefe

Alia Lehn und Gnaden zu Verleihung aus Consens Landt,
graf Friedrichs Pfalzgrafen und Churfürsten gelobt
und gesessenen Jahre 1374 cum Sigillo
Litera Erlungi Episcopi Wirciburgensis de Celle Sancti
Blasii et ejus attinentiis 1112. cum Sigillo.
Litera confirmationis Ludovici Archi Episcopi Maguntin:
super fraternitate et unione Domini Heinrici et
Hermanni Landgraviorum Hassiæ, et Dominorum
Marchionum 1378 cum Sigillo

Landgraf Friedrich [illegible] Thüringen Markgraf zu Meissen [illegible]
[illegible] Landgraf Hermann [illegible] Landgraf
[illegible] Katharina seine Gemahlin und Kinder
über Lehen empfangen Jahre 1388. 1 Siegel

Declaratio Pabst Bonifacii IX. Landau über neun dispensatio
per [illegible] Landgraf Friedrichen Landgraff Friedrichs.
Sohn, und Margarethen Landgraf Hermanns zu Hessen
Tochter gethan cum bulla plumb.

Litera Caroli 4. fraternitatis, unionis Belehnung
dominorum et terrarum Turingiae Missniae et
Osterlandiae 1373. cum Sigillo

Hermann und Landgraf Friedrich Landgrafen in Thüringen
und Wilhelm Grafen zu Henneberg 1387. 1 Siegel

Hessen Landgraf Hermann, seine eheliche Gemahlin
Frau Elisabeth zu Meissen Landgrafen Friedrichs von
Thüringen Tochter, und seine Kinder, und Testament Vor-
mundschaft über Landgraf Ludwig Hermanns Sohn
gethan ist 1373. 1 Siegel

Landgraf Friedrich Markgraf zu Meissen, Hermann Landgraf Friedrichs
Wilhelmus und Hermann Markgrafen zu Meissen, seine nachge-
lassene Kinder, und sein Bruder Landgraf Ludwig Mündel mit sich gemeinlich
haben Belehnung bekommen, Mündniss gegen sich selber haben 1380
1 Siegel

Gemeinlich Markgrafen Landgraff Friedrichs Hermanns
und Herzog Wilhelms zu Sachsen 1481. mit 2 Siegel

Gemeinlich Markgrafen Friedrichs Herzog Wilhelms von
Sachsen Landgrafen zu Thüringen und Landgraf Hermanns von

1725)

Hessen 1461. 2 Siegel

Ein Brief ab Landgraff Hermann von Hessen, Landgrafen und Herr Friedrichen seinen Sohn Landgrafen in Düringen Marggrafen zu Meissen, Ingleichen Herr Johannes Erzbischoffen zu Mainz um Hülffe und Beistand wieder Pfaltzgr. Friedrichen etzlicher Irrungen halber. 1462. 1 Siegel

Einige Verbündnüs zwischen Landgraff Hermann von Hessen und Herr Balthasarn Landgrafen in Düringen 1402. cum Sigillo.

Ludwig Graff zu Veldenz Herr Mayntz Landgraff Friedrichen Balthasarn und Wilhelm auf Hessen Landgraff Hermanns und Hermann zu Hessen nun mehr Erbhuldigung gethan 1379. 1 Siegel

Literæ Homagii pro consulatu & communitate oppidi in Cassel 1373. 1 Siegel. Graff.

Verbündnüs König Albrechts mit Herzog Friedrich und Wilhelm Gebrüdern von Sachsen und Landgraff Ludwigs von Hessen 1439. mit 2 Siegeln

König Albrechts Schuldbrief cc. fl. gulden Jährlich geldt 1439 mit 2 Siegeln.

Erbverein zwischen Herr Hermann, Landgraf Friedrich Balthasarn und Wilhelm gethan 73. cum Sigillo

Ferdinandi Landgraff Hermanns von Hessen Herrn Balthasarn und Friedrichen seinen Söhnen Landgraffen in Düringen, und wegen Erzbischoffs Johannis von Mainz und seinen Stifft zum Erfurth und Beistand mit ihren Zugehörungen nechst unseren Landsassen wenn Krieges solle.

1409. vfun Lingne.

Item Ludwig der Herr zu Hohenstein, Marschalk, Land-
richter zu Sachsen, und allen gnossen zu Mergentheim
ihre Briefen gnedigen am Siegelle

Item Ludwig Herzog zu Sachsen, Landgraf zu Thüringen, Marggraff
zu Meissen, und Herr zu Ravenspurg, und Meissen ihre Briefen sal-
ihre Irrungen und Landschaden zu Waldsassen Herr Lutzen Landt-
grafen Vater gegeben, und Herr Lutz sie bestätigt, das Sie
und seine Herr Heinrich zu dem selben Landgrafen
ihnen Zugehörungen behalten, sondern Herr nicht
bleiben, auch Italien nicht zu suchen noch folgen,
seit der Land Frieden Herr sollen, mit mehrern
ausdrückung 1383. mit anhängendem Siegel.

Item Rath und Gemein zu Eger sie Herrschaften haben
Herr sie in Irrungen und Mißverstand sie mit
Landgraf Hermann zu Hessen gesetzt auf Marggraf
Balthasar zu Meissen zu Austrag gütlich oder rechtlich
stehen wollen Dr. 78. das Siegel ist schadhaft.

Rath und Gemein zu Voigtland haben den Marggraf zu
Meissen einen neuen Widersagung gesendet 1378. am Siegelle
Landgraf Hermann von Hessen verbrennt das dieser Marg-
graf Friedrich von Meissen auf sein und seinen Mindern,
seine Land und Herrschaft Thüringen und Sachsen, die
von Hessen die Herrschaft von Eger und von Plauen,
auch die andern seit, um ihre aufsprüche in gemeinen
gnedigen aufsprüchen und aufnehmen sollen 1349. am Siegelle

Ihro Fürstl. Rath und Gymnasium zu Pforta Herrn Johann Hey-
denreichen zu Meissen, und Herrn Balthasar und Heidenreichen
Herren Vettern, Landgrafen in Thüringen und Marggrafen
zu Meissen meine gnädigste Erbhuldigung zu leisten
und zu versprechen haben, das 1374. i Jungfr.
Ihro Rath und Gymnasium der Stadt Grimma haben
auf Befehl Landgraf Heinrichs und Herrn Balthasar Vet-
tern Marggrafen, Landgraf Heidenreichen Balthasars
und Adelheiden Marggrafin in Thüringen meine Erbhuldigung
zu versprechen und zu leisten 1374. i Jungfr.
Ihro Hochgr. Durchl. Marggrafen Friedrich, des Hochgebor. Gott-
fridten Marggrafen ehelich gebornen Sohn Landgrafen zu
Thüringen meine Erbhuldigung zu leisten 1375. i Jungfr.
Ihro Rath und Gymnasium zu Pforta Herrn Johann Hey-
denreichen zu Meissen Balthasaren und Heinrichen
Herren Vettern Landgrafen in Thüringen und Marggrafen
zu Meissen samtlich meine Erbhuldigung zu thun gelobet
haben 1460. i Jungfr.
Ihro Rath und Gymnasium zu Kindenstein auf Landgraf
Landgraf Heinrichs, und Herrn Balthasar Vettern
Heidenreichs und Balthasars und Adelheiden Marg-
graven zu Meissen meine Erbhuldigung gelobet
1471 und versprochen haben 1374. i Jungfr.
Ihro Rath und Gymnasium zu Grimmenstein auf Land-
graf Landgraf Heinrichs, und Herrn Balthasar Vettern
Heidenreichs Balthasars und Adelheiden Marggrafen

zu Meissen eine ernste Erbhuldigung entpfangen
habe 1374. i Siegel.

Der Rath und Gemeine zu Eisenberg, haben auch
Friedr. Landgraf Hermanns zu Thüringen Erbe in
Vormundschaft und Adelheidis Landgrafe in Düringen
eine ernstliche Huldigung entpfangen 1377. i Siegel

Der Rath und Gemeine zu Zwickau haben Hr.
Apelbrechts Markgrafen zu Meissen des Landgrafen
eine Erbhuldigung entpfangen Jahre 1403. i Siegel

Der Rath und Gemeine zu Meissen, des Landt-
grafen zu Düringen, und Markgrafen zu Meissen
erstes Jahre Erbhuldigung 1403. i Siegel

Der Rath und Gemeine zu Freyberg haben dem Marg-
grafen zu Meissen eine ernste Erbhuldigung gethan
1374. i Siegel

Rath Statthalter Erbhuldigung in Ungern 1431. i Siegel

Neue und Alte Stadt Hamburgk, haben auch entpfangen
eine Ihr zu Ihrer Stadt 1378. i Siegel.

Stadt Rotenburgk haben dem Markgrafen zu Meissen
eine ernste Erbhuldigung gethan 1373. Ingleichen Be-
stetigung der Stadt Rotenburgk, der Verleihung
zu Lehen zwischen Ihnen und Hermann Landgrafen
zu Hessen 78. i klein Siegel.

Ein Convolut darinnen Acht Einzelne abgelöste
Stücke, die sich zusammen und zwischen, so sich
zwischen jetzo Landgrafen und Sachsen,

und Landgraf Ludwig von Hessen um ihre zu
habende Meinung und Vnion über Closs und Statt
Hessingen, Sultza und Thanstädt mit einander
zu sammen kommen 1426. Item die Revision ao 1708
fol. 5 in diesem Archiv befindlich

Item ein mündt Herrn von Hessen de Anno 1535 à
cum Sigillo

Herrn Eigenhand Verwilligt
fol. 133. à cum Sigillo

Friedrich Commissar Ludig f. 132. b. cum Sigillo

Hier haben sich gefunden 1720 Anhaltische von dem
Burggr. Landgraf Friedrichen, Balthasar und Wil-
helmen 1479.

Folgen Pfarrbuch, darinnen Lagerbriefe
die sind registrirt, am Ende dieses
Buches

Folgen hier
Pfarrbuch
einschaltet
werden

Ein Pfarrbuch darauf mir zu halten: Die Lehnsherr so in
diesen Pfarrbuch liegen, sind auf Lehnsfolgt Herzog
Johann Friedrichen Churfürsten, und Herzog Johannsen
zu Sachsen, meine gnädigsten g. gn. Herren, am 9.
Feindten Ingehen. Actum Dinstags Fabiani und
Sebastiani 1540.

Rüstung zwischen meinen gnädigen Herrn Herzog
Friedrichen, und seinen Vettern Herzog Wilhelmen
zu Sachsen beschlossen 1497. Liegen

Rüstung zwischen meinen Herren Marggrafen und

Quittung gibt 1410 zu Linz [illegible]

Ratification und Bestätigung Landgraf Ludwigs über Hessen und Thüringen Lehenbrief seines Schwagers Landgraf Hermann über Hessen 1413. mit 1 Siegel.

Vidimus dieses Briefes durch Hessen zu Eschwege 1447. 26 Siegel ist hingenommen.

Urkunde Landgraf Friedrichs I. Landgrafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meissen über Hessen 1379 mit 2 Siegeln

Quittung Scholastice Ducisse de Cigan pro [illegible] Senensibus 1443. Original cum sigillo

Bestätigung Herzog Albrechts zu Mayenz [illegible] Landgrafen zu Hessen und Markgrafen zu Brandenburg [illegible] Hessen [illegible] 1407. mit 2 Siegeln

Abtretung H. Friedrichs und Wilhelms Herzog Albrechts von Mayenz Landgrafen, Thüringen und Hessen [illegible] 1437. 2 Siegel.

nihil deficit.

fol. 130

Vier Zinßmann gebundnn quittantz, die nim
der Burggraffen zu Nürnberg. 24000 fl.
occasione Castrorum Sirstein. 1415. mit 2 Sigeln.

Ein andre quittantz Johannis und Friede-
rici Marchionum Brandenburgensium
super 6000 florenorum 1412. 2 Sigel.

Ein dritte Burggraviorum Nürnbergensi-
um super 6000 fl. an Ostern 1412. 1 Sigel.

Ein vierdte Burggraviorum de Nürnberg.
super 6000 fl. 1412. 2 Sigel.

Zwo Zinßmann gebunden

fol. 113.

Instrumentum dotis Dominae Catharinae fa-
ctum à Friderico et Wilhelmo Ducibus Sa-
xoniae. 1441. in duplo. jedes mit einem Sigel.

Ein kurtz quittirung Ernst bestätigung
gegen Hertzog Heinrichs und Wilhelm Gebrüdern
Herrn zu Sachsen zu Zahlung. 1441. mit
6. Sigeln.

ii Stücke

Ein andre Register darauß zu sehen
was Ding Ernst so in seiner Regie-
rung eingenommen, wieder ausgeben Hertzog
Albrecht Heinrichs Gemahlin und
Hertzog Heinrichs Kinndern von Sachsen.

umbgestiben worden, Act: Leipzig Dinstag
Fabiani und Sebastiani 1570.

Als Graffe Bischoff zu Naumburgk und
Friedrichs Landgraffen zu Düringen,
und Marggraffen zu Meissen, 1445. 46
gal.

Vergleichung zwischen den Hertzogen von Sachs,
den Friedrichen, und Wilhelmen, dieselbe
genommen brüderlichen zwitung. 1448. 2 Vigil.

Wie sich Friedrich Wilhelm, und Friedrich
gebrüder, Landgraffen in Düring
gen und Marggraffen zu Meissen, mit
Marggraff Wilhelm zu Lehnen, Hergelas
sen, und beiden gutheil haben.
3. groschen schon Vigil.

Theilung zwischen Sachsen zu Meissen
burg geschehen 1448. 1. Vigil. 1. abgericht.

Wie zwischen Hertzog Wentzeln von Luxem
burgk, Sachsen, Churfürsten zu Sachsen,
Engern und Westphalen, und Landgraffen
Hessen zu Düringen, sich zu samen

Lit. C. 64
5

zusammt, und Hertzog Rudolffen der Jüngern, Hertzog Albrechts Sohn, seiner Frawen Mutter (fol. 131.) Hannßgrafen Balthasars Erben für die ihr gegeben satt. 1379. 10 Siegel.

Hannß und Ludwig Hertzog Friedrichs, und Hertzog Wilhelms zur Bayrn, mit Johannen seiner Frawen Albrechts, und Friedrichs Pfaltzgrafen bey Rhein Tochter. 1441. mit 29. Siegeln.

Theilung unter den Herrn, von Pfaltzgraf Wilhelms Tode, darinnen nambtlich benennt seind, was ein jeglicher dem Landtgrafen zu Hessen worden ist, darzu dem Adel, so darbey gewesen. 1410. 8. Siegel, wie von einer jeden.

Pflicht und gelübnis einung, bündnüs und verschreibung zwischen meinen gn: Herrn von Cöllen, und von Brandenburgk, an einer, und etzlichen ritterschaft für Brandenburgk gemacht 1457. mit 6 Siegeln.

Eingen bis in der

Ehe Balthasar Wilhelms Friedrichs, Wilhelms und Friedrichs gebrüder Landt,

gehört Eyaculo zu unterst rein bey der revision A. 1708 Engelhardt

gatten in Thüringen, wie sie sich unter einander halten wollen, mit Theilung und Nennung 1403. mit S. Ringk.

Ein Anzahl Lehnbriefen abgeschrieben Inhalt, daß sie sich gutheilen, mit Hannsen Ilsen Lamen, Curt Hundt Hatten Hindan Hinsammen Creissen 1403. mit S. Ringk.

Marggraff Wilhelm Hundt Marggraff Balthasar Hinsammen Cyring Ihren Eydam, 1387. cum sigillo.

fol. 114. Marggraff Hainrich von Brandenburgk, Hiller Hannen Cassimir Ihren Bruder, so bald er Hochzeit 1441. cum sigillo.

Ein Marggraff Wilhelm von Meissen, die Closen Hundt Hatten Voigtlandt, Oldenburg, Hundt Leisnigk, an ein Marggraff Hannen zu Brandenburg gantzigk, Ihren Hof Heinrichen zu Sulzen 1385. S. Virgk.

Ea Domini Episcopi Moguntinensis faciat pacem cum Erfurd: Dominis meis irrequisitis 1428. ~~1428.~~ Lunitz.

Ein Hertzog Otto von Braunschweig, und

alle jhre recht und anzeigs an den Pfarren
und Pfarrhöfen, Pfründen, und Güetern ynhab,
ganz absetzt, an Landgrafh Ludwigen, und
seinen erben zu Baiern, 1307. cum sigillo.

Herrn Ulrichen von Ortenburg, jhre
Lehen zu Lehen an Ulrichen Grafen
1464. cum sigillo.

Wie zwischen Landgrafh Friedrich, und Adelhaid
seinen Gemahl Irrungen gewesen, wie sie einer
gegen dem andern Unterhalten, auch Verlo-
rung, (fol. 132) oder Verkauf nimmermehr Entfremdung
thun zu beweisen, sondern ihren jeden zu
gebrauchen, nutzen, Genossen, nimmer
aber dem andern zu schaden, Herrnn
Mangfrafh Friedrichs sind Brieff aufgezog-
en, 1364. mit 3 Siegeln.

Der alten Grafen Einung, mit
Herzog Wilhelmen 1460. cum sigillo.

Quittantz 1900 fl. an ungrischen Mangfrafh
Friderichen von Brandenburgh bezahlt 1446.
cum sigillo.

Ein Contract Herrnn B. Hermannen Grafh

[illegible] gnzuziehnt, [illegible] Marggraff Johansen
von Brandenburg gemacht Leibgedinges Brief
[illegible] D. Siegeln, [illegible] gemeinschaft [illegible] Pfalz-
nitz gemahlsordnt, Am Montag nach dem
Neuen anno 91. mit 5. Siegeln.

Ein Reversen Marggraff Heinrich nimmt etc.
[illegible] Herrn Johansen Marggraffen, und
Herrn Landgraffen von Meissen, und Dietrich
gen 1420.

Quittantz Marggraff Friedrichs von Bran-
denburgk umb gelaidt Und Eleinodt.

iiite Pfarrer.

Die dritte Pfarrer, die auff der Heidt
ein Brief [illegible] gemeinen Zeugnuss
[illegible] aller Freyheit nach marggraffen
Anno [illegible] ausgangen, und sagt
mehr gemeldte und zu: gemein Pfarr-
[illegible] Erneuerung Copeyen [illegible]

Stammsafft entscheidung Zwischen Marggraff
Albrechten und denen Herren von Pf.
[illegible] Hunckelspig 1458 mit 4. Siegeln.

o. alt defect. Konig Carolo Verleyhung Landgraff[illegible]

Instrum. von Thüringen seinen Fürstenthümb
und Lande 1350.

Infeudatio Caroli Regis Romanorum facta Fri-
derico Balthasari Ludovico et Wilhelmo super
Marchionatu Misnensi 1350. Aurea cum
sigillo majore.

Alia nova inter Dominos Duces Saxoniae et
Marchiones Brandenburgenses facta in Liechten-
fels 1435. mit 23. Siegeln.

Ein Brief von Graf Wilhelm von Henne-
berg uncleinata, wie der an statt König
Wenzeslaus Hertz Herzog Herrn Friedrichs
des Streitbaren Landgrafen in Thüringen
die Fürstenthümer. 1395. cum sigillo.

fol. 115. Sigmunds Römischer König bestätigt Herzog
Ligt im Fürst. Friedrichs Wilhelm seinen Landen alle
Arch. fol. 128. ihre Privilegia, Freyheit, und die Ge-
appendicem richt, Wunn Wayd Fischen Jagen, und
fol. 133.) die Landgrafen zu geben. 1442.

Ligt im Fürst. Arch. Sigmund bestätigt, und erneuert
17. 1. 12. Append. die Verleihung und Nutzung Fischen den Herzogen
fol. 128. b. zu Sachsen, und Landgrafen zu Hessen 1434.

Lra Regiae M.tis Sigismundi, als ein Landt
p. Ein confirmation von zur Ingingen von wegen bestetigt,
stet oben fol.
38. a.
mit ihren Freyheitten, Landau 1420. cum
sigillo majore.
Ludwig Pfaltzgr. bey Rhein Herzog, des Churfürsten
c. altera def.
untra stehet
f. 136. c.
von Ingingen, Abtey der Landtfriede,
Landt und Lehenbrief. 1350.
Item Lehen Herrn Johansen Erzbischoffen
zu Mentz, Herrn Friedrichs, Pfal-
tzgrafen Herrn Wilhelmen, Marggrafen
zu Meissen, Ihren seligen Landen,
Leuthen, zu hinen, Bischoff Adolffen von
Speyer, dem Capitel zu Mentz, Grafen
zu Spanheim, Herrn Graf Heinrichen von Veldentz
Grafen Johannsen von Sponheim bürgk, Graf
zu Spanheim von Vellentz, Graf Heinrichen
von Veldentz, den von Lichtenberg, Mussa-
hausen, Hohenstein, und andern ihren
Lehenen, wie Friedt und Anstands, also
wie solche gehalten worden, bestetigt Anno
1375. cum sigillo majore.

Item

Item Kayser Ludwig Landtgraf Heinrichen von Düringen, und Marggraven zu Meyssen begnadet, was ihm in seinen Stetten, Ligen Gütern und seinem Lutz und Landen Vergeben Vorleihung, oder andere steyn entwendet, und durch welchen weg, das geschehen sey, das ihm das alles wiederumb sein, und gar nindert nimmer entzogen werden solle. 1337. cum sigillo.

Einleitung Kayser Ludwigs Gebietten den Bischoff von Maintz, und alle grafen, und herren in dessen Landen seinen Schultz, und seinen Marggraven von Meyssen, und der von Hessen mit ihnen anfangen andern seinen Schultz 1343. cum sigillo, so Lateinisch.

Item König Wentzlen bestetigt, Landtgraf Friderichen von Düringen alle sein Land, Leute und Güter, von seinem Vater, und vorfahren an ihnen kommen 1383. cum sigillo majore.

iiii

(fol. 134)

Die vierte Kiste; Brandt gezeichnet:

Die Briefe so hier innen befunden, sind alle freytags nach Margaretha, Anno 39 aufgeschrieben, und haben durchaus gute, und zu: gutten von Dresden, Landes, Leib, Leben, Ehre und Commun.

König Carols Briefe, darinnen er aufhebt, und anhehen gutten Freundtschaft Verschreiben und Eydt, Pflichten und Gelübden, Landgrafen in Düringen, und dass ihr nichts und von ihnen aufgeben, oder fangen in andere Wege abgesondert werden wurde, dass solches Inhaltes gänzlich soll, und soll sie der ganz reindt restituirt 1350. cum sigillo majore.

Litera Caroli Quarti fraternitatis, unionis et infeudationis Dominorum et Terrarum Thuringiae Misniae et Hassiae. 1373. cum sigillo majore.

Die andere Gutten von Dresden sind sein Brandt und Hans Sigmund die von Ersten und ihn Letzten in ihren Schutz und Gnade genommen 1434. cum sigillo.

fol. 116. Libra fraternitatis Henrici et Hermanni Landgraviorum Hassiae cum Friderico Balthasaro Wilhelmo Marchionibus 1373. Pergt. mit 2 Siegeln.

Ein Brief wie sich Landtgraff Balthasar von Thüringen Vnndt Marggraven zue Meissen mit Landtgraff Hermann zue Hessen aller Dinge Entrichtet, vnndt anclagt, so sich Zeit, sein ihnen vnndt ihr Landen selbsten Ergeben, gantz vnndt gar gründtlich gericht vnndt vertragt. 1392. mit 2 Siegeln.

Endigung, Brief zwischen Vnseren Herren von Hessen vnndt den von Magdeburgk 1440. mit 4 Siegeln.

Verzeichnüs Brief zwischen Hessischen Familien, vnndt Hertzog Ernsten von Sachsen nach der Hessischen Theilung. Ao 1452. mit 2 Siegeln.

Verbündnüs Brief zwischen Vnseren Herren von Hessen, von Brandenburgk, von Sachsen, ob Hertzog Sigmund wehre die Verlassene seine Mündige alten Herren pfl. anlangen, dass sie glaiten gerichtlich vnndt Verlust zue winden,

stehen. 1443. mit 3. Siegeln.

Ein Landgraff kommen sich mit Landgraff Hessen vergleichen, ob nun dem andern im Land mögen Schirm und Gericht abgenommen, lassen sie das einer dem andern nicht essen, und verhalten wollen. 1402. cum sigillo.

[fol. 135] Litera Mainz gegen den von Hessen, wie er in die Acht, und Bündnuß sey der Hessen Land abzu im Rheinau 17. j. von Hessen und Braunschweig kommen ist.

1457.

Ein Bruder Ludwig Pfalzgraff beim Rhein und Meintz und die von Cöln mit einander haben sich den genanten Pfalzgraff Heinrich und Margaretha Heinrichs von Meissen 1340. cum sigillo.

Abbt Conrad von Fulda schreibt wie er sich mit Margaretha Heinrichen von Meissen vermählt habe. 1314. cum sigillo.

Infeudatio generalis Wenzlai Regis facta communiter Friderico Wilhelmo et Georgio. 1383. Landgg. cum sigillo majore.

Ein

Item H. Heinrich Pfalzgraf bey Rhein, und
H. Robert Marggraf zu Mahren die ge-
brüder, so sich selbigen zeit Römischen könig:
und Böhmischen könig Innen Anissen von Pfaw-
burg, zu gleiche durch andern gemeltes
Königs Mannen, Lehnen und Pfalzgraf, zu
ein theil, und Marggraf Wilhelm von Meissen,
und desselben Mannen, Lehnen und Pfalz-
grafen am andern theil, gesetzen sehen, auf jetzo
allenthalb glaublichen gesetzt, unterzogen,
und beygelegt Jar, 1389. mit 2 Siegeln.

Item sich aber heimisch von Fulda etwas nicht
auf einen (tag) zum Lehnberg zu Marggraf
Friedrichen von Meissen zu Dresden, und
sich seiner under gebrochen Graf Berthold
von Henneberg und seines Pflegers der Fal-
kenstein entschieden zu Leipzig 1319. cum
sigillo.

Item sich Landgraff Heinrich zu Hessen, und
seine Vettern sein Lehen mit sein Brüder
H. Balthasarn, und seine Wilhelmen gebrüder

fol. 117.

Landgrafen in Düringen, und Marggrafen zu Meißen erblich, und ist Leben lang mit allen ihren Landen und Leuten, und bin den Jahren 1373 mit 2 Siegeln.

Verbündnüß unsers Herrn von Bischoffs und des Landgrafen Friedrichs von Hessen 1431 mit 4 Siegeln.

Friedigung-Bund Herrn Friedrichs Herrn Wilhelms, und H. Friedrichs Landgrafen in Düringen an einem H. Herrn und Herr Friedrichen Landgrafen zu Düringk an andern Theil von den eigentlichen und Lehnrühren Sachen, die Marggrafft Wilhelm der Eltern seiner Gnaden, Anno 1407. 2 Siegel.

ist zusammengebunden

fol. 136.

Schloß, und Herrschafft Lauenburg zu den Marggrafen zu Meißen und angehörige Gerechtigkeit 1407.

Haben ein Original Lehen, gegen der Marggrafen zu Meißen, Siegel hangende. 2. Siegel.

Lünig

Kinny der von Erffurt mit hertzog Friedrichen von Sachsen 1450. contra fratrem Wilhelm: cum sigillo.

Wie die von Erffurt die gerechtigkeit Hinfelden mit Zubehörung und Zugehörung von Graff Hermann von Gleichen gekaufft und von Landgraff Friedrichen von Düringen zum lehen empfangen, 1343. cum sigillo, so fehlet.

Instrument darinnen König Wenzeslaus bericht inserirt ist, und setzt die Statt Erffurt, Vorstenen, und Mussenen hinfüro vor sein eigen Schloss, Dorffer, und gerichte im lande zu Düringen halten sollen. 1397. cum sigillo.

König Wenzeslaus widerruft alle recht und gerechtigkeit, die sein herr, oder eigen vor den Erffurt, Erffurt Mussenen und Vorstenen, und Schlösser, Dörffer zu kirchen, und andern gütern im lande zu Düringen gehören oder darumb gehen, sie

Fürsten Prinz Carl von Meissen zu Leben 1397.
cum sigillo majore.

C. alter defect. König Carol Verleihung der Marggrafen zu Meissen und Marggrafen zu Meissen und der Lausitz in ihren Fürstenthümern und Landen 1350.

Abt Heinrich von Fulda bekennt, daß er gelobt Stiftsgüter, und empfangt mit Landgraf Balthasar und Wilhelm von Thüringen ganz gericht und versöhnt zu 1362. 2 Bogen.

Otto Abt Simon von Hirschfeld sich gegen Land und Landherren von Thüringen wegen der Fehde um Leipzig Fürsten zu Sachsen verschrieben Anno 1314. cum sigillo.

Pfalzgrafen Verschreibung der Herzogen zu Bayern um 19000 ℔. Jährlich gelöst Anno 80. 92. cum duobus sigillis.

Wilhelm Marggraf Johannsen Anno 20000 ℔ Heimsteuer Landen Marggrafthum gelobt und Herzogin zu Bayern 1492 cum sigillo.

fol. 118. Otto Graf Heinrich und Landgraf von Thüringen

andern Behausungen, Hofes, und Hauß mit allen Zugehörung, Lamprecht Heinrich Caspar, und Wilhelm um 1000 Sexa. Comisse gr. auf X Jahre Kauf verkauft Ao 1367. mit 2 Bürgen.

v. alt def: (fol. 137) Ein Register seiner Höfe, da Höfe sein, wie jeder Zinsen, Dienst von Gut

Zinsregister Ao 2. Januar von Anfang Ao 1435. siehe alte Zahl Register vid. ebenso fol. 131 a.

Ein Zettel, was Jeder Einen alljährlich auf Zeit.

Hic adde quae infra in fine partis 2 reperiuntur

Partis II fol. 1. fol. 201. b. Basler no. 5. etc.

Folgen die Leben von Num. 18. an, einen jetzo im neuen Buch Tertius genannt. Die Zeiten beziehen Contracte sind in genere Verschreibungen, wie auch vor mehr gesagt, A. 1708. Im curiosität hat man die ganze Contract Zeiten Verschreibungen, und Verbindungen, durch alle viel Briefe Zeiten, so nicht sind specificirt setzen, einige aber Vorgehenden mit sind besonders gemeldet. Im rubriquen, wie unten f. 153. b. stehet, zeigen an, daß sie nicht viel nutze gemachen, aber man sich da-

Zeit nicht annehmen wollen noch können, die doc-
menta Ihres Zeugnus, wie es mit Ihrer Arbeit vor
Ihnen Wissen stehe.  J. L. Schleermyr.

Ihr Ihrer andächtigen Erwiderung 1720 ist alles
von Ihnen zu Ihnen Ihrsagungen abgeben.

J. L. Fellermyr

Im Capitel Xmo 18 Jahren gr. Zeitbuch.
Hinzimmen, sind allerley alte Zeitfe
Zeichen Königen Thaten, Gesetze, Inven-
tarien, Jahr, Christlichkeit, Statt gültigkeit,
und Andere, scheint beine Jemand, wie
folget.

Im Capitel darauf steht, Alte Thaten und
Hinzimmen beinfte, als Jahrzahl, Schuld, Le-
ben und Verbrechen, Krieg und Todte Schulden
beinen, Theilung der Thaten betr.

Ein Graf Hinten von Rechenberg, und seine
Mitbrüder, der Zeiten Abtey gehabt, auf der
Pfalzen Ehrenberg, den Erstbett der Vorsteh-
Jahren. Hat die Jahrzahl 1385 Do. am Tage Viti
Ist ein Fragment beinen mit Anfangsworten, itzig.

Ein

Ein Eigner Zehen Zelle, so Zusammen gelegt, Lutz Sondern und Zuschreiben, so Marggraf Wilhelm von Meissen, Kinder Marggraf Balthasar seinen Brüdern gesetzt, Caret Dato.

Ein fast Verderbt Pergamenen Brieflein, darüber gezeichnet, Marggraf Waldemar zu Brandenburg, Kinder Zu Selten, Ao 1313. feria II ante diem S. Jacobi datirt, das Siegel und Document ist scharfft.

Ein Brief Brief, wie etwa Hessia Burggräfin von Nürnberg, etzlich geld zum Muntz, meistens Gut Einkommen Verkauft hat, Ist von Pergament mit 7 Anhangenden Siegeln, Aber Zu Zerbrochen massen Zerrissen.

Ein Kaufbrief Balthar von Dieskau, auf ihren gemeinen Leibgeding etlich geld an den Closter, Altenzelle Cistercienser, Verschrieben und Verkauft, ist am Dato 1387. (cum sigillo. fol. 138) Dinstags vor den Pfingstfeyertag.

fol. 2. Ein Marggraf Heinrich von Meissen seines Bruders Kaufbrief seinen, Leibeigen

der ablösen schuldig eingesetzt hat, ist ein Ganzgarnur Brief mit einem ingesigel anhangende
1286. Feria 5ta Ante Junii.

Ein Hertzogin, und eine abtissin, darob ist ein
Ganzgarnuten Brieff, mit einem anhangenden
Siegel, ohne Dato 1311. quarto Calend. Nov.
Closter Feldbrieff, so heimsuchen von Cottbus
und jährlich zinsen etwa 1400 l. gegeben
ist auch von Ganzgarnut mit 7. anhangenden sie-
geln, aber zerschossen, helt das Datum 1394.
mit 7. Siegeln.

Landgrafs Friedrichs verpfendt etzliche Zinsgüter
in Cottbus 75 Marck silber, ist ein Ganz-
garnutbrieff helt drey siegel, das Datum
helt 1331. in die beati Erhardi. ohne Siegel.

Hermann von Einsiedel Verpfendung. 150 Marck
Silber, an Lina und Ellenbey von der alten
Schulen, ist ein Ganzgarnut Brieff, mit 3.
anhangenden siegeln ist datirt ao. 1331.

Closter Oelsnitzbrieff, von Juden, mit einem
anhangenden siegel Anno 1371. gegeb. mit vielen

Siegeln

Siegeln.

87 Ein Vertrag zwischen Hertzog Heinrich zu Braunschweig und seinen Söhn, Anno 1311 dat: beisamb mit darbey hangenden Siegel.

Ein Landtgraf Wilhelm, Heinrich, Wilhelm und Georg, Gebrüder, Marggrafen Balthasar von Meissen &c. Verzeichnus, wie auf einen Kindtaufft verlauffen dat: 1382. ohne Siegel.

Ein alt Schuldbrieff zum Theil, und klein und schlecht. anno 1333. dat:

Copia etzlicher rechtlicher Sprüch von Halle, betreffend Hertzog Albrechten von Braunschweig, hat kein datum. ohne Siegel.

fol. 2. Marggraff Balthasar etzlich aufgegebene Schaden. 1377. i. Siegel ist abgerissen, i. noch daran.

Ein verlegt Brieff, wie Landtgraff Heinrichs Tochter, und Wilhelm von Düringen Theil an Erffurt, der Stadt vor XVII. Marck angesetzt sein, auf Pfingsten 1380 Jahrs datirt, ist aber durchstochen, mit 2. schönen Siegeln.

Wie Landtgraff Heinrichs und sein Gemahl

in der Grafschaft zum Lautzenburgk genommen
sein, sol sein Leben mit 1. Pingel.

(fol. 139) Gemahl Grafen Hansen Lautzenb. zu Rossbach
mit Frawlein Anna Landgrafin in Düring
gen, Witb Margaretha Jun Meissen, Mus-
burgk belangende, Ao 1336. dat. ohne Pingel.

Ein Adl Feldbrief Klein, so zum Theil zerrissen,
und übel zu lesen.

Gotha Schloss Grimbau, über die Schultheissen Ampt und
Pflegschaft zu Gotha. Ist zerrissen und
1386. Jahr datiret, cum sigillo, so zerbrochen.

Feldbrief Landgraf Friedrichen von Düring
gen über xxxl. marck silber etzliche Centner
in Erfurt zugeben. Helt da datum 1332.
ohne Pingel.

Ein Assenbrief von Waltzgraf Rudolphen
den Olden, und Landgraff Friedrichen zu
Thüringen. Ao 1338. Jahrs Montags ost. ohne
Pingel.

Copia Margraff Woldemars, und seiner
Brüder, und ihrer Schwestern. Ao 1384 zu sa:

Ein

Ein Herschnitten Landts Brieff, hertzog Rudolf zue Sachsen und Churfürstin Anna Landgrafen Landtschafft zue Düringen Datum Ao 1379. mit 3 Siegeln, dann einer Handfest.

Ein fein Quart Volumen von Inscriptionen, die gebetten zwischen Marggraff Friedrichen von Meissen und Herrn Otten, Grafen von Brandenburgk zue einer, 1307 Ao cum sigillo.

fol. 4. Ein Brieff von hertzog Otten zue Braunschweig Anno 1387 mit 11 Siegeln.

Ein Brieff über die Verschreibung Wasserburg 1374. Anno. Handschrifften mit 2. Siegeln, sind abgerissen.

Ein Verkaufbrieff dem Landgrafen zue Hessen und andern mehr, Entscheidbrieff Ao 1362. 3. Siegel, deren sind 2 gebrochen.

Ein Marggraff Wilhelm von Meissen, Landgrafen Friedrichs von Düringen, und Herrn Annen Landgrafin in Düringen, ihrer geborn entsprossen hatt, Datum 1406 Jahr. auf Pfingsten.

Landgraffen

Landgrafen von Hessen, Friedrichen von Hanau
zu Babenhausen in der Mainzischen und Trierischen
sachen mit zu richtigung Kommer zu Cassel
Anno 1370. 1. Siegel.
Ein Instrument etwann Hutten zu Hammelburg
Kirchherrn von Amtshausen über Herrschaft
gegeben, Anno 1349. ohn Siegel.
Nickel Schultheiß Margrave Landschaft
Vor ij/ Johann Rudinger 1474 Anni. cum
sigillo.
Item Hutten, über einen Verlohrnen Brief
Hammelburg belangende. 1351. do 1 Siegel.
(Bl. 140) Gelöster Schuldbrief, Landgraff Friedrichs,
etzlichen Lembergischen Unterthanen be-
schehen 1333. 2 Siegel, ohne die so abge-
rissen.
Lehenbrief Landgraf Adolphen in Diet-
gen der Theilung halben, so Julius Ohne und
seinem Bruder, Ersessen ist, sol ein Datum
und Siegel, Hessisch.
Verbündnus Brief, Landgraff Adolphen von
Hessen mit den Bischoff zu Mainz ao 1387.
auf Siegel, ohn Siegel.

Marg-

Markgraff Friedrich schreibt den Eltern
gnedigen Hern Bolcken. Hern Vogt.
ein alter schuldbrief, Landgraff Albrechts,
mit etzlichen Graven, gegen einen Bischoff
von Camin, de 1391.

Ein Convolut, allerley Bete betr.
ein Wenig mürbe.

Item, Wallcke, die Angermünder Bete, wieder
die handfesten gesetzt, ohn datum, desse
sind Vogt. ohn Vogt.

Die Stadt zum Mittelwalde, schreiben der Herzog
Friedrichen zu Sachsen, das sie alle
jahr auf seinen Brieff aufschreiben lassen,
die da angelegt werden Wasser, weil der
Brücke von Alters her Verpflichtet gewesen.
ohn Vogt.

Der Rath zu Stettin. Bewis etzliche gesessen
gantz selber, und das sie das Landgrafft
von Düringen Lande wollen selbsten ver-
schreiben, und der gesessen selber nicht
wissen. 1405. cum sigillo.

Der Rath zu Leipzig beschreibt sich inhalts
12 fl. guter Landesmünzen gewesen dem

Leipzig zum Zeitz zum jahren 1370. cum sigillo.

Item die von Hayna an den Bischoff zu Hal. ersatzt, mit allen Rechten gemeinet zu 1367. cum sigillo.

Ein Brief Magdeburgk schreibt an den Marggraffen zu Meissen, das er ihnen Ertz, bischoffen Otten nicht weiter Unbeschaidigt lassen, dass sie ihme seinen thun wollen. Die Siegel ist abgefallen.

Ein Rath Magdeburgk, Hertzog zu Sachsen, schreibt dem Rathe zu Leipzig, das sie Hertzog Heinrichen seinen Willen schaffen hingen, dass er ihnen sein unterthenigst gut, wieder zustellen, oder müssen als ein andere wege thun.

(fol. 141) Der Burgermeister zu Braunschweig vertrauet Lampert Falkenstein ein Jahr zu schelten, und iiij Pfunden zu melden, und alles Engelisch 1395. auf Pfingsten.

Der Rath zu Magdeburgk klagt über den Rath daselbst, an Marggraf Heinrichen gethan und gesetzet.

Ein Brief Heinrich Knuds Bürgers von Hannover

burgk

Burgk, Wagen Marggraff Friedrichs zur Meissen, vnnd Liegnitz vnd Briegk zur Muntz kundt worden, ein Vergleich gemacht abgeredet.

fol. 6. Der Convolut: Alle. Gerichten Stadt gnaden, vnd Freiheit.

Extract Gnad Gunther, Graff zu Kirchberg, vber etzliche Hueb zu Ostramondra. 1385 cum sigillo.

Graff Friderich von Hohnstein Extract, das er sich mit seinen Gnaden von Schwartzburgk, ihre vorwandten der Landgrafen in Düringen vnd allen guten, zur Sundelburgk, nicht wollen. 1360.

Graff von Orlamünde Extract, das Hanitz Walchs ihme alles aufgelassen, vor sich vnd seine Erben an den Rath gekauft. 1329. cum sigillo, so abgangen.

Alle die Gnaden von Orlamünde die Walchen von Rath zu einem Burgk zu Kirchhain gehörig anlangen Originalia Extract 1329. mit 2 sigillis.

Graff Günthers Original, Schuldbrief vber etliche gethane Hueb Getraid.

Ein

Ein alt Instrument, von Heinrich zum Meißen
aus Athis gestalt, sein Gut nach Heidenau — 1316.
cum sigillo.
Item ein Brief von Heinrich Voigt zu Altenburg
verschreibt, mit Margaret seiner ehelichen
Erbin zu haben. 1313. cum sigillo.
Item ein Brief der Voigte zu Gera mit etlichen in
Preußen verbrannten Zoll 1392.
Ein Graf Günther von Schwarzburg etzliche
Zinse gegen Erfurt, verkauft alle 1385.
mit 2 Siegeln.
Item ein etzliche Summa und many Verschrei-
bungen, darin die etzliche Summa geldes
von Engern Landen angezeigen haben, sein ab-
lösung und Brief der Landitz im Land
graben in Preußen zum ersten Male
Wollen 1364. mit 5. sigillis, darin nimb abge-
rissen.
Ein Schuldbrief von Graf Günthern von Bar-
mundt von etzliche Summa geldes 880 f.
in dem Stift zu Erfurt 1385 mit 5 Siegeln.
(fol. 142.) Graf Günther von Schwarzburg, und
etliche

welche andern, verschreiben sich mit den, Herrn von Hanenberg keinen seinen anzunehmen 1326. 2 Siegel.

fol. 7. Ebbo sich heimrich der Elter, und heinrich der Junger Voigt zur Aschaffa zur heimburg Vogt von Hamm, bekennet hatt, 1362. mit vielen Siegeln, darvon welche abgangen sein.

Landmeister Heinrich Herr heinrichs von Plauen mit welchem Brevier 1342. den Siegel hinterlassen.

heinrich Herr zu Crumstedt verschreibet sich die Acht dem Amtmann und Gemeinen Land Gericht zu Sangerhausen ein zu antworten 1342.

Litera B. Heinrici de Quartzburg, super Castris et munitionibus, sibi per Dominam Landgraviam Thuringiae. commissis. 1322.

Ebbo Herr Albrechts von Anhalt mit Margaretha Heinrichsen von Meissen sein Weib, einander Kinder zu erzeugen, 1345. cum sigillo so verloren.

Ein Marggraff Friedrich zu Meissen den
Grafen zu Schwartzburg verbrandt hat, Ao
Domini Lemburg 1330. cum sigillo.
Johann von Lederschwind, Ritter Friedrichs von
Eisenbach, gelobt, sich Hanss Beltzen also
nicht aufzugeben, allein sie verbinden sammt
1347.
Otto und Otto von Lenga verschreiben sich
sich zu halten, so zwischen ihnen, und den
Herren von Schönburg wegen sühnung sollen
von den Marggrafen gesprochen wird. 1347.
Ein der Zeiten einen von Schwartzburg,
Brandenstein ist verbrandt worden 1330.
Versetzt in sigillo.
Ein Graff Otto von Orlamünde, Graff Hein-
richen seinen Vettern, alle seine güter
zu Lobitzschen, übergeben Ao. 1334. cum sigillo.
Graff Otto von Hallburg Eschenbrinck einen
seinen Mann über etliche güter 1337. cum sigillo.
Conradt Hertz zu Ebersdorf und Adelheit
verbrandt Hertzog Friedrichen von dem Graff
zu Gleichen, auf Heyden.

Vers 4

fol. 8. Verschreibung der Grafen von Eberstein,
daß sie etzliche Empter zu Ehrenfels
220 ℔ Heller jährlich um 1334. mit Vielen Vor-
gehen, so stehet abgeritzen.

Wie etlich von Dürckheim ihren gnädigen
und dienstlichen Herrschaften gewilligt haben,
fol. 143) 1319 cum sigillo.

Contract zwischen Herrn Landgrafen
Heinrichen zu Hessen gesetzt, dadurch klärlich
hinwieder Retter von dem Bischoff von Mainz
noch von Marggraff Friedrichen wegen der
Veste Ehrenfels vor seinen gnädigsten ersterben,
1342. auf Hazini.

Graff Eberhardt von Württemberg verwil-
ligt mit seinen gnädigsten Herren Albrechten Ritter,
mit ihnen Eberhardten Herrn Landgrafen zu Hessen,
Herrn zu Katzenelnbogen 1354. auf Hazini.
Die von Lanza und Herren Heinrich

Herr Otto von Hargen und Herr Ehrenfried von Holtz
hausen verwilligen sich der Verpfändung so ihrem Landes-
herrn Friedrich gethan sich Herzog Heinrichen
halben. Hazini.

Desgl. Revers der Ritterschaft über Lösung des Hauses

Landsberg, dem Marggrafen zu Meissen
gegeben. 1350.

Dr. Marggraff Ludwig von Brandenburg Bischof
Johan und Dietrich von Torgau mit dem
Schloss am Lande Lausitz, an Marggraff Hein-
richen zu Meissen 1347.

Marggraff Heinrich zu Meissen hatt etliche
irrungen, schulden halben, einer Leibzucht
auf dem Hause von Plauen, und andere zu
austragen gewilliget. Sechs M, mit 2 Siegeln.

Decret. Heinrich Voigt von Plauen bekennt, das dise
Marggraff Heinrichs von Meissen und seiner
Kinder schulde, und Versprechung halben 1329.
Otto und Otto von Torgau stellen ihre Brief
und heimsuchen von Waldenburg und Hein-
richen von Ysenburg, zu austragen 1327.

fol. 9. mit 2 Siegeln.

Otto Graf von Hohnstein dem von Kotz etliche
gelder bekannt haben, zu Pilz 1332. mit 2 Siegeln.

Otto von Kunz und Heinrich seinen von Schleben
sein einem Juden etliche gelder zu bezahlen
schuldig worden, 1348. mit 2 Siegeln.

Fol.

Albrecht Graf von Lutzk, Otto der Herr zu Gelenge, Rudolf Heinrich genannt von Plauen, Heinrich Marggraf Heinrichs von Meissen, des ihm sein Heinrich, zu Polen und Böhmen König den großen Sohn über die Herrschaft Plauen von seinem Vetter einzugeben, Amt sie im Innen haben. 1310. mit 3. Insiegeln und einem guten Siegel.

fol. 144 Graf Heinrich von Honstein ist seiner gebrechen gen Graf Heinrichen von Hollandt auf Landgraf Heinrichen gegangen 1342.

Otto Graf Hanß von Gronsberg, Heinrichen von Lanzau etlich gelder auf Osterlandberg geschlagen satt 1355. sechs des Siegel.

Im Convolut: Allerley alte Briefe, die Geistlichen betreffend.

Heinrich die Brüderschaft Landshuter ordens Ordensmeyd 1337. ohne Siegel.

Otto Marggraf Waldeyer ihm satt wollen ein Closter geben. Insigill und Latinisch cum sigillo.

Litera Infeudationis super Stain, et Ortrand

ab Episcopo Naumbergensi Friderico Marchioni
Misniae. data 1296. ohne Siegel.

Comes Dietrich von Orlamünde [illegible] dat.
[illegible] Hospitali S. Mariae
zu Jerusalem, schreibt Marggrafen
Friedrichen von Meißen, wie, in mit der Königin
zu Polen Zwist, ein König zu Böhmen und
Ungarn werden. ohne Siegel.

Bischof zu Ottenburg bestätigt schrift-
lich, daß er mit Marggrafen Friedrichen
und den seinen zu Vogelsang unterhandelt
1318. cum sigillo, so abgefallen.

fol. 10. Otto der Vogtey Carls Costnitz Verschreibung
Entweisung von Hagelnberg, [illegible]
[illegible] 1376. cum sigillo.

Erzbischof Otto von Magdeburg, bekennt
daß zwischen den Bischoffen zu Naumburg
und Merseburg, als ihnen der Marggraf
von Meißen seine Lande Ämter, die sie
jetzt innehaben, bis ihnen zu erledigen,
das abzutreten. auf Lezina.

Abt Ludwig von Hirschfeld Entsagung auf
[illegible]

Landgraf Friedrichen, seinen mit Gerdt seine-
ren von Meissen sein antheil, 1332. cum
sigillo, so fehlet.

Der von Thungenheim alten Stahlen herzhi-
gen Ludwig zu Meintz, das diese stette
Thungenheim sein offen Hauss sein sole,
vor aufgenommen die Landgrafen, für de-
ingen, sam sie wehren, ausgenommen Herrn
Herrn. 1377. mit 2 Siegeln, deren einer
abgerissen.

Ein Ertzbischoff Heinrich von Meintz, Wern-
gerden Friedrichen Endelt im Lamm mit
sein seelen, gegeben Jahr 1338. cum sigillo.

Ein ein Bischoff von Brandenburg für sei-
nen und sein Capitels Hindernis verwandt,
dass sie seinen zu seinen herren den Burg-
grafen zu Meissen, gegen Gottes Ehren
wollen, Anno Stirben 1330. mit 2 Siegeln.

(fol. 145)

Ein eine Herzogin Agnes von Braunschweig
für Herr Friedel, ihren Lehen Mechtilden der
Frauen von Hohnstein und Blankenburg Jungfrau 1311.
Goldenstein Bischoffen Eine verschreibt

fol. 11.

vid. Vestenius XVII. 11

Albrecht Ertmann, der sie alle Bonn gelangt
1332. mit 2 Pfingsten.

Das Recht zu Besitz Brandenburg, der Zeit
dem Bischoffe zu Halberstadt Johannes,
und Erbe der Marggrafen zu Meissen
z. B. Heinrich grossen, Jahren, Alters 1380.
Bischoff von Camburgk Heinrich Pfingsten, der
Gründung mit Harnisch und Musquetten,
den Pfingsten.
Recht zu halten hinfort, das sich sein Hertz bi-
schoff an der Justitia wollen genügen lassen.
Brandenburg zu Abtretung Marggrafft Hein-
richen gegeben.

In dem Concordat:
Alle Bewerbung macht Pönitzliche
Briefe.

Wie die von Radenberg in Meissen Lehnbrief
sollen gegeben sein.
Meissen Land, besitzet Henn von Schlieb,
Für 3 Pfingsten Marggraff Heinrichen von Meis-
sen an den Landgrafen soll schlossen Lehnen,
sagen, und Dienstmagen so Vorwinden sein.

Inhalt.

(fol. 1.) Schreiben an den Marggrafen Johann, das er
zu seinem Sohn schicke, zu Nürnberg sein
zu werden.

fol. 12. Schreiben an Pfalzgraf Heinrichen von Hauptis
und einen Tag zu setzen gehalten soll.
Der Rath wird begehrt zum Vortschreiben
gegen Pfalzgraf Ludwigen, das sie Marg-
grafen Heinrichen zum Main, seinen Sa-
gen, wie er ihnen angelegen, allzeit zu-
sein gewesen.
Pfalzgraf Ludwig gebeut Marggraf Heinrich
zu Meissen, das er nicht in seinen Lan-
den verhengen wolle, das die Geistlichen
so dem Bischoff von Mainz zugethan mögen
beschädigt werden.
Pfalzgraf Ludwig schreibt Herzog Rudolffen zu
Sachsen, das er zu sein Person kommen wolle
die Sachen selbsten thun, und dem Marg-
grafen zu Meissen abtragen.
M. Pfalzgraf Ludwig setzt eine Zeit an, in welcher
Zeitten dem Ertzbischoff zu Mainz, und

Marg-

Markgraf Friedrichen zur Meißen verschrieben,
zu Verzeugen. 1341.

Otto Ludwig gebent Markgraf Heinrichen, von Hern
Albrechts gebaut, zur Markgrafschaft Friedrichs
zu Lehen zu nehmen.

Ludwig Otto gebent dem Markgrafen zur
Meißen vor ihme zu erscheinen, unsern
Hof zu halten und die Elegn, so Herzog Fr.
Leopolden hin gethan. 1366. auf Pfingsten.

Otto Ludwig Churfürst Friedrichs
von Hessen auf einen Tag zu Frankfurt
verordnet, in sachen der von Erfurt betr.

Ludwig Otto will sich mit seinem Sohn
Markgrafen Friedrichen, durch seinen
Schreiben verbinden, 1334.

Ludwig Otto gebent dem Rath zu Basel,
sachen, Markgraf Friedrichen zur Meißen,
alle Verschreibungen zu Lehen, so sie
von seinetwegen haben, durch Ihro Kayserl. Mayt.
wegen 1329. auf Pfingsten.

König Friedrich schreibt an Churfürst Friedrich
zu Sachsen, daß zu dem Vicariat von Ihro

(fol. 147)

Friedrichen zum Meissen, das er die Marggrafschaft zu Landsberg, und Hertzog Rudolffen zu Sachsen, in welchen landen sie sich zu vertragen zusammen gethan haben, wollen sie durch sein hand und siegel bestetigen.

fol. 13 Carl Römischer König bestetiget dem Bischoff zu Lebus, das er Marggraff Friedrichen zu Meissen, die landschafft, so vorhanden, bestetigen solle.

Item an eintzeln brieffen.

Welche eingenommen habe, darunter gehören die Lehn und Erbe auf den Dorffern im Lande niderhalben und 36 jahr Christi 1336.

Hans von Schenckendorff Ritter, das sein hauß Storckow, das ihme Marggraff Friedrich und Waldemar gelassen hat, sein offen schloß sein solle, 1333.

Otto Marschalck, Landvoigt zu Baltzig, hat Hermann Pflug das Dorff Klein Lucz gelihen, so im Amt Zehdenick, 1379.

Hermann von Kotzenow Wappen an Marggrafen zu Meissen gehörende.

Hertzogen von Braunschweig Wappen, Schloß,

und Wall Baugnossen zum Marggrafen, für
Meissen 1374.

(fol. 148) Wenn Heinrich und Hanns Kannengiesser
Hartzogen zu Kernnthen Brüder Thun,
kundt dass, den Marggraven zu Meissen,
zugeben, so immer sie sich Ehren,
Ehren und Pflichten gewinden, oder was sie,
nemmen wurden, sein oder damit gehalten,
werden sollen. 1402.

Ein Act Ursich Heinrich Heinrichs von Gera,
einen Bund andern seinen Marggrafen
Heinrichen zu Meissen, 1322.

Dep. Die Grafin von Orlamünde verbindt alle
ihren Bürgern der Grafschaft zu Kirchberg
alles Einen Sie und seine Kinder Heinrichs
alte Freiheit hatte.

Ein Burgmann Gelübde, darinnen Sie Ihnen,
so Marggraff Heinrichs zu Meissen
Kinder zu Behausen von Leben, als seine
Lehenen Mannen zu pflegen, gelobt.
hierüber 17 Freiheiten, und Burgmannrecht,
so Burgmannen gebunden mit einander zu halten.

Ende.

Extr. Hennebergk Archiv, sind nichts inserirt.

Ein alt Concept ohne Unterschreibung, des Schloss Coburg Inhalts

Endlich Erlass erbeut sich von der Marggrafen zu Meissen Hinderung abzutun, trost Hingabe und Annehmung.

fol. 14.

A. 1708 ist bey der Session ein alt Pärtlein angefangen, beyschaft, aber weil es Immaterial ist hat nicht Citirt sollen, wieder Jahr 1388 mit 4 Pfingsten, wurde abgewiesen gemacht worden.

J. F. Feller.

## Im Cästlein mit XC. XIX.

Darauf ein Fürsten:

## Mancherley alte Briefe

A. 1722 seingen sal, unter Land Richters Jahr Springen seit, wo alles entgangen. J. F. Feller.

Vondheim über Coburg beyschaft gelegen datum Wolfen, wieder Jahr 1388 mit 4 Pfingsten, wurde abgewiesen.

Ein Graf Hanss von Schwartzburgk Anno 91. Landrichters Jahr Springen seit, Hansen von Salza Hatt von Wagen Hansen von Rolanda, Unterschrift, und Insiegel sal. Datum 1391.

Landmüs des Raths zu Nürnburgk, wie sie den Probst zu Würtzburgk etwa bewahrsalben Brief sonsten ansuchung gethan sal 1396. cum sigillo.

Ein fürst Hanss von Sattin, und seine Brüder Hern Fürsten, wieder Marggraf Wilhelm zu Meissen nicht zu thun. Datum cum sigillo

(fol. 149) // Item die Mossbuhrr von Gottundorff dasselbe gut
von Irmen von Mannn zun Kesen mitgebrachtt
datum 1400. c. Pingel.
// Item Gerhard Baur, Jacob Vogel genant, nimbt
stennigen minus, gemeldt, wieder in sein Elterr
sein Hinsen. 1383. // Pingel.
// Item die von Hohenstein von dem Königl. Hoffrichter
zun Lehmen wird ihr mangel gelobt condemnirt
sein, 1395. mit ostgemeldtem Pingel.
Item die von Mülen Marggrafen Wilhelmen
zun Meissen gelobt, stundt zue den h. gerichtens
haben Wieder Entgegnet Albrechten von Lüdingk
nimmermehr zu thun, noch seinen leuthen zue
thuen. 1399 &c. mit 3 Pingeln.
// Hanss von Luttau benant, Landtrichter Marggraf
Friedrichs des Pflegs Weissenberg mit den
Brüdern Ogkwitz, Adam V, und Heinrichen
von 1000 f ringerlegt, mit anzeigen, wie er
sich derselben saltten solle. 1405. cum sigillo.
// Item H. Conradt Hundt otto, die Lehen von der
Lausnadlosa, und H. zun Eylyn, Marggrafen
Wilhelmen zun meissen, und zun seinen Landt
Graff Melchior von Hardeg dass Lant vorsten
[illegible]

angelaßen, und wieder von ihnen zu Lehen empfangen haben. 1394. mit 3 Siegeln.

Ursehde der Steinbachs wegen Ausgangs 1449.

die Siegel sind abgerissen.

Conrads Otten, und Otten von Sangerin, daß sie Landgraf Friedrichen von Thüringen ein Hauß, Burgkundstatt, und Hofraith mit der Veßlohe eingeben sollen. Dat. 1324. 1 Siegel ist abgerissen.

Herr Mainz von Leisnigk hat sich mit seinen Vettern Brüdern an Marggraf Wilhelm, und sein gemahl mitt Verwilligung derselben Vetter Anno 1394. Anno, cum sigillo.

Wie sich die Herren Mann und Bürgen im Land zum Vertrag, und Hauß von Kolmitz mitthergeg Friedrichen von Vaßen wieder einander, nichts anzubringen, allein den Ac. und die Leute zu Lehnin angenommen.

Ist nun Lehn Hof Steinbach. und Hayna.

fol. 15. Wilm Heinrich von Harras sein Gutt nimmt Herr von Planen aufgelaßen, der das Gutt zu, nun brüdern gelaßen ut in lit. dat. 1315. cum sigillo.

Herr Veit von Schönberg hat Catzman von

(fol 150) Gerings Walde ein holtz die Leßnitz genannt gelegen
Pellnitz, und seinen beiden rechtlichen Erben Lib.
Dat: 1367. cum sigillo.

Der Rath zur Grosse stat Landgraf Wilhelms
abschuldigung Anno 1387. das Siegel ist etwas
schadhaft.

Henrichen von Lizmann Bürgern, das er nicht an
Hans gewandt, sein das ein Klingkgrobe sind
auch sulch einen gemacht, so er Conrat ge-
habt sich damit an die Marggrafen gehalten
hat mit gewisten, Kunsten, und andern
1388. cum sigillo.

Dem sich Heinrich von Colkwitz, mit Marggraf
Friedrichen von Meissen gesetzt hat, 1317. cum
sigillo.

Der von Heinn, den man den Langen nennt,
stellt Conrat von Ritbergen zum Erenberg stand
seinen Brüdern die Pfennigen zu Ehren
bans gelassen Ao 1357.

Hans von Torbitz bekennet das er den Hoff zur
Lausk Marggraf Wilhelm von 100 S. Marggroschen
sol 1387. cum sigillo.

Dem Dietrich von Borgau H. von Land Marggraf
Wilhelm gelobt hat den Pfund Zinsen die stunde
setzen

Herrn Heinrichen H. zum Braunen Hannß Hansen
aufgenommen haltens will. ist in lit: dat: 1378. mit
4 Siegeln.

Item ist Otto von Hannsau Herr Friedrichs Hinder
Marggraff Wilhelm vor seinem Landt mit
mannschaft zu thun. cum 3. sigillis.

Der Statt zu Lothringen Eydt vor meinem
Marggraf Heinrichen von Meissen in ihrer
beyseyn gethan. 1382. cum sigillo.

Huldigung, leistet der Statt Dietz 1387. 18 Sept.
Niclas von Hantz, nebent sich von wegen
des Stiffts Trier, Marggraffen Wilhelms
zum Hinein 1397. cum sigillo.

Hanß von Landen bittet, daß ihm Marg-
graf Wilhelm seine Hinder ungnad
und da sie wieder nicht mehr thun will.
de 1400. cum sigillo.

Wyglen Gutthun von Heimbach Hinder
Marggraf Wilhelmen wieder zu thun 1399. cum
sigillo.

Der Rath zu Speyer stellt sich der Sach auf
ihren zu Frankfurt, Mainzen gethanen
Rath gesetzt habe caret dato. auf Pazine.

Schultheiß Hans von Blankenburg Herr zu

Fritzschen über 200 ß böhmischer grß 1401. 4 Bl.
mit vielen Siegeln.

fol. 151 / Herr Fritz von Isenburg K. zu seinen
seinen Lehn sich mit seinem Oheim
seinen lieben Marggrafen Wilhelmen gesetzen
1396. cum sigillo.

/ Herr Otto Kammerer von Gründen sc. daselbst
bekennt, daß er das Pfleg Gründen von
Marggraf Wilhelm zu Lehen habe, 1392.
cum sigillo.

/ Hanß Meignuw verschreibt sich das der Marg-
grafen zu Meißen seinen Brief zu seiner
rechten Pfleg zu Hain sein solle, c. Sigil.

fol. 16. / Herr Balthasar von Ebelieben Ritter, ver-
schreibt sich, daß sein Pfleg und Bedin-
gnuß, den Marggrafen von Meißen
offen sein solle, sich anbegnügen seines
Lehens daß benügen zu Pfleg.
1392. cum sigillo.

Conrad von Lichtenwalde, und seines
Bruders Verschreibung, daß sie die Pflegung
zu Lichtenwalde Friedrich von Meintz, Landgrafen
zu Thüringen und seinen
Erben

aufgenommen, [illegible] und Rente [illegible] wollen, mit 4 Pfund.

Altmann Pytle und Dietrich von Rohr und andere Verzeichnung über Einkommen [illegible] Marggrafe Otten von Meissen, gegeben 1399. 7 Pfund, und ist abgerissen, Instrumentum Johannis de Leppin super aliqua bona. cum sigillo.

Item sie haben Veit von Osterburg mit seinen Diener, und Otten Hansen, und Waldenburg zum Marggrafe Otten gethan hat, 1390. cum sigillo.

Otto Hoyer, sein Sun Domini benannt, das er das Dorf Hasselich, in Hasselich Marggrafe Otten Lehen wie 1369. cum sigillo.

Marggraf Friedrich zu Meissen hat Ern Nickels Hausmeister ein Hof gethan, das er Voigt sein soll und seinen Gütern ein Forsteus haben soll bis auf Widerruf. 1360. cum sigillo minore.

Johann Sandow Schultheiss alter und Elsa gülte zu Dittmannsdorf 1369. cum sigillo.

Ristung zwischen Hrn. Heinrichen von Bastheim
und Hannß von Henneberg einer Ursach halber
auf Hagina.

Hannß von Lizzen, verwahrt den Marggrafen
zu Meissen Denn mit allen Hungersöringen
1390. cum 4. sigillis.

fol. 152/ Herr Eingelwint von Künsperg bekennt, daß
er Marggraff Wilhelmen seinen Brief ge-
santen von Künsperg, seine gnade wieder gege-
ben, und ihme Hr. Eberhard Truchseß ab-
gekauft, 1396. cum sigillo.

Hans Conrad von Ebenstein bekennt, daß
alle güter, so die von Heldrungen zu Lehen
haben ein jeder lang mit den Lehen zu folgen
ungehindert stehen sollen. 1378. cum sigillo.

Item Hans Hannß von Pfirtzberg: als ihr
ordinat neben andern der Landgrafen
zu Thüringen, seinen Brief gegen mit
andern in den Landfrieden verwilligt und
bestätigt hatte, 1391. cum sigillo.

Hannß von Pfirtzberg revers auf den wieder-
kauff zu Ebenstein, denn ihme Hrn. Ebe-
hard

Wartenburg verpfändet von 1400 [illegible] 1400.
7 Pfund.

Wie sich die von Eilenburg, mit ihrem Schloß Wintrichau, zu den Markgrafen zu Meißen, zu entsagen in offnem Schloß zu Pfingsten 1360. cum sigillo.

Burglehn und Pfandschaft von Torgau haben Jakob Markgrafen Friedrichen in Lehnung zu Lehen, und nicht weiter in Hut, 1337. cum sigillo.

König Johannes zu Böhmen verschreibt sich Kaiser Karln, daß die Eilenburg das Schloß Hohnstein, ohne Fall zu einem guten Lehen 1345. das Pfund ist entrichtet.

fol. 11 Die von Waldau verschreiben den Markgrafen zu Meißen, daß ihr Schloß Heim Liebenstein ihnen offen sein soll 1312.

Ein Vertrag zwischen Hanns Ziegold von Leipzig und Markgraf Wilhelmen zu Meißen aufgerichtet, daß Markgraf Schloß zu Lauenburg 1400. cum sigillo.

Wie sich Friedrich und Heinrich von Leipzig mit ihrem Schloß Ansetzen zu Markgraf.

Wilhelm von Meissen gethan Jahrs 1399. 2 Siegel

Item von Pöritz zum Lampertswalde Jahrs

brief X 1384. 2. Siegel.

Item Hans Ritter, gesessen zum Bösen

verschreibt den Burggrafen zu Meissen

das Böhlen ist offen Schloss sein soll,

(fol. 153) Subannexum gegen seinen Lehnsherrn

selbiges X zu Meissen: 1361. cum sigillo.

Item die von Schönfeld Burggraf Heinrichs

von Meissen den Heinrichswalde wiederum

abgetreten, und zu ihnen zu Wiederein-

stattung Lehnbriefe das Burglehn

mit dem Dorfe Lorbey, den Bayr zu

nutz, gelegen 1326. 2. Siegel.

Item Dietrich von Torgau &c. zum Eisen

schreibt den Burggrafen zu Meissen

das alle Schloss Eisen ist offen Schloss

sein soll, ausgenommen den Bischoff von

Meissen, von welchen sie zu Lehen gehet,

1391. cum sigillo.

Copey eines Revers, so Hartzog Wilhelm von

Sachsen von sich gegeben, wie es mit seinem

Tode

Verb mit Theilung der Landes Meissen Gerichts
seinen Erben Herrn Salthasarn und Herrn
Anthonien sollen gehalten, werden und soll
Anlich und Zeichnung Anno, 1403. auf Herrn
Hynen 3, Hertzogin Gen der Ostmeissnitz zu
benutz allen ihren Erben, Marggrafe
Wilhelmen die Lehn, wie sie die seinen in
Verschreibung anlangt, Zugehören. 85. auf Herrn
Erlichen Theilung Herrn Landtheilung, das
sie in ihre gebrauchen, so sie gegen einander
haben, auf Marggrafe Wilhelm von Meissen
Zuspruch, bleiben wollen. Ein paquelyn
und Zeichnis geschrieben.

Verbung an den Marggrafen Gen Leben
Anbringt, da er das Land Ensitz, soll wol,
Lon einnehmen,
Item an die Ritterschaft, und Städte, Ihnen
das Königl. Gut Lehnen.
Hertzog Friedrich Gen Sachsen Churfürst Hynrichs
Brieff die Verbung Gen Marggrafe Wilhelm
in der Pflege Gen Oschnitz gelegen Gut einen
ansten Leibgeding, 55. auf Hynen.

Recess. anno 1720.

fol. 18.

Im Basslein mitt XX.

Darüber geschrieben

Manicherley Alte Brieffe, die Lodt, Annow, nit nütz seindt, doch alle eigentlich überlesen eines iden inhalts darauf gezeichnet.

Hartmann und Hellmyger von Landeck Ritter, sagt für ihre Freundtschaft, Hilf und Beystandt Margaretha zu Meissen zu Ehren annehmen, ihnen getrauen, und gewertig zu sein 1395. 2 Pingne.

(fol. 154) Fr Ludwig, und sein Reinfart von Lodtbach thun sich zum Krutz von Basslein auf 10 jahr 1447. 2 Pingne.

Ein Graf Johann von Pfirdtzbrugk, mit allen den der Landtschaft mit ihm bey Wollen, Grafen Friedrich von Montfort mit allen seinen Dienern, und ihrer Verhandlung und dem Krieg in der Ufkirch gethan, ist in lit: 1361. ein Pingne.

Revers der Hertzogen Rudolphen von Voigtberg 1461. 1. Pingne.

Ein Landtgraff, Marggraff Marggraf Albrechts von Meissen die Frauenkirch, Hirschmodt

die

Die Dörffer der Leuß sol, 1387. 1. Pingel.

Balthasar Hans Arnolt Caspar Tobias Schen haben die Marggrafen Güter wieder zu empfangen, und wollen uns ihre Gnaden sind werden 1415. 2 Pingel.

Otto Marggraf Wilhelm zu Meissen, und sein gemahl frau Elisabeth sein Rath zu Osterz mit ihren Kramer, und Moritz seine Knechte gewist und entschieden haben 1390. 1. Pingel.

Otto Heinrich Balthasar, und Wilhelm, gebrüder Marggrafen in Meissen, Osterland und Lausnitz, Landgrafen in Düringen, Graf zu Orlamünde, Herr zu Plauen, in Zeng ausgeschlossen haben; 1379. 2. Pingel.

Otto Marggraf Heinrich, Balthasar, und Wilhelm Marggrafen Heinrichs von Meissen, sein, ihrem Vater der Landschaft Leisnig abgekauft haben 1365. 3. Pingel, die 2. gehöret.

Herr Johannes von Starchenz Thumbherr zu Meissen benennt, daß ihm Marggraff

Wilhelm Dungkolwitz bey Dantz gelegen zum
seinem Leibtagen ergeben, 1391. i. Vigyl.
Ein Leinst Absatz ist Unsser Lieber Herr sitzt
an: ist gleichfalls: Buchloch, Absatz,
Berg, Haus, Rund Loch.
Lehns Albus 160 L M. Hans Hanns Heinrichsen
von Maltitz Lehnsherrn 1437. ohne Vigyl auf
Lavina.
Ein Lehnbrief über Hofe Hans Hartzbergk, über
Ein Hufen Ostern auf ihren Hofstad, und
Zum Lindau gelegen 18 Hufen f. Lehnische mühle
jährlichen zu reichen verpflicht. 1421. i. Vigyl.
Brieff Herrn K. Mainhardt Burggrafen zum
Meissen K. zum Hayn, mit andern Herrn
(fol. 155) und Ritterschaft, gelichen Marggraffen
Wilhelmen zu nennen, Herrn Martens von
Londorff andrer Theils ergangen. 5 Vigyl.
Literae Innocentii a Schönberg super Castellum
Oran, darin sie gelobt dem Marggraffen
zum Meissen geben sollen, da magden
Ein Lob von ihren Aeltern in Pfarrer
Hoff sahen 1350. 3. Vigyl.
Ein Heinrich von Waldau, mit dem Hofe
Waldau-

Adelbrechts Marggrafen von Meissen
Wilhelm Dienst gedrohtig sein will 1398.
1. Siegel.

fol. 19. Leibgedinge seiner Frauen Hansen von Ber-
witz Herrschaft 1394. 1. Siegel.

// Wir Dietzmann Gutenroth, für gewisse
Zeit Vitzthum und Lehnherr Marggraf Wil-
helms abgesaget, und von Pegau Hofe
mitgesiegelt 1339. 1. Siegel.

// Wir der Rath zu Lommatz von Marggraf
Wilhelm von Meissen mit 100 Pfund an
Fr. Elisabeth sein Gemahl gewiesen Anno 1309.
1. Siegel.

// Hansen von Ungarschütz Lehn-Brief Marggraf
Wilhelmen zu Lehen empfangen
1411. 1. Siegel.

// Quittantz des Raths zu Lebusch, dem
Probst zu Marienberg etzliche gebundene
Talente 1396. 1. Siegel.

// Zugesandten Brief von Hagenau Anno 1303.
1. Siegel.

// Wir die von Canitz die Theilung und
Vertrag, so zwischen Albrechten Bischoffs

Zur Magdalenen Zeitigen Marggraff Wilhelm
von Meissen und Grafen von Hannbürg
anfgenommen haben 1388. 4. Siegel.
Absolutio pro Domino Wilhelmo March. et
suis familiaribus 1370. 2. Siegel so Lücken
haben.
Nicht gemitz hat Kunz Hern gebrüdern
gelöbet, seiner Marggraff Wilhelm von
Meissen sein Land und Leute nicht zu Hen
oder Kriegsleuten. 1382. 1. Siegel.
Hein Altmann Bekennt sich in die Statt
Marggraff Wilhelm von Meissen ge-
geben, darumb sich er ihnen angenommen hatt
1404. 1. Siegel.
Volkmar Pale bekennt, das sein Hünster,
und Eltern zum Landgrafen von Duringen
offen sein sollen 81. 1. Siegel.
Hein Heinrich Groß Bekennt das
ihm Marggraff Wilhelm von Meissen die
Stadt Wittenberg mit ihrer Zugehörung
und 60 ℔ an der Steuer zum Gemütz zu
seinem Leibgeding verschrieben hatt. 1389. 1 Siegel
fol. 156) Landolff Eschen wie Landgrafen Wilhelmen

von

von Meissen mit dem Hause Mügxnubergk
Dienst gehalten sein, wie sie und seine
urbar 1335. f. Pingne.

Conrad von Buchwitz bekant, das sein Schloss
Dahme Marggraf Wilhelmen und seiner
gnaden Schloss sein solle, 1397. f. Pingne

Scheidung beider Herrschaften Dahme,
nun für Meissen, und Senft Burggraf
von Dewitz 1310. 2. Pingne.

Hans und Nickel von Ingau Brüder
Dewitz, Lehnen das Marggraf Wil-
helm den Ungeldhaus, den ihnen Landtgraf
Friedrich verkauft, wiederumb abgetreten das
sie Ihr. Gn. also quittiren. 1352. 2 Pingne.

Wie ein gemeiner anstand gemacht worden ist,
eine Zeitlang zwischen Marggraf Wilhelm
von Meissen, der von Carlwitz, Mussehausen
und Vorschusen. 1398. 1. Pingne.

Wie die von Schmorkau Ihr Haus und
Schloss Heidenland gegen den Landgrafen
verdingen wollen. 1367. 2 Pingne.

fol. 80. Die von Carlwitz bitten sie zu vergleichen,
wenn sie zu seiner Furstl. Gn. kommen

sollen 41. mit einem aufgedrückten Pitschier
so abgefallen.
Item da denn soldem Schultheiß alber 139.
Mayn silbern Denn von Bettenhusen 1374.
mit 6. Pitschen.
Exantius des Abt von Fulda, wie
ihm der Kayserl Wilhelm zu Thüringen
100 L. gelichen hat, 1310. 1. Pitsch.
Hyganbrings Buchstab von Bibra fuld
und seinen Sohn, 1450. 3 Pitsch.
Verschreibung des Closters Schwarzach hin
ter den von Waldenburg Fibero Schultheis
von 9240 L. anno 1432. 6. Pitsch.
Schuldbrief etzlicher Lehnsleut denen Bürgern
Berlichen anno 1367. 2 Pitsch.
Item ein Zedel von der Taub wegen
dem, das man zu dem Herrn Hertzog Friedrich
zum Reichstag ist gezogen wieder den Herrn
Churfürsten von Sachsen, ehe denn etwas
ihm will. 1436. 3. Pitsch.
Item ein Gottsbrief von Thüringen wegen
dem Erzbischof zu Maintz mit Margaretha
Wilhelm von Meissen Ehelichung hat, 1397. 2. Pitsch
Herr Hoy

Herzog Heinrich und Wilhelm Brüder,
daß sie dem Hause genutzsteuert [?] sein wollen,
1444. 2 Siegel.

(fol. 157) Albrecht Ludwig von Schönburg gut
Falkenburg das Dorf Hebe Markgrafs
Wilhelmen. 1396. 1. Siegel.

Herr von Schönburg Verschreibung über 4 Gulden
jährlich darauf angefallen. 1399. 6. Siegel.

Wie sich Herzog Heinrich Wilhelm Brüder
Herrn gelobt haben — mit Markgraf Wilhelm
Herrn Albrechten Kinder sein genommen
1381. 1. Siegel.

Graf Eberhard den Herrn Verantwortung der
Stadt Ulm belangende. 1. Siegel.

Herrn Eberhard sein Graf Brüder gnädig bey
Markgraf Wilhelm erlangt, und gelobt,
sie niemals mehr Feind zu werden. 1405. 1. Siegel.

Wie Wilhelm von Gottes Gnaden Pfalzgraf
Rheins des Churfürsten, daß sie den Herrn
Herzog von Baiern Wilhelm gnädig,
die seine, und Landschaft Herrn, so der
in gefangen worden, 1358. 2. Siegel.

Otto Markgraf Otten von Brandenburg,

[illegible] zu seinem gutsher von Meissen zu Lehen
[illegible] und Wurden wollen 1349. 1. Pfunde.
[illegible] Schilling weniger Heinrichs Herrn von
[illegible] Ostritz Munt andern 400 fl. Behmischer
Münze 1397. 9. Pfunde.
Ein Hauß vor das Schloß Dohna, und was
[illegible] Herrn von Colditz seligen Margaretha
[illegible] Heinrichs von Meissen, und Herrn Ottens
von Dohna Hausfrauen, seinen Vetter zu,
[illegible] Lehen. 1369. 1. Pfunde.
Ein Hof vor Meissen Margaretha Meissnerin des
Schloß Meissnerin, und das Brettlein Zunft
[illegible] Lehen, und seinen gebrüdern, von
Lobstadt der iij M. L. [illegible] Jahrlichs
[illegible] Hern Hansen von Ebenburg Hermanns Sohn und
[illegible] seinen Schloß Liebenstein iij Jahr
1. Pfunde.
[illegible] von Pfunde [illegible] Landtmund Caspar von
Eisenburg 1429. 1. Pfunde.
Ein die Ehrisdin und Paulinen seine Töchter
[illegible] Margaretha, und sein gemahl in ihre
Lehnschaft genommen; 1. Pfunde.

fol. 21. Der Obersten Hauptmann ordnung, unterschreibt sich, das Marggraff Wilhelm von Meissen, und sein Gemahl, allen guten Ehrn Leuten sollen behilflich sein. 1378. 1 Siegel.

(fol. 158) Ein Landtgraff Balthasar, und Wilhelm gebrüder von Holenitz ablösen Zinsen und güter gelihen hatt. 1317. 3. Siegel.

Einnehmung Zeitlichen Hertzog Heinrichs Bruder zu Lignitz Hansen von Maxen und seinen Hauß von Colditz, und dem Hauß die ihme beystandt, und Unterworffen sindt, 1436. 1. Siegel.

Die Herren von Dohn geloben Freundschaft, so der Hr gelobt haben, 1391. 2. Siegel.

Ein Graffe und Niclas von Holenitz, und Ditz Walpoda Marggraff Wilhelm geloben Hauß und Leuthen sich mit D. gn: zu vertragen. 1399. 3. Siegel.

Heinz von Holenitz quittirt den Marggraffen von Meissen alles schuldt, so ihme gelihen gegeben 1408. 1. Siegel.

Ein Ertzbischoff zu Magdeburgk, und der

Bischoff den Marggrafen Albrechten geben seine Urkund
sein, caret dat: 1. Siegel.

Item Marggraf Wilhelm von Meissen etlich
Edelleuth seine gnade, und gunst widerrufft
den satt 1395. 7. Siegel, davon 2. fehlen.

Item sein etzliche von Witzleben verschreibung,
das sein Marggraf Wilhelm mit dem
Bischof Johannsen, das er im von C. M. gn:
von 20 Mark silbers in Pfandschaft wollen
inhaben, gantzer sein solen und wollen.
1363. 6. Siegel.

Item sein brief von Johan von Wedingen, Brud
eigen Marggraf Wilhelmen von Meissen
E. E. gethonne eine Fehdung zu schicken,
1300. 4 Siegel.

Salvus conductus pro decenti tempus. 1433. mit
anhangendem Siegel, so abgefallen.

Item Bischoff Albrechts zu Magdeburgk der
stiffung, und gelobnuss, so er gegen Hertzog
Friedrich Marggrafen zu Meissen gethan
und Marggraf Wilhelm zu Meissen Tochter
seinen gemahlin gethan hatt. 1395. 1. Siegel.

Indem

Otten Schultheiss Dr. Herr von Lindenstein
1385. 9 Pfund.

Revers brieff Hr. Pfingsts Heyer impignoratione
Castri Bittenfeldt. 1428. 2 Pfund.

Der Fünf briefe, das die meinen
herrn Pfaffen wollen, und nimmermehr
frembd werden. 4. Pfund.

Dec. 1720. Hayn haec Albin, in feudum habetur, ab Epis-
copo Numburgensi 1294.

fol. 159. Albin Hans gebrüder von Kunstatt dem Herrn
Hans und alt Clausen Schultheissen, für Ehegelt 40
fl. gelts, so jetzlichem jars Neuchastl. und
alt Clausen Herrn und von 400 fl. stammgelts
wenig gegen ihnen darstehen gelassen. 1344.
1 Pfund.

Gerhart und Nicol von Pulnitz gelobt,
das sie Landgraf Wilhelms von Düringen,
Land, und Leut zu redigen Zeiten nicht
bekriegen wollen 1390. 2. Pfund.

Verschreibung Conrads, und Hansen von Tet-
tau, das sie alle ihre güter Neuchastel,
und die Alten Landgraf Wilhelm schirm,
und anlegen sollen. 1316. 2. Pfund.

fol. 22. Frantz Jost und Hans von Rezzin Ur-
gichten sich, das sie wieder Marggraf
Wilhelm von Meissen. Ihre Lande und
Leute nicht thun wollen, darumb das sie
ihme Schuldig, den er gepfendet, Cretz gege-
ben Anno 1390. 4 Siegel.
Gleicher Gestalt verschreibt sich, wie er sich gegen
den Marggrafen stellen wolle, das er ihme
seine gute wieder geben Anno 1377. 3. Siegel,
Stumpfe nimb fehlt.
Gerhard Bein Gen. Abgesandter. 1388.
Absagende Brief Hansen Spitzen, und Hansen
von Maltitz gelaubigen auf Pfingsten 1415.
3. Siegel.
Dec. 1720. Ein Brief von Hartmann Bleben, darin sich er-
geben, das Landgraf Hans von Dietrichs-
stein verstorben ist. 1410.
Ein Brief die Grafen von Schwarzenberg mit
Landgraf Friedrich Landgrafen, und Ihre
Gnaden Marggrafen zu Meissen gestanden,
und gerichtet haben, 1378. 3 Siegel.
Litera Domini Nicolai Meyn olim prepositi Eccle-
siam

stam Oldenburgensem, cum iuramento. caret anno. 3. Pfund, dazon 2. Haubsatt.

Die Mann, gebauren, ihm Pfandgut, und Leuten, gelobn, dem Landgraven gehorsam und gewertig zu sein, und wider sie nit zu thun 1376. 2. Pfund.

Vorzeiten Landgraven Wilhelms Brief und Sulzbachs von Dettingen, des Bischofs Bambergk, 1375. mit 12 Pfund, darunter ein Haubsatt.

Hannsen Landschad will die gelt, so ihm Marggraf Wilhelm von Meissen auf gnaden geben, Anton P. g: Winden einlegen. 1386. 1 Pfund.

fol. 160 Hansen und Heinz von Wilwitz Gebrudern, das sie nimmermehr Marggraf Wilhelm feind werden wollen 1388. 2. Pfund.

Hans Meissen, das er sich in Leibgedings weis, und an etwo Lehstatt halten wille, 1387. 36 Pfund ist abgetragen.

Ein Schuldbrief, so etzliche Edelleute, so dem muntzmeister zu Hohenberg Hartman gunter genant, 20 f. Hagen geb schuldig sein 1387. mit 5. Pfund.

Conrad von Hirschberg bekant, das ihm der
Sachsen Landgrafen in Düringen der
sol[d] schuldig sind, den ihm Gunther von Buch
und Helpig zu Lobdeg angewonnen,
lediglich widerrufen dat. 1387. cum sigillo.

Wir heinrich Landgraf zu Hessen und Herr
Landgraven von Düring, Herr Heinrichs
Landgraven zu Miessen elichen geleb
sohnen, bekennen offenbar mit disem
gegenwertigen brife vor uns
unsere erben und nachkomen, umbetzogen
schuldig bliben, quittiren Dat: anno: 1346.

2. Siegel.

Heinrichen zu Hessen Hern Hansteins
Liebern dem Münzmeister, und der gesamb-
ten hessen. 1439. cum sigillo.

Wir Landgraf Balthasar haben diesen siegler,
und herman unsern Münzmeister zu
Langensalz, 20. R. Löthigs silber entpfangk,
1385. 1. Siegel.

Landgraf Balthasar von Meissen bekant das
er dem von Langensalz 300 sh. silber zu stra-
burger Münz schuldig sey, vor sie Datum
aber 1393. 1. Siegel.

Hessen

Johne von Ossen Testament, das ihm Marggraf Wilh.
seine seine guter eingegeben, Also das er nim-
mermehr, weiln er lebt wieder sie thun will 1395. 1 Virgil.
Def. 1720 fol. 23. Ihm briefl gegeben in Altenburg 1393 Freitag
nach Johannis Baptistae durch den Burgen von Plauen.
Wie Landgraf Balzer von Thüringen seine
Lehnleute, Bürger zu Erfurt, und seine Hauß-
frauen und Kinder Leibe. Waitzen und Korn,
und ein halb Marck silber in der Obern Mühle
da, nehst andern fall 1382. 1. Virgil.
Die Stadt Lauf solle meinen Herrn von Sachsen
300 ℔ geben, die jahr nach einander 1414. 1. Virgil.
fol. 161 Brief und Concept das Pfandrecht der Stadt zur
Plauen eine Mühle betreffende Carol Dato.
1. Virgil.
Wie der Rath zu Dresden, das Marggraf
Wilhelm zu Frauen Elisabeth seine Gemahlin,
die Wahl zur Leibgedinge verschrieben ist, zu
Meissen, 1387. 1. Virgil.
Wie die von Plauen gegen Marggraf
Wilhelmen von Meissen verschrieben, wieder
zu entrichten: oder die seinen nimmermehr
zu thun. 1393. 2. Virgil.

Heinrich über das Schloss Neuenhof, mit
seinen Zugehörungen, über 600 L. Jährl. Rente
auf Wilhelm auf Lebenszeit verkauft.
1406. 1. Siegel.

Peter Johann Haben Ritters & Marggrafen Wil-
helm von Meissen die Hälfte Neuenhaben
selben ingeben 1396. 1. Siegel.

Wir Otto und Bertold die hertzoge gemahl
Marggrafen Wilhelmen selig anlangt die
haben gelobt Lebenz K. zu: nimmermehr
zu thun, 1401. cum sigillo.

Richtung zwischen seinen seligen Vetter
selben gebrüdern Landgrafen, Hessen
seinen Armen Marggrafen Wilhelms ge-
dachten Erben und Marggrafen
Anno 1408. 1 Siegel.

Vertrag und Richtung Heinrich Herrn von
Leuchtenberg 1413 mit seinen Heinrichen von
Hessingen, 1413. 1. Siegel.

Wie die von Schönfeld ihren Herrnungen
Landgrafen Wilhelmen von Hessingen
und Graf Heinrich von Schwartzburg
der,

Vorsteyn sein. 1408. 3 Pfund.

Item Gerlach Knebel, das er Grundgerechtigkeit Wilhelm zum Lemgen, in gleiche Theil zu nehmen mit Volbrecht Horst, Arnold den Walden, genannt: der Meiern: zu Mensshusen Arnold den Meinhen zum Buschey. 1423. 3 Pfund.

Hermann Can Lierck, das er sich unterwinden wil, zum Hagen wonhaft zu sein, und sein Gerechtigkeit verkaufen. 1413. 1. Pfund.

Verschreibung denen Hagen, von Wesenbeck darff das sie als vom Gabel zum ninten Theil auf S. Peters weltlich Gericht, sollen, den Burggrafen von Monjoye Gericht, und Gewalt haben, wie recht ist, 1376. 2 Pfund.

Litera de Isenburg, super quinque Sexagenis in Salichoff, so von die Meinhe an: Hagen Mann worden sind. 1411. 3 Pfund.

fol. 162

Item hebt von Christian Revers, das er ihme 10 S. geldes jährlichen zu Irrlichhausen, Burggraf Wilhelm von Monjoye Mann worden sey. 1393.

Instrumentum Peter Eberhardt de Ponte contra
Laicos Ville-Lodenitz. 1406. 5. Siegel dabei
und Schöffe.

fol. 24. Item ist das Recht das Recht der Alten Statt
Lemberg: gegen Marggraff Wilhelmen von
Meissen und Frawen Elisabeth seiner Gemahl
verschrieben 1395. 1. Siegel.
Item Schuldbrief. 1388. 2 Siegel.
Item Marggraff Friedrichs von Meissen Confirma-
tion Kauffbrief Lemberg gelegen
Item caret dato. 1. Siegel.
Confirmation Gerichten der Dörffer Oberau,
berg und Altlissen, die mit Item in ein
ander, 1495. 3. Siegel.
Item das Recht zu Pirna jährlich stand auf
genatzog Sebastiani gemacht 19. Pfund böhmischer
Pirnen zu geben Anschreiben 1432. 1. Siegel.
Lehen Brief der Stadt zu Annaberg 1383.
1. Siegel.
x Item Landgraff Friedrich Confirmation von Pfaffroda
Kirchen der Dörffer Reigen im Amt Hayn
gehörig mit allen andern gelichen Sach. caret dato
1. Siegel.

Item

Otto Fritz von Mongunheim das Vorwerk
gnannt von Margaret Wilhelm von Mi,
sen den Leben zur Essen empfangen. 1345.
1. Siegel.
Leibgedinge Hans Heinrichs Graffen von
Schwarzburg. 1343. 1. Siegel.
Instrumentum Eberhardi de Ponte clerici et
Studentis Pragen: contra Laicos Villae de Lede-
witz. 1407. hat 24 Siegel, wovon nur 6 stehet.
Aliud instrumentum Eberhardi de Ponte, 1410.
31. Siegel sind 19 stehen.
Otto Marggraff Wilhelm gaben Heinrich
von Leisnig das Gut Colmitz zu Lehen nach
Hans Heinrichs von Leubingen, 1338.
2. Siegel.
Otto Salzaer von Sidon Leibgedinge. 1432.
1. Siegel.
Minister Verschreibung auf das Stift Merseburg,
darinn sein Mainzen gemahl gegeben, der ihre
Heyrathgut und sein gemahl in die Stifft,
stift genommen 1393. 1. Siegel.
Des Abbts Verschreibung zur Zelle Mang,
und seinen zum Meissen gemahl gegeben

von ihnen herrühren möchte, seinen Bruder
selbst zum Leben 1383. 2. Pingel.
Heinrich Voigt zum Hohen, verschreibt sich
gegen Landgraf Hermann zu Dienen,
wenn die von Carlstadt helffen zu thun,
1336. 2 Pingel.
Landgraf Heinrich, Hartzog und Wilhelm
Vermuthlich sie Rath Heinz, zum Dienen haben den Rath zum Bruch
gedacht Wid. ins. Abhandlung gethan. 1377. 2b Pingel Hess.
fol. 168. n. 3.
Albrecht von Hayn Burgrab zum Hartzberg
Leonhard über die Helffte des Zwistes zum
Hartzberg, 1420. 1. Pingel.
fol. 163 Anstand zwischen den Herrn von Heinz, und
Hartzog Wilhelm zum Closter 1401. 4 Pingel.
Revers der Landgrafen zum Meissen über
den Lauenstein, den Marggrafen wieder
zuzustellen 1329. 2. Pingel.
Anspruch den über dem Landgrafen in Hessen
den und Dingen gesetzten Vogt Heintz
von Hohenek, so Meinen Marggrafen Heinrichen von Meissen genommen Ao: 1372. 1. Pingel.
Vertrag zwischen Adolph Röm: König und

Bischoff Heinrichen zu Merseburgk, Hertzog zu Sachsen zu Naumburgk, und Ertzbischoff 1319.

Item Marggraf Wilhelm von Meissen Marggraffen zu Brandenburgk auf die alte und neue Marck 4000 böhmische p. 3. 912. 8. hungerische gülden gulischen Satt. 1403.

fol. 95. Nicol von Hogau, verzeichnet dem Closter zu Pegau alhie Zinsen auf der Pfarrey Taumitz. 1367. Lezy.

Einen Closter Jungfrawen Geselschaft im Closter S. Trinitatis. 1337. 1. Virgul.

Item sein Bischoff von Halberstadt mit den Lehngutern in Thüringen und Marggrafthum zu Meissen Verbunden. 1348. 1. Virgul.

Litera des Bischoffs Gnadenbrieffe Bulangnus 1404. 1. Virgul.

Conradt von Thüringen Satt des Schloss Brandenburgk, des alten Marggraff Wilhelms, seine von Ertzbischoff abgetretenen, und ihme zu, ben, in Lehn empfangen. 1347. 1. Virgul.

Item sein Graff Heyden und Gundschen von Rosenberg mit den Lehngutern zu Meissen

Burggrafen und Unterthanen haben 1340. 2 Siegel.

Item Hans und Thun von Kirchberg mit ihren Brüdern mit den selben Bischof zu Meissen, Marggraff Wilhelmen von Meissen und Thüringen gemacht haben. 1349. 2 Siegel.

Item Hertzog Friderich und Sigmund haben dem Hannsen Jungen 4 ßl. Erbzins und 4ß ewiglichen Zins, sein Leben lang. Von Frieden haben. 1334. 1. Siegel.

Verschreibung Bischof und Statt Cellenberg anlangend ein Hof von Colditz. 1394. 2 Siegel.

Ordnung zwischen den Marggrafen zu Meissen und den Herren, Magnus Cellenberg und Sebastian Hammerberg 1433. 6 Siegel.

(fol. 104) Ordnung zwischen den Marggrafen zu Meissen und den Herren, Magnus Cellenberg, und Sebastian Hammerberg 1433. 6 Siegel.

Bekandtnüs des Raths zu Leipzig, das die ihre Lehen Hof haben Lehnrührig, wie es ihnen ihren Lehen, das sie an Marggrafen haben wollen. 1387. 1. Siegel.

Item Clausen Hagen zu Eilenburg Vor-

mundt

einem Marggrafen zu Meissen, da Schaub, und was darzu gehöret zu Lehen empfangen hatt, 1303. 1. Siegel.

Item Landgraff Heinrich der Erlauchte, Ditterich, Diepen etc. diese inmaßen zu sehen, empfangen hatt. 1309. das Siegel gebrochen.

Item sich graff Ulrich von Hanstein mit den Landgraffen zu Düringen verbunden 1380. 1. Siegel.

Ungnad Heinrich von Sternberg brieff 3000 ℔ belangende, 1364. cum sigillo.

Item Hans Rotschütz, sein Brieff, belangende, Wüste Feldte bey Zu Schmiedeberg, uber, handt hatt, 1387.

Heinrich von Putlitz Ritter, gesandt von sich zu einem Marggrafen Heinrichen von Meissen, an dem und gerichte zu thun. 1326. 3. Siegel.

Landgraff Balthasar von Düringen bekant sich zu Heinrichen von Langenhelt 50 ℔. schuldig zu, 1393. 1. Siegel.

fol. 26. Item Marggraff Wilhelm mit Hans Apodt, um den Sambergk und 2 Jahr Frieden über, ein Kommen 1344. mit einem angehengten Siegel.

[illegible] Rath zur Haltung Entrit, daß [illegible]
Friedrichen des gleit Marggraven. 1434. 1. Siegel.
Hartell Hermann bekant, daß [illegible] Amt
Prim zum Voigt zur Plauen [illegible] nehm
Von [illegible] solle. 1353. 1. Siegel.
Der Landt von Rosenberg [illegible] zur Hessen
[illegible] Marggraff Wilhelmen [illegible] loß
1399. 1. Siegel.
Ehlichen Ehegatt bekant [illegible], [illegible]
Marien Marggraffe [illegible] [illegible] ist,
daß [illegible], [illegible], [illegible]
1374. 3. Siegel.
(fol. 163) Aliud Instrumentum Eberhardi de Ponte clerici
& Student: Pragen: contra Laicos Ville Endriß
1407. mit 17 Siegeln, [illegible]
[illegible] von Dennitz will [illegible]
[illegible] Mai [illegible] [illegible] 1395. 1. Siegel.
Ein [illegible] Rath [illegible]
[illegible] Friedrichs von Hessen
[illegible]. 1424. 1. Siegel.
[illegible] Rath [illegible]
Wilhelm gegen [illegible]
Vor [illegible] [illegible]

in Hessen zur Cöln 1387. 1. Siegel.

Ein Graf Heinrich von Schwarzburg, Marggraf Wilhelm von Meissen der Bald Knecht aus gelassen hatt, 1383. 1. Siegel.

Ein Herman Gemünzer Muntzmeister nach gesetzter Heinrich Ordnung Marggraf Wilhelm von Meissen 100 gutter [illegible] muntz gültig Denar. 1387. 1. Siegel.

Ein Landgraf Friedrich und Balthasar Sein Brüder gemeine, Verbindung gehabt haben 1374. Ihr Siegel offen.

Herzog Rudolff von Sachsen bekennt, das Hans von Rudorff, Bürger zur Hartzburgk, das Closter Walckenried seinen Lehen Mann, Erbe und von Ihren Vorfahren zur Hartzburgk auch gelassen, und solche solche das genannten Closter Walckenried zur Leibzucht übergeben 1409. 1. Siegel.

Ruprecht der von Gottes Gnaden Römischer König 900 ℔ so er an dem Stifft Quedlinburgk gehabt Jahrs 1374. 1. Siegel.

Item Ebert 1.ℓ. gelten zur Gatitz 1441. 1. Siegel.

Johann Herzog Friedrichs zu Sachsen Hofmeister Thomas Falcken. 1444. 1. Siegel.

Verschreibung einer Gerichtsbarkeit, so sich zusammen zu klagen, 1380. 3 Pingel.

Item Schuldbrief Nicolaus Hingebers 6 1393. 2. Pingel.

Die adlichen Brüder Ludwig von Essenberg in Hessen, so sie mit Herzog Adolph gehabt, Hessen gehabt, Hingebers 1353. 3. Pingel

Herr Hinrich Herr von Plauen, Hinrich Heinrichs von Plauen, Herr von Plauen, Amtsherr Gotthelf Willen, so er durch seine Boten hier 1380. 1. Pingel

fol. 67. die gnädige Herr Lehn Herr Hinrich Heinrichs von Plauen zu einer Verschreibung gehabt haben. 1377. 1. Pingel.

(fol. 166) Die Schulden von Hohenberg, das sie den Herrn von Altenburg von Meissen zu Lehn haben. 1340. 1. Pingel.

Hans von Eschenbach Verschreibung, das sein Herr Ludwig zu Meissen gut Meissen offen sein soll, 1400. 1. Pingel.

Verschreibung der gnädigen Herrn Herrn 1420. 1. Pingel

Dorfel Marbild von Eschenberg und sie Herrn Hinrichs Verbindung für Herrn von Meissen zu Meissen und wollen das sie Recht und Gerechtigkeit

Pingel

König Johann, ein Rolle. 1335.

Mandatum Executionis pro Heinrico de Plag contra Kühlhausen 1375. 1. Siegel, so ringe rest.

Marggraf Wilhelm von Meissen bestätigt die Freiheit zum Dorfe, dass die mit ihren Gütern mögen thun und lassen was ihnen gefallen, 1404. ohne Siegel.

Die Freiheit zum Zuhetzen Bären bis ins Amt Marggraf Wilhelm zu Meissen will zu ihrer Zeit ihnen fest halten, wann sie abgehen werden, nimmt, Worten 1315. cum sigillo.

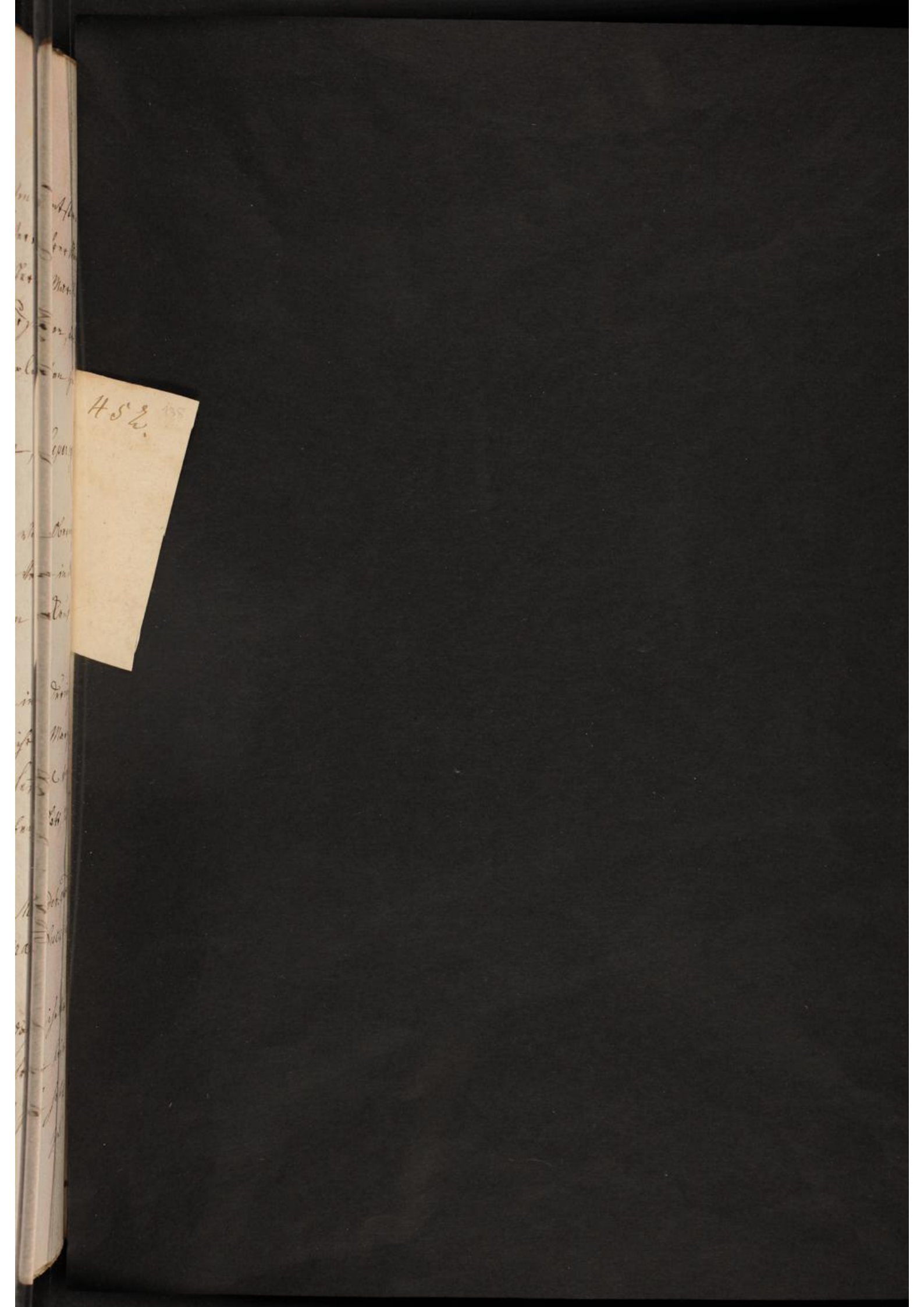
Herr Widekund von Loss wird meines Herrn, dem Herrn Adam 1330. 1. Siegel.

Def. Herr Tina von Rabitz verkauft dem von Ossitz alle Gerechtigkeit die er zu Gossnitz gehabt. 1380.

Die Herrn von Ammelingshain, sie mit dem Closter Riesa zu Marggraf Wilhelm von Meissen gehören. 1400. 1. Siegel.

Resignatio beneficii in Reimeck facta per Johannem Woldener 1441. 1. Siegel.

Item Landgraven von Thüringen und Markgraven
zu Meissen willen wegen seiner Münz
gerechtigkeit zu ablösung jerlicher Marck
silbers des Virtels 3 Engel zu setzen, und
anstatt jeglicher Marck 82 Silbergroschen zu rechnen
Actum 1412. 3 Siegel.
Litera reversalis offen zu Schlieben, super castro
Teutschau 1407. 1. Siegel.
Item gemeine Landt, Münz und Erbvolk von Oberlausitz
der 3 Ecker 3 Linden den Landgraven in Thü-
ringen von ihre herren zu Behuf zu kommen
1347. 2. Siegel.
(fol. 167) Item seine Elisabeth Landgrävin in Thüringen
im Altenn, seinen Sohn Heinrichen Marg-
graven in Meissen, sie, das Sattel und
Zeum recht zu reiten, vor Leibzucht, Jahr, 1339.
1. Siegel.
Litera Domini Johannis praepositi Magdeb: quem
non velit servire alicui principi contra Ducem Sa-
xoniae 1449. 1. Siegel.
Item Herr Hessen de Arnib bekennt, das ihn mit
Unterhaltung gnedigen jerr von seinem Leib,
gedinge von meinem herren dasselbe sein
Sal



Für Dietzen, 1390. 1. Pingue.

Litera Heinrici de Waldau, super Mucklenberg. 1408. Cantat, mit 3. Pingue.

Item: Anna Marggrävin zu Meissen bekent, wenn ihr Heinburg nicht mehr inne hett, so sollen sie gnediglich zu Belsen, Kunitz und Pilsen, widerum gegen Einander kommen. 1409. 1. Pingue.

fol. 28. Ein Kundtnus des Raths zu Heinburg, das 1406, sant Simon und Judas tage. 1395. 1. Pingue.

Es gelieget von Zolkewitz wegen, das die Vogtey zum Stolpen Winkler, so inen die Landgrafen in Duringen, als Vogtherren wegen des Hern Landtvogts von Meissen Landtvogt, widerumb nimant vorthun wolle. 1376. 1. Pingue.

x

Marggraff Wilhelms zu Meissen Brieff, das die Vogtey zu Rotenburg zu Heinburg wasserinnen hatt, so er ihm selber geben abgetragen Vorbehalten das Ampt Zolkwitz und Crebs sie Bitten haben sollen, reichet er ihnen die verschreibung ihm lautende. 1386. 1. Pingue.

Confessionale Papae Bonifacii Landgrav. Thuringiae Anno 1493. 1 Pingue.

Folgen die Pfarrerne Briefe

Im Cattelein N. XX.

Hans Schultze von Lobitz bittet um aufhebung
seiner anklagung etlicher güter, die er Hanßen
Selb, mit 1. angezeigten Thun Pfingst.

Caltzer von Lobitzsch, sagt quit albrechts
von Dwarsitz gerechtigkeit, und schuld, so er
innen gehabt hatt. 47. mit 1. angedrucktem
Pfingst.

Ernestus Ertzbischoff zu Magdeburgk bestetigt
Matz: Wilhelm von Meyssen seine be-
stettigung, caret dato.

(fol. 165.) Von der Herrschaft anlangende von ihnen Lob-
nitz.

Dem Bischoff Nicolaus von Meyssen die Pfarr,
die er in seinem Thum aufgesatzt, in seinem
Nahmen auf zu nehmen 1385.

Das sich die von Berg an einem Hertzogthum
sollen 1433. mit 1. Pfingst.

Hedwig Hertzogin zu Sachsen giebt mei-
nen lieben Vetter zu lehen 1441. mit 1. Pitzel
Hansen Meissig Angetan die von Erffurt
aufgangen, 1400. mit 2. angedruckten Pingeln.

Heinrich

Heintzen von Ehrenn gleit zur geben, cum sigillo.

Ersuch von E. L. Vincentz von Mörungen von wegen Anno 1417.

Claus von Groboy anlangende.

Quittantz Domini Landgravii super 200 Mayr Ungut 40.

Albin hertzog Rudolff von Sachsen sich mit Elisen Ehelichen anno 1389. mit Jahrgeldern.

Verschreibung Hn Nicolaus von Polentz über 400 fl. so Er Ihrer Gn. gethan, mit 2. anhang. Siegeln.

Die ihm Ihren zu: ersten stunde Jahr Anno 1451.

fol. 29. Otto von Grossolitz Voigt zum Sobitz belangende.

Marggraf Friedrich von Brandenburg bitt der hertzog Rud wegen Jahr. 24.

Gleitsbrief König Erdmans, auf 1 Jahr zu: Ihren Reisen zur Frag 53. mit 1 Siegel.

Ex Gertzig, Pfleg seine Quittung, de 3 Pfleg hangens Lande wie jüngsthin 54. cum sigillo.

Pfleg zum Weissen belangende.

König Wenzlaus Credentz auf Otto Pflugk. Ex Regist Copt Ritter Ambt zum Sobrigk

Hertzog Reynmundt sollen allen Pfleg, Gericht und
Leutte wieder an Hertzog Heinrichen und
Wilhelmen Weisen, die er inen gelobt
Fol. 25. mit 2. Siegeln.
Ein gleichs Vertrag Gerichten den Hertzog von
Braunschweig, und den Marggraven zu
Meissen. 1343. mit 2 Siegeln.
Hillebrandt Tautzschen gibt 24 Schilling Leibs
zins gerard. 43.
(fol. 169) Christoff Schönfeldt schreibt an die Hertzog ein
Gelöse schulden halben.
Contrisignung Gerichten Hertzog Heinrichen
und Herr Nicolaus von Zoblowitz.
Deutsch Weiner den von Klaun Burggraffen
zu Meissen.
Der von Klaun beclagt sich, dass der Voigt
von Gisleben die Bauckenische Dinge, dass sie
Ihr gulden durch seine Hauptleute nehmen müs-
sen 23.
Wie sich Graff Diterich von Hohnstein mitt
Hannsgraff Balzer seinen Weibern
Verbinden und Zuspruchen fol. 77.
Dass Albin von Klaun Verzicht thuet an
Hansen, und seine den jungen Weiber,
gr.

galissen 1444.

Hans von Klenau genannt zu Hayn
und Lenz, Bruder. 47.

Zusage einem von Hirschberg, Amts der
Burgau, Amts Mainau, die in seinem priester
gnaden haben, darauf ist nicht zu sehen, sein,
ihre rechte anmassung seinem Vorfahren.

Ordnung gülichs geschenk, zwischen dem
Herrn, Amts Herr Wilhelm von Isenburg.

decst Wilhelm Marschall schenkt ihm das Marschall
Amt in dem Stift Lambrey.

Hanss von Holnstein bringt, wie die sachen
stehen haben.

Abrechnung seiner gnädigen Herrn Wilhs
und Friedrichs von Meissingen über alle
güter, den Capitäl zu Wertheim über,
jetzt 1441. mit 2. Siegeln, so abgezahlen.

Bischoff Johann von Maintz schreibt an Marg
graf Wilhelmen zu Meissen von wegen,
ungs des verschossen Com. Briefs, und wes
ling und wegen 1404. 1. Siegel, so nicht ganz.

fol. 30. Wie Raimund Boltzer, und Wilhelm in
Thüringen wegen seiner Gerichten König Sigmunds

zum Ungarn, durch Marggraf Wilhelm, zur
Meissen gehörigt haben. 1403.
Marggraf Jobst von Brandenburg, Gou-
verneur an Landgraf Balthasarn von Thü-
ringen, das er zu dem König wolle schicken
bis Meissen. mit 1. Pfingst 1401.
Desselb zu dem Bischof durch den geschickt zum
Falkenstein.
Ist der Verzeichnus gestellt allen seinen
Städten, damit ihme Landgraf Friedrich
abgesagt zum Krieg haben.
(fol. 170.) Ihme hinwieder von Herrn Jorgen selbst, wo-
durch Marggraf Wilhelm zum Meissen
Anno Domini 1395. das Pfingst ist abgestor-
Def. — ben von Hödrun Fürst Marggra-
fen Wilhelmen von Meissen, das er
seinen Vetter nicht so gar verderben wolle.
Dasselb einstlich von etlichen von Adel
Marggraf Wilhelm zum nehesten von Meissen
hinweg reiten.
Credentz brieff König Sigmunds zu Ungarn
an Marggraf Wilhelm zum Meissen und
den Bischoff daselbst gestellt, 1400.
Etliche Ursach einstlich warum Marggraf
Wil-

[illegible] von Meinsberg Wigand König Sigmunds
zum Böhmen abgangen.

Item das gantz Capitel der Juristen, sind zu
Leipzig, bekommen, das die praesentatio stehen
den zu Würtzburg zu thun vor der Univer-
sitet daselbst gelegen.

Item Dobitzsch von Zehmen zum Rentmeistrig
angenommen, bekannt, das Margaret wil,
salen zum Meisen den Hubischen thun Amdt gnad
Bosen von Wartenberg für die Acht
sein nimm erledigt gelobet haben 1406.

Die Pfaffen.

König Wenzlaus zum Bischoff revers über
10000 fl. ff. stehen nimbt Margaret ge-
gen Amdt Wilhelmen für Meisen etwas
seinen Diener der Königin in Engeland
abgelegt Hingeben.

Baltzer von Plauen bestet auf Amdt Wilhelm
Anzeige den Margaretha zum Meisen
den alles sein gütlich.

Graff Heinrich von Hennenberg Brief, das
er M. ff. halten will wieder den Bischoff
zum Würtzburg, 1395.

Die Commissarien, Margaretha, und Wilhelm

Sammlung und ganzen Landschaft, Patzen
Zwischen, Herrn Marggraff Wilhelm von
Meissen, das er zu dem Gebott, so der König
an ihnen Ungern der König thun wurde,
wollen gehorsam sein, damit von der Halben
x Theil der Herrn und, der Sach zu Schimb
kurtz ein Fahrt gethan mag. mit z. Pf.
galt.

fol. 171 Landen Ludwig von Landshut, der Brüder, der
dem Churfürsten Marggraf, Heinrich zu
Landshut den Landsitzen von Bayern wegen
der Pfalz, so er ihm oder Margaretha.
Marggraff Friedrich von Meissen seiner
Frau Kaiserin Annberg, das, sie wollen
den Adelaten, Mannen, Burgk Leuten,
Land zu Gehorsamb Antwurgen, das
Sie der Pfalz Rechts gebotten wollen gehorsam
sein;

fol. 31. Das Capitul zu Bergen verkauft etzliche Hofe
zu Rode. cum sigillo.
Confirmatio des Land Adels über das Dorf Brunck
gehörig zu Rohrbach in der Pfarr zu
Bergen gelegen. Item Exhibit von Brunck
mit

mit seinen Söhnen von seiner Gemahl Willen, Herrn
Stephan, Friedrichen, und Herrn Ludwigen, Marg-
grafen Wilhelmen von Meissen im Jahre 1387.
Balthasar von Dobitzschen gegen Gut Albrech-
ten von Hagenwitz allen Irrungen Zwist und
Streit, so sie zu einander gehabt.
Einen Brief der Grafen von Schwartzburg,
und der Grafen zu Colmunde, worinn der
Schuld damit sie Fried hatten Verschrieben.
Albertus Austriae Dux, schreibt Marggrafen
Friedrichen, daß er in Gnaden, worgen des
Königs zu Frankreich Krieg wider alle Ketzer,
in England führen solle.
Herrn Brandts so auch dem Reich zu Mißfallen
gethanen.
Marggrafen Wilhelm zu Meissen, schreibt
dem Printzen und allerley die Verbrandte
Stadt Nürnberg.
Gabriel Bischoff des Königs zu Böhmen, und
den Rathen, darinnen Marggrafen Friedrich
zu Meissen seiner Frau Gemahlin zu Ziehen.
Herrn Rot der Alten, Abt Cunigk Marg-
grafen zu Meissen seinen Lehen den Friedr.
auf Vorschrift der Commendatoren in Dü-

zingen gegen Marggraff Wilhelm zu
Meissen vor die Stadt Lommatzsch
sechs Wochen Feuerburgk.

(fol 172.) – Marggraff Loys von Brandenburgk stirbt
seinen Leuthen in der alten Marggk zu
Brandenburgk, darauf sie Marggraff Wil-
helm zu Meissen, bis auff seine Gebrüder
sollen gesorgen sein. 1401.

Ertzbischoff Albrecht zu Magdeburgk Ver-
zieht sich an den Landen Lehningen, Zau-
ch und Costenitz, umb willen, das sie die her-
zogen zu Sachsen, vom Geschlechte zu Mag-
deburgk, die alten zu essen haben umb
halten sollen 1389. ist eine sage.

Landtgraff Hermann zu Hessen ist mit
seinem Weib zu der Landgraffen in Düringk,
Anna Landtgraffen Wilhelm zu Meissen.

Radenz König Sigmundt zu Ungarn kommen
von Wardenburgk gerichtet.

Seine Feindnisse Röm: Königk schreiben an
Marggraff Albrechten zu Brandenburgk,
das er mit der Landgraffen in Düringen
sondern die Stiffunge auff seinen Landen

hinderlich

Innsbruck für allen Anwälten Unterschrift angeordnet, zum Beweis.

Herzog Sigmund den Bischof schreibt, der Bann von Passau alle seine Feindigkeit aufgenommen will, hinfort nit gein Rotenburg thun will,

fol. 32.

## Nachfolgende Briefe liegen im Kästlein

### No. 21.

Kaufbrief um Haimburg

Revers Pfleg mannschaft, Dienerschaft.

Revers Conrads Grafen zu Hohenberg zu Landgrafen, Anno Christi 1448. mit 2. Siegeln, Hermann von Landenberg Ehrnau und Heinrich von Baumburg, Ritter, Verpflichtung Inhalt auf Pfingstdienstag, 1394. mit 3. Siegeln, Hans Anshalt will sein Hauptzug Herrn Raimund Grafen, und seine Leben offen halten sein Lebtag, so lang er Leben habe, Datum 1454. auf Pergam. ohne Siegel.

fol. 173

Revers des von Heiligenstein, und Schenkstadt Lehengesessen Vertrags, und Anerkennung

Verschreibung, daß sie sich unter den Landgrafen zu Hessen Schutz begeben, 1462. mit 2. Siegeln.

Revers über Verpfändung Ostheims 1354. 2 Siegel.

Revers Hansen Wolfgang von Heimrod, und Hansen Albrecht Ziegler Hausherrn, Amts Verpfändung derer Aemter als Hartenstein, Wildenstein, Scharfenstein. 1446. 2. Siegel.

Litera der von Einsiedel, als sie sich gegen den Burggrafen zu Meissen mit den Schlössern Hartenstein und Wolkenburg verschrieben haben ihnen offen zu sein 1409. mit 2 Siegeln.

Revers der Ehrenfried Heimrich und Hansen Hannsen gebrüdern, daß sie Landgrafen Friedrichen, Landgrafen, Amts Wilhelm des Dritten, Herrn Ehe zu Eisenach mit seiner Hausfrauen abgelöst vor 700. Mark Silbers, welcher Kaufs gestalten Welcher 1380. mit 2. Siegeln.

Revers Gotz Hansen Wolfgang über den Burgstein, den ihme Herzog Friedrich von Sachsen gelassen 1453. cum sigillo.

Revers

Revers Hutzen von Buchwalden Arnolt Hansen von Hayn und Anweisung des Schultheißen Amtes zum Borthausen. 1396. cum sigillo.

Revers Hans Bauer von Gnutz, das er die Wayn des Hansen Gnutz zum Hertzog von Sachsen gethan. 1429. 2. Siegel.

Anzeig Sigmunds, daß Hertzog Friedrich und Sigmund von Sachsen Landen, als die zum R. Hayserth mit und Ungn gesindt. ohne Siegel.

Ansag Sigmund Anzeigt Marggraff Friedrich von Meißen, daß er ihnen die 500 Mann selben, die er in seinen zugeschickt gehabt, abentheuren soll. Actum Prage 1421. cum sigillo.

Wilhelm von Schönburgk sagt mit dem Hertzogen zu Sachsen 1435. mit 7 Siegeln.

Revers Johann Knebelmann Ritterbund zu Eisenach, Wayn abzulösen binnen Jahr, 1441.

Gotha.

Ludwig Graf Hansen von Schwartzburg etwas Hertzogthum Sachsen Obersten Hofmeister. 1460. auf 2 Siegeln.

Der 3 Landsassen zu Thüringen Revers und Widerwärtigkeit der Grafen, die Bauern genant

zu Ehn. 1466. mit 2 Siegeln.

fol. 33. (fol. 174) König Sigmund bestätigt allen von Wegen
gemeinen von Hirschfeld Bürgern und Bauern,
sonst von Mönchhof in Ost Ehst. 1418 ohne
Siegel.

Gnadbrief Arnolds Herrn von Ehrenfels, Vorsteh-
ungen, der Deutsch ist Landmeister Ehsseins
ihren gottshaus Zum Mergentheim seinen gelegen.
1460. auf Pergam.

Ehrn Georg Bemel betreffe, daß mann M. gn. H
Amtleuthen und Dienern Zum ihren einigen
und beschirmen in der Königl. Mtt Landfrie-
den Amts bestätigung Ehm solle, 1483. auf
Pergam.

Vertrag Herr Jn von Bergheim Zum Stam-
berg, Herr Jn von Ehrn, Jn Lehnsachen und
Eigenthumbsage, ihrigen gehabten Hofe 1448. 9. Siegel.

Ehn Kindtnisbrief von ihrigen Revers, Herr
Jol. Pfleger Bein, auf Pützleben, und Ehrn
stadt, 1347. mit 3. Siegeln.

Pfandbrief Engelharten Revers, Herr Ludwig
von, Mainzischen Lehen, 1377. cum sigillo
Litera Heinrich von Hegelstein, daß Herr und
seine neben M. gn: Herrn gesetzte Mann
sein

[illegible] Wollen, Wegen der 40 fl. die Sie zur
Ehe [illegible] haben sollen, Brandt etwan
[illegible] die Auszahlungen, so Herr [illegible] in M. K. sich
[illegible] Wamboldt, oder Jemand [illegible] Herrn
Wollen cum sigillo.

Item, Ein Brief von Ruprechten Pfaltzgr. Chur-
fürst Pfaltzgr. Ludwigen Churfürsten [illegible], dar-
selben sich gegen Feindnis ihr Lebtag gegen
[illegible] Fürsten [illegible], und wie der-
selbe von Ruprechten darumb seinen Lo-
sungsbrief, und für Irrungen gewiesen
worden ist.

Revers Burkhardt Brandt Herrn von Lichtenb.
Leben, der Betrugt sich, mit ihren Diensten
verbindt, Rein, Brandt Wurbis, für Martin
Herrn gethan, 1444. mit 2. Siegeln.

Confirmat über die Ehe, Brandt Manifest
gleichs Brandt Wolleb der Herrn von
Eschenbach die Ehe Leute im Dritt Mann,
buch, Durch alle andere, so Ein Autor der
Pfaltzgrn. für Lasten gesetzt, 1394. cum si-
gillo.

Litera Reversalis, Feindnis, Brandschatz von

heim, 2000 Pfalzen, die Ihnen durch Hartwig Amtmann Schuldverschreibung vom Freitag 1430 mit 3 Pfd. gelt.

(fol. 175) Revers Hans Wilhelms für Hartwig, wegen Lösung der Ihnen über Bettenaufheimb 1441. cum sigillo.

Heinrich, Hansen Amtmann zu Lodron zu Lodronsheim, Mein revers wegen 50 fl die Ihme die Gebrüder, wie Ihr Verschreibung 1437. mit 2 Pittschaft, Hinter Hallwig, Kunrad Heinrich von Hagen revers über ein Theil über Hartwig mit dem Theil Jacob Heinrich für Ulmerbe, daß Ihnen die Raumbgraben von Zwingen Unverletzt. mit 3 Pittschaft.

P. Pabst Wilhelm Dienst revers, der ist zu Leutasch nach Matthaei beginnt, daß 1. Zinß den jährl auf Michaëlis fellig und alles Leistungen. cum sigillo.

Revers Jacob Alten von Flaun, von Simmerhart wegen der Gnaden von Matrey, wann revers, 1474. cum sigillo.

Hans Jägerl Kunrad Dillwisch von Klausen Sinnershoff, 1474. 1425. 2 Pittschaft.

Litera wie hoch die von Lüsenau an das Gericht

Landt

Sandt gegeben sehen. anno 47. auf Sexima.

Item von Hannen schuldt notul, Kundt vnd Meig
ge. Herr ihme einen Brieff gegeben, datt.
auf Sexima.

fol. 34 Revers der von Schelsheimb 1446. 2. Siegel.

Der von Schelsheim Mannschaft. 1429. 2. Siegel.

Herr Heinrich Kundt &c Johan von Eulitz Re
vers brieff der Dienst halben ao. 1472. Sexima.

Hanß Schenck Kundt Sigmund Heinen
Wollen Kinder vnsern Herrn Hertzog Friede
richen von Sachsen, Gebrüder Lehn vnd Leute
nicht thun, Kundt seinen gnaden Hier mit — —
X — — setzen einen Monath, Wann sie Da
rumb Ersuchet werden. Sexima.

Litera reversalis Comitum de Schwartzb: Stol
berg et Honstein. 1438. 3 Siegel.

Revers brieff Graf Günthers zu Schwartzb:
über offnung seiner Vesten, 1446. cum sigillo.

Heinen Schuldbrieff. mit Vielen Siegeln. 3 Pfund.

Revers Ist von Schwartzburg revers brieff über den
Dienst Anno 1472.

Revers brieff Hr Hanßen Schenck de d. 3.
Jetzigen Dienstes halben 1472. auf Sexima.

Matthias Bynnenhoff Verschreibung. Lazius.

(fol. 176) Jacob Grammaticus Sac. Theol. D. Verschreibung eines Hauses. 1407. cum sigillo.

Litera Universalis Hansen von Wangenheim, daß er an Meinen Gn: Herrn von Passau, sein Dienst sein solle, von welchen Güter er trage, die er von Hertzog Heinrichen zu Lehen empfangen hat. Im Lorcharten gelegen 1438. cum sigillo.

Revers Hans von Milan Dienstbestallt 1458. cum sigillis 3.

Revers, wie Hinrich Schenk zu Lympurg seinen gnädigen Herren 1479. mit 3 Siegel, Verschreibung etzlicher Lehen. Anno 58. Lazius.

Mannschaft Ihr von Hayn mein Herr gibt seine jährlichen 20 fl. auf seinen Lehen 1448. 2. Lingae.

Quittantzen seines Herrn Johann von Wattenberg über 1000 jungen Herrn sein Antheil, thun 700 welche so mein gnädiger Herr Hertzog Heinrich zu Bayern, bezahlt hatte. Lazius.

Heintz von Landshuten Will sein gelde wieder haben M. g: H. Landen, und ihm an Statt M. g: H. Casten geben. Lazius.

Johann

Johann Bischof will sein gelt widder Ulmer
M. g. H. Conz andern Schuldbrief Laufen
1457 Jahrs.

Conrat Heinrich von Heidelberg, Ulm sein
Mannlehen gelt. cum sigillo.

Gnotzen Hingelsheimer Revers über 40 fl. ungelts
1447. cum sigillo.

Hans Entzunsel absind. 1455. Jahrs.

Caspar Conzen aufgebotzbrief bis auf
Martini 1482. Jahrs.

Heinrich von Hohenheim Hansen Ulmer
seinen Sohn Urfehd von seiner Haft
von Ehren 1460. mit d. Siegeln.

Revers Meinrads von der Pforten, 1448 cum si-
gillo.

Meinrad Herrn Herzog Albrechten Tochter
Ehren zu langen, bis auf den 1 Tag
May schirsten zugeben 95. Mitwoch, Tag
Francisci anno 68. Jahrs.

Gnotzen Vom Medingen Hauptverschreibung
1472. Jahrs.

Hannsen von Ehingen Urfehd, der
auf Fürst selber an Ulm Gefängnus gangen 1463. Jahrs.

fol. 35. Heinrichs Hansen von Hohenkraft als

Die M. L. Frauen Brüder Bruderschaft Ordnung.
1411. mit 2. Siegeln.
Reversal Brosius von Heydenreich, über Ordnung 1441. Siegin.
Absprüch Hans Wunds Wirths Hauses zu Lemberg anno 46. Siegin.
(fol. 177) Einspruch, Heinrich Wunds Hans Gerichten gebrüder wollen ist geldt schuldig über M. L. F. an Eschenbach Anno 1468 Siegin.
Spitz von Mulnitz, genannt Praga, wie sein geldt widder andere meinung sprechen 62. Siegin.
Revers über die Brüderschaft, sonst von Braunberg 1429. mit 2. Siegeln.
Engelhard Steinbachs Stiftung Brüderschaft. 1478. Siegin.
Wüst Wunds Hans Lentz wollen Absprüch in M. L. Frauen anlegen, und gütlich richten 1461. Siegin.
Heinrichs von Ehm Sohn 180 fl. geldt widder M. L. Frauen Bruderschaft an Eschenbach Anno 60. Siegin.
Caspar von Glisen Testament von Heinrichs

widder

wlinder Ansen M. K. einzulegen, 1468. Jahrs.
Heinrich Bolen sall seine güter von M. K.
sin tesen gesamde Anerkandt, und will an-
dere gutlere, und der selben gelde unter M.
K. Insiegel. 1460. Jahrs.
Hylfrich von Wyden will ij M. alte S. Jor-
unde an seine güter Anerkandt hatt, wlinder
Andre Meinen sollen anlegen, und an-
dere gütter Brüchten in Dreyen Jaren.
1456. Jahrs.
Dietrich von Jerxbuxx Burgermeister 1474
Jahrs.

Weiter in diesem Cästlein
mit X.e 22 gezeichnet
befinden
so einen Convolut, darinnen Ihr einer seiten ge-
standen
Freiheits Brief an Meinen seeligen
Vater die Cösliner
Wehr Andere sitten.
Ehrist wisse Herrn von Cösslen, in welche die
Lehn von Ihr Cösslin belangende mit anzeige, wie
der Herzog, als Gubernator, alliche Bette

[fol. 178]

[fol. 30.]

selbes, so sich selbs[illegible] König des Landes zu Ungarn an nimm, und ihm auch Hilf zu halten zu versprechen 1454.

Vertrag der Herrschaft und die Stadt der 4 Artikel.

Verbindung mit Heinrich zu Plauen mit Herrn von Kaschau, Amt der Herrschaft 1456. cum sigillo.

Kauf Neuenburg und Verschreibung darüber Gelder 1425.

Hertzogen Heinrichs Brief, daß er mit der Herrschaft und andern seinen Leuten angenommen, Datum 1453. bis auf Königs Krönung.

Lehen von Polen bekannt, daß er mit M. gn. H. von Kaschau dem Bischof von Neuenburg, und allen ihren Anverwandten in seinen Landen eine Teilung gegangen.

Denn die Comtur, Hauß gesessen Pfarrherrn einen alten Mißbrauch, Gelder, Hasen Bruch und andere Pfarrlehen, da den Pfarrer Herr, den Hertzogen Heinrichen, und Wilhelm, Brüder ihren Anfang angefangen 1450.

Messe

Klasse in einem Estrich

No. 22.

Inventar

gefertigten Urkundbriefe mit der Stadt Hamburg,
von Jahr zu Jahr betreffend 1451.

(fol. 179) Item Gerechtigkeit sagt auf die Urkunde Herzog
Heinrichs, Grafen zu Holstein, Herrn zu Stormarn
Gerichtsbarkeit des Bischofs halber
Zehenden über Bergedorf gelegen 56.
Ein Urkunde, enthaltend Herrn Johann den Sechsten
zu Lüneburg, Wenzeslaus Hand von Lothe-
ringen, und der Stadt Lüneburg 1439.
Urkunde Herzog Johann Königs Erbfolge der Lan-
den belangen, und Herzog Heinrichs
Johann belangend 1455.
Ein Lehnbrief Herzog Albrechts, die Gerechtigkeit
mit 2 Siegeln besiegelt.
Brief von Lehndorf, einen Zins
zu Lehn Herzog Heinrichen betreffend. 52.
Verlegung der Grenzen, und andere Diffe-
renz Land betreffend 1449.
Urkunde Herzog Johann Königs Erbfolge mit
seinen Heinrichen, und Herzog Wilhelms

Herzog

Hertzogen zu Sachsen Gothen zum Pfandt gesetzt. 86.
ein Böhmisch Fuder mit gedrungen Bingel.
Verzeichnuß der Leuthe, so der H. von Dessau
mit dem Commando in
gehabt, Gut Deutsch
geredet, und Böhmisch gefunden. 82.

Decret. 1720. Anlag etzliche Böhmische Leuthe Gutter nimm
Das sie zum Verkaufen.
Bericht der Leuthe, so mit der Gefängnüß
in Verbindung gangen seind.

Decr. — Copia Schreibs Caimb Graff Heinrichs von
Schlabendorff, und seiner Schrift.
Einige Bauern Hexen mit Tanz von Kopfe,
Brust, und andern.

fol. 87. Recess von Lowe gegen Gefangen wegen Entledigung
seiner Unterthanen. f. 87.
Schreiben Christoffs von Gersdorff an den
Marggrafen von Brandenburgk, und dem
Bischoff zum Lebus,
Wegen Ihro Hochfürstl. Durchl. zum Pohlen
gebrachten Leuthen Gutter Hexen, und
Zauberey, Mayen des Pferdes gehörig,
Anno. 1751.
Anlag etzliche Gutter Leuthe in gefängnüß der

Herzogen, und Herzog Heinrichen zu Braunschweig. 1454.

(fol. 180.) Stands verordnung zu Lüneburg Anno Herrn und den Achtzigsten 51.

Ritzschen Vertrag zum Lüneburg geschehen ingangenen Krieg mit Herzog Heinrichen zu Braunschweig, und den Bischoff zu Minden. 52.

Schreiben an den von Holdorf zu Celle gethanen Schaden Heinrich Herzog Heinrichen zu Braunschweig. 54.

Der von Rosenbergk, und der andern Briefe Inventarium ein Schreiben, das sie Fürstl. den Gefangenen belangt, und Meinung gewesen Ihnen Ihren Abschied zu geben.

Abschied Fürstl. von Braunschweig und seiner Räthe. 62.

Ansagung des Krieges, das er in Fürstlichen Stand mit Herzog Heinrichen eingegangen.

Entsetzung des Stifts zu Hildesheim, ist Erwählt genommen.

Revers das Gefängniß gegen den Stand

Lüb

Liß bonß Martini sollen wollen.

In dem Casselein
sub X.o 23.

Quittantzenn.

Quittantz der von Haldungen Burggrafe 1435. cum sigillo.

Quittantz über xlij ℔ vnd xl ß. Hennisser groschen den Herren von Rosenbergk, die jhnen Margaretha Wilhelm bezahlet hatt, 1490. mit 4 Siegeln.

Ein paquet etzliche schrifft den handel der Waldmenschen belangende sambt etzlicher quittantzen 1448.

Quittantz vmb Abrechnung Philips Metzschembel, vmb seiner Pfleghaft Ehren, an Conrad Rosenbergk, vmb anno 1486. a. Dinx, jedes mit 1. Siegel.

Quittung über die 1300 fl. Reinisch jhme von vnsern gn. herren wegen Ihres den Münzamtes halber bezahlt.

Bartelmes von Liebe quittantz über iiij M. vnd iiij c fl. cum sigillo.

Quittantz Heinrich Windeckhs von etwan Ab-
ordnung zu Prag Anno 1611. auf 8 Thlr.

(fol. 181.) Item Quittantz Hans Wilhelmen von Stain-
berg auf seine von Ihro Mayt. Ihme
allergnädigst verwilligte 50 Thlr. Ver-
ehrung Anno 1611. 8 Thlr.

Quittantz Matthiasen Albrechten von Lamm
fol. 38. Landtmayr Anno 20000 Reinisch gelds
Jährlich gült und gnadengeldern Heimb-
steuer halber gelts gnädigst angenommen Anno 1611.
8 Thlr.

Quittantz Heinrich Ehrharten von Ab-
stetten empfangen. 8 Thlr.

Quittantz Heinrich von Hammerberg Zeit-
lingen auf 300 fl. Rund einen Jungst.
auf 8 Thlr.

Quittantz Friedrichen Thun Anno 1600 fl.
1639. cum sigillo.

Quittantz Albrechten Preiner auf 6 fl.
96 Rau. 8 Thlr.

Quittantz Ludwig Ludwigen von Herber-
Anno

Von Russdorf Sonntag Lätare Anno etc. 44. cum sigillo.

Martin Bomst Bürgermeister zu Torgau auf seine, seiner Eltern Gelübde, und Siegold Gelübde gestiftete meine Herrn Herzog seine Briefe und seine arme alte, sieche, die sie angehöret hatten, von Einnahme jährlich 200 Ungrische Gulden, auf Lager. Das Gelübde Siegolds aber sind, und sind 1453. Lager.

Jacobus von Hagenau Canonicus aber seine Anzahl bestätigt Leipzig 1433. cum sigillo.

Siegold Herzogs Vor 100 fl. alter 46 1439 auf Lager.

Jenen Contract von Jenen und seine Assistentia Consensus. 1479. 3. Lager.

Hannsen Leipzig Siegold Vor 42 fl. und ein Lehn. auf Lager.

Siegold seine Tochter Gelübde alter, sieche 1454. auf Lager.

Jenen Hannsen von Gelübnus gestiftet Vor 600 Reinische Gulden 1424 mit 2. Siegel.

Siegold Joachim von Rochlitz auf

Brunczsche sall sundat L. vor Jac. anno
exaltionis 14. bc. cum sigillo.

Quittantz Hainrichs von Lannenbergk und
Hansen von Lange Margaredt Wilhelm
seligen gelassen wurd Jhnen selben ge-
geben caret data. cum sigillo.

(fol. 182) Quittantz Günthers Rotarb Amtmans zu
Rasenburgk 180 fl. vor den Hornaff des
jn castell 1459 ausgericht.

Quittantz Jan Hoffgin von Lamberg ab
den gelt Jhnen und Jhren Jrrungen.
1459. jn Fastenn ab Quirsten.

Quittantz Christinen Hatzfeldin Abtin zu
N. 1459. aus Befehl.

Hans Jan Engelbrechten Quittantz Jan Land
graven zu Thüringen gegeben. Bo. 1383
sub sigillo minore.

Dass von Lustenstein quittantz und schadt
loszen, 1459. aus Befehl.

Quittantz ab Bischoffs Nuntz Capitels Jun
Meinz den alten gelds halben auf Mi
chaelis Anno Befehl 1417. mit 2. Siegeln

Quittantz

#

# inseratur fol. subsequenti pag. 2. f.

Quittantz Georgen Ehaz von 5. Augusti 1440 auf Lazina.

Quittantz Hansz von Ottischbaw von 42. p. Sand andern Fahren. 1439. auf Lazina.

Quittantz Hantzig Hannsen von Lagau, als Hr. Mainz H. gelig. bezahlt haben von Lagau Hantzig Holtz zu Cassen iiij Sch. p. fl. 1416. cum sigillo.

Ja: Wilhelm von Ellbing quittirt das von ganz ij fl. ihm von Hannsen von Hindritz von Wein bezahlt, Amt bleibt ihm noch 70 fl. alles von Besatzung Lagau. Hannsz Hindritz 1458. Hansz Gnoseed Zoll gelt mitbringen. auf Lazina.

Quittantz Carl von Lazybny zu Wasserpolt minem Herrn, und seine Leben, seiner Hausfrawen Leib und Gut, auf seine Güter, gelibt. cum sigillo.

Hantzig von Talowitzky Hauptmann, Quittantz. 1446. auf Lazina.

Hansz von Thiesen Schulz seinen Sohn quittirt 1467 auf Lazina.

Albrecht Hennig von Lidau quittantz 1426. auf Lazina.

Quittantz Hans Lemisch von der Wittmasse 4 Jahrs von Einkünfte 1200 fl. von Mainz fl.

Carsan empfahungen. auf Hazira.

(fol. 183.) Ein guittantz etlicher Gefallen im Lichtenb
zu Lamberg von der Cabst Wegen aufge-
fahne 1372. Latinisch cum sigillo.

x Guittantz Hitzke von Stawe Aber 62, f. 166.
an Fridn 1463.

Heintzchen guittantz etlicher Zinns ist ab
aufgangen Sinstynlich Selben 1432. fr.
Jammer gebunden.

Item die Cosse Under nachvina nider Jacob Co-
pian 4 Lungen guittantz 1432. Hazira.

Alles in diesem Casslein
mit No. 23.
besunden Guittantzen.

Hans Cunrad von Chinstain Sinstselben, 1447.
cum sigillo.

Die Voytey Underm.

Des von Kamm Under gemeins Besch
Under den Ensingerschmid zu Ulm, und der
Gemeinstein, 1440 mit 2. Singeln.

Item Ihn von Lapitz zum ersten Lauffen.
1455.

Jörgen von Wilhdorff. 1456. auf Hazira.

Hainrich Conrads Voigts zu Kinsperg 1457. auf Hazira.

Eckart von Hohenhaim. auf Hazira, und Besch.

Holland

Zittaw hans v. von Rod Ritt. auf Plumberg & Ebn 8 fl. 34 ß. 7 ₰. 1 ₰ 1456. Pezin.

Zittaw Nic. Abt v. Hr Hall auf L. fl. ß. ₰ Pind Ebn Ebn L. 93. ß. 1467.

Zittaw Heinrich von Tundenfels 100 Rin. gold. 1440.

fol. 39. Zittaw Hertzog Ludwig v. gelt Engaßt 200 L. 1467.

# vid. fol. 222 vers ab initio Tollandt Hr Vogtl. auf Pezin.

Johann Goldner Wegen Plutal Ao 854 Hans Johannsen von Polenlat Kinigt, gelt selber 1447.

Hr Caniß Weitenmüller Wegen Bonfes Ehingen 1476. Pezin.

Nürnbergisch Ebn altlisse 1000 L. 1452. auf Pezin.

Heinrich v. Rotenburg L. 1390 auf Pezin gemant. 1. Pinz.

Hans Ebn von Nürnberg Ebn 600 L.

fol. 40. Johannis Konigs offidani Rotth 1408. Pezin.

Hanß Pelitz selbs Ehund Hainzselen 1455. auf Pezin.

Johannes von Limpurg, Bruder Herr Conrads
meister zu Sternberg 1428. auf
Siegel.
Ernst Harbrechts 1429.
Wentzel Hammermeister daselbst
1453. auf Siegel.
Meister Johann Hardenb. Siegel.
Johannes den Wartenberg über
50 fl 96 52. Siegel.
Otto Heidingsfelder daselbst 1456. Siegel.
Richard von Colmberg von Abtretung der
Pfarrey zu 1442. Siegel.
Hainrich Pelka. 1455.
Friedrich von Heldungen 1396. cum
sigillo.
Conrad von Hasenau 1456. Siegel.
Der Burggrafen von Brandenburg Leben
1000 L. 1442. mit 3. Siegeln.
Hans Hase von Lutzki Burgm. Newdegg
Stadtz. 1450.
Conradt Henning Johann Hasselben 1455.
Ludwig Endtrigk von Hessen Gültbrief über 4000
Gulden Hauptstuhl gelöst.

Sind beyde Bücher
stehen noch in
der Canzl. Regi-
stranda.
Fol. 1541

Hyat mein

Hermann Schultheiss von 1458. Siegel.
Stephan Wintzard Meyer zu Lauten, Gold
zu Wissenburg. 56. Siegel.
Jorgen Melchingen 83. 3. Bänk, darin
nebst Hagemann, mit 10. Siegeln.
Jorgen von Bunstadt. 1387. cum sigillo.
Heinrich von Melzig. 25. ohne Siegel.
Doctor Dietzschmid sein Testament. 54. ohne
Siegel.
Hartmann von Knoppenl. ohne Siegel.
Conradt von der Isenburg 1417.
Jobst von Hirschhorn Herr zu Hohenstein 67.
ohne Siegel.
Hans von Weissbach, 58. ohne Siegel.
Heinrich Milzingers Schreiber Hofmeister. ohne
Siegel.
Heinrich von Metzingen. 1476. Sein
Siegel ist ausgestrichen.
Jorgen von Lauen 1436. ohne Siegel.
Der Herrschen Mann Hansen Hirt von
Ellrau 1467. ein Fascikul von Siegeln.
Jacobum zu Lüttingburg. 1458. ohne Siegel.
Hanburg von Heinitz 1483.
Hansen Fischbach Hansen der Kinder von

Landes 1436. auf Jahre.
Heinrich Ducis Bavariae super 2100 fl
1458 Anhäng. cum sigillo.
Friedrich von Rutlaben 1394.
Hanßart Hansen.
Hainz von Wirsberg Schreiber Schärdingen, 1447
Jahre.
Ulrich Zollner 1428. auf Jahre.
Hans von Plinitz Haßlung Salbuch von Leitz
51.
Hansen Lorentz Voigt zur Hirschberg
1456.
Frau Barbara Königin von Böhm 12000 fl
1439
Hansen Neumarkt 1409. Jahre.
Doctor Martin Hainz Rathgeber. Jahre.
Graf Friedrich von Ortenburg. 1457.
Jahre.
Bayern Herzog Sigmund Bayern 1434.
Hansen von Pannitz 1457. Jahre.
Hansen Fabian Engelhardt, Grund R.
Leutenstadt. 55. Jahre.
fol. 41 Fr Niclas Lobkowitz Herr Hasenstein
1459. Jahre.
Leitbrief des Geldes für die Herr für
Hansen

Torgau Erzstift 1446. cum sigillo.
Hr Heinrich von Braunschweig zu Lüneburg
von Calenberg Lehnbrief 1344.
Census in Leipzig et Torgau. 2 Bücher index
mit 2 Siegeln.
Landgraf von Hessen. 1469. cum sigillo.
Johann von Sachsen von die Jahre an
Zinsen 1396. cum sigillo.
Der von Kolditz gesaßen Zinsen auf den
Dörfern Bergrohnsdorf, Mahnsdorf und
Hayda 1477. mit 5. Siegeln.
Lehen Buch, wurd die Register 1455.
auf Papier.
fol. 185 Georgen von Sinsheim Lehen, Datum 1439.
Papier.
Heinrichs Lehen. 52. Papier.
Heinrich von Ulrich 1427. Papier.
Berthen von Lichtenberg. 1395. ohne Case.
Walter von Hundelshausen Herrn Falcken
1379. cum sigillo.
Hansen von Sinsheim Ritter Falken 54.
Wilhelm von Wildenstein 1486. Papier.
Graf Georgen von Hanau Lichtenberg Falken
1429.
Friedrich von Flamitz Lehen des Meisters Hn

Lustenburg. auf Lazius.
Nicol Stumm zu Frau Salben 1407.
Conr von der Obern 1442. Lazius.
Johann von Klingenstein 1458. Lazius.
Ludwig von Lenzburg Ritter des Rhetzens
Erben 1401.
Walter von Landenberg Ritter Müllenen,
Ritter von Brüel 1445. Lazius.
Niclas von Hallwil Salben 1450. Lazius.
Dietmund von der Lützelburg Frau
Salben 1455. Lazius.
Hans von Stettenberg zu Klingenstein
45. auf Lazius.
Hug von Heinitz Ritter Graffen Heinrichs 1458.
auf Lazius.
Rud. Lenzburg Frau Salben. 54 Lazius.
Abbatissa in Quedlinburgh 1340. Lünig.
Das Siegel ist ausgang.
Der Ritter von Hallwil Ritter der gütte
Frau Rosenstein Johann 1452. mit Lazius
sacrificul.
Conrad von Lenzburg 1393. cum sigillo.
Des Rats zu Bottenden Lenzburg Ratsfrau
Salben 1463. auf Lazius.

Der Herren von Hohnau über 9000 fl. 1440. mit 2 Siegeln.

Meister Heinrich Schmid Pfleger zu Erfurt 57. mit Siegel.

Landgravii Hassiae pro 17000 fl. nec. detali. für 1438. nebst einer copia von Siegel.

Hansen Hennings Pfleger zu Wagau 1458 Siegel.

Ludolff Schenken von Tautenburg, 1429.

Graff Heinrichs von Hohnstein als Bischof Hildesheim belangend. 1447. cum sigillo.

Hansen von Bennitz Wagau Haftung der Güter der Herren 1449. Siegel.

Paul Wurzbachs 54. Siegel.

Heinrich von der Borgke, Henning Hahnenfalden 1398. cum sigillo.

(fol. 186) Jobst von Ortamunde Wagau Hahn. 1459.

Ihn von Ansalt, Wagau Hahn im Ostertz genommen 1429. Siegel.

Hansen von Militz 1437. Siegel.

Heintz von Wurmbach Wagau der Herren, 1462 und Siegel.

Caspar Pfutzen 1461. Siegel.

Heinrich von Metzdorf. 1464. Siegel.

Ludovici Comitis de Ottingen Magistri Curiae

Regis Romanorum, quod Dominus Fridericus satisfecit eis cum infeudaretur per regem. 1430. Hantz Hanßgen

Henrich Rutzmann 1349.

Cuntz von der Ringelstein 1444.

Hantzen von Adelsheym. 1437. Jahrs.

Der von Glaun ußgen des Hirzgrafthumbs Zu Meißen Hund den Frawenstein 1440. cum 2. sigillis.

Paul Manuels 1442. Jahrs.

Hantz von Honßingen gelichßfalben, Hund ßeinen selbs 54.

Herrnschen Hagenaw 1456. Jahrs.

Heinrichs Herrn von Gera 1bm 500 f 1bm des Schloß Osterlandtzburgk 1458. cum sigillo.

Conrads von Hain. Jahrs.

Hanrichs von der Duba, ußgen Heinrich Herrn Hadelb.

Cuntzen Heinrich Goldtßlagen 57.

Jobst von Eingiedel ußgen Hasfgeldt, 6f. in duplo.

Eusdem ußgen des Müntzmeisters Zu Hoirdan 60.

Georg von der Tauer Hat mein Herr auf alle gerechtigkeit an den selben Mußen Zu Altenburgk 1461.

Dietrich von Kellendorff verert, das er des Schloß Brüx dem Hertzogen Zu Sachßen, der rebellion eingeben, widder abzuwarten vorstan, Hollen 1432. cum sigillo.

Herr,

Carthalmus von Liba über das Closter Kuril, das Jhnen Hertzog Wilhelm von Bayern verpfendet hatt 1462.

Die Grafen von Hannenberg und Graff Heinrich von Schwartzburg uberden Berge über Hertzog Wilhelm zu Bayern über 3000 ℔. so Ihnen Carthalmus von Liba entgegen, 1457. mit 4. Siegeln.

Lilian von der Mosel verets, das Er nu das Closter Lorch, sambt dem ganzen Convent und den Hofgesinde in sein Schutz und Schirm genommen habe, den Hertzogen zu Bayern überantworten wolle 1432. cum sigillo.

(fol. 187) Die von Hattstatt bekennen, das sie durch Frauen Elisabethen Landgrävin in Düringen mit Landgraf Heinrichen von Düringen und alle Brüder, und anderer Herrschaften ihren Unterthanen, gütlich und freundlich gesessen seind, 1336. cum sigillo.

## Im Kästlein Nr. 24.

Process und Verlebnüs briefe, auch die sich an recht und gleich wollen lassen gnügen.

Item Cupaul und andern 1372.

Heinrich Lochau, und Gerhard Ritzenn Burgen zu Lochau. 1413.

Gerhard Nicol Christoff Augustin und Moritz von Zschlitz gebrüdern 1468.

Otto Magdeburg 1468.

Heinrich Glauchau 1383.

Die von Dalin 1449.

Georg Friedl und Hans von Ossnitz 1448.

Gunther von Tribenheim 1440.

Johann Schütze 1417.

Hans Heinz. 1446.

fol. 43 Hans Greiz. 1456.

Die von Oschatz. 1413.

Albrecht von Sachsen 1465.

Die Herren Brüder von Strahlenberg gefangen

neben Hauptmann von Borschützen 1459.

Die von Borschützen zu Strahlenberg 1459.

Die Herren Brüder auf der Strahlenberg begriffen

1459.

Die andern sechs neben Herrn von Borschützen

zu Strahlenberg gefangen 1459.

Christoffel Enoch. 1442.

Georg von Wilsdorff die von Hoyerswerd und Jacob

Engelhard von Kolbenz 1456.

Heinz

Heinrich Rott 1465.
Caspar Pfarr, und seine brüder 1449.
Hans Hasel . . 1443.
Heinrich Wurz . . 1468.
Probst von Berlin
Hans Knebelein 1468.
Hans Kromitz 1476.
Balzer von Pfaffen 1464.
Balzer Pfaffen 1462.
Nicol Zaunler doc 82.
Nicol Graf . . 1443.
(fol. 188) Fritz von Enns 1463.
Wilhelm Klingenburg 1454.
Nicol Heim . . 1458.
Dietmar von Hohenstein .
Nicol Zu Enns 1477.
Heinrich Liberitz 1482.
Die Ab Unter 1447.
Götz Klausdorf 1462.
Hans Grossau doc. 77.
Christoff von Lindung 1381.
Die von Tirna 1456.
Heinrich und Heinz von Ulsau. 1400.
Philips von Hohenstein und Heinrich von Falkenstein

Heinr. 1474.
Heinrich Arnolt Hanns Sohn 1446.
Hans Ludw. 1454.
Hanns Arnolt Hans d. Weimar Bürgl. Hahnebalds
Hanns d. Aeltere 1449.
Hanns Hans Burg. 1466.
Hanns v. Arnstadt
Burkhardt von Crumbsdorf. 1444.
Rudolff von der Planitz 1377.
Ernst von Heim, Arnolt Hansen von Schönburg 1435.
Friedrich von Berglet. 1404.
Hr. Ertzer . . 1481.
Caspar von Entrall. 1440.
Martin Hahnebalden von Hayn 1470.
Hans von Döringberg 1400.
Hr. von Arnstadt. 1401.
Eingrid Waldenburg 1472.
Friedrich Ortmann Dorf 1452.
Carl Pflugk. 1444.
fol. 44. Hanns von Pflugkendorff 1467.
Heinrich von der Aue, Herr zu Hayn Gebrüder
1430.
Peter Hasse Pfülstein zu Schmorl 1407.
Hanns von Ebersheim

Gottschalck

Gottschalk von Trebbichaft
Hermann Friedrich und Hermann Dorfstet 1395
Bernhard von Bültzenschenk 1395.
Nickel Wilke Zeltzen Hans und Nickel seine
Söhne 1458.
Claus Emmeken 1451.
Hans Hase . . 1480.
(fol. 189) Mathes Schalcken 1471.
Nickel von Schenken zu Celle 1442.
Otto Zelmeken, 1466.
Peter Lowenitz, und Hanses Bruder zu Königsb.
Oswald Lenart Ao. 82.
Jacob Schütte . . 1467.
Engelke von Wolfsambdorf 1380.
Der Einsiedel Bernhard und Johan 1444.
Albrecht von Drage 1460.
Thomas Ginseken, und seine Freunde. 1459.
Claus Jacob. 1454.
Albert und Peter Brandenburg 1441.
Nicolaus Gusten 1468.
Eckard von Osterwitz 1455.
Ein von Engelen 1444.
Hans Hutenitz 1448.
Nickel Schütte Ao. 76.

Hans Schaffer. 1448.
Heinrich Arnold Hermann Falcke 1399.
Caspar von Ebersdorf 1412.
Wilhelm Leuxenburg 1464.
Die Kelchin . . 1418.
Hans von Ebersdorf seine Erben. 1449.
Hans Günther von Hayn. 1377.
Hans Goldhorn Herman Kunlsänger Nicol ordag.
Nicol Voigt. 1448.
Hans Eschamitz. 1448.
Hans von Meissen 1411.
Otto Eschamitz 1442.
Burghard von Honstein 1413.
Hans Hanbod Arnold Jobst von Canitzingen 1455.
Nicol von Limburg 1403.
Conrad Eschaved 1409.
Hans Heinbotn 1482.
Ulrich Heidenbach, Schenk von Oschatz und Ephe
von Rochlitz 1454.
Hans Fuchsel 1480.
Die von Honsdorf 1387.
Wilhelm von Carg 1441.
Hans Polen p. 82.
Hans Hermsdorf 1443.

Heinrich

Heinrich Schwartzmoder 1429.
Hans Thorn . 1410.
fol. 45 fol. 190 Hans Lessinger Schosser zum Steinmar 1462.
Die Waltmanner 1446.
Marcks von Lottelstad 1449.
Cosma Falckenberg 1458.
Claus von Graelinderst 1472.
Jörge von Wilsdorff ~~1390~~ 1456.
+ Wappel von Grelinderf. 1390. Die Kürschner . 1446.
Die Haymwalder 1473.
Caspar Eisser . . 1448.
Hans Eslinitz . . 1446.
Simon Fritz, Vnd Wilhelm von Lütticher
Abt von Reinfeldt Crun, 1377.
Engelhardt Vnd Heintz Rehling, Dintz Schurr
Nicol Leyssmann, Emtz von Ulm, Andres
Henger, Vnd Hensel Roland 1443.
Lintrig von Hürnheim 1458.
Hans von Aschen . 1436.
Matthes Pfennigk, Vnd Gotzkind von
Enzlinden . 1373.
Die Münzinger, 1444.
Hans Marschalck 1442.
Heintz Dale . . . 1449.

Gebeck von Voyldorff anno 74.
Hans Habnyck Fitzschmick genant 1445.
Claus von Hanendorff. 1472.
Arnolt Hansen Arnolts Sohn Burger zur Lutt-
stadt 1404.
Erhardt von Grobzigk 1449.
Hermann von Pfeidingen 1390.
Hans Arndt Heindrich von Fülgenstatt, 1383.
Hermann von Kayabnyck. 1399.
Doctor Mennen. 1465.
Hans Andr Michel Halitz 1449.
Ezzelt von Honystein 1415.
Georg von Kaschitz 1441.
Wilhelm von Mynsen, Arndt Wilhelm von
Pfonfeldt 1466.
Die von Erasmusdorff 1441
Fitz von Fitzschwitz 1449.
Hans Engelmich 1393.
Hans Pfau. 1443. 2.
Hans Bapst 1448. 1.
Caspar Pfeltzer Ao. 82.
Jorge von Longau 1476.
Emtz Dezzel 1457.
Nicol Kuhn 1444.

(fol. 191) Jn von Nannburg 1441.
Jn von Enben. 1448.
Michel von Lissonitz 1442.
Balzer Schlessow. 1414.
Hans von Pfannitz 1456.
Jn Colitz . . . 1445.
Hans von Ostenstand, und Herman von
Jm Thurn. 1397.
Klein Hans und Thomas Pfannitz 1440.
Vitke Hagk. 1446.
fol. 46. Hans Jungnickel Hans Collenz Jm Lugkig 1443
Heinrich Lunga und Kolzk. 1450.
Nickel Heinz und Lenhart von Jinna 1430.
Wannut gnügk. 1451.

Nun folget die sich an gleich vnd recht
wollen begnügen lassen.

Ehrhard von Colitz 1442.
Hantz Lenn Cossow: 1445.
Balzer von Wainsenberg 1444.
Hintz von Witzlenben 1452.
Hans von Hückendorff 1400.
Hans von Borstau 1448.
Conz von Ottanschau 1444.

Günther von Carlowitz 1447.
Christoff Radyschitz 1448.
Caspar Tautschern 1445.
Friedrich von Rechenberg 1405.
Hans Wirsberg Ao. 83.
Heinrich Marschalck zum Hain die Elsnern 1445.
Hans Conrad Gutbrodt von Ernstenschlag 1458.
Christoff Conrad Balthasar von Heim 1438.
Hermann von Einsidel 1444.
Ludwig Heim 1443.
Gabriel Cam 1448.
Carlen Vellenberg 1441.
Albrecht von Hembergk 1448.
Hanß von Pirchenwitz 1442.
Die von Schwarzenstadt 1467.
Die von Tilkendorff 1407.
Georg Gebhard von Milan 1444.
Melchior von Maydam 1445.
Die von Gelchsdorff 1446.
Heinrich Hundsar und Götz Knitzky 1447.
Walther von Salzgitter 1446.
[fol. 192] Nickel von Dickentitz 1484.
Hanß von Loan 1444.

Wittig

Wittich von Schonow. 1444.
Heintz von Moldorff 1460.
Lorentz von Colitz, Sitz. 1438.
Ludolff von Wabnitz 1447.
Christoffel von Cram 1452.
Hannß Langenbeck 86
Heine und Hannß von der Hagen 1442.
Heintz von Dobenow 1461.
Vitel zu Zwinn 1443.
Bigerinck Hesse 1462.
Lentzke von Hinbatzke 1427.
Hinrich von Hanendorff 1448.
fol. 47. Jacob von der Haw 1434.
Vicekin von der Hayden 1443.
Vitel Gris Haw 1460.
die Schmidten. 1458.
Paul von Wnichenbach 1434.
Hans, Heintz, Lutz, Paul, und Christoffel Engedale. 1441.
Hanninghe von Gutzke 1448.
Heinrich von Hyde 1455.
Hin. Hinbenhosse 1448.
Jurge Ehren. 1463.
Lorentz von Colitz 1450.

Hans Rauber 1451.
Die Krüser . . 1445.
Conrad der Dicke 1444.
Melchis von Mitau 1456.
Die von Trachenfels 3. 1444.
Heinrich Gote 1460.
Hans d. von Lenne 1460.
Albert von Gibichstein 1442.
Die von Heimar . 1445.

Im Kasten mit No. 25.
darauf stehet.

Lehn Brief Cardinäle.

Darinnen 36 Päpstliche Bullen mit bleiernen
Siegeln durch 18. Kayserlichen originalia mit
daranhangenden Siegeln.

Als nemblichen
Eine Bullen vom Papst Urbano an den Erzbischof
zu Magdeburg, durch die Provintz, das
Schwert, auf K. Otten zu krönen, der selbst,
auf anderingen Fürsten Gesandten (Leitzner) von den
einigen aufgenommen, durch Verbündnüssen das
Reich Sardinien, den Fürstenthum, durch
Siegmund, so das mit Brandt, zu Prossen,
durch

(fol. 193)

Vmb darinnen sonderl. sach ahne, zu gehen bey.
cum Bulla columbea. Darzu sind die andere
Bäpstl. Bullen in diesen Sachen alle gehörig.

Bulla Martini Papae, quod nullus subditus tra-
hatur ad quodcunque tribunal et sententia dicta
et processus exhibitus, nullius est momenti.

Item Bapst Gregorius, Bischoff Ludwig von Bam-
berg, als er zum Bischoff zu Meintz
ernambt ist, darzu confirmirt hat.

Bapst Bonifacius der Vierdte hat vergönnt
dem Marggraff Wilhelm, und sein gemahl,
Von Hage, Messen lesen mögen.

Bapst Gregorius hatt Landtgraff Heinrichen
von Hessingen, und Grauen Ruprechten seinen
gemahl, gegeben, in Böhmischen Bädten, Messe
für ihn zu halten.

fol. 48. Urbanus Papa indulsit Domino Ludovico Electo Hal-
berstatensi, ut in locis interdictis die Missae, possit
visitare
Ut possit absolvi in mortis articulo, a poena et a
culpa. 2 Bull.

Item Bapst Urbanus der Sechste hat Bischoff Lud-
wigen von Halberstadt, und vergangene Jundt
in seiner Regierung des Sechsten, gunbat, das

Dass in Geistlicher Würdigkeit nahmen möchte,
zu ablegen, gnaden, seine, dispensirt und ihme zu,
erlaubt einen 1. jahr und 6. Monathen seinder,
eine Wissungen zu empfahen.

Bulla Nicolai Papae V. in qua motu proprio cassat
omnia facta et attentata in praejudicium possess.
soris in natione Germanica contra tenorem provisio.
nis quondam Eugenii papae, et suarum confirma,
tionum earundem literarum.

Dispensatio, ut Dng Alb. Marchio Brandenb. cum
Domina Anna Ducissa Saxoniae, matrimonium
contrahere valeat.

Habet Gregorius Epist. wie Bischoff Ludwig von
Lamberg zum Ertzbischoff zu Mainz ernennet,
und bestätiget ist.

Item Urbanus setzt ernennt Bischoff Ludwigen
von Pfalzgrafen, daß er ein Altare portabile
haben möge,

(fol. 194) Vt Marchio Wilhelmus et eius uxor, possit eligere
confessorem idoneum.

Item Bonifacius der 9te setzt dazu, daß
Marggraf Wilhelm Mund, sein gemahl ihre
eigne beyhaltende Beichtvater wählen mögen.
cum Bulla.

Item

Eine Bulla von Papst Gregorio Bischoff Ludwig von Bamberg, als er zum Bischoff zu Meintz verordnet worden ist, von dem pall[io] zu nehmen absolvirt, und zum Ertzbischoff zu Meintz bestätiget hatte,

Ut Dominus Wilhelmus et eius Successores possint habere altare portabile.

Papst Innocentius der 4t. hat Ruprecht Wang, grafen Simonissen von Veldenz, der h[ei]l[igen] Lehre doctor gewesen.

Item Ruprecht Ludwig Cantor der Kirchen zu Mintz bruder gewesen, davon zum Bischoff zu Salzburg verordnet, aber Ruprecht Ihro Päpstl. Innocentium bestätiget ist.

Bulla Bonifacii contra Wenceslaum Regem Bohemiae, qui fecit habitatores Erffurdt, ad instantiam Electionis Wilhelmi proscribi suppositos Sacro Imperiali.

Item Papst Johannes setzt Bischoff Ludwig zum Meintz mit einer Patriarchia Provision gesetzt, welche aber derselbe nicht gebraucht noch, sondern wieder zum Ertzbischoff zu Meintz bestigt hatte.

Absolutio Urbani papae, in mortis articulo à poena

et à culpa, Domino Ludovico Electo Halberstaten. concessa.

Felix papa dat facultatem Ducibus Saxoniae et eorum heredibus, iiij c. M. Merss: iiij M. Xum. burgens: iij in Wurtzinen, iij in Budissen et iij M. Lipsiae, concionatus et praebendas conferendi.

Bulla Innocentii, ne quis clericus vel laicus subditus suus, trahatur ad judicium spirituale, quam in ecclesia, coram Vicario Epi.

fol. 49. Ut Marchio Wilhelmus et eius conthoralis possint eligere confessorem.

Ut uxor Wilhelmi possit habere altare portabile.

Papa Nicolaus approbat et confirmat literas, concessiones, renuntiationes, abolitiones, dispensationes rerum factas per suum praedecessorem, Eugenium papam quintum.

(fol. 198) Bulla Martini papae super cessiones in Dominio Friderici Marchionis Missnensis cum aliis personis commutandi sed dolosae, nullius debent esse roboris vel momenti.

Sixti, Bapstliss Bulla, das d Primas zum Stiffter zu Meissen, Naumburgk und Merseburgk gewesen, es sey dann von Bischoff ader Capitel

bewe

vom Licentiat, oder Doctor.

Urbanus Papst, verbeut Bischoff Burckhardten, sein Ornat zu messen, doch nicht von der Ritze, sondern an seinem gewohnten, sinnlichen Orth abzuwenden.

Decretum Synodi Basiliensis graecos concernens, et aliquae copiae inclusae sunt c. requirantur.

Papa Martinus excommunicat omnes, qui faciunt commutationes cum Bohemis, dantes eis sal, ferrum, plumbum seu ferrum, vel aliqua similia, pro calicibus seu alio ornamento Ecclesiae.

Papst Urbanus setzt verbeut Bischoff Burckhardten von Halberstadt, dass er vor Papst Martin solenne oder form möge.

Bulla Martini Papae, ne subditi Marchionis Friderici Misnens. trahantur coram quocunq; judice spirituali praeterquam suis ordinariis et de Executore eiusdem.

Urbi Papst Gregorius Landgrafen Hermannen von Hessen den Jüngern, damit er zu einem gemesse verbeut einen altare portabile zu haben.

Papst Innocentius schreibt und gebeut der

Brief vnnd Bolle zum Halberstadt, wie es Bischoff
Ludwigen mitt dem Bisthumb vnnd sonsten gehet
vnnd darbey die ihme gesetzte pön, solenne.
Item Bulle von Pabst Innocentio, das Bischoff
Ludwig von Halberstadt, das Bisthumb, pönne
gegnundt salvo zu behalten, nüst, schuldig sey.
Frater Johannes de Capistrano facit participem de-
cem Saxoniae, eius confratres, omnemque eorum
familiam omnium bonorum operum, quae fiunt in
monasteriis fratrum minorum.

Item

(fol. 196) Litera suffragiorum monasterii ordinis minorum.
Instrumentum Johannis Eberhardi de ponte.
Ein Mandat, Citation vnnd process von S.
Johannis Hospitals P. Johannis Bischoffen zu
Wurtzburg gegeben, als der
Leipzig Executorn, vnnd Commissarien mit
Instruction Papst Gregorius.
Mandat vnnd Commission wieder alle Leip-
zig Bischoffs Ludwigs von Meintz wiederumb zu
der grossen Heren gehörende, Ruber anhe-
gangen Date 9 Iulii Anno 1479 Jahr.
fol. 50. Instrumentum concordiae, inter Illustrissimum
principem

principem Dn: Fridericum Ducem Saxoniae, et Dominum Martinum de Fregeno, collectorem pecuniarum sedis Apostolicae. 1460. ohne Dingn.

Ein Probst, Dechant, Amdt Capitel Des Stiffts Wirtz Meintz, mit Marggraff Friderichen von Meissen Amdt seinen Ambtmann Zu Eckartsb, einer Ehesachen Halben Darselbst ringen gen, Amdt Verschieben seindt, datum viij Septembr.

Transumtum Bullae Martini papae, datae Sigismundo Rom: Regi, contra Wiclefitas et Hussitas. mit 5. Dingen.

Ein Dn Cardinal Zu Rom Landgraff Friderichen Dem Jungen, Bapst Eugenii Des Nahmens Bewilligung abgang Unehelicher Geburt 1410.

Jordanus Cardinalis de Ursinis tunc legatus indulget Friderico Juniori, ut possit habere Altare portabile.

Ein Comissa Dispensation Zwischen Landgraff Friderichen von Dessingen, Amdt Grafen von Annen seinen gemahl.

Literae Johannis Eberhardi de Ponte, contra aliquos Bohemos.

Vidimus Dess transsumpt Des Bapst Bonifacii Amdt Innocentii Bullae, seinem Dn Bischoff Amdt gerichtlich Zu Anspach, Auf das Stadt Hauss

mit der Geistlichkeit gesetzt, von dem Bischoff
oder sechs bischöffen Bulla der Bischoff Meyder-
burg und Praga, seinem Mundt aufzubringen.
Datum 1416. cum sigillo Notarii.

(fol. 197) Instrumentum Johannis Eberhardi de Ponte.

Transsumtum Sexti solis Aber alhie canoni-
cat Lautenn. dat: 1467.

Transsumtum Bullae pii Papae II. in qua man-
dat Dno. Martino de Fregeno collectori pecu-
niarum ut Domino Friderico Duci medianam partem pecu-
niarum in suo Dominio collectarum det et assignet
et per Dominum Ducem peremptas pecunias remittat.
1460.

Ein Schuldverschreibung, damit der Bischoff alhie
zum Hohenburg benötigte 2 tausend Gulden
Landgraff Friedrichen zum Lehen anno 1333.
mit 2. Siegeln, darüber eine Verschrift.

Item Cardinal Philippus S. Laurentii Herzog Ernst,
damit seinem gemahl verhaben hat, in der Pfarr,
damit sonsten andern Verträge, mit dem Her-
zogen Ludwig zu thun,

A. 1720 hat sich hierüber nichts gefunden

Ein Responsum Johannis Bischoff zu Meissen
die Pfarr alhie andern zu Schutzherr betreffend

Item

von Basseu, das es das Concilium zu Basel annehmen könne.

## Folgett das 26 Capitel

### Erbhuldigung der Stadt.

fol. 51. Solche Erbhuldigung sindt die nechsten Schlesischen, so Anno das Jahr Christi 1386. 1403. 1410. 1446.

XXVII

ein Capitel, darinne stehet wo huldigung etzliche Städte, Fürsten, Mitleben, und Herschaften, Alles nun bleiben

| | | |
|---|---|---|
| Leipzig Zulo | Hayn | Lemnitz |
| Golitz | Altenburg | Altenburg |
| Hayn | Lemnitzsch | Dippoltswalde |
| Schmollen | Grimma | Lemnitzschau |
| Torgau | Senftenberg 2. | Schmollen |
| Dippoltswalde | Torgau | Ardorff |
| Hayn | Golditz | Oschitz |
| Hain | Meissen | Torgau |
| Grimmen | Herrschinningen | Wurzen |
| Delitzsch | Torgau | Hain |
| Lemnitz | Oschitz | Senftenberg |
| Senftenberg | Delitzsch | Altenburg. |

Weimar
Jena
Sinna
Dornburg

Meissen
Leipzig
Pirna
Leisnig

Grimma
Grimma
Mauern

## Polgen Thüringische.

(fol. 195)

Weymar
Jena
Neustadt
Eisenach
Salza
Weissensee
Kranichfeld
Eisenberg
Gotha
Pösneck
Eisenberg
Gotha
Pösneck
Sonneberg
Gotha
Coburg
Weymar
Neustadt
Weissensee
Jena
Sinna

Zeitz
Lützen
Naumburg
Weissenfels
Freyburg
Querfurt
Sangerhausen
Eisleben
Mansfeld
Sangerhausen
Lützen
Zeitz
Naumburg
Weissenfels
Freyburg
Querfurt
Eisleben

Eilenburg
Torgau
Delitzsch
Düben
Schmiedeberg
Eilenburg
Torgau
Delitzsch
Düben
Schmiedeberg

Eilenburg

Alle Varianten Huldigungs Eintrag der Stadt Leipzig in Thüringen.

Folgen sich die Bitten abschlägig

| | | |
|---|---|---|
| Carbe | Retnebny | Witzwnsänen |
| Milsing | Fistnaue | Windstein |
| Smuta | Hainburgk | Essenga |
| Hamburgk | Wednburgk | Wirsain |
| Filsbaen | Hnumbny | Esbnga |
| Saxlen | Hentnestein | Indisbnagk |
| Smualsänen | Heidendorf | Hanknebnagk |
| Hattema | Windsteinn | Konigsbnagk |
| Hunnerde | Hainstein | Nangbnagk |
| Altmendorf | Hainburgk | Windnbagk |
| Helstadt | Wolfagen | Hainnbny |
| Gisbn | | |

Hnysen K. Heindnisen K. Hynnünden K. Heinrichen, Wirdt Hessen Wilhelmen zu Sachsen, Hertzogen zu Saxsen und Heinrichen Landgraffen in Düringen und Marggraffen zu Meissen, Hern zu Hennenberg, Ritter, Hern zu Hen den 1431.

fol. 52. Im Eselein .Nr. 27

Verzeichnet

fol. 199 Alten Folio der Schuldbriefe den Rath zu stellen

und etliche imbehaltene darselbst, Häuser, curtes und andere Gerechtigkeiten, und etliche dazu Lehen gehörige, und dergleichen Ohrfeigen, und dergleichen Rente verschrieben ꝛc.

Darinnen stehen in allem 238 Briefe begriffen worden, die alle summarische Verzeichnüs worden, und dannenhero der ein langwierige Arbeit gewesen, dieselben zu registriren.

Diese Briefe sind A. 1720 übergeben, und dann 138 gefunden worden. Hingegen hat sich mehr dann hundert weniger gefunden

1) Pergamen mit der Aufschrift:

Hierinnen sind Gnadenbriefe, und etliche Indulte, Lehen zu essen, und anders, Herrn Ernsten und seiner Gemahlin gegeben und sind darinn 8 Bull enthalten,

2) ein Convolut mit der Aufschrift:

Pro concordia Dominum de Fregeno, collectorem Sedis Apostolicae,

und in tergo:

Compactata cum Dno Marino de Fregeno, Nuncio Sedis Apostolicae.

Im Cabinet No. 98

Darunter gezeichnet, und darinnen ein Gattel

gt

gelegen

hierinnen seiner allerley müntz Händel
in Registern und Convoluten.

Des müntzmeisters Kunst, seiner Kunst Lyd
und sat, sölle Register Johann von Wurmsser
der Kunstmeister gemacht Ao 1469.

Im Castlein Nr 29

Etwas geschrieben:

hierinnen stehet alle müntz sachen in Registern
und Convoluten

Nützliche und gute rathschläge von der müntz,
daraus man sich wohl raths erholen möchte.
Müntzbuch, hebt sich an: Anleitung der müntz
zu straßburg ist auf pergamenten 16 blat
in quarto geschrieben.

Verainigung K. Wenzlaus Friedrichs, und Otte,
selms Comendthurn in Dürningen, und Mayn-
gerten zur Münzen der Müntz halben, 1402.

Kaiserl. Friedrichs und Wilhelms von der
ringen Ordnung über die Müntz zu Straßburg 1411.

Mutatio monetae in Lxburg, da von König Carln
Morgengaben Heller zu Mainz nach-

gulden, ein halber in Schuldsy zum Vermünzen 1364.
Vertrag der Münzen, von den alten Landgrafen
von Thüringen, und Markgrafen zu Meissen
1402.
Raßstag der Münzen, 1455.
fol. 200 Hans Voigts Münze zu Leipzig, 1455
Münz der neuen groschen belangend.

vid. supplem. tom. 1730.

## Im Casten Nr. 30.

Darauf X gezeichnet

Frankreichs und Sulzbürgische Handlungen,
Von wegen des Heurats Herzog Wilhelms von Baiern mit Fräulein Anna von Sulzbürg, Anno 1472.

N. B. Casten 31. vid. specification fol. 206.

fol. 53. vid supra fol. 137. b. Folgen Pfandbrief so zum theil registriret, etliche auch unregistriret, und allein die Überschriften derselben verzeichnet worden.

Darunter einzelne, so an der Zahl 15. gerechnet, sind von neuem reinirt und verzeichnet, doch die 4 Pfandbrief, so anno 1540 registrirt worden, darbey zu lassen, damit nichts genommen.

Eine

Die Schachtel von No 6 enthält im Schrank im Quartier

Eine Schachtel mit No V oder 6.

Guldenbrinkh, Schlag und Stellungh.

Sind da, aber Guldenbrinkh etzliche Münzen sonst in specie Thaler, Albus Heller.
gangen worden,
weilen die Gold
und die Münzen
dermahl nicht zusammen
gerechnet wer-
den. 1708.

J. C. Heller

Vide Guldenbrinkh etzliche Münzen
so dem Erzbischoff von Cöln Gulden gemacht 1314.
Item Zusammenziehung Guldenbrinkh, wovon
und woher dem Erzbischoff Heinrich 1389.

Münzsorten der Münz, als von Mainz
genommen bey allerhand Vorkommnüs
ist Se Excell. G. H.

(fol. 202) Monetarium. Deest annus.

Münzsorten Albus kleine,

Weinrichs Münze Albus die goldmünze.

Item

Verschiedene alte silberne Münzen gehabt, deren
Namen verloren zu setzen Se Exc.

Ein Register über die Gold Silber Münzen
von Anfang Albus Heinrichen im 83. Jahr.

Hierinnen sind allerley Register, Münzen,

sundte, die müntze belangende, als Verbindung
und andere, vorwandlichen die ansetzungen
der müntz meister Ordnung Gesetze Artickel an
die Hand verschen Zur gebrauchen, nutz
und gut wissen.
Der Hieben selben Zur Freyberg einkommen
1442.
Die Hutten Post. 1442.
Register Ober der Gesandten Gegen und Stym
schlag 85.
Gesandten Register Ober selben und Zugehr
Zum Gegen 87.
Mittel Handreichung Ordnungen Ober Gesandten
Zum Gegen 73.
Ordnung der Müntzmeister, Munde Wardein
Ihr Lehenrecht, Jurisdiction, Pangerhausen, Munde
Gesetz.
Ordnung H. Adolphen, H. Wilhelmen
Gebrüder Landgrafen in Düringen Und der
grossen Stadt, Zur Freyberg 1393.
Abschied Zur Zeitz der Müntz halben 1467.
Verzeichnüß der müntz Munde Abschied. 1443.
Ordnung Hansen Arnolds Müntzmeisters
Zur Freyberg 1487.

Nicol

fol. 54. Nicol. Heinrichs Ordnung 1480.

Heinrichen Klingken Ordnung über den Pfundzoll 1476.

Register über der Herren Silber Kauf, und auf Zahlstadt, Kund der Register Herren Kauf Silber Nr. 83. 84.

Hans Klingstadt Register über die gemünzt Silber, die die Münzmeister von Leipzig Herren Kauf genommen, und auf über die Zoll Pfundzoll 84. 85.

Herren Kauf Silber Nr. 81. 80.

Register über das Silber im Vorschlag. 41.

Rollen Register. 41.

(fol. 203) Hans Klingstadts Register der Register Herren Kauf. brief 1472.

Ein gros Silbers Darinnen allerley verschlagen, und abfinden der Münzen Halben, Empfangung der Münzmeister von Nr. 38 bis auf letzlich 68.

Register der Ordnung über Münze und Zoll. Münzen 57.

Register der Münz Halben Herren Gelitau.

Register über die Hütten Rol. 41.

Verschreibung ihrer Erzbischoffen, als sie unnd
Verleihung etlicher grüben Herrschung, Stadt
und Land bey H. Ernsten Herrn H. Albrechten,
Fol. 70. ist ein groß Buch.

Hierinnen findet man, wie man die müntze
auf allen Landen probiret hatt, Stadt ehin jey-
liche beschafft, manigerley verrichtungen Stadt
aufsetzen. Von der Müntze, ist ein gelb Buch,
Das Buch der Müntz verschreibung auf das Haus von
Colmitz Fol. 560 fl. Bohemicalium 1421.

Verlegung Stadt jetzt genant von der Saidnitz
Fol. wie diese Brücke kommt man hat 31/2 ß.
Anno 1425.

Schuldbrieff ein ewigen Zinsen, Stadt Hanse
von Colmitz 1500 fl. gl. Rheyn seyn schuldig
von Lichtenwalde Anno 1414.

Hanns von Colmitz Fol. 432 fl. 14 gl.

Hanns von Colmitz Stadt seine heredes Fol. Do-
mino Duci 500 fl. Casti dicti die Hanse 1434
Hanns von Colmitz Fol. 200 fl. gl. duc Wilhelm.
Datum 1424.

Graff Albrecht von Anhalt Fol. Domino 400 fl. gl.

mis-

misnens. 1406.

Graf Georg von Anhalt ten. Domino 100 ℔

1420.

Ex communibus literis ten. 1 ℔ 3. Hertzog Heinrichen Pfaltzgrafen &c. und H. Friedrichs seinen Vettern, und Herren in Beyern

1427.

Gottfried von Hausenstein ten. Landgraff Friedrichen 1 ℔. 3 ℔ 1422.

fol. 55. (82. 204) Hans Reichart brieff von wegen der Stadt, der gülten zu Leng.

Entscheidung strittiger punkten, und der Städte zu Leng, so zum Konflitz und Leng gehörig gewesen, 1413.

Commissio Regia der Wettinischen Pfleidner und Pfalzer Städte belangende.

Ein Pergamenen Lateinischer brieff mit 6. anhangenden Insigeln, darinne gedacht

Städte

Einigkeit der Städte gelegt zu Dresden.

Graff Ernst Wundt etzliche Städte belangende.

Herrn Heinrich von Carbitz Pfaltzbrieff Jacobsten.

Pfaltzbrieff Graff Wilhelm von Orlamünde,

und dreyßig Pfennig Meißnisch und Leipziger Münze
zur Pfandschaft mit 4. Siegel
Abzusagen Briefe zur Leipzig Inhaltend, daß der
Hertzog Friedrichen alle Schuldbriefe schinder
und abzuverhandeln, außer einem über
655 fl. Jerlichs zu silbernen Pfund innen
hat. 1427.

Eine Pfandschaft mit No. 6.
Darauf stehet
Verschreibung Nicol Monheimb, Münzmeistern zu
Meißen
Dreyhundert bis in 240 Mission zu seinen den
Münzmeistern Leipzig schreiben, und den
Voigt zur Strehlen halten, seind nicht
nütze, alle der Hertzog Friedrichen aufgang.
Schuldbriefe über die Bücher zur Heiligenstadt 1448.
Den vor Vorbitz Schuldbrief Meine Bücher
zur Dresden über VC fl. 1388.
Die Register darinnen verzeichnet seind die
Briefe so man über den Büchern zu Siegen
finden.
Dabey Einen Briefflein Hertzog Friedrichs für Lossen
Saldirt zu Abzusagen Bücher zur Leipzig.

Der =

Herr Ulrich Herzog Heinrich zu Bayern,
Graf zu Ortenburg, Herr zu Wasserburg
und Vilshofen, Schuldbrief etzlicher Schulden,
Anzeigung, was Er Wilhelm von Orlamünde Salomon Juden zu Salfeld schuldig.

fol. 205 Ein Brief Wilhelms Herzogen zu Bayern
an Herzog Ernsten und Albrechten zu Bayern,
die Hennebergische Grafschaft, zu
handen, durch andern Anzeigung etc
etzliche Schuld einem Juden zu Frankfurt betreffend 1390.

Schuldbrief der von Torbitz etlichen Juden gegeben 1389.

Schuldbrief Jacob Juden zu Duderstadt
von denen von Torbitz gegeben 1388.

fol. 56 Der von Torbitz Schuldbrief über H. Jacob
Juden zu Duderstadt. 1388.

Conrad Stumm Forschriftens schreiben, daß er
Nickel Hunds andern Juden selben 1405.

Heinrich Torbitz Schuldbrief Johannes Juden
zu Duderstadt 1386.

Einbringen Ernste Herzog Heinrichs

Abrasam Gluden zur Leipzig schuldfallen — sur,
saumm gbnuen —.
Nos dein nintzlen beinlein zusammen zu
binden.

Eine Schachtel mit Num. 7 bezeichnet
darauf gezeichnet
hierinnen liegen mancherley schuldbriefe
Hansen von Zelentz.

Verschreibung seines jährigen Leibzu Abre
200. fl. Feldmesser pf. die er seinen Kindern,
Anno seinen Sigmunden und den jungen
Hentzen Kindern zu Cassel schuldig ist,
1432.

Landgrafen Ludwigs Abrede von Entlassung
Hasen mit sind andern, die er an sich gezogen
contra seine Kinder, und Philipsalmen
Hentzen zu Cassel. 1440.

Landgraf Kindern von Leuchtenberg schuld,
Hentzen Philipsalmen, das 3te minnen seinen
Hentzen Kindern Cassel betreffen, dasser
Abt von Fulda gestrafft mögt. Nr. 59.

Der schuld einzen einfach, darinnen die Hentz

Hentz

hannen schreiben, daß sie sich mit dem Gra-
sigken vnnimirt haben, Sie derselben sa-
gen briefen an den Bischoff zum Merseburgk
geschrieben, in derselben Carten, de. 80. sind
nur 4 briefe.

Der Grafen Hollenzk, Einsiedlen, Stadt
Mansfeldt, Schrift, wie sie Ihrenn gnedigen
herrenn schulden, zu thun, den Friedrichs
von Witzleben Stadt Erfurt Vitzthumb sa-
gen, sal Ihm Datum.

C. Hanß von Schantz briefen Caspar von Schl
sardorff.

Tantum.

Sequentia extant fol. 119 part. 1. im originale der
Wittenbergk. Regist. / so jetzo zu Gotha / fol. 137.

Carten

Nota dinge Amt sol-
gende Briefe zu
sal man specifi-
cirt in der alten
sonst registranda
so also titulirt
et numerirt

1. C. yy. ringe Bundern alte Briefe, darunter
Instruction Instructionen, Quittung Registrande,
Verbindung, Credentz briefe p. Zum theil auch
Entwürfe geschrieben, so Ihnen selbst zu-
Carten /.

No. 9 C. yy. allerley Briefe, wie in Negotiis gemeldt,
alte hangt regi-

Stand über die Zarten Pfund [illegible] Cayn schmaltz unsern Register,
beinsten im gr[illegible] zu Lützen [illegible]
selbe Lützig
Zur besinnung in Torbey schwartzey hinaltun handel in einer so
dem registranda.
D. f. 3987.
Darinnen passus
hinsichtlich Folio
444. und gehen
bis 466 folium
462.

fol. 2067 Ao. 1708. bey der Revision ist folgendes annotirt worden.

1) Ein Extract Tertius, so mit vier Bogen stark und dem Siegel versehen, und über den Kauf, wie die Acta mit ausweisen soll, sonsten 4 Pergamente mit allerhand documenten mit mit Litera 1. 2. 3. 4. bezeichnet, item 13 Schöffarten von Num. 18 bis 30 beydes inclusive, so alles in der Registranda fol. 128. b. sq. und 137. a. sq. specificirt zu befinden, übergeben

Noch ein klein Pergament 1/2 Elle lang darauf die N. 31. mit der Aufschrift:

Lützenburgische Handel

sind innen haben sich bey der Revision A. 1708 gefunden

1) Vidimus des Burggrafen Hungkau Annen ao 1443. ohne Siegel.

2) Vidimus vom Landgrafen de Hessen Frier 1443. 2. Siegel

3)

3) Vidimus aurea Bullae super Ducatu Luxemburgico 1354 mit 2. S.

4) Prorogatio Treugarum inter Duces Saxoniae et Burgundiae ab utriusque partis Ambasciatoribus facta ao. 1444. mit 3. S.

5) Ein Brief Königs Friedrichs, darinnen er bewilligt, daß an seine mündliche Verleihung des Lutzenburgischen Lands selben einigen wollen gegen Ihre Hertzog von Burgundien, da von dem Landsherrn, so durch den Hertzog von Burgundien von seine Vorfahren, abkauf geschehen möchte. 1442. 1. S.

6) Vidimus der Bestätigung des Kauffs gebots, bestätigt à Rege Friderico in causa Luxemburgica 1443. 3. S.

7) Königs Friedrichs versiegelte Lehn Lutzenburg belangend, 1442.

8) Hertzog Wilhelm Revers wegen deposition der Verwilligung seines von dem Königlichen König über das Land Lutzenburg, welchen Kauff Brief ausgeantwortet werden, solte 1451. 1. S. darüber gebunden.

9) Ein Convolut, rubricirt, Gemein Lutzenburg betreffend

10) Ein Königlich Convolut Lutzenburg betreffend.

ein Volumen quod supra fol. 85. 3. decessit creditum

11) Die Grafschaft von Lützenburg Printz Ferdinandi.

12) Die Investitur D. Wilhelmi Hugonis über 100 jährliche Einkünfte von Hertzog Ferdinando und Wilhelm von Braunschweig. 1. V.

13) Hertzog Wilhelm bittet König Ludwigen Exulem ins Land zum Einverständ gestattet mit Abwendung Hertzog Wilhelms von Braunschweig mit Vorbehalt etlicher andern Landes Herrlichkeiten (sine dato, appositis tamen sigillis &c.)

14) Ertzbischoffs Jacob von Trier Brief über die Land Lützenburg Julichen Hertzog Wilhelmen und den Landsfrid darüber Landes, gutsen A. 1443.

2) Ein Quart Quartus Actenen Stücken von num. 5 bis 18. inclusive. Der Actenstück ist nur von Holtz. Item einen Actenstück sub signo 4.

Darinn sind darinn Acten mit Briefe bezeichnet A. B. C. D. E. F. G. H. J.

(Vorbemelte Acten bis H. inclus. sind A. 1720 völlig Inventirt, und die Specification in einen besonderen Fasciculum supplementorum mit gebracht worden. J. F. Feller.)

Es sind aber darüber gar viel andere General- und Special

Special Registranden gemacht, und die Acta selbsten nicht durchgangen worden.
Litera H ad finem I ist ledig.

(fol. 207) Ein Kasten, worinnen folgende Bücher im Wittenbergischen Archiv liegen, ist bey der Revision a. 1708 Julii aufgemacht, aber nicht durchgangen, sondern nur die von gemeldten jahren a. 1685 angefangene Special Bücher, welche dicto anno 1705 Ihro Churfürstl. Durchl. abzufolgen zu lassen befohlen gehabt, wieder hinein gethan worden.

## Verzeichniß der Leben Register, Sachsen, Thüringen, Meissen und Brandenburg.

fl. 1. Ein Register darüber gerichtet, die Thüringische Lehn Register, und andere inhaltende, und bey jedem Lehn gemacht, wie denn solches ein Register vorne an zu befinden, anbewiesen.

fl. 2. Ein Churfürstl. Register, darüber verzeichnet also: dasselbe Register, handelt gemeldte Lehn in Thüringen, darinnen sein vornehmlich nützliche und gute Verschreibungen, und ist auch mit gutem fleisse registrirt.

D. 3 Ein groß Vngarisch Register, darinn verzeichnet, vber Impignor: Dñi. Friderici Langravii Thuringie & primo de testamentis eiusd. Anno Domini xiiii C xxxvii.

D. 4 Ein Register darinn verzeichnet, als do: Register vber Essen, gulst, Leibgedinge, vnd wie es mit Land zur Zeugung, bey gantzer Vilfeltigkeit stehen vnd gemacht.

D. 5 Ein Essen Register bey Doctor Heinz, vnd eigentlich bey Hans Arnolds gemacht, wie es mit der Verzeichnus zu halten, vnd Heimbürgen, endlich hat.

D. 6 Ein Register, darinn verzeichnet, als do: alte Registratura Heymburgischen, vnd Königlichen briefe, vber die Landgrafen zu Thüringen vnd Marggrafen zu Meissen sonderlich vnd Essen, vnd sonsten mancherley heimst von Gerichten vnd sonsten.

Anno
xiii C.
Anno xiii C xliij.to
xiii C. xlix
xiii C lxxxii et sic de singulis.

D. 7 Item sintemal in diesem Hause seind Leinster verzeichnet, die Register der andern Leniger,

sollen

Fürsten, und Herren, die Landgrafen in Düringen und Markgrafen zu Meissen gnädigen lehen.

V. B Ein Register, darauf verzeichnet: Register, Landgraf Friedrichs des Alten, und Landgraf Friedrichs des jüngern von Osterland, Verschreibung, Lehen, Lehngedinge und andere Anno XIIII° C. X. Jahre, wie dann das die Registratura hierin geben und ausweist.

V. G Register der Meister Peter Arnolds, und was sich von Johann Pfeffinger alten Landklau, nach abgang Hartzog Wilhelms gemacht. und sind Confirmation: Lehen, gunst, Leibgedinge, und andere. ut anno 1487.
(fol. 208)

L. 10 Ein Register der Herren von Mergenthal gemacht anno vt XIIII° LXIIII. und sind die confirmation, Lehen, gunst, Verschreibung Leibgedinge,
x und andere vts. In libro, unterschieden der Landgrafen, Düringen und Voigtland.
x

Et. 11 Ein Lehen Register, Düringen, und Osterland, darauf angezeigt, als da: Register Herrn Conformation, Lehen, gunst, Reverse brieffe, und anders, vt in libro anno Domini XIIII° LXXXIIII.

D. 12 Ein Register so bey Doctor Schreiber, dem Landschreiber gemacht, darinnen die marschalcy brieff registrirt, nemlichen Confirmat: Verkaufung, Ehe, Theilung, Testament, Leibgedinge, Kundschafft, den Orth: stehet anno 1461 Und endet sich bis auf das Lxxvij.

D. 13 Ein alt Register über Confirmation, Verschreibungen, Testamenten, Theilung, Verpfändung, Leibgedinge, Kundschafft, Meistbrieffen und Taidingen anno xiiij c xcix.

14 Ein alt Testament Register über Pfaffen Dörfer und Meisben, nemlichen Verbündnuß Confirmation, Testament, Leibgedinge, Kundschafft, Und endet: Ita, In libeo anno xiiij cccxcij.

D. 15 Ein alt Sammlung Register, darauß alle Verzeichnet, ein alt Erbbuch, über Meisben, Dörfern und Herrlandt, aus manicherley brieffen darin registrirt 1612 usque ad annum 1618.

D. 16 Ein Register darauß Verzeichnet: Register der Land, Pfaffen und Meisben, darin Confirm: Testament Verbündtnuß, Kundschafft, und Leibgedinge Kauffe

—" Anno 1456.

17 Ein alt Pergamen Register, darauß also zu ersehen: m° cc° lxvii°, est inceptus praesens liber. Et in eo reperiuntur redditus civitatum missionem et turinge denn spatio 6rd.

D. 18 Ein alt Pergamen Register mit einem ledern Copert, darauß zu ersehen also: In diesem alten Buche sind mancherley Verschreibung die dann meistern theil Verblichen, und nicht
(fol. 209) zu lesen sind, angehoben anno m° iii C. xl. k. und endet sich anno M° iii C lxvii.

D. 19 Ein alt Pergamen Register darauß also zu ersehen: Allerley Kunde mancherley Verschreibungen, die auch den meistern theil Verblichen, und derwegen zu lesen sein, angefangen anno m iii C xli, und endet sich zu m iii C. lxx vii k. Jahr.

D. 20 Ein Lesen Register von Johannen Pfarrherrn zum alten Salzlar, und meister Heinrich Arnoldt, nach dem tode Herzog Wilhelms gemacht, darinnen findet man Keyser Heinrichs Confirmation über die Stadt Goslar, auch andere Bestetigung, Verschreibung, der Bischoffen und Klöstern, darzu Lehen,

leibgedinge, gunstbriefe, und andere etc. in libro
angefangen M° iiii C lxxxii, und beschlossen
im lxxxv. Jahr.

D. 21 Ein klein Jahn Register, darauf verzeichnet: Lam-
gasse Salfeldt, und Landtgrafft Friedrichs
seine Rote, Register, anno xiiij C. und zehn Jahr

W.G. 22 ein alt Register von hertzog Friedrichen, und
Wilhelmen gemacht, und dann meistes theils
von der Land zu Dringen. Beyrad, wan
schulden beinsse, anno xiiij C, xl bis in die xlvi.

D 23 Aber ein alt Register, darauf verzeichnet
also: Register Primum manscheley Confir-
mationen, bestetigung, pfandung, verbündt,
nisse, Königliche Commission, lehen, gunst,
und andere briefe anno xiiij C xc jahr, bis in
die xv. Jahr.

D. 24 Aber ein alt Register, darauf verzeichnet: also
Vorsetzungs und verschreibungs etzliche Sum
men gelds auf etzliche Hufe — verschreibun
gen, auf quittantzen, verreinigung, und
gunstbriefe zu Rassen und Meissen, anno
xiiij C. quatro etc. in libro.

25

D. 25. Item ein alt Register, darauß verzeichnet also: Ein Register, darinnen verzeichnet Confirmationes der Bäpst vber ihr Jahrmarckt, vnd. fol. 210 andere verschreibung, alten, leibgedinge vnnd gunstbriefe, anno nw. 69. bis auff Cccvii & Jahre vfs. in tru.

26 Ein dick alt buch mit einem breiten laden einzug, vnd groben einen fürschlag gebunden, darauß verzeichnet. Copia literarum tarum.

D. 27 Item ein alt Register, darauß verzeichnet: Register allerley Verbündnüssen, Confirmationen, privilegien, lehen, gunst, vnd Revers, vnd andern briefen, Pässen vnnd Reisbrey, auf hinterhalbeinhalt der fenstern. ao 25 Cviii C. vnnd 61 Jahr

28 Ein Register darauß verzeichnet: Schulde meines herrn von Brandenburg Anlehen, meines herrn von Sachsen gegenwerde. an seyten vom Brandenburgk nehmen m. g. herrn von Sachsen, das Land für Lauffig belegen.

29 Item ein klein Rechnung: Schulde von m. g. h. vnd jhnen. gegen von Morgenthalss vnnd Conrad Rechnung.

30. Hausbau Gültsch Boden Rechnung, Bauer
Hausmr und Abgaben anno 1601.

31 Ein Register, darauß verzeichnet: Schulde etw
Rechnung bey Hansen von Metzenthaschmarck

32 Item ein groß Convolut mit viel Register, zu
sammen gebunden, darauß verzeichnet, wie
zusammen gebunden register sein sollenden
nutzen, Schad, Schatz zu thun Lost, und an
dere dergl Verdrutz belangende.

33 Item ein groß Convolut kleine Register, zu
sammen gebunden, darauß verzeichnet: Wie
zusammen gebundene Register sein Rechnung
der Empt sagen, Stiben, und dergl.

34 Item drey kleine lange Register zusammen ge
bunden, darauß verzeichnet: was eigen Rechnung

35 Item sieben kleine lange Register zusammen ge
bunden, darauß verzeichnet: der Gerichtsleuten
Empt register, ab drey Jahr, und wie oben
verzeichnet worden anno 1601 ꝛc.

36 Item etliche kleine lange Register in ein lange
Register zusammen gebunden, darauß ver
zeichnet, was gegen Zinsen und Gerichtsleuten

der

(fol. 111) Der Innahm vnnd Außgabe, auff die Reise gen Annaberg, auff Herzog Georgen von Sachsen etc. Obern Marschalck, etc. Hannsen von Schönberg, Hofmeistern, Hansen Schönitzern, vnd Fabian Marschalck Rechnung, seiner Fürstlichen Gnaden Zehrung vnnd auff dem Ritte außgegeben, anno etc. xxiiij etc.

## Hiernach folgen Rechnung des Ungeldes

37 Ein Register darauff gezeichnet, die erste Rechnung des Ungeldes vff Maria Magdalene anno domini etc. xxx genommen.

38 Ein Register darauff gezeichnet, Rechnung des Ungeldes anno etc. xxx. vnd wie hoch Corpus, vom Selben ein vnd Außstehen gewesen ist.

39 Ein Register darauff verzeichnet: Einnahm, Rechnung des Ungeldes, nach Ostern anno etc. xxx. gethan, an Dreyen enden, nemlichen zur Zwickaw, Leipzig, vnd — daselbst, genommen vnd gethan worden.

40 Ein Register darauff verzeichnet, Rechnung des Tranckgeldes zu Leipzig gewesen, anno etc. xxxiij zu Ostern.

41 Ein Register darauß verzeichnet, Rechnung des Ungeldes auf den Montag Invocavit anno 85 lxxxi, Und ist in demselben auf nechst die fünffte Rechnung des Ungeldes zu Bernburgk nach Quasimod: anno lxxx.

42 Item ein Register, darauß verzeichnet etc: Das ist das Buch des Ungeldes circumcis. domini zu Leiptzig und Jungbunzlx, gehört anno dmn. 85. Sintemmen sein auf Rechnung des Ungeldes von anno 84 abgegeben. vtc. In libro.

43 Ein Register, darauß verzeichnet: Sein underschiedene in dasselbe Buch die letzte Rechnung des Ungeldes anno 85. lxx. nemblichen zu Bernburgk nach Circumcisione.

fol. 212 44 Item sein etzliche alte zu Osterwieck die andere Rechnung des Ungeldes zu obgenanten Jahre.

44 Item ein Register, darauß verzeichnet: Sintemmen Rechnung des Ungeldes Circumcis. dmi ao. lxxvi

45 Ein Register verzeichnet: Rechnung des Ungeldes angefangen, wurde für Leiptzig gehalten zu Montags nach Cantate ao. lxxiiii H.

46 Ein Register, darauß verzeichnet: Rechnung des

Alten

x Ungeldes anno xiiii$^{c}$ lxxii fl. und dreyundsiebenzig gezinset: dinsh. sechzig lachtre gesetzt zum Ungelde des andern jahrs.

47 Item ein Register darauf verzeichnet, was in Verzeichnung des Ungeldes von Städten und Empten, wie sie solches nach Inhalt derselbigen Verzeichnung m. g. h. verrechnet hat.

## Hiernach folgen die Rechnungen der Lambtleuthe Sachsen Hessen und Voigtlandt.

48 Item ein Register, darauf gezinset Rechnung der Lambtleuthe Dresden, Meissen, und Voigtlandt anno sexagesimo primo aufgerichtet, dasselbe Register, darzu viel gütten Rechnung zu Ostereis gehorig.

49 Item ein ander Register, darauf gezinset, Rechnung der Lambtleuthe Dresden, Meissen, und Voigtlandt anno lxxii etc.

50 Item ein Register, darauf gezinset, Rechnung der Lambtleuthe Dresden, Meissen, Voigtlandt anno domini sexagesimo primo.

51 Item ein Register, darauf verzeichnet, Rechnung

der Lenzkirchen, Bärschen, Merzhausen, und Voglandt anno domini M° CCCC LVII.

52 Item ein andere Register, darauß verzeichnet, Rechnungen der Amptleuthen Bärschen, Merzhausen, und Voglandt anno domini XIIII C LXXII.

53 Item ein Register, darauß verzeichnet, Rechnung der Amptleuthen Havenndorff, Bryssau, Denzlingen, Colitz, Glotterthal, und Opfingen

[fol. 213] ab anno domini M° CCCC LXX. usque ad annum 1662.

54 Ein Register darauß verzeichnet, Rechnung der Amptleuthen Bärschen, Merzhausen, und Voigtlandt anno domini XIIII CCC LXX.

55 Verzeichnuß, daß Judenmuns und nützungs halb Amptleuthen Bärschen, Denzlingen, Merzhausen und Lehenleuthen anno 72. LVII.

56 Ein Register darauß verzeichnet: Amptleuthen Bärschen Merzhausen, und Voigtlandt, außenbleibende Zinß Rechnungen, darzu die Emanuntiationes und Underpfandtschafften, und dieselbe mit der straff von der zeit zue erkennung deß verbrennens gerichtlich gesetzt anno domini XIIII C LXXVIII und LXXX.

57

57 Ein Register, darauß zuersehen der Amptleuthen Hauß Zinß, Weinzinß, und Voigtlandt anno LXXIII biß Hauß zu Hauß gefallen.

58 Item darinnen Verzeichnuß wie viel Hauß Amtshaben von den Bürgern zu Lommatzsch ist.

59 Item ein andere Verzeichnuß der Landsassen in meinen gnädigen.

60 Item darbey eine, was sie Herrschafft Steuerung in die Cammer gewandelt hat allenthalben, Register.

61 Item ein Register der Amptleuthen Besoldung, Hauß Zinß, Weinzinß, und Voigtlandt anno LXXI. Das andere Buch meines Landrentmeisteramts Amptsbuch, auß in sonderheit darinnen über die Erbnutz zur Lampertitz, Pittlitz, von Nicolaen gülten Register, auß Hutzaffenung der Acker: Früchten, Viehweide und Gras, + genissen an Kuh Zinß etzlicher

62 Ein Register der Besoldung Hauß Zinß Weinzinß und etzlicher Voigtlandt anno domini D.cc. im LXXI.

63 In diesem Register ist Verzeichnuß der silbern

gassen, Enns, Stein, und anders, so Hansen von
(fol. 214) Mayrnhof im abzinsen seinen Innhaimischen
Empfelch übergeantwortet hat.

64 Ordnung der Pfleg Cämpfe Passau, Meissen und der
Lüfter Pfingstlauder anno dm. 1482.

65 Ordnung der Pfingstlauffe Passau, und Meissen
und dem Jahr anno m° cccc lxxiii, lxxiiii, lxxv. H.
ordnung mit der Zeuner.

D 66 Liber privilegiorum Archivium Misnen.
anno domini m° ccc° xlix° Et finitum, anno do-
mini m° ccc° lxxx. Etiam copia diversarum
rerum.

67 Ordnung der Pfingst zu Passau, Meissen und
Prunnen, und von anno 1483 Jahr an-
gefangen usque ad annum m° cccc° 3. V.

68 Register darinnen Reichnliche auf handl der
König von Hungarn belangende, und Passau g.
und g. herren betreffend.

69 Item Reichnliche abschid zur Regierung und Rich-
stadt verordnung.

in seinem Land

70 Item einigung mit den Landsassen Passau, Stra-
bourg, und Hyrsau.

71 Item verainigung zwischen dem König zu Hungarn und
seiny der Churfürsten.

72. Ein Register, darauß gezeuget: Rechnung der Amptleuthe Paßbuch, Lehnbücher, und Leibgedinge anno domini millesimo quadringentesimo Lxxiiij.

73. Ein Register das do anzeigt alle Zinßgefälle der Ämpter, nutzen und renthen, und gerechtigkeiten, darauß dann der Marggrafen Rechnungen gestellet, und in Cijj C und Lxx. Posten registriret, auch das aufnehmen bis hieher und abweichet, das allezeit in Rechnung der Amptleuthe, und seiner Ober Rathe, ob in nimmer Ampt gebreuchlich gerechtigkeit sich dannoch für riesen haben, anno 75.

74 Register der Hengsetzung, der Stadt Dinkelspühl und Mitlern anno tausent iij C. am Tage Clementi, und die ab register, und nimmer alters Hengstenn Register, das do latinisirt, und verdeutzscht worden, darinnen alle Inkommen der Ämpt, Vesten, und Stedte Anzeichnung ist. (fol. 215)

75 Register Dettingischen, und mitlerischen Leuthe, als Vrkunden, Theilung, Kauf, Lehen, gemacht

vnndt Leibgedings brieffe Anno xiiii C. xxxviii
xxxix. vnndt el. Hasse.

76 Ein Registrirt Gültliche Verschreibung ist mit nimm
:D: des gemeine.

77 Verschreibung der Empter Im Landt Hessen Darinnen
anno domini D: cccc. lxix.

78 Item ein Register, darauß geschrieben: Hie innen
stehen in diesem Buch sind Zinß Verschreibungen sine,
was geschrieben, die von Pfarren, vnndt Ambt-
leuten, vom Worte Gen worden auß empfeh-
lung, welche g. herren gesetzt, sindt, als dan diesen
Buch mit nahmen aufgezeichnet, so dan es begehrt
wirdt nachzuschlagen ꝛc.

79 Ein Register darauß Verzeichnet: wie Außzug al-
ler Einnahmen, vnndt Außgabe, Gülten
Empfahen, vnndt Weisen.

80 Unterrichtung Gülten Verschreibungen vnndt Wein-
kauffs Empfahlung, vnndt Bete der Ver-
setzung Item Zu kommen Gült Gülten vnndt
Weingülten, vnndt wie die Empfahlung, vnndt
ihre Zinnen, besonder genugk, wenn ihre Ver-
schreibungen haben.

Register

87. Register der Gerichts, wenn Amptleüth zu
den Amptern zu Mainz anno 1666. ist
82 Mannschaft Beschreibung geistlich und weltlich
der Stand zu Dienigen, so dazugehörig, wie
dann solche die Register und Verzeichnüs
nigentlich anzeigen thut.
83 Abschrift, wenn Verzeichnüs etzliche händel
bey denen den Marggrafschaft gesessen, der
ihnen nit handel verzeichnet, den Hexen,
und Gefängten thun process belangent, zu
(fol. 216) Franckfurt mit dem Legaten, Inquisitorn oder
Marschall gehandelt.
84 Rechnung etlicher meiner g. und g. herrschaften
im Hessen, als Commercienstuck, Holzfuhren,
mit andern die seind der Vogte zu Eschollen-
brück, Lorsch, Rosselitz, Darmstatt, und
andern Empter.
85. Item ein Register, darinnen verzeichnet, was
den jetzigen zum ersten Corpus an die Me-
moriam, was ihr müsse bald zu antwort thun
sein.
86 Item in demselbigen Memorial seind auch,

gnissnat, was mainn gn. Herr zum Bayan schuldig
worden sindt, es ist der schulden nicht gnug-
sam, ist aber bezahlt, und sunsten gnugsam
alss sinnslaige Verzeichnus zu ausweis hat.

87 Item man findet auf Georg Fullen einnahm
und Ausgabe von Kertzen und Wachs, anno
lxxiii fl. ist offen, sulle rechnung gethan.

88 Item sind inn die Martini offene und Mi-
chaelis lxxii in den Kasten Regisster zu-
bringen, bis fl Michaelis lxxiii fl. ausstehen.

89 Einnahm der Jubelgnade Inzugen, und stehn
von fl Zehen cathedra anno lxxii fl angefangen.

90 Regisster etlicher Einnahm, stehn bei den Man-
gnaltz auf Verzeichnus etlicher schuldig gald,
so die Platen, Zehen, und andere in g. Herr-
schafften Einnahmen von Kertzen &c. in seiner
nottur gnugsam, dem Rupt zur Leipzig gesandt
worden. Auf Einnahm, und Ausgabe etlicher
Tabuntan solt. anno xiiii C. lxi.

91 Einnahm im Ostenlandt, und Zinsungen anno
xiiij C. clv, fl.

92

92 Rechnungen, und Verzeichnussen, der Einen und Gelt, in den Empter Meissen, und wenn Schell zu Deningen, anno domini xiiii C. xcvii tc. xcvii, xcviii, und also volgende, biss in das xiiij C. und vj. Jare.

fol. 187 93 Rechnung zu Dresden Regiert, uber Ihr g. und g. herren, hertzog Ernst und hertzog Albrecht, und ihren Ehrnden gunstlin und ihnen genommen haben, an gelde Silber, und andern, und den Balen zehen fur, ernten gar Steinben Ehmern.

Summa des vj tc, umbliessen am Freitage, nach Pfingsten, anno domini xv lxxxvii tc. biss den Donnerstag lucie anno lxxxviij tc. Et facit Dem ii M. vii c xij tc.

94 Ein Register darauf gezeichnet Signatura missiva anno domini xiiii C. lxxx tc.

95 Ein Reg der Einnem von den Schellmüssen in den Empter Dessen, und Meissen anno domini xv lxxxvi.

96 Item ein Register, darauf verzeichnet, Register zu legen zu Eulenberg und Belm gehabt. anno xiiii C. liij tc.

97 Handlung des Bischoffs Johann Cuno zu Maintz, und Graffe Johann von Nassaw, Erlangt.

98 Ein Register darauff Verzeichnet: Etzliche Brief des heyligen Römischen Reichs Statt, und was derselben zu Frankfurt, Augustenz, Worms, und andern orten und Statten zu handel, und beschlossen worden ist.

D. 99 Ein Register darauff Verzeichnet: Ordnung der Bruderschafft, Heyligthumb Schatz Ordnung und Gerechtigkeit, das Land zu Hessen belangend.

100 Ein Register, darauff Verzeichnet: Tractata in Curia Romana per ordinarium Episcopum in causa des von Hessen belangend, darinn Doctor und Advocaten Namen begriffen sein. Contra.

101 Ein Register darauff Verzeichnet, über anordnung des ernvesten Hantzen Wilhelm von Buchsdorf.

102 Ein Register, darauff Verzeichnet: Brieff, und gerechtigkeit, was Statt zu Gemünde zu suchen seyn, belangend.

(fol. 218) 103 Ein Register darauff Verzeichnet, Register über

alter.

Ein Empt und Bote in Land und Stadt Hasbain, und Meisen.

104 Ein Register darauf anzeichnet: Bürgen alter Hingesetzung Verzicht, und Urfehd, sich des Landts und Statt Hasbain zu Enthaltung Landgrafl. Friedbrüchen zu Abtrettung.

105 Ein Register darauf anzeichnet: Klöster und Lasts Entledigung, und Tag der Verfassung, anno millesimo quadringentesimo etc Jahr, und bis in das etc und etc Jahr.

106 Ein Register, wenn etwan Verpfändung fällt und andere etc. in libro anno etc et und bis in das etc. und etc Jahr.

107 Ein Register, darauf anzeichnet. Ordnung der Gesetzen zu halten bey Rath und zu Verbrechen.

A. 108 Register darauf anzeichnet: Register der Verschreibungen über Forderung mit andern bey Verschreibungen, Urkunden wie hierzu Verzeichnis es eine Nothdurft Verdacht hat.

109 Ein Register darauf anzeichnet, Copien der annehmbaft, und Assigna Englagen, hierzu

fraulein, und fraulein Elisabeth von Bayern
datt. Leipzig am S. Bartolomes Tage a° do-
mini. 25 lx Jahre.

110 Item fraulein Christina Königin zu Dennemard
hertzogen Hansen seligen Leibgedinge, und
Heurathsbriefe.

111 Item hertzog Heinrichs zu Hamburg des Jungen
hertzogen von Braunschweig Sohn, fraulein
Catharinen, hertzog Albrechts Tochter, ver-
sicherung. aber nu alhie nicht darumb.

112 Item hertzog Albrechts mit fraulein Isabeau
Leibgedinge brieff lxi.

fol. 219 113 Item hertzog Heinrichs des alten Heurathbrieff
mit fraulein, Margarethen geborn von Oster-
reich anno xiiii c xliii.

114 Verwilligung hertzog Wilhelms, über her-
tzog Albrechts Gemahl Verschreibung brieff,
anno lx secundo.

115 Verschreibung Königs Heinrichs über hertzog Hansen
seligen Leibgut, M. mdlx. Jahr.

116 hertzog Wilhelms gemahl fraulein Anna, Leib-
gedinge anno 1471.
x

117

117 Item Abschied in der Hertzogen Sachen
zu Frankfurt beygelegt, auff den tag nach
Reminiscere ao. Lvij.

118 Item ein anschlag Irrungen Hinder ihre Herrn.
X 1477.

119 Einschluss minen g. h. hertzog Albrechts gen
Nornberg angehabn, Montags nach Francisci,
und wart sich hinder Montags nach Felicitatis
mach vij wochen ao domini LXXXo

120 Einschluss auf dem Wege, und Zeyg gen Ce,
mitz anno LXXIXo

121 Der Naumburgk. Handel von Deputat Gü-
ter ans, wie es von M. g. Herrn hertzog
Wilhelm gantz gemacht ist, ao. Mo CCCC° LXXIIIIo
Inhalt des letzten Vertrags.

121 Item ein Register der güldenen Bulla, wie
vil Ir sind Capitel, darinnen findet man
auch jeglichen marschalck das hertzogthum
zu Sachsen, und die Ihre benennet.

122 Item ein alt Sachsen Register der Engel Glitz,
Schon und Feurbar belangende.

123 Item marschalck Streitten zwischen hertzog

Wilhelmen, Hertzog Albrechten
von Österreich ergangen, von wegen
des Schlosses Tyrol von Meyßen, ytzt Mar-
schalck, darinnen silber, v. ander bekommen.

fol. 220/124 Ordnung und Handelungen, so sich zu
Wolfhausen gehalten haben Herzog
Friedrichen, und Wilhelmen gebrü-
dern, sambt anderen daselbst ergangen.
1447.

125 Ein Register darauß verzeichnet, betreffend
das h. Creutz, und die Heiligen zu
Dresden sind, anno xiiij c lxxx viij.

126 Item ein klein Register, darauß verzeichnet,
Register der gerechtigkeit zur Herrschaft.

127 Item ij Register mit einem Copterin, zu-
sammen gebunden, darauß verzeichnet, Register
der Lehen registratur. Und vff den An,
dern verzeichnet König Hungern. Gehört
aber in diesen Kasten nit zu stehen.

128 Ein Register Herrn Hertzog Friedrichen,
und Wilhelmen anno lxij. und allerley
Verbündnüssen darinnen, und etlichen

Verträge

Verträge, so zwischen denn Gnaden der Stiftung selben zue Straßburg Metzgern und andern gemacht sein.

129 Einung buch und puncten mancherley Missiven zwischen Herren Schatzey Steinhausen, und Wilhelm von Augsburg, und der Frauenbrüder Ey-nung.

D. 130 Ein rauch Register, darauß verzeichnet, all Hofgüter Höfen, Hofbreiten, Leibgedingen und anlag; anno ccccc. lxxxviii. &c.

131 Ein alt Register darauß verzeichnet: Verzeichnuß der Prælaten, Grafen, Herrn und Stetten zue Lehen, und innhalt, auß zins und gelt darzu gehörend.

132 Ein Register, darauß verzeichnet, Ordnung der Amptleuth zue Brandten, Dingen und Weisthumben de anno cccc. vj usque ad annum f. c. 33.

W. G. 133 Ein Register darauß verzeichnet: der alten Frauwgrafen Register über die Empter, auf Lahr, und andere de anno f. 32 f. ccc. vj usque ad annum ccc. lxxxiii.

X 134 Ein alt Register, darauß verzeichnet, Marg-

gratum Hindenusse dato retro Anschreiben &c.
xiii ß plus &c.

W. G. 135. fol. 221 Ein Register Hertzog Wilhelms, darauff verzeichnet, Verschreibung, Feldsteinische Pfandhandlungen, Verwilligung, und anders anno xiiii ℔ 4 Hund mehr, und auff rekognition datis daselbsten.

136 Ein klein Register, darauff verzeichnet, alle gister über gülte zum Wisen, Hunde Dingnus, anno xiii ℔ lxxviii &c. W. G. 4

137 Ein Register darauff verzeichnet: Dorfgister, gister mancherley Lehen, Pfandung, Man, Hafft, und anders betreffend. W. G. 22

D. 138 Ein Pfarrhaus Buch, darauff verzeichnet, in dem buch sind viel Hund-manscheft Verschreibung, über dem Siebenbürger Heimsten auff Verpfändung etlicher geistlicher Lehen Verbindung und ordnung, und anders &c. &c. in libro dtō de anno xiii ℔. lxix. usque ad annum xiiij ℔ Hund xij ß. 43 44

139 Ein alt Register, darauff verzeichnet, als dem andern Register findet man allerley mehr, 45

lies

Liss und dergleichen schuldt den h. Vatter Bapst
angehen, und andere Bapst und Cardinäle,
die h. Geistliche Sachen, und auch das h. Röm:
Reich belangende, davon zur Zeit nicht weiter zu
dem Theilen gehandelt werden ist.

140 Ein Register, darauß verzeichnet, als do, Ersam,
Weis den Symbolischen, Carsthan Bottingen,
und Maister anno xiiij C xlj.

N. G. – 141 Ein Register darauß verzeichnet, Pfinden, Lis-
singe und Hennst, das Lande und Inwohner
zum Dutinum belangende.

N. G. – 142 Ein Register darauß verzeichnet, als do Register
um gnedigen Wilhelmen Abm das Land zu
Bottingen, manscherley inhaltende.

143 Item ein Register darauß verzeichnet stehen,
den Symbolischen der Lande Carsthen, Dü-
tingen, und Bleistende, anno domini xiiij C
xxxvj.

144 Item sieben Register zusammen gebunden das
Hertzogthumb zum Lagen belangende.

145 Item ein lang schmal Register, darauß Ver-
zeichnet also; Verzeichnung der Erbarn Mann-

gesatzt in den Flecken, wie die Dinnen sol,
Bessdorf, und Wirsberg, mit anzeigung etzlicher
Verzeichnung derselben Lande Stette, wie etz
in gutnichtigkeit zu setzen geschrieben anno M°
iiij C. xlv. etc.

146 Anzeigung der Amptleutten Bessdorf, Wirsberg,
und Voitlandt, durch H. Dietrichen von
Schönburg verfast anno xiiij C. lxxvj. etc.

147 Ordnung, wann von Mergentheim angefangen
zu reiten anno lxx nono; und zu Crandi,
darnach bis Hofdorf.

148 Unsers Regiments, was hantzog sant, und
hantzog Albrechts des Churfursten sachen anst.
nehmen, und wegen sie stehen.

WITTENBERGISCHE

REGISTRATUR.

Vol. I.

Handschr.
389
fol.








Inches
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black